

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2024–2028

Budget 2024

Vom Stadtrat erlassen am 28. September 2023



	Seite
I. Vorwort des Stadtpräsidenten	5
II. Einleitung	6
III. Planungsgrundlagen	8
1. Legislaturplanung	
2. Wirtschaftsentwicklung	
3. Auszug aus der kantonalen Planung	
4. Steuerfussentwicklung	
5. Stellenplan	
IV. Finanzstrategie	14
1. Definition	
2. Ziele	
3. Planungsinstrumente	
4. Kennzahlen	
V. Finanzentwicklung 2024–2028	16
1. Stadthaushalt	
VI. Stadthaushalt – Erfolgsrechnung	18
1. Neue Ausgaben 2024	
2. Finanzplanung 2024–2028	
VII. Stadthaushalt – Kennzahlen und Tendenzen	27
1. Finanzplanung	
2. Verschuldung	
3. Investitionsanteil	
4. Bilanzüberschuss	
5. Cashflow	
6. Aufnahme Fremdkapital	
7. Selbstfinanzierungsgrad	
8. Eigenkapital	
9. Nettoschuld/Nettovermögen pro Einwohner/-in	
10. Kernaufwand – Passivzinsen und Abschreibungen	
11. Staatsquote im Verhältnis zu den Ausgaben	
12. Betrieblicher Aufwand im Verhältnis zu den betrieblichen Erträgen	
13. Entwicklung der Zinszahlungen	
14. Zinsbelastungsanteil	
15. Nettoaufwand pro Einwohner/-in	
16. Beeinflussbarkeit	
17. Vergleich Steuerbelastung	
18. Vergleich des verfügbaren Einkommens	
19. Steuerkraft	
VIII. Stadthaushalt – Plan-Geldflussrechnung	42
IX. Aufgabenplan	43

Aufgabenübersicht

A1	Inneres Finanzen Kultur	45
	1000 Gemeindeführung 1010 Personalwesen 1030 Stadtkanzlei 1060 Informatik 1070 Betreibungsamt 1100 Grundbuchamt	1150 Einwohner- und Zivilstandsamt 1200 Steueramt 1250 Stadtentwicklung 1260 Kultur 1300 Finanzamt 1310 Finanzen
A2	Bildung	73
	2000 Schulführung 2010 Schulamt 2020 Kindergarten 2030 Primarstufe 2040 Oberstufe	2050 Fördernde Massnahmen 2060 Schulische Zusatzangebote 2100 Schulgesundheit 2130 Beiträge und Schulgelder
A3	Bau Umwelt Verkehr	95
	3000 Bauadministration 3010 Sportanlagen: Bäder 3020 Schulliegenschaften 3030 Verwaltungsliegenschaften 3040 Finanzliegenschaften 3050 Natur und Umwelt 3060 Sportanlagen: Hallen und Plätze	3100 Parkanlagen / Natur und Umwelt 3110 Strassen und Plätze / Verkehrsplanung 3120 Öffentlicher Verkehr 3130 Abwasser 3140 Friedhof 3150 Gewässerschutz
A4	Versorgung Sicherheit	129
	4100 Sicherheit	
A5	Jugend Alter Soziales Sport	135
	5000 Asylwesen 5010 Finanz- und Sachhilfe 5020 KES/Sozialberatung 5025 Integration 5040 Jugendarbeit	5050 Schulsozialarbeit 5060 Ausserfamiliäre Kinderbetreuung 5080 Jugendschutz 5090 Gesundheit 5100 Alter 2110 Sport/Kultur/Freiwilligenarbeit

Anhänge

Stadthaushalt

- Investitionsrechnung: Budget und Finanzplan
- Investitionsrechnung: Kommentar
- Erfolgsrechnung: Budget
- Abschreibungsplan
- Steuerplan

Abkürzungsverzeichnis

ARA	Abwasserreinigungsanlage
bfu	Beratungsstelle für Unfallverhütung
FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
GVA	Gebäudeversicherungsanstalt
HNF	Hauptnutzfläche
IAFP	Integrierter Aufgaben- und Finanzplan
KG	Kindergarten
NFA	Neue finanzielle Aufgabenteilung
NNF	Nebennutzfläche
ÖREB	Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen
OS	Oberstufe
öV	öffentlicher Verkehr
OZ	Oberstufenzentrum
PS	Primarstufe
RMSG	Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden
STAF	Unternehmenssteuerreform
SV	Steuervorlage
SVRG	Sicherheitsverbund Region Gossau
TH	Turnhalle
VF	Verkehrsfläche

I. Vorwort des Stadtpräsidenten

Der Stadt stehen finanzpolitisch schwierige Jahre bevor. CHF 1,7 Mio. oder rund 4,2 Steuerprozent weist das Defizit im Gesamtergebnis im Budget 2024 aus. Die positive Nachricht: Der Cashflow ist (noch) positiv. Die negative Nachricht: Die Planjahre sehen viel bedrohlicher aus. Wäre es anders, könnte man mit diesem Minus leben.

Wie jedes Jahr – so auch heuer – musste der Stadtrat das Budget mehrfach überarbeiten. Die Erfolgsrechnung im schon mehrfach überarbeiteten Stand vom 27. Juni 2023 wies noch ein hartnäckiges Minus von CHF 7,3 Mio. aus, davor war es noch höher. Auch der Cashflow war im Minus. Das Problem sind also nicht die Investitionen oder die einmaligen Sonderpositionen «Jubiläum» und «Reduktion der Abgaben der Stadtwerke an den Haushalt».

Im Gegenteil: Rechnet man diese beiden Positionen heraus, wäre das Minus im Gesamtergebnis wenige Tausend Franken hoch. Die gebundenen Kosten sind das grosse Problem, denn diese sind wegen der Inflation sowie den Umsetzungen von übergeordneten Vorgaben und Bedürfnissen aus Schule und Sozialem sehr stark angestiegen. In welchem schon erschreckendem Ausmass das prognostiziert stattfindet, sieht man an den Planjahren 2025 und 2026, wenn man beim Budget die beiden genannten grossen einmaligen Positionen herausrechnet und dann diese rote Null im Gesamtergebnis 2024 mit den Gesamtergebnissen 2025 und 2026 vergleicht. Endogene Faktoren, die nicht an hoheitliche oder gesetzliche Aufgaben gebunden sind, können Exekutive und Legislative selbst steuern. Hier braucht es nach politischen Diskussionen lediglich auch Beschlüsse der Exekutive und der Legislative. Exogene Faktoren, die an Aufgaben gebunden sind, sind nicht steuerbar, sei es im Sozialen, sei es in der Schule oder seien es auch hohe Schwankungen auf der Einnahmenseite des Haushalts. Sparmassnahmen gehen dann in der Regel zulasten der übrigen Verwaltungseinheiten in der Stadt.

In den vergangenen Jahren wurden mehrere Millionen Franken zusätzliche Belastungen mit grossem Erfolg im Stadthaushalt untergebracht, ohne dass Massnahmen notwendig geworden wären. Im schlimmsten Fall musste eine Verzichtsbudgetierung vorgenommen werden. Dies wird so nicht mehr gehen. Es gibt nun folgende Möglichkeiten:

Verschuldung, Abbauplanung oder Steuererhöhung.

Die leichte Verschuldung für die Investitionen, namentlich die Sportwelt, war bei einem sonst gesunden Stadthaushalt vorgesehen und akzeptiert. Vieles ist schon vorfinanziert und erleichtert und beschleunigt die Amortisation der Investitionen. Eine leichte zusätzliche Verschuldung ist sicher noch planbar. Aber wir werden diesen akzeptablen Wert noch diskutieren müssen.

Ein Abbau bei den sogenannten freiwilligen Aufgaben muss nun ernstlich und einigermaßen dringlich geprüft, diskutiert und umgesetzt werden. Auch muss erhoben werden, wie gross der Einnahmeverzicht durch Gebührenerlass und dergleichen ist. Der Stadtrat und die Verwaltung haben das SVP-Postulat zur Optimierung der Verwaltungsstrukturen schon in diesem Sinne beantwortet und der eingesetzten VBK damit ein gutes Instrument zur Hand gegeben. Dort werden im Umfang von rund 37 Steuerprozenten solche Aufgaben gelistet. Natürlich sind nicht alle wirklich eins zu eins abbaubar.

Eine moderate Steuererhöhung ist ebenfalls zu erwägen. Das ist unschön und fiskalpolitisch absolut die falsche Richtung. Aber wir haben auch die Verantwortung, nächsten politischen Generationen keine unlösbaren Probleme zu hinterlassen. Nur mit dieser Kombination, leichte Verschuldung, Verzicht und Abbau sowie temporäre Steuererhöhung, wird die Stadt gesund bleiben. Der Weg dorthin ist hart. Verzicht und Abbau ist bei Politikern unbeliebt und in der Bevölkerung unpopulär.

II. Einleitung

Vorbemerkungen

Der vorliegende Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) zeigt die finanzielle Entwicklung für die Planperiode bis 2028 auf. Er weist für die Planjahre ein gleichbleibendes, jedoch sehr hohes Defizit auf. Das strukturelle Defizit im städtischen Haushalt kann nur durch eine disziplinierte und somit rückgängige Ausgabenpolitik abgebaut werden. Neue zusätzliche Aufgaben sind nicht mehr ohne Steuerfusserhöhung oder Verschuldung zu leisten. Sie sind daher kritisch zu prüfen und zu hinterfragen.

IAFP als Steuerungsinstrument und Frühwarnsystem

Der IAFP ist ein wichtiges politisches Steuerungsinstrument. Als Führungsinstrument gibt er Auskunft über den geplanten Leistungoutput und Ressourcenbedarf der Behörden, um die Aufgaben erfüllen zu können. Er zeigt die mutmassliche Entwicklung der nächsten fünf Jahre auf Basis der Fakten und des Wissens zum Zeitpunkt der Erstellung des IAFPs. Im Sinne der rollenden Planung wird der IAFP jährlich aktualisiert. Der IAFP weist nicht nur die Leistungen, sondern auch die angestrebten Ziele pro Aufgabe aus. Die quantitative Veränderung der finanziellen Mittel hat in der Regel eine qualitative Veränderung der geplanten Leistungen zur Folge.

Der IAFP prognostiziert Tendenzen und Erwartungen. Diese aufgezeigten Tendenzen müssen zur Planung von korrigierenden Massnahmen führen. Negative Entwicklungen können nur so gebremst oder – besser noch – antizipiert verhindert werden. Aber schon das Budget des Folgejahrs beinhaltet Schätzungen und je weiter die Planung in die Zukunft greift, desto grösser wird die Unschärfe der Prognose. Positive wie negative Prognosen sind deshalb mit konservativer Vorsicht zu bewerten.

Der IAFP hat zum Ziel, die notwendigen Grundlagen aufzuzeigen, welche für Entscheide in der mittleren Zukunft notwendig sind.

Nach wie vor strukturelles Defizit

Von einem «strukturellen Defizit» spricht man, wenn trotz konjunktureller Erholung das Defizit im Finanzhaushalt bestehen bleibt. Es entsteht beispielsweise, wenn neue Aufgaben ohne Abbau bestehender Aufgaben übernommen werden und/oder bisherige Aufgaben sich verteuern. Abzubauen ist ein strukturelles Defizit durch Aufgabenverzicht, Qualitätsabbau und Depriorisierung oder durch Steuererhöhung.

Budget in TCHF		2024
Betriebsergebnis		–9169
Operatives Ergebnis (1. Stufe)		–7403
Gesamtergebnis (2. Stufe)		–1780
Nettoinvestitionen		31'435
Cashflow		364
Selbstfinanzierungsgrad		1.10%

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)		2024–2028
Nettoinvestitionen		117'835
Cashflow		2'573
Kreditbedarf		115'262
Selbstfinanzierungsgrad		2.18%

Keine Selbstfinanzierung der Investitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Investitionen durch den Cashflow finanziert wird. Die oben aufgeführte Tabelle zeigt deutlich, dass die Investitionen der Planperiode nur mit Bankkrediten finanziert werden. Der Cashflow ist mit rund einem Steuerprozent positiv und finanziert somit die Ausgaben der Erfolgsrechnung der städtischen Aufgaben.

	2024–2028
Nettoinvestitionen	117'835
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	7'825
Nettoinvestitionen Steuerhaushalt	110'010
Investitionen Sportwelt	59'470
Investitionen ohne Sportwelt	58'365

Darstellung Aufwendungen und Erträge

In den Tabellen des ersten Teils (dies sind die Erläuterungen bis zu den Aufgaben) werden die Aufwendungen und Erträge **brutto** dargestellt. Das hat zur Folge, dass Aufwendungen, die weiterverrechnet werden, hoch erscheinen mögen. Die jeweiligen Gutschriften und Verrechnungen sind in den Ertragskonti verbucht. Dies ist Standard im Rechnungswesen, eine Nettodarstellung würde gegen die Regeln in OR, Gemeindegesetz und Verwaltungsrecht verstossen. In den Aufgaben (Kostenrechnung) sind die Kosten, aber **netto** aufgezeigt.

Minus im Gesamtergebnis trotz Reserveauflösungen

Auch das operative Ergebnis liegt in der gesamten Planungsperiode immer im Minusbereich. Ab 2028 sollte das operative Ergebnis mindestens eine rote Null betragen, damit der Stadthaushalt 2032 ausgeglichen bleibt.

Änderungen im IAFP 2024–2028 gegenüber dem Vorjahr

Beim Mittelbedarf der einzelnen Aufgaben werden die internen Verrechnungen neu separat ausgewiesen. So ist ersichtlich, wenn andere Ämter Aufgaben in den verschiedenen Bereichen übernehmen. Die Vorjahre sind an diese Darstellung angepasst. Die Zahlen sind mit den bisherigen Ausführungen des Vorjahres-IAFP's daher leider nicht mehr vergleichbar. In der Erfolgsrechnung im Anhang finden sich alle Konti aus Rechnung 2022, Budget 2023 und Budget 2024. Diese Zahlen lassen sich bis ins Detail vergleichen.

Genehmigung durch das Parlament

Das Parlament berät das Budget aufgrund der grünen Spalten im IAFP. Der Genehmigung durch das Parlament bedürfen:

- die Erfolgsrechnung Stadthaushalt (im Anhang)
- die Investitionsrechnung Stadthaushalt (im Anhang)
- der Abschreibungsplan (im Anhang)
- der Steuerplan (im Anhang)

Nach der Behandlung im Stadtparlament werden diese Unterlagen dem fakultativen Referendum unterstellt (Art. 10 lit. i Gemeindeordnung).

III. Planungsgrundlagen

Auf die Lage der städtischen Finanzen wirken verschiedene Faktoren ein. Zum einen sind es die Vorhaben aus der Politik. Diese fliessen in die Mehrjahresplanung ein, welche regelmässig überarbeitet wird. Der wesentlich grössere Teil sind aber externe Einflüsse, die es in einer finanziellen Planung zu berücksichtigen gilt: die wirtschaftliche Entwicklung, schweizweit und besonders in der Ostschweiz, welche auf die Steuerkraft, die Steuereinnahmen und die Kosten im Sozialbereich direkt Einfluss nehmen; die Entwicklung der Inflation mit Einfluss auf die Personalkosten und die Zinskosten. Einflüsse kommen auch von Bund und Kanton, welche durch Gesetzgebung und Aufgabenteilung, aber auch Kostenteilung auf die Finanzen der Stadt Gossau einwirken. Welche Überlegungen die Grundlagen zum IAFP sind, wird in diesem Kapitel erklärt.

1. Legislaturplanung

Für die Festlegung folgender vier Ebenen ist das Parlament zuständig: Leitsätze, Visionen, Ziele und Strategien. Die Leitsätze definieren das Handlungsfeld. Die Visionen stellen den für Gossau angestrebten Endzustand in den Handlungsfeldern dar. Die wichtigsten Dokumente, die das Parlament verabschiedet hat, sind das Leitbild «Gossau35» und das Stadtentwicklungskonzept. Subalterne oder vorgelagerte strategische Dokumente sind das GESAK oder zum Beispiel die Altersstrategie.

Darauf aufbauend hat der Stadtrat zu Beginn der neuen Legislatur 2021 bis 2024 seine Legislaturziele erarbeitet. Diese Ziele sollen Schritte sein, welche die Stadt näher an das Leitbild heranführen.

Der Rat beobachtet die Wirkung der Massnahmen mittels Indikatoren und rapportiert dem Stadtparlament jährlich im Geschäftsbericht.

Zielsetzung	Massnahme	Abschluss
Inneres Finanzen Kultur		
Den Vereinen steht eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.	Die Realisierung des «Hauses der Kultur» ist entschieden.	2024
Die Raumplanungsinstrumente sind aktualisiert.	Die Schutzverordnung, der Zonenplan und das Baureglement sind erlassen.	2023
Bereits ansässige Betriebe bleiben in Gossau und entwickeln sich weiter.	Die Entwicklungsplanung der ASGO im Gebiet St.Gallen West – Gossau Ost ist abgeschlossen und die Massnahmenpakete können durch die politischen Behörden diskutiert und beschlossen werden.	2023
	Das Gewerbegebiet Sommerau Nord ist fertig erschlossen.	2023
Die städtische Verwaltung handelt dienstleistungsorientiert und effizient.	Die departementalen Strukturen sind umgesetzt und evaluiert.	2024

Bildung

Gossau bietet ein vielfältiges und vorzügliches Bildungsangebot.	Die IT-Bildungsoffensive der Schule ist abgeschlossen.	2024
	Das Konzept für die Begabungs- und Begabtenförderung ist erstellt.	2024
	Das Qualitätskonzept für die Schule ist entwickelt.	2022
	Die Schule hat sich als attraktive und familienfreundliche Arbeitgeberin etabliert.	2025

Bau Umwelt Verkehr

Gossau ist im Innern und gegen aussen mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Mobilität und intelligenten Technologien (Smart City) zweckmässig vernetzt.	Das Gesamtverkehrskonzept liegt umsetzungsreif vor.	2025
Den Vereinen steht eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.	Das Sportwelt-Modul Buchenwald 1 ist im Bau.	2026
Gossau verfügt über zeitgemässe und bedarfsgerechte Infrastrukturen.	Der Kindergarten Haldenbühl ist erstellt.	2023
	Die Sanierung des Notkerschulhauses ist projektiert.	2023

Jugend Alter Soziales

Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen vielfältige Begegnungs- und Naherholungsräume zur Verfügung.	Das Familienzentrum ist in Betrieb.	2022
	Ein Konzept für Generationenspielplätze ist erarbeitet.	2021
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich in jeder Lebenslage sicher.	Die Verhandlungen für ein Zeitvorsorgemodell sind abgeschlossen.	2021
	Die Altersstrategie ist überarbeitet.	2021

Versorgung Sicherheit

Die Stadtwerke sind zukunftsgerichtet im Markt positioniert.	Massnahmen zur Förderung von Innovation sind im Rahmen der Unternehmensstrategie umgesetzt.	2024
	Im Rahmen der Eignerstrategie ist die Verselbstständigung der Stadtwerke erneut geprüft.	2024
Gossau ist im Innern und gegen aussen mit vielfältigen Angeboten und intelligenten Technologien (Smart City) zweckmässig vernetzt.	Das Projekt Smartmeter ist umgesetzt.	2024

2. Wirtschaftsentwicklung

Wirtschaftliche Entwicklung: Die Steuereinnahmen und die soziale Wohlfahrt hängen stark von der wirtschaftlichen Entwicklung ab. Unsere Wirtschaft hat die Coronakrise überraschend gut überstanden. Hemmend sind die vermehrt instabilen Lieferketten, der immer stärker werdende Franken und der Fachkräftemangel. Die leichte Inflation wird sich auch im städtischen Haushalt niederschlagen. Einerseits werden die Personalkosten und Dienstleistungskosten Dritter steigen, andererseits werden die Einkommenssteuern inflationsbedingt ebenso ansteigen. Auch die Zinsen für die aufzunehmenden Bankkredite haben sich verteuert, weitere Erhöhungen sind in der derzeitigen Situation nicht auszuschliessen. Fremdkapitalaufnahme wird nun auch für die Stadt teurer.

Arbeitsmarkt: Der Arbeitsmarkt hat sich im Verlaufe des Jahres 2023 zwar weiterhin gut entwickelt, es fehlt aber in sehr vielen Branchen das Fachpersonal. Die Arbeitslosenrate ist auf einem sehr tiefen Stand angelangt. Nicht qualifizierte Arbeitsplätze fallen weg, Personen mit niedrigem Bildungsstand werden künftig schwerer zu vermitteln sein. Dies wird unter anderem dazu führen, dass Sozialhilfeleistungen vermehrt bezogen werden müssen.

Teuerungsrate: Die Preise steigen nach einer längeren stabilen Phase wieder stark an. So lag der Wert im Juli bei rund 2%. Dies wird sich in den Kosten im Haushalt (Material, Energie) stark bemerkbar machen. Die Personalkosten und die Zinskosten für Bankkredite werden im Nachgang auch betroffen sein. Ohne Ausgleich der kalten Progression werden sich die Steuereinnahmen aus den Einkommenssteuern aus Sicht des Finanzhaushaltes positiv entwickeln.

Zinsen: Die Nationalbank hat den Leitzins erstmals wieder erhöht. Weitere Anpassungen werden folgen. Dies wird die Belastung aus der Fremdfinanzierung des städtischen Haushaltes belasten und Mittel dafür binden. Für die Sportwelt wurde ein durchschnittlicher Zinssatz von 2% angenommen, was leicht unter dem heutigen Szenario liegt. Auch für Kurzkredite werden die Zinsen ansteigen, was sich mittel- und längerfristig negativ auf den Finanzaufwand auswirken wird.

Monetäre Annahmen	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Wachstum BIP	2.00%	1.20%	1.70%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Teuerung	2.80%	2.20%	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%	1.50%
Anstieg Lohnsumme	1.00%	2.00%	2.80%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Geldmarktsatz SNB	-0.20%	1.50%	2.00%	2.00%	1.50%	1.50%	1.50%
Zinssatz für Neukredite, 10 Jahre	2.00%	2.20%	2.50%	2.20%	2.20%	2.00%	2.00%
Arbeitslosenquote CH	2.10%	1.80%	2.00%	2.00%	2.10%	2.20%	2.20%

3. Auszug aus der kantonalen Planung

Die St.Galler Kantonsregierung hat sich gemäss AFP 2024–2026 zu einem Projekt «zur nachhaltigen Konsolidierung der Kantonsfinanzen» bekannt, welches auch für die Gemeinden relevant sein wird. Der kantonale Finanzhaushalt weist für die AFP-Jahre 2023–2025 jeweils Defizite aus. Im Kantonshaushalt spricht man wie im Gossauer Finanzhaushalt von einem strukturellen Defizit.

Geschäfte und Vorlagen mit möglichen Auswirkungen für Gossau:

Positive Prognosen bei den Steuererträgen: Für die Finanzplanjahre 2024–2026 sieht die St.Galler Regierung keine Änderung des Steuerfusses von 105% vor. Die Einkommens- und Vermögenssteuern wachsen im Schnitt um 2,2%. Im Vorjahres-AFP ging man noch von einem Wachstum von 3% aus. Die Steuern der juristischen Personen sollen im Schnitt um 1,3% zunehmen. Der Finanzplan von Gossau passt die Zahlen jeweils den Gegebenheiten vor Ort an. Die Inflation wird den Steuerertrag ebenfalls ansteigen lassen.

Personalaufwand: Der Regierungsrat sieht im AFP 2024–2026 einen mittleren Teuerungsausgleich von 1,7% vor. Für individuelle Lohnanpassungen sind 0,6% und für den strukturellen Personalbedarf 0,2% vorgesehen.

Informatik: Im Informatikbereich sieht der Aufgaben- und Finanzplan des Kantons zusätzliche Ausgaben bis zum Jahr 2026 von CHF 4,5 Mio. vor. Nachdem der E-Government-Bereich auch im Jahr 2023 angestiegen ist und verschiedene Aufgaben für die Gemeinden löst, dürfte dies Auswirkungen auf die Informatik der Stadt Gossau zeigen. Verschiedene Softwares und Lizenzen werden nun zentral eingekauft. Die Schuladministration in der Volksschule und der Ausbau der Steuerapplikationen werden Auswirkungen auf die Gemeinden haben.

Haushaltgleichgewicht: Der AFP stellt verschiedene Gesetzesvorlagen vor. Die Auszahlung der IPV für Beziehende von Sozialhilfe soll an die SVA übertragen werden. In der stationären Langzeitpflege sollen spezialisierte Angebote eingeführt werden. Die Mehrkosten sollen CHF 4,4 Mio. betragen. Die Umsetzung der Pflegefinanzierung wird im Jahr 2024 angegangen. Das Finanzdepartement rechnet mit CHF 3,75 Mio. an zusätzlichen Kosten.

4. Steuerfussentwicklung

Die Finanzplanung 2024–2028 geht von einem unveränderten Steuerfuss von 116% aus. Damit liegt Gossau im kantonalen Vergleich an 39. Stelle (Jahr 2022, im Vorjahr an 34. Stelle), bezüglich Steuerkraft an 19. Stelle. Steuerfuss und Steuerkraft sollten nicht zu weit auseinanderliegen. Für einen tiefen Steuerfuss ist eine hohe Steuerkraft oder eine hohe Ausgabendisziplin notwendig.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
116.00%	116.00%	116.00%	116.00%	116.00%	116.00%	116.00%

Steuerfüsse benachbarter Gemeinden (Stand: 2022)

Andwil	113%	Oberbüren	100%
Flawil	127%	St.Gallen	141%
Gaiserwald	103%	Waldkirch	122%
Niederbüren	126%	Wil	118%

5. Stellenplan

Der Personalaufwand umfasst die gesamten Personalkosten (Bruttolohn, Sozialleistungen und Weiterbildungskosten) aller Stellen der Stadt Gossau. Zudem werden hier auch die Sitzungsgelder von Parlament und Kommissionen sowie die Kosten im Bereich Gesundheit (Zahnarzt und Arzt für Reihenuntersuchungen im Schulbereich) eingerechnet. Der Stellenindex umfasst alle Stellen im Verwaltungsbereich, er exkludiert die Stellen des pädagogischen Personals. Die Mutationen beim pädagogischen Personal werden dennoch im IAFP ausgewiesen. Die Basis für den Prozentvergleich bildet das Rechnungsjahr 2019.

Stellenindex	Ist 2022	B 2023	B 2024
Stellen im Stellenplan	288.5	289.1	293.5
Stellen pädagogisches Personal	138.4	138.3	139.5
	106.0%	105.9%	106.8%
Personalaufwand pädagogisches Personal	22'077	21'469	21'881
Stellen Verwaltungspersonal	150.1	150.8	154.0
	107.4%	107.1%	109.3%
Personalaufwand Verwaltungspersonal	15'572	16'713	18'916

Durch diese Indexierung werden auch kleine Änderungen im Stellenplan ausgewiesen, zum Beispiel, wenn Mitarbeitende Teilzeit arbeiten wollen und ihren Beschäftigungsgrad um 10% oder 20% reduzieren. Falls diese nicht durch andere Mitarbeitende kompensiert werden können, fallen sie finanzbuchhalterisch aus dem Budget, werden dann aber zur gegebenen Zeit wieder aktiviert, was in den neuen Ausgaben vermerkt werden wird.

Departement Inneres Finanzen Kultur: Finanzamt –0,3; Personaldienst –0,1; Informatik +0,1; Grundbuchamt +1,6 (Übernahme Grundbuch Waldkirch; gegenfinanziert)

Departement Bildung: Schulleitung +1,4; Aufstockung Tagesstrukturen +0,5. Die Stellenentwicklung beim pädagogischen Personal ist von der Entwicklung der Schülerzahlen abhängig.

Departement Bau Umwelt Verkehr: keine Veränderung

Departement Jugend Alter Soziales: keine Veränderung

Die Stellenplanentwicklung spiegelt folgende Entwicklungen wider: Die komplexer werdenden Anforderungen und Vorschriften zwingen die personell schlank aufgestellte Stadt in diversen Bereichen zum Handeln, da sich die Durchlaufzeiten komplexer Vorhaben vermehrt, auch wegen interner Ressourcenkonkurrenz, verlängern.

Planstellen	2023	2024
Inneres Finanzen Kultur	46.1	47.4
Stadtpräsidium*	19.2	18.5
Stadtkanzlei*	26.9	28.9
Bildung	150.1	158.2
Schulleitung, Schulamt	10.3	11.7
Pädagogisches Personal	133.3	139.5
Tagesstrukturen*	6.5	7
Bau Umwelt Verkehr	61.6	61.6
Hochbauamt*	9.8	9.8
Facility Management*	33.8	33.8
Tiefbauamt	7.0	7.0
Unterhaltungsdienst*	11.0	11.0
Jugend Alter Soziales	26.3	26.3
Soziales*	25.4	25.4
Sport	0.9	0.9
Total	284.1	293.5

* Teilweise durch Gebühren finanziert

IV. Finanzstrategie

Die Finanzstrategie gilt als Grundlage der finanziellen Planung im städtischen Haushalt. Sie zeigt die Steuerungsmöglichkeiten durch Effektivitäts- oder Effizienzsteigerung, Leistungsanpassung oder Ertragssteigerung auf.

1. Definition

Mit der Finanzstrategie strebt die Stadt ein Gleichgewicht zwischen einem gesunden Stadthaushalt, einer attraktiven Steuerbelastung und einem hochstehenden Leistungsangebot an. Die Finanzstrategie ist die Grundlage für das mittelfristige Handeln im Finanzhaushalt der Stadt.

Die Finanzstrategie beschreibt nicht den Istzustand. Vielmehr soll mit der Strategie aufgezeigt werden, was das Ziel im städtischen Finanzhaushalt ist und wie es erreicht werden kann. Die Finanzstrategie enthält auch eine Schuldenbremse, indem die vorgegebenen Kennzahlen als Richtgrösse einzuhalten sind. Betrachtungszeitraum sind 5 und 10 Jahre, Korrektiv und Justierung erfolgen aus den Erfahrungen der Rechnungsabschlüsse. Diese werden für die gleichen Zeitzyklen betrachtet.

2. Ziele

Gesunder Stadthaushalt (Haushaltsgleichgewicht): Die Rechnung ist mittelfristig ausgeglichen abzuschliessen. Ein allfälliger Überschuss wird für Investitionen und Schuldenabbau verwendet. Über Jahre negative Zielabweichungen haben zur Folge, dass Lasten kumulieren und von einer Generation auf die nächste verschoben werden.

Moderate Steuerbelastung: Die Belastung der Steuerzahler wird attraktiv gehalten. Die Mittel werden effizient, effektiv und kontrolliert eingesetzt. Die Ausgaben sind stets notwendig und zweckmässig, die Leistungen kostengünstig, wichtige Investitionen werden nicht zu sehr herausgezögert. Gossau liegt mit seinem Steuerfuss im vorderen Drittel aller St.Galler Gemeinden.

Hochstehendes Leistungsangebot: Eine effiziente Verwaltung trägt zur positiven Entwicklung der Stadt Gossau bei, indem sie ihren Bürgerinnen und Bürgern ein hochstehendes Leistungsangebot erbringt.

3. Planungsinstrumente

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP): Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament jährlich einen Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP). Dabei handelt es sich um eine rollende Planung mit fünfjährigem Planungshorizont. Der Finanzplan umfasst:

- Prognosen und Entwicklungen der Erfolgsrechnung
- Ressourcenplanung wie Personal- und Sachkosten
- Investitionsplanung
- Finanzbedarf
- Aussagen zur Mittelbeschaffung und Vermögensveränderung

4. Kennzahlen

Die Finanzkennzahlen dienen der Bevölkerung und den Behörden in Gemeinden und Kanton als Steuerungs- und Kontrollinstrumente.

Die Finanzkennzahlen im IAFP geben Auskunft über die Finanzlage des städtischen Haushaltes im Budget. Für die folgenden Planjahre geben sie Hinweise, wie sich die Finanzlage entwickeln kann, wenn keine geeigneten Massnahmen getroffen werden. Die finanziellen Ziele werden durch drei ausgewählte Finanzkennzahlen abgebildet.

Kennzahl 1: Verschuldung

Diese Zahl sagt aus, wie viele Jahrestanchen aus den Einnahmen der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen (Fiskalertrag) nötig sind, um die Schulden abzubauen.

Berechnung: Fremdkapital (Kto. 20, Bilanz) minus Finanzvermögen (Kto. 10, Bilanz) geteilt durch Fiskalertrag (Kto. 40, Erfolgsrechnung)

Ziel: Maximal 100%. Dieses Ziel besagt, dass der Abbau der Schulden mit einer Jahrestanche der Steuereinnahmen der direkten Steuern möglich ist.

Kennzahl 2: Investitionsanteil

Der Investitionsanteil sagt aus, wie viel von den Gesamtausgaben (Aufwand in der Erfolgsrechnung plus Ausgaben in der Investitionsrechnung) für Investitionen gebraucht werden.

Ziel: 20% (der Anteil der Investitionsausgaben beträgt 10% der gesamten laufenden Ausgaben).

Kennzahl 3: Bilanzüberschussquotient

Der Bilanzüberschuss ist die Summe der Jahresergebnisse. Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum gesamten Steuerertrag definiert.

Berechnung: Bilanzüberschuss plus finanzpolitische Reserve (Kto. 294, 295, 299), dividiert durch den Fiskalertrag.

Ziel: 50%. Sollten die Steuererträge um 50% einbrechen, könnten die Auswirkungen durch das Eigenkapital aufgefangen werden.

V. Finanzentwicklung 2024–2028

1. Stadthaushalt

Investitionsrechnung Die Finanzplanung der Investitionen weist für die IAFP-Periode 2024–2028 Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich von über CHF 117 Mio. aus. Rund die Hälfte der Investitionen betrifft die Sportwelt. Die Details sind weiter hinten zu ersehen.

In CHF 1000	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	7'674	20'257	32'185	38'530	30'615	9'065	8'190
Einnahmen	1'395	200	750	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	6'279	20'057	31'435	38'530	30'615	9'065	8'190

Erfolgsrechnung

Für das Budgetjahr 2024 sieht die Erfolgsrechnung beim operativen Ergebnis ein Minus von rund CHF 7,4 Mio. vor. Die Auflösung der Aufwertungsreserven von CHF 4,8 Mio. läuft Ende 2032 aus. Trotz Anstieg bei den geplanten Steuereinnahmen steigt auch das Minus im operativen Ergebnis. In der Finanzplanung ist eine Teuerungsrate beim Personalaufwand von 2%, beim Sach- und Transferaufwand von 0,5% jährlich eingerechnet. Der Finanzertrag wird hauptsächlich aus den Erträgen des Finanzvermögens gespeist. Im Finanzaufwand bildet die Zinsbelastung für die Finanzierung der Sportwelt den Hauptgrund für dessen Anstieg. Ab dem Betriebsjahr 2027 belastet die Sportwelt das Ergebnis mit CHF 2,4 Mio. Abschreibungen. In den Jahren der Abschreibung der Sportwelt wird die Vorfinanzierung aufgelöst (CHF 1,2 Mio.). Allfällige Buchgewinne aus Verkäufen von Liegenschaften sind keine budgetiert, auch sind noch keine Baurechtszinsen aus Liegenschaften der Stadt budgetiert. Der Anstieg im betrieblichen Aufwand vom Budgetjahr 2024 ins Planjahr 2025 ist unter anderem auf aufgeschobene Aufwendungen in den Bereichen Unterhalt und Anschaffungen zurückzuführen. Die Stadtwerke werden mit CHF 2 Mio. im Budgetjahr ausnahmsweise CHF 1 Mio. weniger abliefern als noch in den Vorjahren.

In CHF 1000	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Betrieblicher Aufwand	107'762	107'933	115'740	120'720	120'969	124'484	125'567
Betrieblicher Ertrag	104'867	101'902	106'571	108'737	110'786	112'330	113'911
Betriebsergebnis	-2'895	-6'031	-9'169	-11'983	-10'183	-12'154	-11'656
Finanzaufwand	615	705	862	1'182	1'662	2'062	2'062
Finanzertrag	3'461	2'345	2'628	2'627	2'547	2'547	2'547
Operatives Ergebnis	-49	-4'391	-7'403	-10'538	-9'297	-11'668	-11'170
Einlagen in Reserven	0	46	41	41	41	41	41
Bezug aus Reserven	4'994	5'096	5'664	5'664	4'944	6'144	6'144
Gesamtergebnis	4'945	659	-1'780	-4'915	-4'394	-5'565	-5'067

Kernaufwand

(vor Abschreibungen, Reserven und internen Verrechnungen)

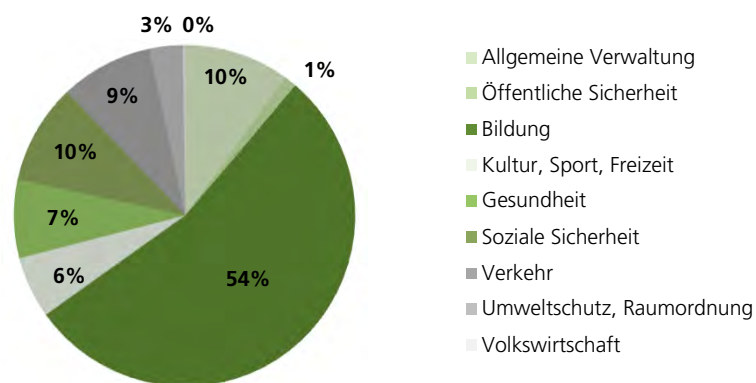
Der Kernaufwand zeigt denjenigen Teil der Ausgaben an, welcher die flüssigen Mittel reduziert. Er steigt im Vergleich zum Rechnungsjahr 2022 um 9,6% oder CHF 8,2 Mio. an. Der Anstieg verflacht in den Planjahren nicht mehr. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Personalkosten zurückzuführen. Die Steigerung des Kernaufwandes hat insofern eine negative Auswirkung auf den Cashflow, als dieser nicht von den Einnahmen (Steuern, Gebühren) aufgefangen werden kann.

In CHF 1000		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalaufwand	30	37'649	38'182	40'796	43'466	44'372	45'222	46'087
Sachaufwand	31	15'969	16'419	17'901	19'590	18'660	18'654	18'631
Finanzaufwand	34	616	706	862	1'182	1'662	2'062	2'062
Transferaufwand	36	31'352	31'826	34'266	34'887	35'159	35'432	35'671
Kernaufwand		85'585	87'133	93'824	99'125	99'853	101'369	102'451

Funktionale Gliederung

Die funktionale Gliederung zeigt die Aufwendungen und Erträge in den einzelnen Bereichen eines Gemeindehaushaltes auf. Das Ziel der funktionalen Gliederung ist es, dank der internen Verrechnungen die Kosten aufzuzeigen. Diese Gliederung wird gemäss HRM2 schweizweit so dargestellt. Dies ermöglicht es in einem gewissen Rahmen, die Aufwendungen und Erträge zu vergleichen. In der folgenden Tabelle werden die Nettoaufwände dargestellt. In der Grafik sind die Anteile der Funktionen am Nettoaufwand dargestellt.

Funktionale Gliederung in CHF 1000		R 2022	B 2023	B 2024	R 2022 zu B 2024	R 2022 zu B 2024
Allgemeine Verwaltung	0	6'979	6'904	7'516	7.70%	537
Öffentliche Sicherheit	1	715	892	896	25.25%	181
Bildung	2	38'167	38'215	40'594	6.36%	2'427
Kultur, Sport, Freizeit	3	4'983	5'213	4'397	-11.76%	-586
Gesundheit	4	4'889	4'895	5'609	14.73%	720
Soziale Sicherheit	5	6'363	6'862	7'148	12.34%	785
Verkehr	6	5'621	5'899	6'560	16.71%	939
Umweltschutz, Raumordnung	7	2'047	2'286	2'395	17.00%	348
Volkswirtschaft	8	171	200	160	-6.42%	-11
Finanzen, Steuern	9	-69'916	-72'025	-73'494	5.12%	3'278
Aufwand-/ Ertragsüberschuss		-17	659	-1'780		



VI. Stadthaushalt – Erfolgsrechnung

1. Neue Ausgaben 2024

Gemäss Verordnung zum Gemeindegesetz (Art. 23 Abs. 1) sind die «neuen Ausgaben» in der Berichterstattung zum Budget zu bezeichnen. In der Dissertation von HR Arta zum Gemeindegesetz wird ausgeführt: «Im Kreditrecht kann das «Wie» der Aufgabenerfüllung wichtig genug sein, um die Mitsprache des für neue Aufgaben zuständigen Organs zu rechtfertigen» In der folgenden Tabelle sind die neuen Ausgaben (neu im Sinne von «bisher nicht im Budget») zusammenfassend aufgeführt. Es sind jedoch nur Beträge über CHF 10'000 aufgeführt. Die Liste fällt betragsmässig tief aus, da im Budgetprozess viele Wünsche nicht berücksichtigt werden konnten.

Konto	Bereich	Bezeichnung	Betrag
Personalaufwand			
	Bildung	Schulleitung	252'000
		Fachstelle Sozialpädagogik	108'000
Konto	Bereich	Bezeichnung	Betrag
Sachaufwand			
	Personaldienst	Software Zeugniserstellung*	21'000
	Stadtkanzlei	Produktion audiovisuelle Inhalte*	15'000
		Kommunikation Verkehr*	50'000
	Informatik Verwaltung	Neues Intranet*	40'000
	Informatik Bildung	P-Robotik*	40'000
		Einlagerungsmöglichkeiten Tablet*	30'000
	Kultur	G24-Beitrag*	56'000
		G24-Subvention Vereinspräsenz*	25'000
		Jubiläum 1200 Jahre Gossau*	690'000
		OLMA-Gastbeitrag an Kanton*	20'000
		Kulturregion	23'000
	Finanzamt	Erdbebenversicherung	35'000
	Fachstelle Sport	GESAK-update*	75'000
		Namensrechte Sportwelt*	38'500
	Energiestadt	Umweltaktion Klimakonzept*	69'000
		Überarbeitung Energiekonzept*	40'000
	Gemeindestrassen	Projekte GVK Honorare*	40'000
	Werkhof	Traktorsersatz*	70'000
	Alter	Zeitvorsorge	41'000
Total Neuausgaben			1'418'500

* Einmalige Ausgaben

2. Finanzplanung 2024–2028

Die Finanzplanung dient dazu, die finanzielle Entwicklung im Stadthaushalt abzuschätzen. Dies unter der Bedingung, dass alle Voraussetzungen und Umstände gleich bleiben. Je weiter in den Planjahren die Budgetierung voranschreitet, desto ungenauer werden die Resultate.

Aufwand	3	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Betrieblicher Aufwand								
Personalaufwand	30	37'649	38'182	40'797	43'466	44'373	45'222	46'088
Bildung		22'077	21'469	23'263	24'509	25'030	25'514	26'008
Verwaltung		15'572	16'713	17'534	18'957	19'343	19'708	20'080
Sachaufwand	31	15'969	16'419	17'901	19'590	18'661	18'654	18'632
Material- und Warenaufwand	310	1'758	1'952	2'048	2'098	2'108	2'118	2'129
Anschaffungen	311	1'157	1'073	1'214	1'615	1'411	1'428	1'329
Ver- und Entsorgung								
Lieg. Verwaltungsvermögen	312	1'508	1'475	1'587	1'594	1'602	1'610	1'618
Dienstleistungen und Honorare	313	5'526	5'554	6'184	6'210	6'246	6'288	6'319
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	2'345	2'615	2'436	3'575	2'785	2'680	2'684
Unterhalt Immobilien und immaterielle Anlagen	315	1'215	1'242	1'381	1'417	1'424	1'431	1'438
Benützungsgebühren (Mieten)	316	1'574	1'811	2'184	2'194	2'205	2'216	2'227
Spesenentschädigungen; Bildung: Schulanlässe	317	679	763	739	742	745	749	753
Wertberichtigungen auf Forderungen	318	179	32	46	46	46	46	46
Versch. Betriebsaufwand	319	28	32	84	85	85	86	86
Abschreibungen	33	6'178	6'091	6'158	6'158	6'158	8'557	8'557
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	913	792	232	232	232	232	232
Transferaufwand	36	31'352	31'826	34'266	34'887	35'159	35'432	35'672
Einlage in Reserve	38	0	0	41	41	41	41	41
Intern verrechneter Aufwand	39	15'701	14'623	16'386	16'386	16'386	16'386	16'386
Total betrieblicher Aufwand		107'762	107'933	115'739	120'719	120'969	124'483	125'567
Kernaufwand		85'585	87'133	93'825	99'125	99'854	101'369	102'453

Kommentar zum Finanzplan

30 Personalaufwand

Neben neuen Stellen und Pensum erhöhungen sind im Personalaufwand 2,8% Anstieg der Bruttolohnsumme für das Budgetjahr 2024 eingerechnet. 2% zum Ausgleich der Inflation, 0,4% für individuelle und 0,4% für strukturelle Gehaltsanpassungen. In den Planjahren wird mit einem Anstieg von 2% für den Personalaufwand inklusive Sozialkosten gerechnet. Für Weiterbildung und Personalnebenaufwände sind 1,5% der Bruttolohnsumme eingestellt.

31 Sachaufwand

Im Sachaufwand werden Betriebs- und Verbrauchsmaterialien, die Anschaffung von Maschinen und Geräten, Informatiklizenzen, Unterhaltsarbeiten für Gebäude und Strassen, Dienstleistungen Dritter (auch Schülertransporte), Planungen sowie werterhaltende Investitionen verbucht. Der Sachaufwand liegt über dem Vorjahresbudget – **dies trotz einer rigorosen Verzichtsplanung.**

Material- und Warenaufwand (Kto. 310): Der Anstieg beträgt CHF 96'000 gegenüber dem Budget 2023. Die grösseren Positionen sind: Lehrmittel mit CHF 805'900. Die Zunahme von CHF 190'000 ist auf einen Kantonsratsbeschluss zurückzuführen. Für die Verpflegung der Kinder in Kita und Tagesstrukturen sind CHF 300'000 vorgesehen. Beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial macht sich die Inflation stark bemerkbar (CHF 685'200).

Anschaffungen (Kto. 311): Für nicht aktivierbare Anlagen (**Anschaffungen unter der Aktivierungsgrenze**) sind CHF 1,2 Mio. eingeplant, dies sind leicht höhere Ausgaben als im Vorjahr. Der grosse Anteil macht die Informatik im Bereich Bildung (CHF 175'500) aus. Weiter ist vorgesehen, einen Traktor im Unterhaltungsdienst zu ersetzen (CHF 70'000). Den Rest teilen sich diverse kleinere Posten. In der Finanzplanung steigen die Aufwendungen von 2024 ins Jahr 2025 markant an (CHF 562'000). Der Grund liegt darin, dass die eine oder andere Anschaffung verschoben wurde oder für dieses Jahr eingeplant ist. Allein im Bereich Verkehr muss 2025 mit zusätzlichen Kosten von rund CHF 300'000 gerechnet werden.

Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen (Kto. 312): In diesem Konto werden die Aufwendungen für Elektrizität, Wasser und Abwasser, also die Ver- und Entsorgung der Liegenschaften, verbucht. Dafür sind rund CHF 1,6 Mio. vorgesehen. Allein die Mehrkosten im Energiebereich der letzten Jahre machen CHF 340'000 aus.

Dienstleistungen und Honorare (Kto. 313): In diesem Konto werden Abwassergebühren, Honorare, Portokosten, Versicherungsprämien und Gebühren von Kanton und Gemeinden, aber auch die Kosten für Planungen verbucht. Die Gesamtausgaben betragen CHF 6,1 Mio. Für Planungen sind CHF 432'000, für Honorare CHF 414'000 und für Deutschkurse CHF 470'000 eingeplant. Der grösste Ausgabenposten sind mit CHF 2,4 Mio. die bezogenen Dienstleistungen. Ein Teil davon wird durch Weiterverrechnung Dritten verrechnet (z. B. Geometerkosten).

Baulicher und betrieblicher Unterhalt (Kto. 314): In diesem Konto sind Ausgaben für den Unterhalt an Grundstücken, Strassen und Verkehrswege, Kanäle und Gebäude im Verwaltungsvermögen zu finden. Die Ausgaben sinken im Budget 2024 um CHF 180'000. Rund die Hälfte wird für den Unterhalt der Verwaltungsliegenschaften benötigt (CHF 1,2 Mio.). Der Strassenunterhalt benötigt CHF 640'000 und für den übrigen Tiefbau sind CHF 430'000 vorgesehen. Sorgen macht der notwendige Anstieg ins Planjahr 2025 um CHF 1,2 Mio. So werden im Bereich Liegenschaftunterhalt CHF 800'000 ins Folgejahr verschoben.

Unterhalt Mobilen und immaterielle Anlagen (Kto. 315): Für einmal verbleiben die Ausgaben in diesem Bereich auf dem Wert des Vorjahresbudgets. In diesem Konto werden Lizenzkosten, Wartungsverträge und der Unterhalt im Bereich Mobilen (Parkuhren, Abfallkörbe usw.) verbucht. Für den Fahrzeugunterhalt im Unterhaltungsdienst sind CHF 60'000 notwendig. Für den Unterhalt des Mobiliars bei den Schulliegenschaften sind CHF 56'000 vorgesehen. Im Informatikbereich müssen CHF 635'000 aufgewendet werden.

Benützungsgebühren (Kto. 316): In diesem Kontobereich sind die Mieten für das Datennetz zur Übertragung der Daten zu finden. Im Kulturbereich werden die Mieten für Stadtbibliothek und Ludothek verbucht. Auch die Mieten der externen Ämter (Grundbuchamt, Informatik und Finanzamt) sind hier verbucht. Den grössten Anteil weist jedoch das Asylwesen mit CHF 1,3 Mio. aus. Dies sind CHF 340'000 mehr als im Vorjahresbudget.

Spesenentschädigungen (Kto. 317): Diesem Konto werden einerseits die Spesen wie Reisekosten zu Weiterbildungsveranstaltungen und Unkosten des Parlamentsbetriebs verbucht. Den grossen Anteil machen jedoch die Aufwendungen im Bildungsbereich für Schulanlässe wie Exkursionen, Sportwochen und Schulreisen aus (CHF 584'000).

Wertberichtigungen auf Forderungen (Kto. 318): Bei dieser Position handelt es sich um budgetierte Forderungsverluste aus Steuerausständen und von Debitorenverlusten.

Verschiedener Betriebsaufwand (Kto. 319): Die einzigen Posten in diesem neuen Bereich betreffen die Aufwendungen für Projekte im Jugendsekretariat (Kubus) und für Geschenke an Brautpaare.

33 Abschreibungen

Die Investitionen werden linear abgeschrieben. Das hat zur Folge, dass die Abschreibungstranchen der bisherigen Investitionen von Jahr zu Jahr in der Höhe gleichbleiben. Für Änderungen sorgen Investitionen, die abgeschrieben sind und deshalb wegfallen, oder solche, die neu dazukommen. Die Anlagegüter im Verwaltungsvermögen werden linear nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer je Anlagekategorien abgeschrieben. Die Festsetzung der Nutzungsdauer obliegt dem Rat. Die Abschreibungssätze können anhand einer Bandbreite gemäss Anhang zur «Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden» festgelegt werden. Grössere Abweichungen ergeben sich nur noch dann, wenn nicht alle geplanten Investitionen auch ausgeführt werden können. Diesem Umstand wird insofern Rechnung getragen, als nur noch laufende Projekte und A-Projekte in die Abschreibungen eingerechnet werden. Die Abschreibung von Beiträgen muss bekanntlich unter der Kontogruppe 36 (Transferaufwendungen) verbucht werden. Unter den Beiträgen werden Anteile der Stadt an die Kantonsstrassen und an die Kosten von Abwasseranlagen verbucht. Auch sind hier die Abschreibungen der Beiträge an die Doppelturnhalle in Andwil und der Stadtbeitrag an die Sana Fürstenland für den Anbau eingeplant. Die Abschreibungen bleiben bis ins Jahr 2027 gleich. Dann wird, wenn alles gut läuft, die erste Tranche der Sportwelt abgeschrieben. Das Plus für diese Abschreibung beträgt CHF 2,4 Mio. Die Hälfte wird durch die Auflösung der Vorfinanzierung im Konto 48 kompensiert.

35 Einlagen in Spezialreserven

Die Spezialfinanzierung wird über ein Reservekonto im Eigenkapital der Bilanz ausgeglichen. Im Bereich Feuerschutz ergibt die Rechnung eine Einlage in die Reserve (CHF 232'000).

36 Transferaufwand

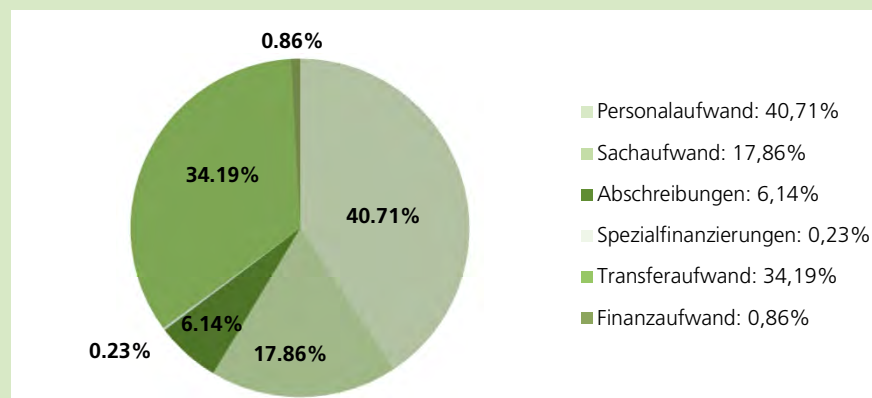
Der Transferaufwand ist der grösste Posten beim Sachaufwand. Diese Ausgaben sind zum grossen Teil als gebundene Ausgaben zu betrachten. Sie können von der Stadt nicht beeinflusst werden. Die Ausgaben betragen im Budget 2024 CHF 34,2 Mio. Für den öffentlichen Verkehr gilt es CHF 2,3 Mio., für den Abwasserbereich CHF 2,5 Mio., für die Pflege stationär CHF 3,9 Mio. und für die Pflege ambulant CHF 1,3 Mio. bereitzustellen. Für die Beschulung von Kindern in den Sonderschulen werden CHF 1,5 Mio., für die Schulgemeinde Andwil-Arnegg CHF 5,6 Mio. und für die Mädchen der Mädchensekundarschule CHF 1,9 Mio. aufgewendet.

39/49 Intern verrechneter Aufwand/Ertrag

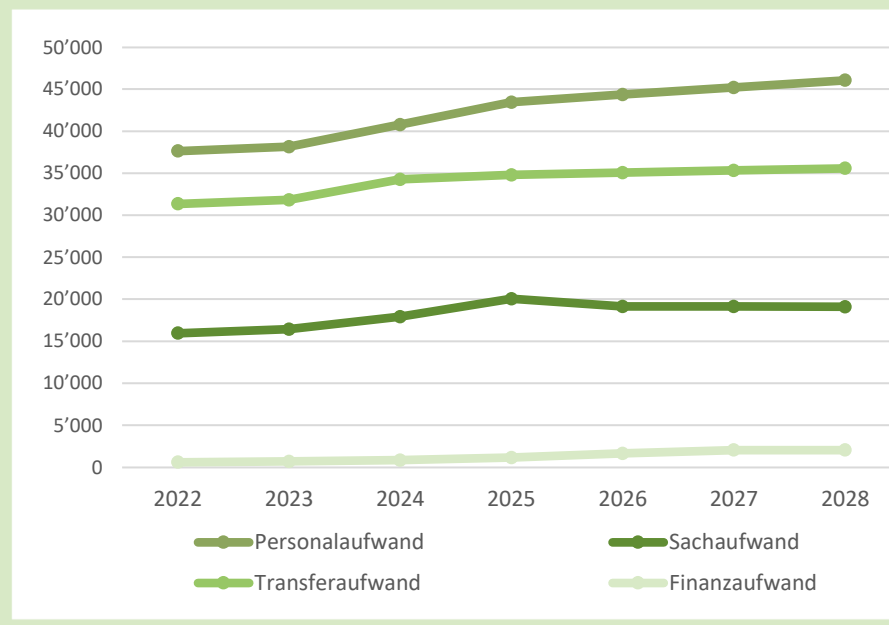
Die internen Verrechnungen erreichen eine Höhe von CHF 16,3 Mio. Hier werden die Informatikkosten, die Abschreibungen und die Zinsen, aber auch die Kosten des Facility Managements und des Unterhaltsdienstes auf die einzelnen Funktionen der Erfolgsrechnung weitergebucht. Die internen Verrechnungen sollen verbucht werden, damit Transparenz in den Kosten der funktionalen Gliederung ersichtlich ist.

Gesamtaufwand ausgeschlüsselt in Kostenarten

Die untenstehende Grafik zeigt den Anteil der Ausgabenpositionen im Jahresbudget.

**Kernaufwand**

Die unten stehende Grafik zeigt die einzelnen Positionen im Kernaufwand in seiner Zusammensetzung an.



		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Betrieblicher Ertrag in TCHF								
Fiskalertrag	40	64'734	62'844	66'046	67'210	68'399	69'881	71'400
Direkte Steuern natürlicher Personen	400	50'230	49'528	51'948	52'986	54'046	55'397	56'782
Direkte Steuern juristischer Personen	401	6'287	6'100	6'300	6'426	6'554	6'685	6'819
Übrige Direkte Steuern	402	8'132	7'136	7'713	7'713	7'713	7'713	7'713
Besitz- und Aufwandsteuern	403	85	80	85	85	85	85	85
Entgelte	42	17'067	14'871	13'476	14'442	14'466	14'492	14'517
Verschiedene Erträge	43	313	399	716	716	716	716	716
Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	158	24	478	478	478	478	478
Transferertrag	46	6'894	9'142	9'468	9'504	9'540	9'576	9'613
Intern verrechneter Ertrag	49	15'701	14'623	16'386	16'386	16'386	16'386	16'386
Total betrieblicher Ertrag		104'867	101'903	106'570	108'735	109'985	111'529	113'110
Betriebsergebnis		-2'895	-6'030	-9'169	-11'984	-10'984	-12'954	-12'457
Finanzaufwand	34	616	706	862	1'182	1'662	2'062	2'062
Finanzertrag	44	3'461	2'345	2'627	2'627	2'627	2'627	2'627
Finanzergebnis		2'845	1'639	1'766	1'446	966	566	566
Operatives Ergebnis		-50	-4'391	-7'404	-10'538	-10'018	-12'389	-11'891
Reserveveränderung								
Einlagen in Reserven	38	619	46	41	41	41	41	41
Entnahme aus Reserven	48	4'995	5'096	5'664	5'664	5'664	6'864	6'864
Ergebnis Reserveveränderung		4'376	5'050	5'623	5'623	5'623	6'823	6'823
Gesamtergebnis		4'326	659	-1'781	-4'915	-4'395	-5'566	-5'068

40 Fiskalertrag

Der Fiskalertrag beinhaltet alle Steuerarten, welche im Finanzhaushalt der Stadt verbucht werden. Der Fiskalertrag wurde optimistisch budgetiert. Die hohe Inflation sollte sich in den Steuereinnahmen niederschlagen. Wobei hier der Ausgleich der kalten Progression Gegensteuer geben wird. Insgesamt sollen die Fiskaleinnahmen um CHF 2,5 Mio. ansteigen gegenüber den Einnahmen aus dem Rechnungsjahr 2022.

Direkte Steuern natürlicher Personen (Kto. 400): Hier werden die Jahres- und Vorjahressteuern der natürlichen Personen, die Quellensteuern und die Einnahmen aus der Verlustscheinbewirtschaftung verbucht. Die Jahressteuern der natürlichen Personen werden mit CHF 52 Mio. veranschlagt und damit um rund CHF 1,7 Mio. höher als für die vereinnahmten Steuern im Rechnungsjahr 2022.

Direkte Steuern juristischer Personen (Kto. 401): Für die Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen wird im Budgetjahr 2024 keine Erhöhung berechnet. Die wirtschaftlichen Aussichten lassen kein üppiges Wachstum zu.

Übrige direkte Steuern (Kto. 402): Bei der Handänderungs- und der Grundstückgewinnsteuer werden jeweils Durchschnittswerte zur Budgetierung herangezogen. Die Grundstückgewinnsteuern werden mit CHF 2,2 Mio. budgetiert. Die Handänderungssteuern verbleiben auf Vorjahresniveau. Die Grundsteuern sind die Konstante in diesem Bereich. Sie werden mit CHF 3,1 Mio. eingeplant.

Besitz- und Aufwandsteuer (Kto. 403): Als Ertrag aus der Hundesteuer werden CHF 85'000 veranschlagt. Da CHF 10 pro Hund an den Kanton abgeliefert werden müssen, wird der Nettoertrag gleich bleiben wie in den Vorjahren.

42 Entgelte

Die Entgelte belaufen sich auf CHF 13,4 Mio. Verbucht werden in diesen Konti die Gebühreneinnahmen von Betreibungsamt und Grundbuchamt. Die Stadtwerke liefern für das Budgetjahr 2024 CHF 1 Mio. weniger ab als in den Vorjahren. Die Gebühren im Abwasserbereich werden auch hier aufgezeigt (CHF 2,6 Mio.). Da dieser Bereich spezialfinanziert ist, trägt er nichts zum Resultat im Stadthaushalt bei. Die Ersatzabgaben im Feuerschutz betragen CHF 1,5 Mio. Die Gebühreneinnahmen liegen bei CHF 2 Mio., die Benützungsgebühren bei CHF 4,3 Mio. und die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen werden mit CHF 3,7 Mio. eingeplant.

43 Verschiedene Erträge

Die verschiedenen Erträge beinhalten die aktivierten Eigenleistungen im Bereich der Investitionen. Der Anstieg im Budgetjahr 2024 ist auf die Sportwelt zurückzuführen (CHF 250'000).

45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Entnahmen werden für die Bereiche Legat Lindenhof (Sozialamt) und den neuen Bereich Entsorgung budgetiert.

46 Transferertrag

Die Transfererträge (Kto. 36) bilden das Pendant zum Transferaufwand. Sie liegen mit CHF 9,4 Mio. leicht über dem Vorjahresbudget. Es werden in diesem Kontobereich Rückerstattungen im Asylbereich (Integrationsmassnahmen, Unterbringung und Unterstützung von Asylsuchenden) verbucht. Die Staatsbeiträge für Kinder- und Jugendheime und die externe Kita «Globi» sind ebenfalls hier verbucht. Die einzunehmenden Schulgelder betragen rund CHF 2 Mio. Aus dem kantonalen Finanzausgleich sind keine Zahlungen für Gossau vorgesehen. Die Auflösung der passivierten Anschlussbeiträge belaufen sich mittlerweile auf CHF 280'000. Die Anschlussbeiträge werden passiviert und jeweils über 10 Jahre aufgelöst.

34 Finanzaufwand

Im Finanzaufwand (Kto. 34) werden die Zinsen für aufgenommene Kredite, Zinsen im Steuerbereich oder der Unterhalt für Liegenschaften im Finanzvermögen verbucht. Die Zinsen sind infolge der hohen Inflation gegenüber den Vorjahren stark angestiegen. Dies schlägt sich im Zinsaufwand nieder. Nebst den Kreditzinsen (CHF 306'000) werden auch die Aufwendungen für die Liegenschaften im Finanzvermögen hier verbucht (CHF 550'000). Allfällige Wertberichtigungen aus Neuschätzungen werden keine budgetiert.

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag (Kto. 44) beträgt CHF 2,6 Mio. In diesem Bereich werden die Einnahmen aus Pacht- und Mietverträgen verbucht: die Einnahmen vom Fürstenlandsaal (CHF 150'000), die Benützungsgebühren für das Hallenbad für Vereine und Schulen (CHF 130'000) und die Bewirtschaftung im ruhenden Verkehr (CHF 300'000). Allfällige Wertberichtigungen aus Neuschätzungen und Buchgewinne aus Verkäufen von Liegenschaften werden keine budgetiert.

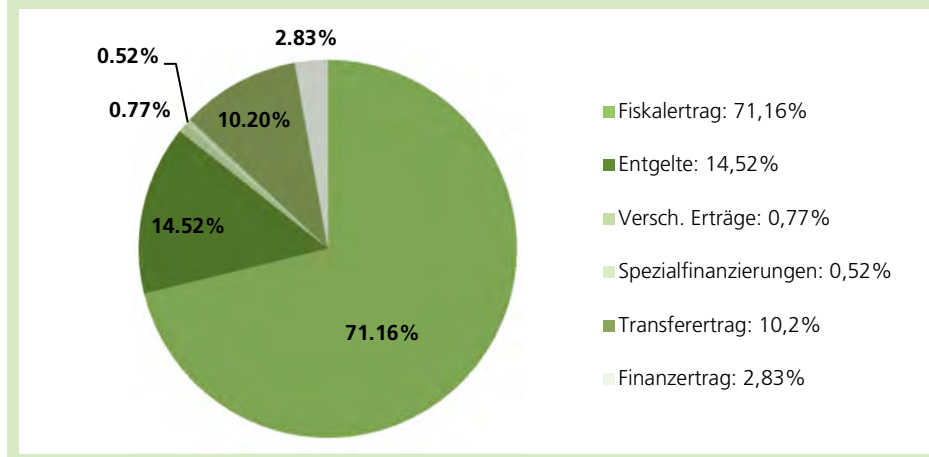
38 Einlagen in Reserven

In der Finanzplanung ist für die Spezialfinanzierung Entsorgung eine Einlage von CHF 41'000 vorgesehen.

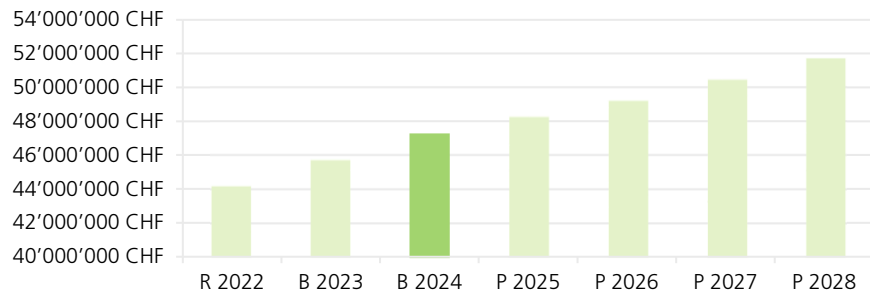
48 Entnahmen aus Reserven

Die regelmässige Auflösung der Aufwertungsreserven beträgt CHF 5,6 Mio. Die Auflösung der Aufwertungsreserve beträgt CHF 4,7 Mio. Die Vorfinanzierung für die Schulliegenschaft Rosenau wird mit CHF 84'000 budgetiert und für den Werterhalt Finanzliegenschaften ein Bezug von CHF 100'000 eingeplant. Für das Jubiläum werden CHF 720'000 von der Ausgleichsreserve bezogen.

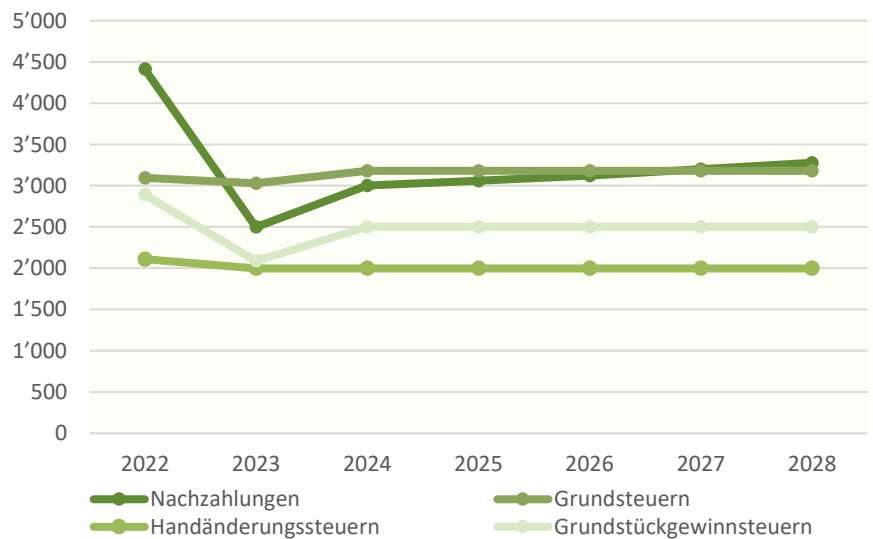
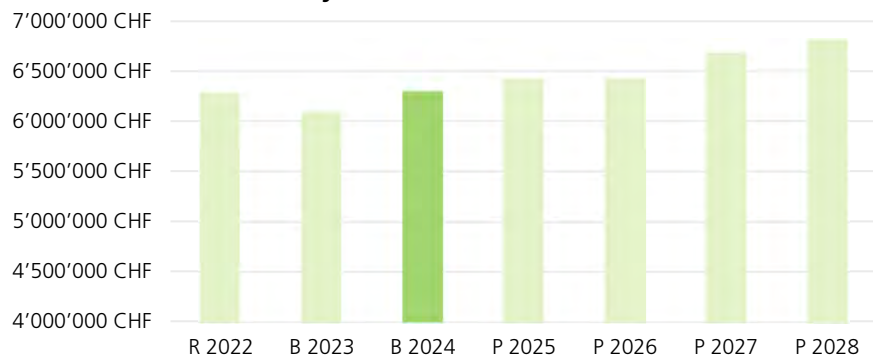
Das unten stehende Kuchendiagramm zeigt die Anteile am Gesamtertrag.



Jahressteuern natürlicher Personen



Steuern juristischer Personen



VII. Stadthaushalt – Kennzahlen und Tendenzen

Der Kennzahlenblock wurde an die überarbeitete Finanzstrategie (Kapitel IV) angepasst. Die ersten drei Kennzahlen bilden diejenigen aus der Finanzstrategie ab.

Die unten aufgeführten Kennzahlen ergänzen sich teilweise und teilweise zeigen sie den gleichen Sachverhalt auf. Nur so können Tendenzen abgelesen und erhärtet werden.

1. Finanzplanung

Die unten aufgeführte Tabelle hat zum Ziel, den möglichen Bezug von Fremdkapital aufzuzeigen. Dies zeigt den Cashflow aus der Betriebstätigkeit auf. Ist das Resultat der Cashflow-Berechnung im Minus, bedeutet dies, dass bereits die Erfolgsrechnung (der Konsum) mit Krediten zu finanzieren ist. Finanzpolitisch ist dann Handlungsbedarf angesagt. Aus finanzieller Sicht müsste der Cashflow mindestens 70% der Investitionen finanzieren, um langfristig einen gesunden Finanzhaushalt auszuweisen. Die zusätzliche Finanzierung der Sportwelt ist ein Grund der schlechten Selbstfinanzierungsquote der Investitionen, dennoch ist sie zu tief und die Planung der kommenden Jahre ist entsprechend anzupassen.

Cashflow/Mittel- aufnahme in CHF 1000	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Betrieblicher Aufwand	107'762	107'933	115'740	120'720	120'969	124'484	125'567
Betrieblicher Ertrag	104'867	101'902	106'571	108'737	110'786	112'330	113'911
Betriebsergebnis	-2'895	-6'031	-9'169	-11'983	-10'183	-12'154	-11'656
Finanzaufwand	616	705	862	1'182	1'662	2'062	2'062
Finanzertrag	3'461	2'345	2'628	2'627	2'547	2'547	2'547
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-50	-4'391	-7'403	-10'538	-9'298	-11'669	-11'171
Einlagen in Reserven	619	46	41	41	41	41	41
Bezug aus Reserven	4'994	5'096	5'664	5'664	4'911	6'144	6'144
Gesamtergebnis (2. Stufe)	4'325	659	-1'780	-4'915	-4'428	-5'566	-5'068
Geldunwirksame Aufwände							
Ertragsüberschuss	4'325	659	-1'780	-4'915	-4'428	-5'566	-5'068
Abschreibung Verwaltungsvermögen	6'178	6'091	6'157	6'157	6'157	8'558	8'558
Abschreibung Investitionsbeiträge	714	707	707	710	713	717	721
Wertberichtigung Finanzvermögen	0	0	0	1'000	1'000	1'000	1'000
Wertberichtigungen auf Forderungen	179	31	46	46	46	46	46
Abgrenzungen*	0	0	2'100	2'100	2'100	2'100	2'100
Einlage in Spezialfinanzierungen	913	792	232	792	913	232	232
Bildung Reserve	4'945	46	41	41	41	41	41
Intern verrechneter Aufwand	15'701	14'623	16'386	16'386	16'386	16'386	16'386
Total	32'955	22'949	23'889	22'317	22'928	23'514	24'016

Cashflow/Mittel- aufnahme in CHF 1000	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Geldunwirksame Erträge							
Bezug aus Spezialfinanzierungen	158	24	478	478	478	478	478
Rückstellungen Auflösung	159	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen Finanzvermögen	1'239	0	0	0	0	0	0
Diverse Posten	4'500	0	0	0	0	0	0
Abgrenzungen*	0	0	0	0	0	0	0
Aktiviert Eigenleistungen	313	398	716	716	716	716	716
Anschlussbeiträge	354	281	281	282	284	285	286
Reserven Entnahme	4'994	5'096	5'664	4'778	4'778	4'778	4'778
Intern verrechneter Ertrag	15'701	14'623	16'386	16'386	16'386	16'386	16'386
Total	27'418	20'422	23'525	22'640	22'642	22'643	22'644
Cashflow Erfolgsrechnung	5'537	2'527	364	-323	287	872	1'373
Investitionen Ausgaben A-Projekte, laufende Projekte, Spezialfinanzierungen	7'674	20'257	32'185	38'530	30'615	9'065	8'190
Investitionen Einnahmen	1'395	200	750	0	0	0	0
Voraussichtlich nicht ausgeführte Projekte	0	1'500	1'000	0	0	0	0
Notwendige Mittelaufnahme	742	16'230	30'821	38'853	30'329	8'194	6'818
Kernaufwand	85'585	87'092	93'824	99'215	99'854	101'369	102'452
Bankkredite	18'000	34'230	65'051	103'903	134'232	142'425	149'243
Fremdkapital	55'057	71'287	102'108	140'960	171'289	179'482	186'300
Finanzvermögen	103'349	103'349	99'850	98'700	97'800	97'800	97'800

* Abgrenzungen sind nicht liquiditätswirksame Aufwendungen oder Erträge, welche sich in der Bilanz in den Abgrenzungskonti (Transitorische Konti, Kreditoren, Debitoren) widerspiegeln.

2. Verschuldung

Aussage

Ziel ist ein gesunder Stadthaushalt mit einem Verschuldungsgrad, welcher den nachhaltigen Handlungsspielraum für die Stadt sicherstellt und die Leitplanken bei den laufenden finanzpolitischen Entscheidungen setzt.

Ziel

Maximale Belastung 100%. (Wie viele Jahrest tranchen an Steuereinnahmen sind notwendig, um das Nettofremdkapital abzubauen?) 100% entsprechen einer Jahrest ranche.

Berechnung

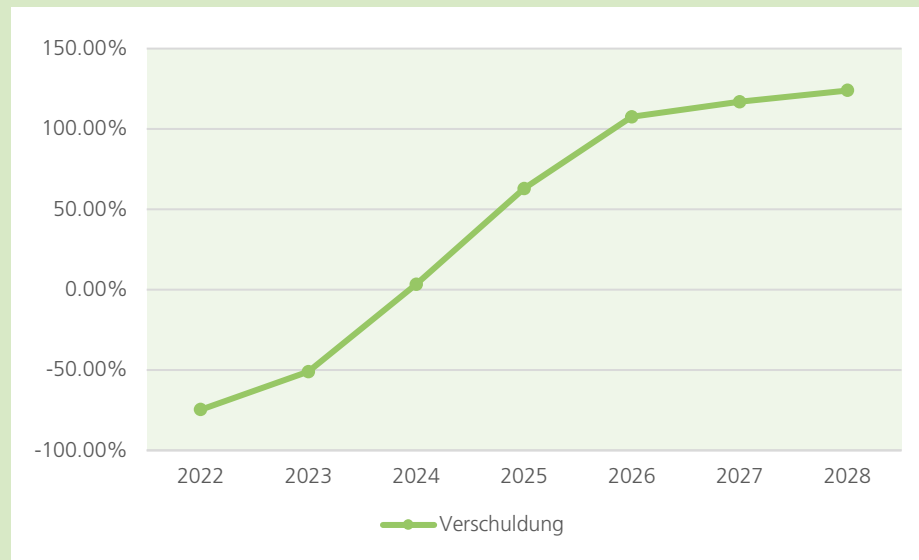
Fremdkapital (Kto. 20 Bilanz) minus Finanzvermögen (Kto. 10 Bilanz) geteilt durch den Finanzertrag (Kto. 40 der Erfolgsrechnung).

Bewertung

Ein Wert bis 100% wird als gut angesehen, ein Wert von 100 bis 150% als genügend und Werte, die höher ausfallen, sind ungenügend.

Kommentar

Im Budgetjahr 2024 verbleibt die Verschuldung im Minusbereich. Die Verschuldung nimmt jedoch in den Planjahren 2025–2028 zu und beträgt im Jahr 2027 100%. Das Ziel von 100% (eine Jahrest ranche an Steuereinnahmen) würde damit noch knapp eingehalten. Der Bau der Sportwelt lässt die Verschuldung wie prognostiziert und erwartet stark ansteigen. Dies ist aber wenig problematisch, da diese Verschuldung auf Investitionen zurückzuführen ist. Bei hoher Investitionstätigkeit steigt die Verschuldung immer an.



3. Investitionsanteil

Aussage

Der Investitionsanteil zeigt auf, welcher Anteil der Gesamtausgaben für Investitionen benötigt wird. Das jährliche Investitionsvolumen wird aus der Strategie abgeleitet. Steuerungsmöglichkeiten ergeben sich aus der Priorisierung und dem zu erarbeitenden Cashflow. Die Kennzahl sagt jedoch auch aus, wie hoch der Anteil an den Ausgaben ist, der konsumiert und nicht investiert wird.

Ziel

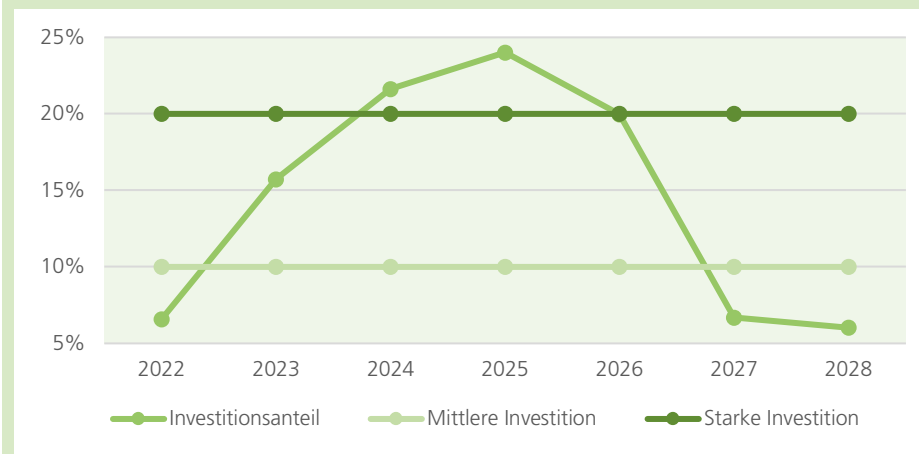
Der Anteil der Investitionen beträgt mindestens 10% an den Gesamtausgaben der Stadt Gossau.

Bewertung

Ein Wert unter 10% weist auf eine schwache, zwischen 10 und 20% auf eine mittlere und ab 20% auf eine starke Investitionstätigkeit hin. Bei einer intakten Infrastruktur kann es durchaus Jahre mit einer schwachen Investitionstätigkeit geben.

Kommentar

Der Anstieg auf über 20% liegt an den geplanten Investitionen in die Sportwelt.



4. Bilanzüberschuss

Aussage

Der Bilanzüberschuss gibt einen Überblick über die finanzielle Ausgangslage. Er zeigt auf, welche Reserven aus Überschüssen früherer Jahre gebildet werden konnten.

Ziel

50%

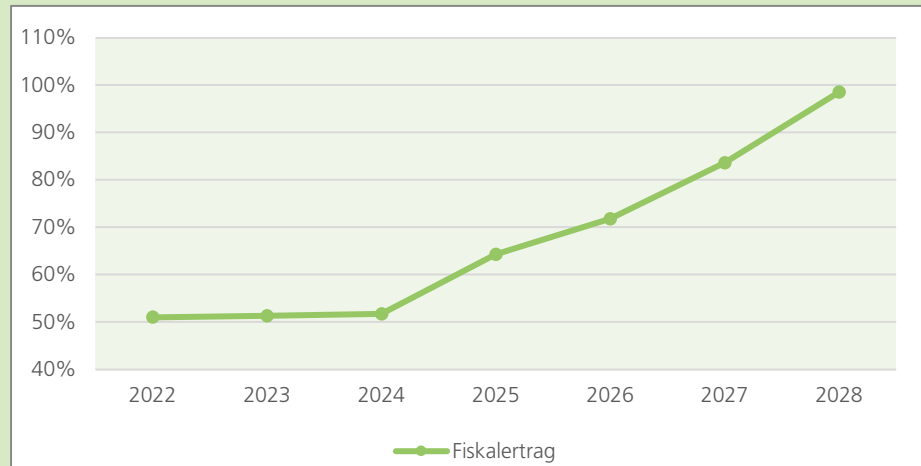
Sollten die Steuererträge während 4 Jahren um 50% einbrechen, könnte dies durch das Eigenkapital aufgefangen werden.

Berechnung

Reserven (Kto. 294 / 295 / 299) im Verhältnis zu 50% im Fiskalertrag (Kto. 40 Erfolgsrechnung)

Kommentar

Im Budget 2024 wird diese Kennzahl mit 51% knapp erfüllt. Dank steigendem Fiskalertrag verbessert sich der Wert bis Ende Planperiode.

**5. Cashflow****Aussage**

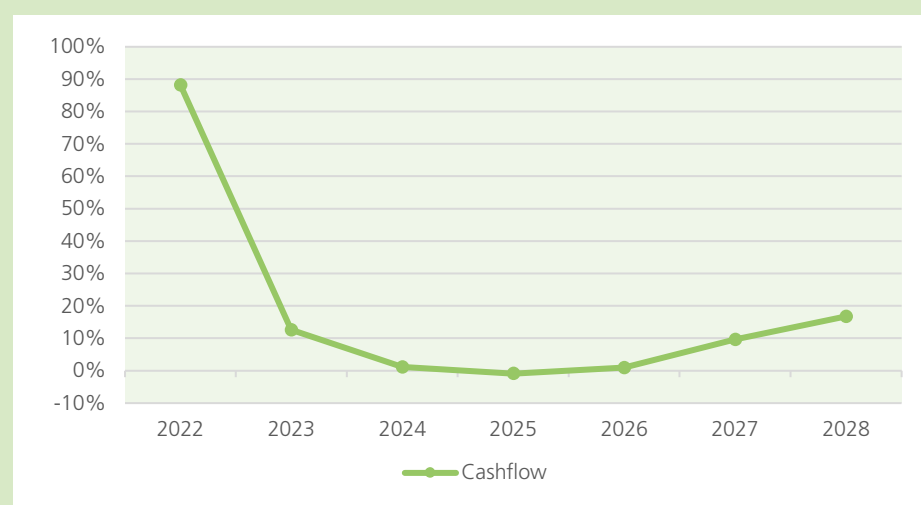
Das operative Cash-Ergebnis ist wichtig für die zukünftige Gestaltungsmöglichkeit im finanzpolitischen Bereich der Stadt Gossau. Mit diesem positiven Cashflow können Investitionen finanziert oder Schulden abgebaut werden.

Ziel

Der operative Cashflow deckt die geplanten Investitionen zu 70%.

Kommentar

Der Cashflow deckt die Investitionen nicht. Dies liegt an den hohen Investitionen für die Sportwelt. Die Abschreibungen werden ab Inbetriebnahme der Sportwelt ansteigen und so dafür sorgen, dass der Cashflow wieder zunimmt.



6. Aufnahme Fremdkapital

Aussage

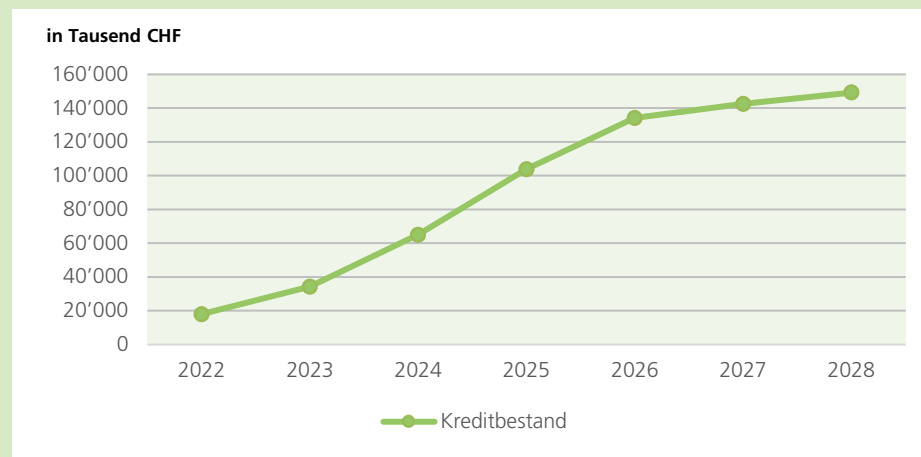
Die Entwicklung im Bestand an Fremdkapital zeigt auf, wie gross zukünftige Spielräume für Neuinvestitionen sind. Öffentliche Haushalte können sich nicht unbegrenzt verschulden. Bei einer hohen Mittelaufnahme bilden Zinslast und Rückzahlung eine Hypothek für die Zukunft und engen so den Spielraum zukünftig ein. Schlussendlich müssen auch Kredite zurückbezahlt werden.

Ziel

Der Bestand an Krediten sollte mit dem zweifachen Fiskalertrag abgesichert sein. Der Kreditbestand beträgt im Budget 2023 netto CHF 18 Mio.; Ende Planperiode rund CHF 150 Mio.

Kommentar

Das Fremdkapital steigt stark an. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in den Planjahren bis 2028 zu wenig Cashflow erarbeitet wird. Der Kreditbestand zeigt auf, wie hoch die Kredite ausfallen, wenn alles so eintritt, wie in den Planjahren eingestellt.



7. Selbstfinanzierungsgrad

Aussage

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, ob Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

Ziel

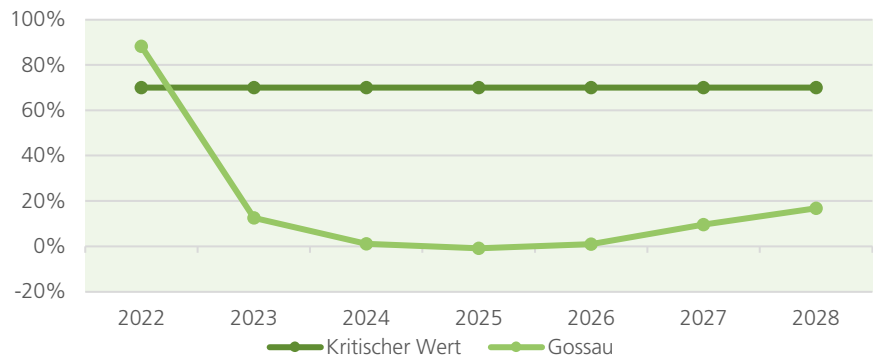
Über den Zeitraum der fünf IAFP-Jahre sollte der Selbstfinanzierungsgrad nicht unter 70% fallen. Der langjährige Trend zeigt deutlich auf, dass ein budgetierter Selbstfinanzierungsgrad von 70% in einem 100%-Selbstfinanzierungsgrad mündet.

Berechnung

Erarbeiteter Cashflow im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen.

Kommentar

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt weit unter dem Zielwert für die Planjahre bis 2028. Durch die Investitionen in die Sportwelt fällt der Selbstfinanzierungsgrad vorübergehend unter die Zielmarke von 70%. Dies ist so für den städtischen Finanzhaushalt verkraftbar.

**8. Eigenkapital****Aussage**

Das Eigenkapital ist die Grundlage jedes Finanzhaushaltes. Es sollte nicht durch eine überhöhte Verschuldung gefährdet werden.

Ziel

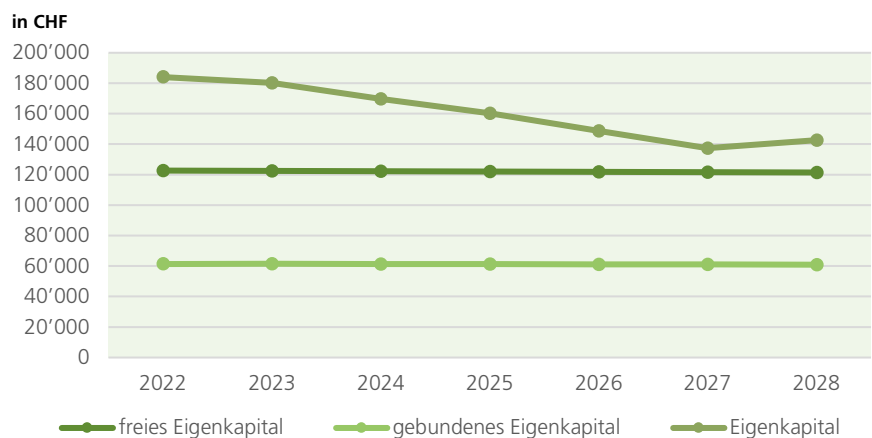
Höchstens 150% Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital. Damit sollte es möglich sein, die Schulden innert einer nützlichen Frist zurückzuführen.

Berechnung

Das Eigenkapital setzt sich aus dem freien und dem gebundenen Eigenkapital zusammen. Das gebundene Eigenkapital setzt sich wiederum aus den Reserven für die Spezialfinanzierung (Abwasser, Feuerschutz), den Fonds, den Reserven für den Werterhalt des Finanzvermögens und den Vorfinanzierungen zusammen. Das freie Eigenkapital dient zur Deckung von Verlusten in der Erfolgsrechnung.

Kommentar

Das freie Eigenkapital zeigt ein gutes Polster für künftige Investitionen.



9. Nettoschuld/Nettovermögen pro Einwohner/-in

Aussage

Diese Kennzahl wird in allen Gemeinden und Kantonen erhoben. So kann sie als Vergleichswert innerhalb der Gemeinden der Schweiz verwendet werden. Sie kann aber auch im Zeitvergleich betrachtet werden und so eine mögliche Entwicklung im Finanzhaushalt aufzeigen. Investitionen in die Infrastruktur lassen die Verschuldung vorübergehend ansteigen.

Ziel

Die Nettoschuld pro Einwohner/-in sollte CHF 2500 nicht überschreiten.

Berechnung

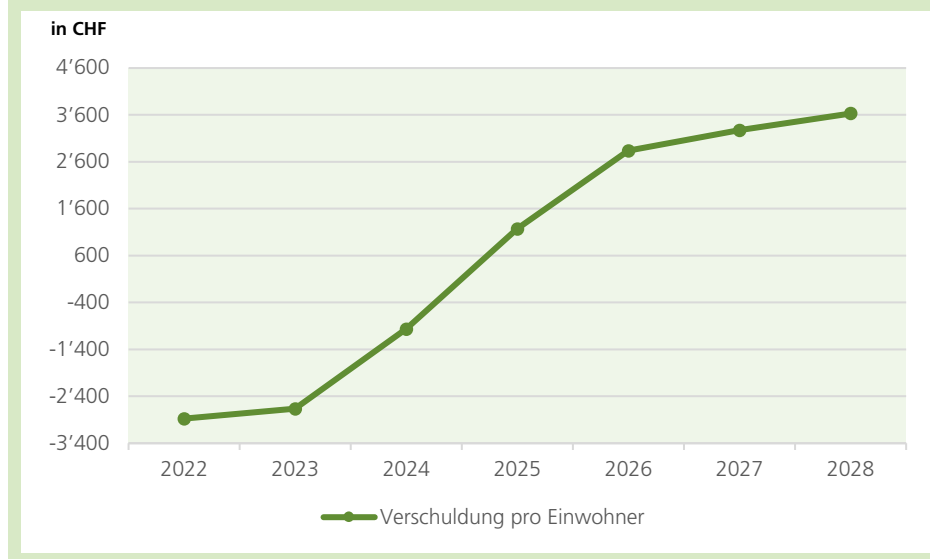
Berechnung: Fremdkapital (Kto. 20 Bilanz) ohne passivierte Anschlussbeiträge minus Finanzvermögen (Kto. 10 Bilanz) im Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Bewertung

Eine Verschuldung bis CHF 4000 pro Einwohner/-in ist für den Stadthaushalt tragbar. Wenn die Verschuldung durch Investitionen ansteigt, ist dies insofern kein Problem, als die Verschuldung durch Abschreibungen der Investitionen über die Jahre abgetragen wird.

Kommentar

Die Investitionen in die Sportwelt lassen die Verschuldung vorübergehend ansteigen. Der Zielwert kann trotz hoher Investitionen und eines tiefen Cashflows erreicht werden.



10. Kernaufwand – Passivzinsen und Abschreibungen

Aussage

Der Kernaufwand bildet die Ausgaben im Cashflow ab. Diese Grösse ist wichtig zur Abschätzung der finanziellen Möglichkeiten eines Finanzhaushaltes – sind doch die Erträge nicht unbegrenzt zu erhöhen. Zinsen und Abschreibungen bilden die Annuitäten ab. Diese dienen zur Bedienung der Kredite.

Ziel

Der Anstieg im Kernaufwand sollte in Zeiten hoher Investitionen nicht ansteigen. Damit wäre sichergestellt, dass der notwendige Cashflow für die Investitionen auch zur Verfügung steht. Die Annuitäten werden durch die Investitionen (Abschreibungen) und die daraus folgenden Zinskosten der Kreditaufnahmen gesteuert.

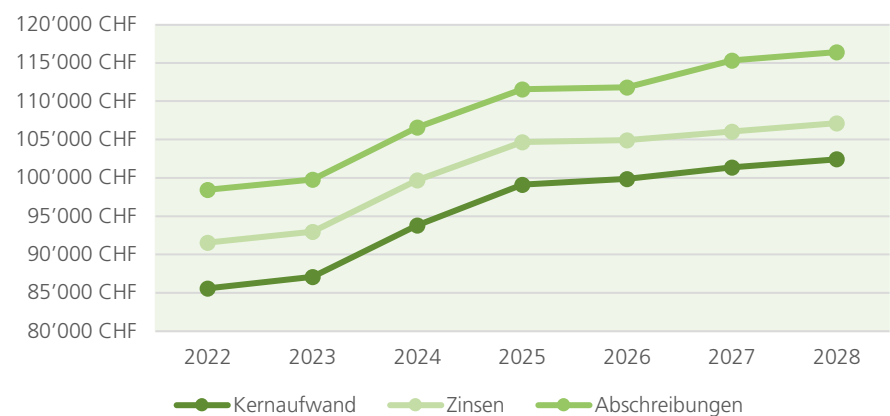
Berechnung

Summe aus Personalaufwand, Sachaufwand, Transferaufwand, Spezialfinanzierung und Fiskalertrag. Zusätzlich werden die Zinsausgaben für Kredite und die Abschreibungen dazugerechnet.

Kommentar

Der Kernaufwand wird ohne Zinsen aufgezeigt. Zugeschlagen werden die Zinsen und die Abschreibungen. Der Kernaufwand steigt jährlich an. Gegen Ende der Periode ist keine Besserung in Sicht aber es besteht Handlungsbedarf.

in Tausend CHF



11. Staatsquote im Verhältnis zu den Ausgaben

Aussage

Die Ausgaben des öffentlichen Haushalts sollten nicht höher ansteigen als das Bruttoinlandprodukt (BIP). Ein höherer Anstieg hat zur Folge, dass der Anteil der öffentlichen Haushalte an den Gesamtausgaben einer Wirtschaft stetig ansteigt.

Ziel

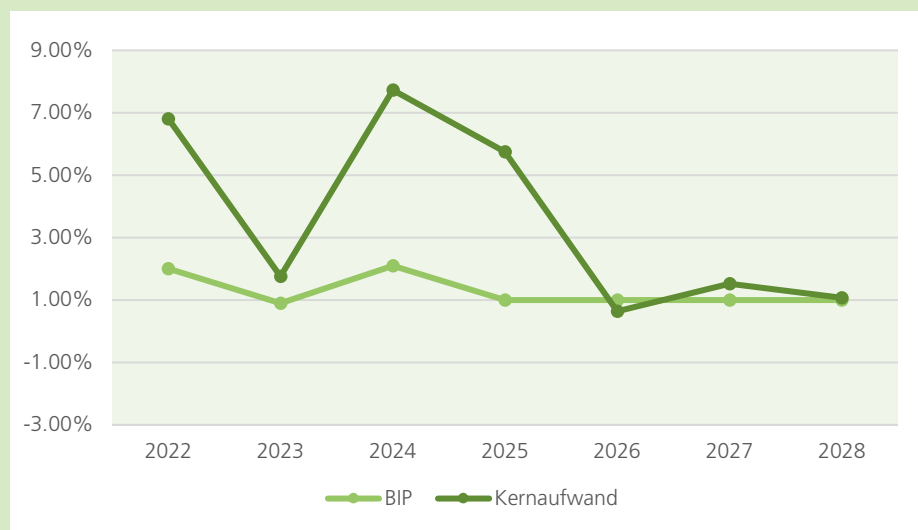
Die Bruttoausgaben im Stadthaushalt entwickeln sich höchstens im gleichen Verhältnis wie das Bruttoinlandprodukt (BIP).

Berechnung

Kernaufwand im Verhältnis zur Entwicklung im BIP. Die Grafik zeigt jeweils die prozentuale Erhöhung gegenüber dem Vorjahr an. Als Vergleichsgrösse wird das BIP Schweiz verwendet, da die kantonalen Zahlen nur mit sehr grosser Verspätung veröffentlicht werden.

Kommentar

Das BIP steigt nur noch moderat an. Gemäss Seco steigt das BIP im Jahr 2024 um 2,1%, im Jahr 2025 um 1%. Die Kurve zeigt jeweils den Anstieg pro Jahr im Verhältnis zum Vorjahr an. Ab Planjahr 2026 verlaufen die beiden Kennzahlen parallel.



12. Betrieblicher Aufwand im Verhältnis zu den betrieblichen Erträgen

Aussage

Die Einnahmen sollten stets die Ausgaben im Stadthaushalt decken. Eine Überdeckung führt zur Erhöhung des Eigenkapitals, eine Unterdeckung zum Bezug desselben. Eine Überdeckung kann zu Steuersenkungen oder zum Schuldenabbau genutzt werden.

Ziel

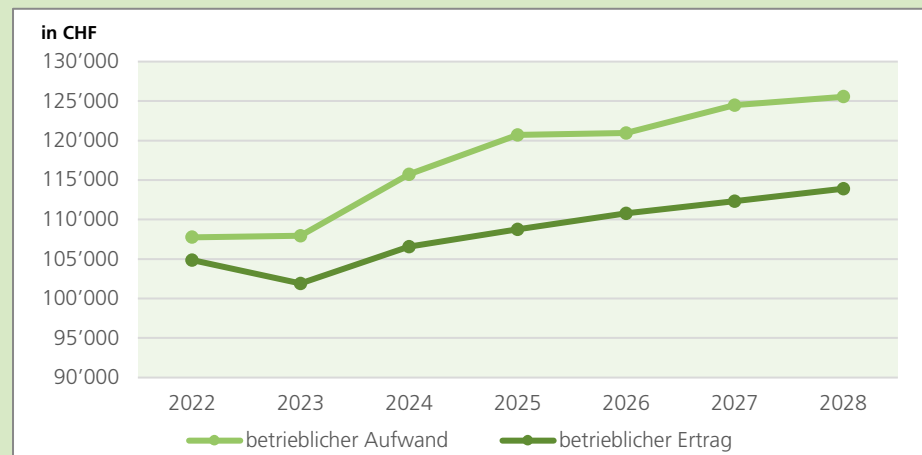
Das Betriebsergebnis sollte stets im positiven Bereich liegen. Ein Minus im Betriebsergebnis bedeutet, dass für ein ausgeglichenes Resultat Reserven aufgelöst werden müssen. Das Eigenkapital wird dadurch jedes Jahr aufs Neue abgebaut.

Berechnung

Betrieblicher Ertrag minus betrieblicher Aufwand (Stufe 1 der dreistufigen Erfolgsrechnung).

Kommentar

Die betrieblichen Einnahmen decken nicht die betriebsnotwendigen Ausgaben. Die Differenz muss durch das Finanzergebnis oder durch den Bezug aus Reserven gedeckt werden.



13. Entwicklung der Zinszahlungen

Aussage

Diese Kennzahl soll aufzeigen, wie viel für die anzunehmenden Kredite bezahlt werden muss. In Zeiten hoher Zinssätze wird diese Ausgabe wieder budgetrelevant.

Ziel

Ziel ist es, eine Fremdmittelaufnahme so zu gestalten, wie sie am Markt möglich ist. Das heisst, dass Kredite nicht mit einem zu hohen Coupons aufgenommen werden. Hierbei sind Laufzeiten und die Höhe der einzelnen Kreditaufnahmen zu beachten und zu koordinieren.

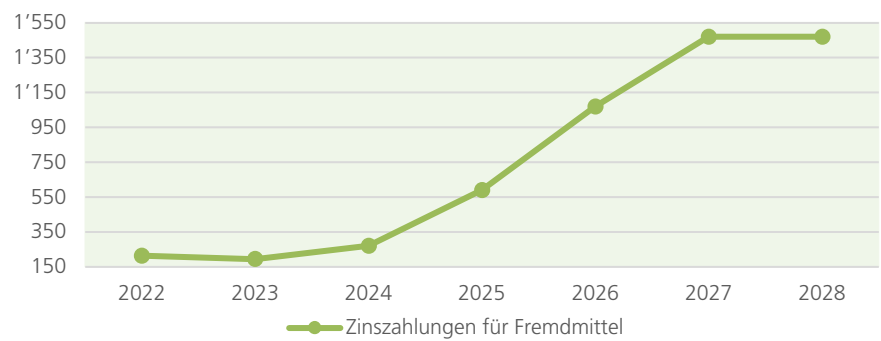
Berechnung

Zinsaufwendungen für kurzfristige und langfristige Geldaufnahmen bei den Kreditgebern (Kontobereich 34).

Kommentar

Die Zeiten mit einem tiefen Zinsumfeld sind nun endgültig vorbei. Bis 2025 wird mit einem Anstieg des Zinsniveaus gerechnet. Der Anstieg der Zinszahlungen beruht auf dem Baufortschritt der Sportwelt.

in Tausend CHF

**14. Zinsbelastungsanteil****Aussage**

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden wird. Die Zeit mit tiefen Zinsen begünstigt diesen Wert beträchtlich.

Ziel

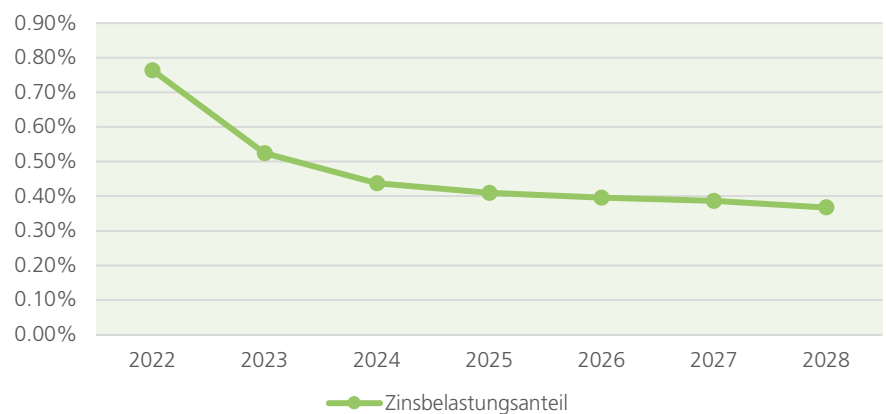
0 bis 4% ist ein guter Wert.
4 bis 9% ist genügend.
> 9% ist ein schlechter Wert.

Berechnung

Nettozinsaufwand über dem laufenden Ertrag

Kommentar

Der Wert für das Budgetjahr beträgt 0,44%. Dies ist ein guter Wert. 0,44% des Ertrages werden für den Nettozinsaufwand benötigt. Für die Planjahre ist kein Anstieg in Sicht. Dies beruht darauf, dass die Erträge ansteigen, und nicht, dass die Zinsaufwendungen tiefer ausfallen.



15. Nettoaufwand pro Einwohner/-in

Aussage

Der Nettoaufwand vergleicht die Stadt Gossau mit den umliegenden Gemeinden. Der Abgleich deutet darauf hin, wie effektiv mit dem anvertrauten Geld gearbeitet wird. Neben der Grösse, Lage oder Effizienz spielen auch Fixkosten, Kosten für die zentralörtlichen Aufgaben oder der Finanzausgleich eine Rolle. Die Schwankungen relativieren sich bei der Betrachtung der Nachbargemeinden.

Ziel

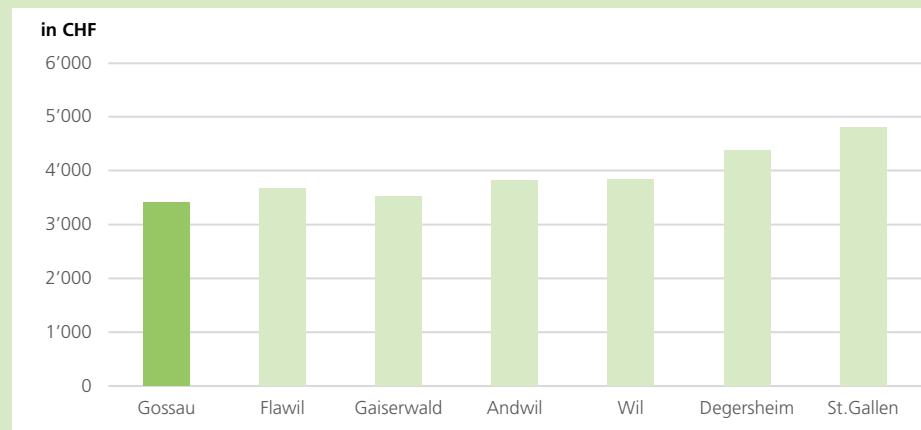
Gossau liegt im Ranking im ersten Drittel aller Gemeinden im Kanton St. Gallen.

Berechnung

Nettoaufwand über Anzahl Einwohner/-innen (Statistik STADA, ein Jahr zeitversetzt).

Kommentar

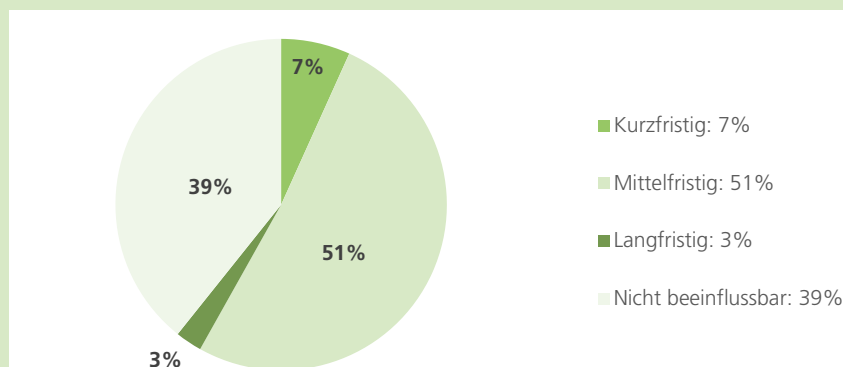
Der Nettoaufwand pro Einwohner/-in liegt in Gossau bei CHF 3419. In der unten stehenden Grafik werden die umliegenden Gemeinden aufgeführt. Im kantonalen Vergleich liegt Gossau an 21. Stelle aller Gemeinden. Der Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton St. Gallen beträgt CHF 3663.



16. Beeinflussbarkeit

Aussage

Die Grafik zeigt, inwieweit der Stadthaushalt in der Höhe beeinflusst werden kann. 39% des Aufwandes sind nicht beeinflussbar. Diese Ausgaben werden durch Verträge gebunden oder sind von Gesetzes wegen bestimmt. Wenn von einer abgestuften Beeinflussbarkeit gesprochen wird, ist zu berücksichtigen, dass durch eine Kürzung auch die Aufgabe wegfällt. In welchem Masse die Beeinflussbarkeit tatsächlich besteht, geht aus den in der Erfolgsrechnung (siehe Anhang, gelbe Seiten) gemachten Angaben hervor. Aus technischen Gründen (Einführung Abacus) ist es noch nicht möglich, neuere Zahlen zu veröffentlichen.



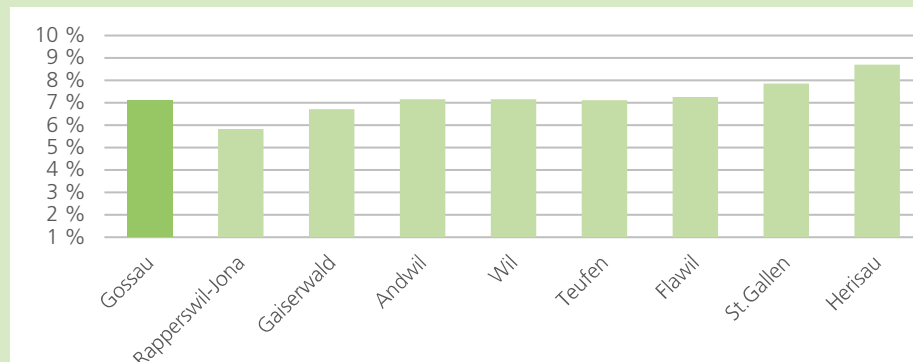
Voranschlag 2024 (in CHF)

Kurzfristig beeinflussbarer Aufwand	6'766'789
Mittelfristig beeinflussbarer Aufwand	51'515'872
Langfristig beeinflussbarer Aufwand	2'605'910
Nicht beeinflussbarer Aufwand	39'367'264

17. Vergleich der Steuerbelastung

Aussage

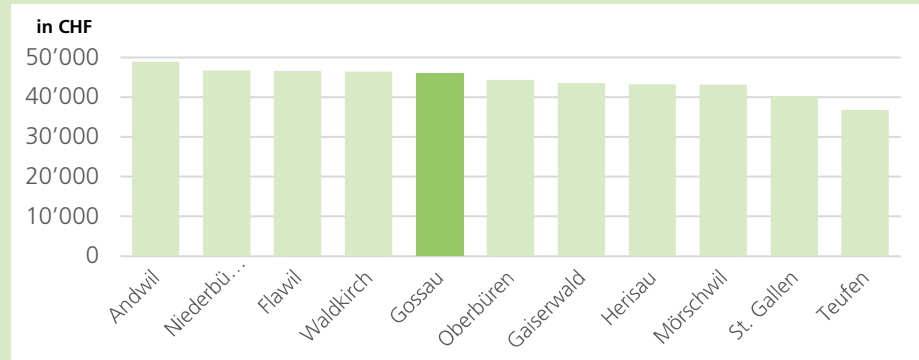
Das Bundesamt für Statistik hat für das Jahr 2021 die Steuerbelastung von 2204 Schweizer Gemeinden verglichen. Nachfolgend wird die Steuerbelastung des Bruttoeinkommens von CHF 125'000 eines verheirateten Ehepaares mit 2 Kindern verglichen. Gossau ist in der Region gut positioniert. Die Steuerbelastung (Jahr 2020) hat im Jahresvergleich auf 8,64% zugenommen. Gossau belegt den 31. Platz im Kanton. Schweizweit liegt Gossau auf dem 823. Platz von 2204 Gemeinden.



18. Vergleich des verfügbaren Einkommens

Aussage

Diese Grafik zeigt den Indikator über das frei verfügbare Einkommen an. Die Studie der Credit Suisse berechnet das verbleibende Einkommen wie folgt: Einkommen (BSP: CHF 125'000, Ehepaar mit zwei Kindern) abzüglich Steuern, Sozialabgaben, Krankenversicherung, Wohnkosten, Pendlerkosten und Kinderbetreuung. Bei den umliegenden Gemeinden steht Gossau im mittleren Bereich. Den Unterschied zur Tabelle der Steuerbelastung machen vor allem die Kosten für das Wohnen aus. Oftmals liegen Gemeinden mit tiefen Steuerfüssen bei den Wohnkosten in den hinteren Rängen.



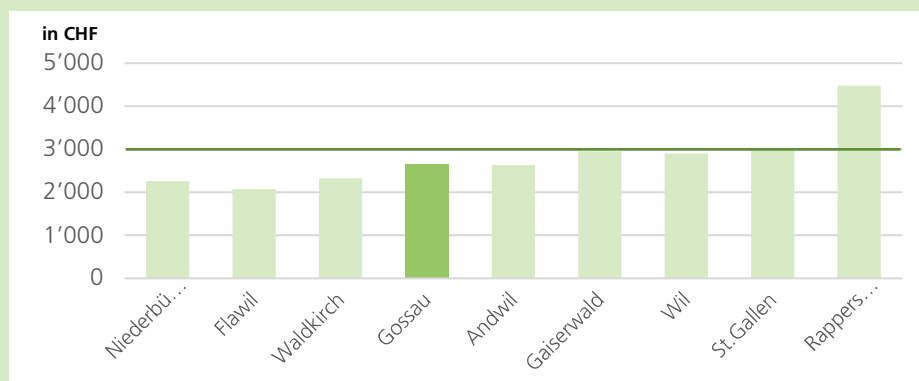
19. Steuerkraft

Rang im kantonalen Vergleich (juristische und natürliche Personen):

Andwil	27	Oberbüren	24
Flawil	60	Rapperswil-Jona	2
Gaiserwald	13	Waldkirch	43
Niederbüren	45	Wil	15
St.Gallen	10		
Gossau	26		

Aussage

Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich Gossau stark auf den 26. Platz (VJ: 19). Damit liegt Gossau nicht im vorderen Drittel aller 77 St.Galler Gemeinden. Zentrale Ansatzpunkte zur Erhöhung der Steuerkraft sind verstärkte Fokussierung auf Bereiche der Familien- und Jugendpolitik, Siedlungspolitik, Mobilität und Energie. Zeitgemässe Infrastrukturen, Schulen, Kultur-, Freizeit- und Einkaufsangebote oder die Anbindung an den öffentlichen Verkehr gehören ebenfalls zu einem attraktiven Standort. Die Höhe des Steuerfusses scheint hierbei eine untergeordnete Rolle zu spielen, siehe Stadt St.Gallen. Ein qualitativer Bevölkerungszuwachs stützt die Steuerkraft. Die grüne Linie zeigt den Durchschnitt der Gemeinden im Kanton.



VIII. Stadthaushalt – Plan-Geldflussrechnung

Die Plan-Geldflussrechnung zeigt auf, wie sich der Cashflow aus Verwaltungstätigkeit zusammensetzt. Sie ist eine Prognoserechnung, es liegt ihr keine resultatbasierte Berechnung wie in der Jahresrechnung zugrunde. Die Cashflow-Berechnung in einem Budget soll die Höhe der notwendigen Kreditaufnahmen aufzeigen, wenn ein verabschiedetes Budget dann eins zu eins umgesetzt werden würde. Der Cashflow, also das nicht für den Gesamtbetrieb der Stadt verwendete oder übriggebliebene Geld, steht für Investitionen zur Verfügung. Unter Finanzierungstätigkeit wird aufgezeigt, wie die Differenz zwischen Cashflow und Investitionen finanziert wird. Die Übersicht zeigt, dass im Jahr 2023 die Verschuldung zunehmen wird. Ein Anstieg der Verschuldung kann nur vermieden werden, wenn der Cashflow mittelfristig mindestens so hoch ist wie die mittelfristig getätigten Investitionen.

Stadthaushalt

	CHF	CHF	CHF
	R 2022	B 2023	B 2024
Verwaltungstätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung	4'326	659	-1'780
+ Abschreibungen	6'178	6'572	6'158
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	714	707	707
– Verzinsung Spezialfinanzierungsreserven	-	-24	-30
– Veränderung Reserven	-3'852	-	-5'096
– Zunahme / + Abnahme Guthaben	-791	-1'300	-
– Zunahme WB Finanzvermögen	-1'238	51	-
– Zunahme / + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'996	-	23
+ Zunahme / – Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-1'572	-	-
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Verpflichtungen	-	-492	-
+ Zunahme / – Abnahme Rückstellungen	54	-	300
+ Zunahme / – Abnahme Reserven	-6	-5'096	-
+ Zunahme / – Abnahme Verpflichtungen für Spezial- und Vorfinanzierungen	-	792	792
– Aktivierte Eigenleistungen Investitionen	-312	-399	-716
+ = Cashflow aus Verwaltungstätigkeit	5'497	1'470	358
Investitionstätigkeit			
Ausgaben (Details siehe Investitionsrechnung)	-7'674	-20'057	33'180
Ausgaben nicht ausgeführte Investitionen	-	-	-
Aktivierte Eigenleistungen	312	399	716
Überführung ins Finanzvermögen	-	-	-
Veränderung Rückstellung IR	-	-	-
Einnahmen Investitionen	1'455	-	750
Investitionstätigkeit	-5'907	-19'658	34'646
Finanzierungstätigkeit			
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Kredite	9'993	19'000	34'000
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Kredite	-3'890	-	-
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Kredite	-	-	-
+ Abnahme / – Zunahme Finanzvermögen	-496	-	-
Veränderung Kontokorrente	-	-	-
Finanzierungstätigkeit	5'197	19'000	34'000

IX. Aufgabenplan

1	Inneres Finanzen Kultur	2	Bildung	3	Bau Umwelt Verkehr	4	Versorgung Sicherheit	5	Jugend Alter Soziales
Stadtpräsident Wolfgang Geisla		Schulpräsident Stefan Rindlbacher		Stadtrat Rorn Scherrer		Stadträtin Claudia Martin		Stadträtin Helen Alder	
Einwohner/Zivilstandsamt 1. Auskunft und Beratung 2. Registerführung 3. Dienstleistungszentrum 4. Trauungen		Schulführung 2000 1. Schulfürat 2. Schulleitungen Fabian Hüni		Baudministration 3000 1. Bau, Betrieb, Unterhalt 2. Baubewilligungsverfahren Yvo Lehner		Elektrizität 4000 1. Bereitstellung und Verkauf 2. Bau, Betrieb, Unterhalt 3. Dienstleistungen für Dritte Patrick Schönenberger		Asylwesen 5000 1. Betreuung von Asylbewerbern Aaron Steinmann	
Bettina Fedlerle		Schulamt 2010 1. Schulverwaltung 2. Administration 3. Dienstleistungen an Dritte Fabian Hüni		Sportanlagen/Bäder 3010 1. Hallenbad 2. Freibad Yvo Lehner		Strassen und Plätze 3110 1. Bau, Betrieb, Unterhalt Hans-Peter Roters		Finanz- und Sachhilfe 5010 1. Inaktive Beratung 2. Ausrichtung von Sozialhilfe 3. Sozialberatung 4. Alimentenbeorschussung Aaron Steinmann	
Steuernamt 1. Veranlagungen 2. Registerführung 3. Bezug		Kindergarten 2020 1. Kindergarten 2. Schulgemeindebeiträge Fabian Hüni		Sportanlagen/Hallen 3060 1. Sporthalle Buechenwald 2. Sportplätze Yvo Lehner		Offentl. Verkehr 3120 1. Bau, Betrieb, Unterhalt 2. Beiträge Hans-Peter Roters		Sozialberatung 5020 1. Sozialberatung Aaron Steinmann	
Antonella Cardigliano		Primarstufe 2030 1. Primarschule 2. Schulgemeindebeiträge 3. Musikgrundschule Fabian Hüni		Schulliegenschaften 3020 1. Bau, Betrieb und Unterhalt Yvo Lehner		Abwasser 3130 1. Abwasserreinigungsanlagen 2. Bau, Betrieb, Unterhalt 3. Beiträge Hans-Peter Roters		Integration 502.5 1. Integration Aaron Steinmann	
Christoph Huber		Oberstufe 2040 1. Oberstufe 2. Schulgemeindebeiträge Fabian Hüni		Verwaltungsliegenschaft 3030 1. Bau, Betrieb und Unterhalt 2. Enquartierungen 3. Zwischutzanlagen Yvo Lehner		Friedhof 3140 1. Bestattungen 2. Bau, Betrieb, Unterhalt Hans-Peter Roters		Jugendarbeit 5040 1. Jugendzentrum Kubus 2. Mobile Jugendarbeit 3. Beratung	
Finanzamt 1. Voranschlag 2. Jahresrechnung 3. Dienstleistungen für Dritte 4. Controlling/Finanzsicht Heinz Loretti		Fördernde Massnahmen 2050 1. Kleinklassen/Einschulung 2. Loppädie 3. Legasthenie 4. Schulische Heilpädagogik 5. Übrige Förderungen 6. Besondere Begabungen Fabian Hüni		Finanzliegenschaften 2040 1. Bau, Betrieb und Unterhalt Yvo Lehner		Gewässerschutz 3150 1. Bau, Betrieb, Unterhalt Hans-Peter Roters		Schulsozialarbeit 5050 1. Einzelhilfe 2. Beziehungsarbeit 3. Projekte 4. Information/Tipp Aaron Steinmann	
Finanzen 1. Gemeindesteuern 2. Steueranteile 3. Beiträge Stadtwerke 4. Zinsen 5. Abschreibungen 6. Finanzausgleich Heinz Loretti		Schul. Zusatzangebote 2060 1. Schulanlässe 2. Tagesstrukturen 3. Schülertransporte 4. Musikschule Fabian Hüni						Ausserfam. Kinderbetreuung 5060 1. Kindertagesstätten 2. Tagesfamilien Aaron Steinmann	
Finanzen 1. Gemeindesteuern 2. Steueranteile 3. Beiträge Stadtwerke 4. Zinsen 5. Abschreibungen 6. Finanzausgleich								Jugendschutz 5080 1. Alimentenbeorschussung 2. Unterhaltsbeiträge 3. Elternbildung Aaron Steinmann	
Gesundheit 5090 1. Splex-Dienste 2. Mütter- und Vaterberatung Aaron Steinmann								Gesundheit 5090 1. Splex-Dienste 2. Mütter- und Vaterberatung Aaron Steinmann	
Alter 5100 1. Aufsicht Sanar Fürstenland AG 2. Alter und Gesundheit Aaron Steinmann								Alter 5100 1. Aufsicht Sanar Fürstenland AG 2. Alter und Gesundheit Aaron Steinmann	
Sport/Kultur/Frewilligenarbeit 2110 1. Sportförderung 2. Freiwilligenarbeit Norbert Thaler								Sport/Kultur/Frewilligenarbeit 2110 1. Sportförderung 2. Freiwilligenarbeit Norbert Thaler	

INNERES FINANZEN KULTUR



Aufgabenbereiche

Die Aufgabenbereiche des Departements Inneres Finanzen Kultur umfassen nebst den genannten Sparten auch die Querschnittsämter Personaldienst und Informatik, die Stadtkanzlei, Stadtentwicklung, Einwohner-, Zivilstands-, Grundbuch-, Betreibungs- und Steueramt. Zudem werden hier die Führungsgremien für Parlament und Stadtrat mit den Kommissionen Schulrat und den dauernden Parlamentarischen Kommissionen Bau und GPK organisatorisch unterstützt. Die Landwirtschaft und das Marktwesen gehören ebenfalls in diesen Aufgabenbereich. Neu hinzugekommen ist die Verkehrsplanung.

Zielsetzung

Die Führungsorgane sorgen zusammen mit der Verwaltung für kundenorientierte Dienstleistungen, fachlich kompetente Entscheide sowie zukunftsgerichtete und bürgernahe Entscheide wie auch für eine Stadt mit hoher Lebensqualität. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region und die Mitarbeit in Gremien der öffentlichen Hand werden weiter gefestigt und, wo nötig, ausgebaut.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Raumentwicklung und die Mobilität, die Digitalisierung, das Zusammenleben sowie Umweltschutzthemen werden die nächsten Jahre prägen. Regionale Zusammenarbeit zur Stärkung des Wirtschaftsraums und der kommunalen Angebotsstruktur muss weiter intensiviert werden. Im Zuge des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes im Kanton St. Gallen ist die kommunale Ortsplanung zu revidieren. Übergeordnete Reglementierungen sind vermehrt umzusetzen. Der Standortwettbewerb wird sich verschärfen. Die Finanzplanung wird auch in der neuen IAFP-Periode in diesem Spannungsfeld zu gestalten sein.

Beabsichtigte Veränderungen

Trotz aller Vorzeichen und Rahmenbedingungen gilt es, die notwendigen Investitionen in Bildung, Raum und Verkehr zu tätigen. Die Investitionen der Sportwelt werden erstmals in den Planjahren des IAFPs wirksam. Damit die hohen Investitionsausgaben gestemmt werden können, müssen Einnahmen und Ausgaben, aber auch Aufgaben aufs Neue überprüft werden. Es gilt neue Aufgaben kritisch zu hinterfragen und die Personalkosten im Griff zu halten. Prozessoptimierungen sind in allen Aufgaben und Ämtern die Grundlage für eine optimierte Aufgabenerfüllung.

Leistung

Neben der Erfüllung der Grundaufgaben und der Bereitstellung der dafür erforderlichen Ressourcen gilt es, die Rechtsgrundlagen für eine geordnete Siedlungsentwicklung zu schaffen. Die Leitsätze der Stadtentwicklung, die Mehrjahresplanung und der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) bilden die Führungsinstrumente. Die Führungsgremien stellen sicher, dass die Aufgaben rechtmässig, sachgerecht, wirtschaftlich und wirkungsorientiert erfüllt werden.

Mittelbedarf

Der Nettoertrag liegt hinter dem Vorjahr zurück – dies aufgrund der Mindererträge bei den Entgelten. Die Stadtwerke liefern im Budgetjahr 2024 CHF 1 Mio. weniger ab, allfällige Gewinne werden reinvestiert. Der Finanzaufwand steigt infolge Zinsanstieg an, ausgelöst durch die Inflation. Die Abschreibungen nehmen ebenfalls stark zu. Dies als Folge der Sportwelt.

	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	6'922'342	7'354'188	7'624'198	7'759'212	7'896'927	8'037'394	8'180'671
Sachkosten	31	4'919'207	5'018'228	5'776'180	5'070'522	5'133'164	5'118'719	5'224'287
Material- und Warenaufwand	310	199'579	212'240	229'700	233'980	235'811	237'683	239'602
Nicht aktivierbare Anlagen	311	347'158	413'300	412'220	427'394	430'080	432'781	435'495
Ver- und Entsorgung	312	1'575	0	2'100	2'205	2'315	2'431	2'553
Dienstleistungen und Honorare	313	2'506'235	2'198'640	2'775'840	2'042'578	2'080'592	2'040'776	2'120'194
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien, Software	315	931'912	963'178	1'099'200	1'093'229	1'098'685	1'104'168	1'109'679
Mieten Leasing Pacht	316	503'091	469'400	489'500	502'612	516'324	530'671	545'684
Spesenentschädigungen	317	50'490	71'970	59'070	59'430	59'702	59'975	60'251
Wertberichtigung Forderung	318	160'027	33'000	49'000	49'245	49'491	49'738	49'987
Übriger Betriebsaufwand	319	219'140	656'500	659'550	659'850	660'165	660'496	660'843
Abschreibungen	33	6'454'088	6'517'250	6'876'300	6'876'300	6'876'300	9'276'300	9'276'300
Finanzaufwand	34	258'473	194'800	310'300	630'300	1'110'300	1'510'300	1'510'300
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'042'650	1'945'730	2'061'930	2'047'114	2'057'349	2'067'635	2'077'973
Einlage in Rückstellungen	38	4'945'036	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	1'652'518	1'195'400	1'566'040	1'566'040	1'566'040	1'566'040	1'566'040
Fiskalertrag	40	64'819'429	62'844'000	66'046'000	67'210'960	68'399'219	69'881'477	71'400'136
Entgelte	42	5'958'510	5'998'600	4'914'800	5'915'512	5'916'227	5'916'945	5'917'664
Verschiedene Erträge	43	101'048	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Finanzertrag	44	337'471	224'000	265'000	265'485	265'972	266'462	266'955
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	5'000	0
Transferertrag	46	1'510'721	1'444'300	1'138'800	1'132'307	1'137'699	1'143'114	1'093'855
Bezug aus Reserven	48	4'994'903	5'001'300	5'664'000	4'949'000	4'944'000	6'149'000	6'144'000
Intern verr. Verwaltungskosten	49	2'269'662	2'541'000	2'777'850	2'777'850	2'777'850	2'777'850	2'777'850
Nettoaufwand		-52'797'430	-55'847'604	-56'611'502	-58'321'627	-58'820'887	-58'583'460	-59'784'889

Aufgabenumschreibung

Das Stadtparlament ist die Legislative der Stadt und beschliesst über Anträge des Stadtrates. Der Stadtrat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Stadt. Er vollzieht die Beschlüsse des Stadtparlaments, setzt die Gesetze um und sorgt für eine wirksame, wirtschaftliche und bürgernahe Verwaltungstätigkeit. Die Stadtkanzlei unterstützt das Stadtparlament und den Stadtrat, indem sie deren Geschäfte vorbereitet und verarbeitet.

Zielsetzung

Das Stadtparlament und der Stadtrat können ihre Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen.
Sie erhalten die nötigen Unterlagen rechtzeitig, vollständig und fehlerfrei. Staatliche Leistungen sollen möglichst kostendeckend erbracht werden, was beim Erlass von Gebührentarifen zu berücksichtigen ist. Die Zusammenarbeit mit Regionsgemeinden kann zu Einsparungen, aber auch zu Mehrausgaben führen. Der Stadtrat genießt bei der Bevölkerung eine hohe Glaubwürdigkeit, die ihm die Grundlage für politische Mehrheiten bietet.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Eine wesentliche Grundlage für den Stadtrat ist die Legislaturplanung. Jede der rund zwanzig konkreten Massnahmen ist einer der vier Visionen des Leitbildes zugeordnet. Diese Visionen sind: «Gossau – Ein Platz zum Leben», «Gossau – Ein Platz zum Wohnen», «Gossau – Ein Platz zum Lernen und Arbeiten» und «Gossau – Ein Platz zum Vernetzen».
Die Baubewilligung für das erste Modul der Sportwelt Gossau ist im August 2023 in Rechtskraft erwachsen. Ende September ist der Abbruch der Reithalle vorgesehen, danach folgen die Tiefbauarbeiten. Mit den Hochbauten wird im Winter 2023/24 gestartet. Im September 2024 werden die Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2025/28 gewählt. Es stehen zudem grosse Arealentwicklungen im Osten, Norden und Westen der Stadt an.

Beabsichtigte Veränderungen

Leistung

Das Parlament führt als oberstes Gemeindeorgan via Parlaments- und Kommissions-sitzungen. Die Exekutive (Stadtrat) organisiert und führt die Verwaltung. Die Anzahl der Geschäfte bleibt ungefähr gleich. Die einzelnen Geschäfte werden laufend intensiver in der Vorbereitung und der Behandlung und binden dadurch mehr Ressourcen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Parlamentssitzungen	Anzahl	6	7	7	7	7	7	7
Parlamentsgeschäfte	Anzahl	33	40	40	40	40	40	40
Stadtratssitzungen	Anzahl	21	21	21	21	21	21	21
Stadtratsgeschäfte	Anzahl	358	400	400	400	400	400	400

Stadtrat und Parlament können ihre gesetzlichen Aufträge erfüllen, wenn sie rechtzeitig die richtigen und vollständigen Entscheidungsgrundlagen erhalten. Stadtparlament und Stadtrat erfüllen die ihnen von Gesetz und Gemeindeordnung erteilten Aufträge richtig und zeitgerecht.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Der Stadtrat informiert das Stadtparlament proaktiv über aktuelle Themen	Anzahl der eingereichten parlamentarischen Vorstösse	15	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Erhalt der Standortqualität	Wachstum Steuerkraft in %	6,9 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %

Mittelbedarf

Bei den Personalkosten (Kto. 30) werden die Entschädigungen für das Stadtparlament und der Personalaufwand Stadtrat erfasst. Die Personalkosten steigen gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 um rund CHF 34'000. Die Sachkosten sind leicht tiefer budgetiert. Die intern verrechneten Verwaltungskosten (Kto. 39) werden aufgrund des Ergebnisses 2022 deutlich höher budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	1'061'220	1'076'400	1'095'000	1'116'900	1'139'238	1'162'023	1'185'263
Sachkosten	31	124'534	122'300	111'000	133'664	134'332	135'004	135'679
Material- und Warenaufwand	310	21'644	7'800	16'500	18'592	18'685	18'778	18'872
Nicht aktivierbare Anlagen	311				0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312				0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	81'078	69'500	67'500	87'937	88'377	88'819	89'263
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314				0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315				0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316				0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	21'812	45'000	27'000	27'135	27'270	27'407	27'544
Übriger Betriebsaufwand	319				0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verrechnete Verwaltungskosten	39	312'652	107'850	308'000	308'000	308'000	308'000	308'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	79'736	65'000	65'000	65'000	65'000	65'000	65'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verrechnete Verwaltungskosten	49	200'500	200'500	200'500	200'500	200'500	200'500	200'500
Nettoaufwand		1'218'170	1'041'050	1'248'500	1'185'564	1'208'570	1'232'027	1'255'942

Aufgabenumschreibung

Der Personaldienst wirkt federführend bei der Personalselektion, der Personalbetreuung und der Personaladministration. Er unterstützt und berät Führungsverantwortliche sowie Mitarbeitende in allen personellen und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten und erledigt die Gehaltsadministration für die Stadtverwaltung, die Stadtbibliothek, die Ludothek, die Musikschule, den Regionalen Sicherheitsverbund (SVRG) sowie die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB). Er ist zuständig für die Berufsbildung aller Lernenden der Stadtverwaltung und der Stadtwerke. Zudem organisiert er Personalanlässe und die interne Weiterbildung.

Zielsetzung

Es werden fachlich und persönlich gut qualifizierte Mitarbeitende rekrutiert und gehalten. Die Personaladministration wird korrekt geführt und die Löhne werden pünktlich ausbezahlt. Der Personaldienst koordiniert und wirkt bei Personalentwicklungsmassnahmen mit. Die Führungsverantwortlichen nutzen die Dienstleistungen des Personaldienstes.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der Arbeitsmarkt in der Schweiz ist stark im Wandel. Die Beschäftigten haben zunehmend höhere Erwartungen bezüglich angemessener Entlohnung, Entwicklungsmöglichkeiten, mehr Eigenverantwortung, des Einsetzens eigener Fähigkeiten, interessanter Arbeitsinhalte und arbeitgeberseitiger Loyalität. Arbeitgebende, die mit gezielten Massnahmen ihre Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt verbessern können, sehen sich im Vorteil.

Beabsichtigte Veränderungen

Der Einsatz der HR-Software Abacus wird weiterhin Ressourcen in Anspruch nehmen. Noch offene Module, wie beispielsweise das Mitarbeitergespräch, sind umzusetzen. Andere bereits laufende Module, wie z. B. die Budgetierung des Personalaufwands, sind zu optimieren. Das bestehende Lohnsystem Abakaba muss überprüft und, wo erforderlich, angepasst werden. Neue Funktionen sind einzupflegen, veränderte Funktionen müssen angepasst werden. Die im Jahr 2022 gestartete Totalrevision des Personalreglements und der Personalverordnung soll 2024 abgeschlossen werden können.

Mitarbeitende in schwierigen Lebenslagen sollen Zugang zu professioneller Beratung erhalten. Das wirkt sich positiv auf die Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit aus, kann präventiv wirken und Langzeitabsenzen verhindern. Eine Zusammenarbeit mit einem entsprechenden Anbieter wird geprüft.

Leistung

Der Personaldienst unterstützt Führungsverantwortliche und Mitarbeitende in sozialversicherungsrechtlichen Belangen und sorgt für eine zeitgerechte und korrekte Gehaltsadministration. Die Rekrutierungsverfahren betreffen die Stadtverwaltung inklusive Stadtwerke. Die Rekrutierungen für das Saisonpersonal Freibad und anderer Stundenlöhner sind wegen verkürzter Verfahren nicht in dieser Statistik abgebildet.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Verarbeitete Löhne für die Stadt	Anzahl pro Monat	237	230	230	235	240	245	250
Verarbeitete Löhne für die Schule	Anzahl pro Monat	240	–	–	–	–	–	–
Verarbeitete Löhne für Dritte	Anzahl pro Monat	95	95	95	95	95	95	95
Rekrutierungsverfahren	Anzahl pro Jahr	36	25	30	30	30	30	30

Ausfalltage betreffen Krankheit, Unfall, Militär und Weiterbildung. Die Mitarbeitenden dürfen ein bis drei Kurse der internen Weiterbildung besuchen. Die Personalbefragung wird in der Regel alle drei Jahre durchgeführt.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Absenzenmanagement führt zu wenig Ausfällen von Mitarbeitenden	Ausfalltage pro MA	8,7	<8	<8	<8	<8	<8	<8
Die Mitarbeitenden sind für ihre Aufgaben befähigt	Anzahl interne Weiterbildungsangebote pro Jahr	keine	10	10	10	10	10	10
Die Stadt Gossau ist eine attraktive Arbeitgeberin	Prozentuale Verteilung der positiven Antworten in der Personalbefragung	n. e.	n. e.	n. e.	>80	n. e.	n. e.	>80
Die Stadt Gossau bietet optimale Ausbildungen für Lernende	Erfolgreiche Lehrabschlüsse in %	100	100	100	100	100	100	100

Mittelbedarf

Bei den Personalkosten werden die Löhne des Personaldienstes und der kaufmännisch Lernenden sowie die Leistungsprämien der ganzen Verwaltung budgetiert. Die Sachkosten enthalten Insertionskosten für die Rekrutierung, Honorare für externe Beratungsleistungen und die externe Mitarbeitendenberatung. Die Entgelte decken die Aufwendungen für die Lohnbuchhaltung und HR-Dienstleistungen für Mandanten wie SVRG, Stadtbibliothek, Ludothek usw. ab.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	635'316	662'050	724'547	739'037	753'818	768'894	784'272
Sachkosten	31	64'972	29'700	61'800	62'109	62'419	62'732	63'045
Material- und Warenaufwand	310	126	200	200	201	202	203	204
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	56'725	28'000	56'100	56'381	56'662	56'946	57'230
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	8'121	1'500	5'500	5'528	5'555	5'583	5'611
Übriger Betriebsaufwand	319				0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	80	100	100	100	100	100	100
Intern verrechnete Verwaltungskosten	39	177'928	74'600	74'600	74'600	74'600	74'600	74'600
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	11'517	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verrechnete Verwaltungskosten	49	193'020	0	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000
Nettoaufwand		673'759	752'450	817'047	831'846	846'937	862'326	878'017

Aufgabenumschreibung

Die Stadtkanzlei ist die Stabsstelle des Stadtrats und des Parlaments. Sie führt Wahlen und Abstimmungen durch, leitet die Einbürgerungsverfahren und vollzieht das Gastwirtschaftsgesetz. Zudem werden Bewilligungen für Veranstaltungen erteilt, das Marktwesen betreut sowie landwirtschaftliche Aufgaben erfüllt und koordiniert. Es werden Medienmitteilungen für Stadtrat, Stadtparlament und Verwaltung verbreitet sowie Anfragen von Medienschaffenden bearbeitet. Städtische Drucksachen, insbesondere Geschäftsbericht sowie Integrierter Aufgaben- und Finanzplan, werden erstellt. Auch die Verantwortung für die Inhalte des Webportals www.gossau.ch ist in der Kanzlei angesiedelt.

Zielsetzung

Sämtliche Verfahren werden gesetzeskonform und speditiv durchgeführt. Dienstleistungen für die Bevölkerung, für Amtsstellen oder für Dritte werden kundenorientiert erbracht.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Erwartung der Kunden an die Stadtverwaltung bewegt sich in sämtlichen Bereichen auf hohem Niveau. Die Kommunikationskanäle der Stadt müssen die Entwicklungen in der Kommunikationstechnologie und in der Mediennutzung berücksichtigen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Anzahl der von der Stadt Gossau organisierten Veranstaltungen oder auch der Märkte ist wieder auf Vor-Coronaniveau. Im Jahr 2024 feiert die Stadt Gossau das 1200-Jahr-Jubiläum. Die Stadtkanzlei ist in die Organisation und die Vorbereitungen des Jubiläums sehr stark eingebunden.

Leistung

Die Stadtkanzlei erbringt gesetzeskonforme, effiziente und kundenorientierte Dienstleistungen. Sie sorgt für eine sachgerechte Medienarbeit.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Abstimmungen und Wahlen	Anzahl Abstimmungsvorlagen/ Wahlen (Kt. und Gde.)	15	25	25	25	25	25	25
Bürgerrechtsverfahren	Anzahl Verfahren vor Einbürgerungsrat	42	50	50	50	50	50	50
Regionale Vernetzung	Anzahl landw. Betriebe in % aller Betriebe	80	80	80	80	80	80	80
Attraktives Angebot für Markthändler	Anzahl Teilnehmende Markt/Chlätusler	160/240	170/270	160/240	160/240	160/240	160/240	160/240
Medienmitteilungen sind sach- und zeitgerecht verbreitet	Anzahl verbreitete Medienmitteilungen	121	120	120	120	120	120	120

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Abstimmungen und Wahlen werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl berechtigter Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0
Die Einwohner/-innen sind gut über die Projekte und Tätigkeiten der Stadt informiert	Abdruckquote versandter Medienmitteilungen in %	75	>70	>70	>70	>70	>70	>70

Mittelbedarf

Der Nettoaufwand sinkt im Vergleich zum Budget 2023 um rund CHF 150'000. Bei den Sachkosten (Kto. 31) sind CHF 50'000 für die Kommunikation der Konzepte Verkehr budgetiert. Für intern verrechnete Kosten (Kto. 39) müssen CHF 54'300 mehr eingesetzt werden. Im Konto 33 Abschreibungen werden die Kosten für die Telefonanlage verbucht. Die Entgelte (Kto. 42) beinhalten die Gebühren für Amtshandlungen (Bewilligungen). Bei den Erträgen aus intern verrechneten Verwaltungskosten (Kto. 49) können auf der Basis des Ergebnisses 2022 CHF 255'000 mehr als im Budget 2023 erwartet werden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	873'488	1'042'000	1'090'384	1'112'192	1'134'435	1'157'125	1'180'267
Sachkosten	31	486'371	465'400	523'200	490'941	493'695	496'462	499'245
Material- und Warenaufwand	310	151'603	145'700	167'000	167'835	168'674	169'517	170'365
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	325'496	307'000	343'500	310'343	312'194	314'055	315'925
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	1'615	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	33'296	5'200	5'200	5'226	5'252	5'278	5'304
Spesenschadigungen	317	4'361	4'500	4'500	4'522	4'545	4'567	4'591
Übriger Betriebsaufwand	319	0	3'000	3'000	3'015	3'030	3'045	3'060
Abschreibungen	33	81'866	40'200	40'200	40'200	40'200	40'200	40'200
Finanzaufwand	34	1'003	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	213'070	206'300	175'800	151'554	152'312	153'073	153'839
Intern verr. Verwaltungskosten	39	46'882	110'400	164'700	164'700	164'700	164'700	164'700
Fiskalertrag	40	15'457	16'000	31'000	31'000	31'000	31'000	31'000
Entgelte	42	82'971	83'000	93'000	93'100	93'200	93'300	93'400
Verschiedene Erträge	43	22'528	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	373'569	114'000	369'000	369'000	369'000	369'000	369'000
Nettoaufwand		1'207'153	1'651'300	1'501'284	1'466'487	1'492'142	1'518'260	1'544'851

Aufgabenumschreibung

Für Stadtverwaltung, Schule, Stadtwerke und externe Organisationen sind Ressourcen und Dienstleistungen im ICT-Bereich bereitzustellen. Die ICT-Dienstleistungen sind von hoher Qualität, insbesondere betreffend Datenschutz und Ausfallsicherheit.

Zielsetzung

Die ICT-Systeme sind 7 × 24 Stunden (ausgenommen während Wartungs- und Back-up-Fenstern) verfügbar. Die ICT-Arbeitsmittel sind hinsichtlich Kosten/Nutzen optimiert und die Dienstleistungen werden kundenorientiert erbracht und proaktiv überwacht.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ansprüche an Leistungsumfang, Sicherheit und Verfügbarkeit der ICT steigen bei allen Kundengruppen. Schwerpunkte bilden der Ausbau und die Absicherung der Gebäudeinfrastruktur, insbesondere Zugriffe von extern der Fachapplikation und Gebäudeautomationen (namentlich Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Schliess- und Zugangssysteme), die Erweiterung der Netze für das mobile Arbeiten sowie der Ausbau und die Erweiterung der IT in den Schulen. Das Arbeiten mit Tablets im Schulbereich muss ausgeweitet werden. Immer mehr Systeme werden digitalisiert und die Prozesse müssen angepasst oder prozessoptimiert und für neue Funktionen erweitert werden. In die Jahre gekommene Systeme müssen überdacht und eine zeitgerechte Erneuerung muss eingeplant und realisiert werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Im Jahr 2024 muss das System im Bereich Personal und Rechnungswesen optimiert werden. Die für die Schule eingeführten Laptops müssen für den Schulbetrieb optimiert werden und es werden zudem 1-zu-1-Tablets für die neuen 5.-Klässler/-innen in Betrieb genommen. Das Tablet-Konzept wird auch im Bereich Screen- und Daten-Sharing weiterentwickelt. Im Schulhaus Hirschberg werden interaktive Beamer durch neue interaktive Flatscreens ersetzt. Das Schulverwaltungssystem Pupil wird eingeführt wie auch das neue Einwohnerregister des Kantons. Die Serverinfrastruktur aus dem Jahr 2018/19 muss teilerneuert werden und die Multifunktionsgeräte aus dem Jahr 2017 müssen erneuert werden. Der Firewall Cluster aus dem Jahr 2018 sowie weitere Netzwerkkomponenten müssen teilerneuert werden, damit diese den aktuellen Sicherheitsanforderungen genügen. Zudem werden die Mitarbeitenden der Stadt Gossau für den Umgang mit IT-Mitteln und den Daten sensibilisiert.

Leistung

Der Informatikdienst betreibt die gesamte ICT-Infrastruktur der Stadtverwaltung, der Schule, der Stadtwerke, der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau, der Sozialberatungszentren und des Sicherheitsverbundes Region Gossau. Den Anwendern werden Telefonie (fix und mobil), Internet, PC-Standardsoftware, Office- und Fachanwendungen, Datenspeicher sowie die Hardware und die Daten-netzinfrastruktur zur Verfügung gestellt. Schnittstellen zu Anbietern oder Internet werden sichergestellt wie auch die Absicherung und Überwachung der Infrastruktur. Zudem wird die Basisinfrastruktur für Gebäudeautomatisierung und Steuerung von Anlagen bereitgestellt. In den Schulen werden interaktive Wandtafeln und in diversen Gebäuden Anzeigesysteme installiert und unterhalten. Ein flächendeckendes WLAN auch für Gäste wird angeboten.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Betreute PCs und Notebooks Verwaltung	Anzahl	300	300	320	320	320	320	320
Betreute PCs, Notebooks und Tablets Bildung	Anzahl	1'400	1'600	1'700	1'800	1'800	1'800	1'800
Betreute Drucker	Anzahl	280	290	290	290	280	280	260
Betreute Telefonieanschlüsse	Anzahl	550	700	700	800	800	800	800
Betreute Server	Anzahl	75	80	80	90	95	95	100
Client-Standorte	Anzahl	33	35	35	35	36	37	37
Gebäudeautomatisierungen/ Schliessanlagen/Eintrittssysteme	Anzahl	13/18/2	12/17/2	12/17/2	13/17/2	13/18/2	14/20/2	15/22/2
LAN/WLAN-Netze	Anzahl	150/16	180/16	215/16	220/17	225/18	230/18	230/19

Die Kundenbedürfnisse werden auf Kosten und Nutzen überprüft. Die Leistungen der Informatik werden bedarfs-, kosten- und nutzenoptimiert erbracht. Die Kunden verfügen über funktionale Arbeitsinstrumente, die sie in ihrer Aufgabenerfüllung unterstützen. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass die Dienstleistungen von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Verfügbarkeit der ICT-Systeme (7 x 24)	Erfüllungsgrad in %	99	99	99	99	99	99	99

Mittelbedarf

In dieser Aufgabe werden die Kosten der Informatik der Verwaltung, der Bildung und des E-Government verbucht. Im Konto 30 (Personalkosten) sind die reinen Personalkosten ohne interne Verrechnungen verbucht. Diese werden im Konto 39 budgetiert. Nicht mehr darin verbucht werden die Verrechnungen zwischen der Bildung der Verwaltung, was die Informatik betrifft. Die Sachkosten nehmen zu. Darin sind nicht aktivierbare Investitionen budgetiert. Diese werden gemäss RMSG so gehandhabt. Neue Lizenzen (Abacus) zeigen ihre Wirkung im Konto 315. Im Konto 316 (Leasing) werden die Multifunktionsgeräte verbucht. Der Transferaufwand steigt infolge der Ausbreitung des E-Governments an. Die Abschreibungen sind die Folge der Investitionen. Ein grosser Teil der Kosten der Informatik werden den Aufgaben weiterverrechnet (Kto. 49). Im Jahr 2024 sollen die Kostensätze überprüft werden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	908'090	1'033'500	1'063'771	1'085'047	1'106'748	1'128'882	1'151'460
Sachkosten	31	1'904'797	1'964'550	2'163'960	2'178'435	2'189'874	2'201'374	2'212'932
Material- und Warenaufwand	310	4'508	11'350	6'260	6'784	6'817	6'851	6'886
Nicht aktivierbare Anlagen	311	347'048	404'300	395'900	410'992	413'596	416'215	418'846
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	491'205	406'300	519'200	523'303	525'919	528'549	531'192
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien, Software	315	930'297	962'400	1'097'200	1'091'229	1'096'685	1'102'168	1'107'679
Mieten Leasing Pacht	316	129'220	177'700	142'900	143'615	144'332	145'054	145'779
Spesenentschädigungen	317	2'518	2'500	2'500	2'512	2'525	2'537	2'550
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	122'234	601'300	598'350	598'350	598'350	598'350	598'350
Finanzaufwand	34	4'085	900	900	900	900	900	900
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	36'898	50'000	140'000	140'700	141'403	142'110	142'821
Intern verr. Verwaltungskosten	39	248'520	152'200	152'200	152'200	152'200	152'200	152'200
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	219'447	112'100	112'100	112'100	112'100	112'100	112'100
Verschiedene Erträge	43	0	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	1'324'920	2'106'500	2'039'350	2'039'350	2'039'350	2'039'350	2'039'350
Nettoaufwand		1'680'257	1'563'850	1'947'731	1'984'182	2'018'025	2'052'366	2'087'213

Aufgabenumschreibung

Das Betreibungsamt führt Zwangsvollstreckungen von Ansprüchen auf eine Geldzahlung oder eine Sicherheitsleistung durch. Dazu gehören die Führung der Register, die Auskunftserteilung, die Bearbeitung von Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren, die Zustellung von Betreibungsurkunden, Pfändungs- und Verwertungsvollzüge, Abrechnungen mit Gläubigern und Schuldnern sowie die Führung der Debitorenbuchhaltung. Zudem werden Hausverbote ausgesprochen und Wohnungsausweisungen vollzogen.

Zielsetzung

Die Rechte von Gläubigern und Schuldnern werden in gleichem Masse gewahrt. Der Vollzug erfolgt rechtmässig und konsequent.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Anzahl der Begehren ist in den letzten Jahren konstant geblieben, mit einer leichten Tendenz zu steigenden Zahlen. Die Anzahl der Betreibungsfälle war auch gesamtschweizerisch eher auf tiefem Niveau. Bei den Pfändungsvollzügen ist ebenso davon auszugehen, dass diese zunehmen werden. Die Aufrechnung der diesjährigen Zahlen zeigt eine Zunahme der Betreibungsfälle. Der Grossteil aller Begehren erfolgt in der Zwischenzeit über die Onlineplattform eSchKG.

Beabsichtigte Veränderungen

Es sind keine Veränderungen geplant.

Leistung

Das Betreibungsamt tätigt über 9000 Vorladungsgeschäfte. Es werden monatlich rund 350 Einkommens- und Verdienstpfindungsdossiers bearbeitet, gegebenenfalls unter Beizug der Polizei. Das Betreibungsamt Gossau ist auch für die Gemeinden Andwil und Waldkirch zuständig.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren	Anzahl	9'242	9'500	9'500	9'500	9'500	9'500	9'500
Zahlungsbefehle	Anzahl	4'935	4'800	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Vollzogene Pfändungen	Anzahl	3'353	3'400	3'500	3'500	3'500	3'500	3'500

Die Registrauskünfte an die Kundinnen und Kunden sind innerhalb eines Arbeitstages erteilt. Eingangsbegehren sind innerhalb von drei Arbeitstagen ausgestellt. Die Zustellungen erfolgen innert 14 Arbeitstagen und die Pfändungen sind innerhalb von fünf Arbeitstagen vollzogen, sofern der Schuldner erreicht werden kann. Renitente und querulierende Schuldner werden konsequent mithilfe der Polizei zugeführt und bestraft. Pfändungsurkunden und Verlustscheine werden Schuldnern und Gläubigern innerhalb von 30 Arbeitstagen zugestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Verfahren werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl geschützte Beschwerden	1	<5	<8	<8	<8	<8	<8
Auskünfte werden innerhalb von einem Arbeitstag erteilt	Erreichungsgrad in %	99	99	99	99	99	99	99
Zahlungsbefehle werden innerhalb von drei Arbeitstagen erlassen	Erreichungsgrad in %	98	98	98	98	98	98	98
Pfändungsurkunden werden innerhalb von 20 Arbeitstagen erstellt	Anzahl fällige Pfändungsurkunden	5	<30	<30	<30	<30	<30	<30

Mittelbedarf

Die Personalkosten (Kto. 30) steigen gegenüber dem Budget 2023 aufgrund einer geringen Pensenanpassung an. Nicht mehr in den primären Personalkosten enthalten sind die internen Verrechnungen. Die Entgelte (Kto. 42) sind CHF 33'500 höher budgetiert als das Ergebnis 2022. Im Transferertrag sind die Verrechnungen für Leistungen an die Gemeinden Waldkirch und Andwil verbucht. Im Konto Dienstleistungen sind Gebühren an Gemeinwesen zu finden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	356'487	382'300	433'244	441'909	450'747	459'762	468'957
Sachkosten	31	44'843	51'300	51'500	31'757	52'016	52'275	52'537
Material- und Warenaufwand	310	25	500	500	502	505	507	510
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	44'072	48'800	49'000	29'245	49'491	49'738	49'987
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	501	2'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Wertberichtigung Forderung	318	246	0	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	400	300	400	402	404	406	408
Intern verr. Verwaltungskosten	39	135'761	103'250	104'750	104'750	104'750	104'750	104'750
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	896'441	860'000	930'000	930'000	930'000	930'000	930'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	15'000	15'000	15'075	15'150	15'226	15'302
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	3'691	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		-362'641	-337'850	-355'106	-366'257	-337'233	-328'033	-318'650

Aufgabenumschreibung

Das Grundbuchamt führt das elektronische Grundbuch der Stadt Gossau und der Gemeinde Waldkirch, erteilt Auskünfte, führt Rechtsberatungen durch, erstellt Auszüge über den Rechtsbestand sowie Verträge und Erklärungen, beurkundet den Abschluss von Verträgen und Erklärungen, schätzt den Wert von Grundstücken und teilt Hausnummern zu. Das Grundbuch stellt den Rechtsbestand an Grundstücken übersichtlich dar und sichert und schützt diesen. Deshalb ist das Grundbuchamt in der funktionalen Gliederung des Kontenrahmens dem Aufgabenbereich Öffentliche Sicherheit zugewiesen. Seit dem 1. Februar 2023 wird das Grundbuchamt der Gemeinde Waldkirch neu in Gossau geführt. Mit dem Wechsel des bisherigen Verantwortlichen für die Landwirtschaft von Niederbüren zum Grundbuchamt Gossau werden die Dienstleistungen «Landwirtschaft» seit 1. Mai 2023 wieder in Gossau angeboten.

Zielsetzung

Das Grundbuchamt erfüllt die Vorgaben von Gesetz, Verordnungen und Rechtsprechung sowie die vorgeschriebenen Aufgaben der Aufsichtsbehörde exakt und kundenfreundlich.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Nachfrage nach Wohneigentum bleibt trotz steigender Hypothekarzinsen und der hohen Immobilienpreise immer noch hoch. Diverse grössere Bauprojekte sind in der Planung und werden anschliessend realisiert. Die Auswirkungen der inneren Verdichtung im Baugebiet machen sich auch im Grundbuchwesen stark bemerkbar, da sehr umfangreiche und anspruchsvolle grundbuchliche Regelungen in diesem Zusammenhang erforderlich sind.

Beabsichtigte Veränderungen

Es sind keine Veränderungen geplant.

Leistung

Das jeweilige Grundbuch ist aktuell, fehlerfrei und vollständig nachgeführt. Die Daten stehen den Berechtigten für ihre Bedürfnisse zur Verfügung. Grundbuchgeschäfte werden fristgerecht und rechtskonform vorbereitet und beurkundet. Registerauskünfte werden schnell bereitgestellt. Regelmässige Grundstückschätzungen leisten verlässliche Grundlagen für Grundeigentümer, Kreditgeber sowie Steuer- und Versicherungsbehörden. Neubauten erhalten ihre Gebäudeadresse.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Rechtsänderungen im Grundbuch	Anzahl	1'160	1'170	1'480	1'490	1'500	1'510	1'520
Erstellen von Erklärungen, Verträgen, Löschungen	Anzahl	754	540	720	730	740	750	760
Öffentliche Beurkundungen	Anzahl	507	540	680	690	700	710	720
Neuschätzung von Grundstücken	Anzahl	1'180	1'100	1'400	1'400	1'400	1'400	1'400

Einträge im elektronischen Grundbuch müssen grundsätzlich sehr zeitnah erfolgen und können nach deren rechtsverbindlichen Erfassung nicht mehr geändert werden. Die in der Regel alle zwei bis drei Jahre durchgeführten Inspektionen der kantonalen Grundbuchaufsicht sind ein Spiegel der Arbeitsqualität im Grundbuchamt. Sämtliche Grundstücke und Gebäude auf den Gebieten der Stadt Gossau und der Gemeinde Waldkirch müssen mindestens alle zehn Jahre neu geschätzt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Verträge werden innert zehn Arbeitstagen vorbereitet	Erreichungsgrad in %	91	90	90	90	90	90	90
Geschäfte werden innert fünf Arbeitstagen im Grundbuch eingetragen	Erreichungsgrad in %	98	98	98	98	98	98	98
Die Einträge sind fehlerfrei	Anzahl Berichtigungen	2	<5	<8	<8	<8	<8	<8
Alle turnusgemässen Schätzungen werden erledigt	Erreichungsgrad in %	98	98	98	100	100	100	100

Mittelbedarf

Die Kosten im Grundbuchwesen beinhalten auch die Aufwendungen für das Vermessungswerk. Rund 64 % der Kosten liegen im Personalaufwand. Die deutliche Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass der Personalbestand um 125 Stellenprozente für die Führung des Grundbuchamtes Waldkirch erhöht werden musste. Die Entschädigung der Gemeinde Waldkirch für die Dienstleistungen ist beim Transferertrag (Kto. 46) zu finden. Seit dem August 2021 hat das Grundbuchamt die Räumlichkeiten im Werk 1 an der Fabrikstrasse 7 bezogen und die jährlichen Mietkosten betragen rund CHF 55'500 (Kto. 316). Die Kosten des Grundbuchgeometers (Kto. 31) von rund CHF 150'000 werden an die Auftraggeber beziehungsweise Verursacher zu 100 % weiterverrechnet. Die Gebühren für Dienstleistungen (nur Gossau) sind die wesentlichen Positionen bei den Entgelten (Kto. 42). Bei der Entschädigung der Gemeinde durch den Kanton im Schätzungswesen haben sich die Einnahmen bei rund CHF 90'000 pro Jahr eingependelt. Die restlichen Entgelte betreffen die amtliche Vermessung. Die Dienstleistungen werden intern verrechnet und mit CHF 15'000 budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	563'053	541'700	790'292	806'098	822'220	838'665	855'437
Sachkosten	31	273'489	251'200	279'700	281'098	282'503	283'895	285'335
Material- und Warenaufwand	310	2'966	8'500	8'500	8'542	8'585	8'628	8'671
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	212'752	239'500	211'500	212'557	213'620	214'668	215'762
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	55'500	0	55'500	55'778	56'056	56'336	56'618
Spesenentschädigungen	317	2'271	3'200	4'200	4'221	4'242	4'263	4'284
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	90'887	157'900	158'440	158'440	158'440	158'440	158'440
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'233'600	1'204'000	1'225'000	1'225'000	1'225'000	1'225'000	1'225'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	95'648	143'100	283'100	272'602	273'969	275'339	276'715
Intern verr. Verwaltungskosten	49	2'000	0	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Nettoaufwand		-403'819	-396'300	-294'668	-266'966	-250'806	-234'339	-217'503

Aufgabenumschreibung

Das Einwohner- und Zivilstandsamt führt das Einwohner- und Stimmregister sowie das nationale informatisierte Personenstandsregister «Infostar». Es verarbeitet Ausweis-anträge von Schweizerinnen und Schweizern sowie Ausländerinnen und Ausländern, kontrolliert die obligatorische Krankenversicherungspflicht, sorgt für die Bestattung verstorbener Einwohner/-innen, ist Sitz der AHV-Zweigstelle, des Sektionschefamts sowie der Hundekontrolle. Es leistet diverse Dienstleistungen (Beglaubigungen, Ver-kauf von Parkkarten, Herausgabe von Schlüsseln für Velounterstände, Kehrlichtmarken und Tageskarten SBB). Hier ist auch der Sitz des regionalen Zivilstandsamtes für die Gemeinden Andwil, Gaiserwald, Gossau, Niederbüren und Waldkirch.

Zielsetzung

Das Einwohner- und Zivilstandsamt hält die Personendaten in den entsprechenden Registern auf dem neuesten Stand, damit die Datensicherheit und der Aufgaben-vollzug in den anderen Ämtern gewährleistet sind.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Einwohnerzahl bewegt sich konstant um 18'000. Das Einwohneramt verarbeitet neben Personenstandsmutationen und Adressänderungen je etwa 1000 Zu- und Wegzuger/-innen pro Jahr im Einwohnerregister nach. Die Kundenzeiten wurden an-gepasst, um die Anliegen der Online-Kunden fristgerecht verarbeiten zu können. Eine freundliche, kompetente und lösungsorientierte Handlungsweise bei der Beratung und Auskunftserteilung ist auch auf den elektronischen Kanälen selbstverständlich. Die Inbetriebnahme des neuen elektronischen Zivilstandsregisters «Infostar» («Info-star New Generation») soll Anfang 2025 erfolgen. Gemeinde-Tageskarten der SBB werden ab nächstem Jahr nicht mehr angeboten.

Neuerungen

Es gibt parlamentarische Vorstösse zur Anpassung des Namensrechts und der Ein-führung eines dritten Geschlechts. Das Einwohnerregister wird im Jahr 2024 auf die neue «Innosolv»-Lösung migriert, mit der die Möglichkeit besteht, Personendaten direkt aus «Infostar» abzufragen. Das Gesetz über Aufenthalt und Niederlassung (Einwohnerregistergesetz Kanton St.Gallen) wird nächstes Jahr revidiert. Schon heute wird wegen der Abfragemöglichkeit und des voraussichtlichen Wegfalls der Pflicht zur Begründung des Hauptwohnsitzes Heimatscheine zu hinterlegen, von verein-zelten Gemeinden die Bestellung von Heimatscheinen pendent gehalten. Es werden dadurch merklich weniger Heimatscheine bestellt.

Leistung

Das Einwohneramt sorgt für eine lückenlose Erfassung und Nachführung der Ein-wohnerdaten und stellt entsprechende Bescheinigungen aus. Es erstellt Identi-tätskartenanträge und leitet diese an die Ausweisstelle weiter. Es arbeitet bei der Regelung des Aufenthalts der ausländischen Bevölkerung eng mit dem Migrations-amt zusammen. Mit zuziehenden Personen aus dem Ausland werden Termine mit der Integrationsfachstelle vereinbart. Am Schalter erhalten Kundinnen und Kunden auch allgemeine Auskünfte und diverse Dienstleistungen (zum Beispiel Parkkarten und Schlüssel für Velounterstände beim Bahnhof). Das Bestattungsamt koordiniert die Beisetzung von Verstorbenen und führt die Friedhofverwaltung. Die AHV-Zweig-stelle erteilt Auskünfte im Bereich von Sozialversicherungsleistungen, verarbeitet An-meldungen und erfasst die Daten der Beitragspflichtigen. Die Hundekontrollstelle erhebt die jährliche Hundesteuer und führt das Hunderegister. Das Zivilstandsamt führt das informatisierte Standesregister «Infostar». Es beurkundet alle im Zivilstandskreis eintretenden Geburten, Eheschliessungen, Todesfälle, Anerkennungen, Namens-erklärungen usw. Ausserdem erstellt es Auszüge und Bescheinigungen aus Familien-und Bürgerregistern sowie dem «Infostar».

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Mutationen Einwohneramt	Anzahl verarbeitete Meldungen	14'162	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Identitätskartenanträge an Passbüro	Anzahl	799	700	700	700	700	700	700
Verkauf von Tageskarten	Auslastung in %	93	90	0	0	0	0	0
Ausgestellte Dokumente Zivilstandsamt	Anzahl	1'858	1'900	1'700	1'500	1'400	1'400	1'400
Beurkundungen Zivilstandsamt	Anzahl	809	800	800	800	800	800	800
Trauungen und Eintragung Partnerschaften	Anzahl	157	170	170	170	170	170	170

Zivilstandsänderungen und weitere Mutationen werden innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Eingang der Meldung im Einwohnerregister bearbeitet.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einwohnerregister ist aktuell	in %	100	100	100	100	100	100	100
Beurkundungen im Zivilstandsregister sind fehlerfrei	Anzahl Bereinigungen durch Aufsichtsbehörde	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5

Wirkung

Als einzige Amtsstelle im Rathaus mit offenen Schaltern ist das Einwohneramt für alle Kundinnen und Kunden auch oft Empfangsstelle und damit ein Aushängeschild der Stadtverwaltung. Dank motivierter und gut ausgebildeter Mitarbeitender, effizienter Prozesse und einer angenehmen Zusammenarbeit mit den anderen Amtsstellen können die Dienstleistungen kompetent, freundlich und lösungsorientiert angeboten werden.

Mittelbedarf

Die Sachkosten (Kto. 31) fallen gegenüber der Rechnung 2022 tiefer aus, weil die direkt zuordenbaren Programmkosten der Informatik neu den Aufgaben belastet werden. Kosten für Identitätskarten, Ausländerbewilligungen und Heimatscheine sind darin ebenfalls enthalten, werden aber im Konto 42 infolge Weiterverrechnung wieder eingenommen. Allfällige Gebührenänderungen und unterschiedliche Ablaufdaten von Ausweisen hätten so Auswirkungen in beiden Konten. Infolge Direktzugriff auf «Infostar» müssen keine Heimatscheine mehr bestellt werden. Im Konto 40 sind die Hundesteuererträge ersichtlich. Im Transferertrag (Kto. 46) werden die Entschädigungen für die AHV-Zweigstelle und die Führung des Zivilstandsamts für die Vertragsgemeinden verbucht. Die Hundesteuern (Kto. 40) sind in der Kostenstelle Finanzen budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	542'932	613'600	552'306	563'352	574'619	586'112	597'834
Sachkosten	31	193'084	142'145	138'355	138'987	139'576	140'168	140'764
Material- und Warenaufwand	310	2'246	7'390	3'140	3'156	3'171	3'187	3'203
Nicht aktivierbare Anlagen	311	43	0	3'660	3'678	3'697	3'715	3'734
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	171'738	114'700	110'500	111'053	111'608	112'166	112'727
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	389	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Mieten Leasing Pacht	316	10'000	10'100	10'100	10'100	10'100	10'100	10'100
Spesenentschädigungen	317	2'307	2'455	2'455	2'500	2'500	2'500	2'500
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	6'750	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500
Abschreibungen	33	0	0		0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0		0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0		0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0		0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	184'884	160'200	178'300	178'300	178'300	178'300	178'300
Fiskalertrag	40	85'500	0		0	0	0	0
Entgelte	42	354'001	346'600	301'800	301'800	301'800	301'800	301'800
Verschiedene Erträge	43	0	0		0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0		0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0		0	0	0	0
Transferertrag	46	55'350	37'700	54'700	54'700	54'700	54'700	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	57'984	64'000	63'000	63'000	63'000	63'000	63'000
Nettoaufwand		453'565	467'645	449'461	461'139	472'995	485'080	552'097

Aufgabenumschreibung

Das Steueramt ist für das Steuerinkasso der natürlichen und juristischen Personen zuständig. Zu den Hauptaufgaben gehören das Veranlagungsverfahren, die Führung und Überwachung des Steuerregisters, die Fakturierung sowie die Besorgung des Quellensteuerverfahrens. Die vereinnahmten Staats- und Gemeindesteuern, die Feuerwehrrabgabe, die Quellensteuern und die Grundstückgewinnsteuern werden den partizipierenden Körperschaften anteilmässig abgeliefert.

Zielsetzung

Die Steuerpflichtigen werden fristgerecht veranlagt und die Steuern korrekt erhoben. Das Steueramt erteilt kompetente Auskünfte zu Veranlagung, Zahlungsvereinbarungen, Stundung und Erlass.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im ersten Halbjahr verzeichnet das Steueramt einen Anstieg an Stundungsgesuchen auf definitive Steuern. Da die Gesuche schriftlich mit einem konkreten Zahlungsvorschlag und Begründung einzureichen sind, hat sich die Arbeitslast im Bereich Inkasso verdoppelt. Auch nach genehmigter Stundung werden die Steuerrechnungen nicht immer bezahlt und es muss die Betreibung eingeleitet werden. Diese Mehrarbeit ist sehr aufwendig, da viele Schuldner Rechtsvorschlag erheben. Auch sind diese Bezugsmassnahmen für viele Schuldner nicht nur mühsam, sondern auch psychisch belastend. Die Tendenz zeigt, dass die Belastung im Steueramt bis Ende Jahr nochmals zunehmen wird.

Neuerungen

Ab 2023 ist das revidierte Erbrecht in Kraft getreten. Neu kann der Pflichtteil für die direkten Nachkommen auf 50 % reduziert werden, sofern der Nachlass vor dem Ableben geregelt wird. Der Pflichtteil der Ehegattin oder des Ehegatten beziehungsweise der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners bleibt unverändert bei der Hälfte des gesetzlich vorgesehenen Erbteils, also ebenfalls ein Viertel des Gesamtnachlasses. Das führt dazu, dass neu die Hälfte des Nachlasses im Testament frei verteilt werden kann. Bisher standen dafür nur drei Achtel zur Verfügung. An der Stellung von Konkubinatspartnern hat die Revision des Erbrechts nichts geändert. Diese haben weiterhin keinen gesetzlichen Erbanteil. Begünstigungen von Konkubinatspartnern müssen also weiterhin testamentarisch oder vertraglich geregelt werden. Ebenfalls nichts geändert hat sich an der steuerlichen Situation. Je nach Kanton wird die Erbschaft an einen Konkubinatspartner weiterhin mit Erbschaftssteuern von bis zu 50 % belastet. Im Kanton St.Gallen betragen sie weiterhin 30 %.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Steueramt steht bezüglich der Digitalisierung immer wieder vor grossen Herausforderungen. Ein grosser Teil der Steuerpflichtigen möchte sämtliche Produkte wie die Veranlagungsprotokolle, Rechnungen usw. digital erhalten. Obwohl viele Prozesse im Steueramt bereits diese Anforderungen erfüllen, können nicht sämtliche Produkte digital zugestellt werden. Die Rechnungen mit dem Veranlagungsentscheid werden zentral verschickt und somit ist ein digitaler Versand noch nicht möglich. Dieser Schritt wird eine logistische und technische Herausforderung sein und wird mit der neuen Steuerlösung in den Jahren 2025 bis 2027 je nach Stand des Projektes realisiert werden.

Leistung

Registerführung, Veranlagung, Auskunftserteilung und Bezug werden zeitnah und kompetent vorgenommen. Die Zusammenarbeit mit inner- und ausserkantonalen Behörden wird gepflegt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Veranlagung von Steuererklärungen (laufendes Jahr)	Anzahl	11'105	11'000	11'000	11'050	11'050	11'100	11'100
Definitive Veranlagungen KStA SG und Steueramt (laufendes Jahr)	Anzahl	11'239	10'650	10'650	10'700	10'700	10'750	10'750
Veranlagung von Steuererklärungen aus Vorjahren – Steueramt	Anzahl	19	200	200	200	190	190	190
Definitive Veranlagungen Kantonales Steueramt aus Vorjahren	Anzahl	661	650	650	650	640	640	640

Die Ziele orientieren sich an den Vorgaben des kantonalen Steueramts. Das Steueramt erfüllt seine Aufgaben gemäss den gesetzlichen Vorgaben und pflegt mit den Kundinnen und Kunden ein angenehmes und konstruktives Gesprächsklima. Professionelle und zeitgemässe Dienstleistungen runden das Bild ab.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die Veranlagungen aus dem laufenden Jahr sind zu 85 % erledigt	Veranlagungsstand in %	89	> 87	> 87	> 87	> 87	> 87	> 87
Die Veranlagungen aus dem Vorjahr sind zu 90 % erledigt	Veranlagungsstand in %	99	> 99	> 99	> 99	> 99	> 99	> 99
Die Debitorenausstände sind tief	Ausstände in % des Steueraufkommens	9	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10
Der Steuerbezug ist rechtsgleich und gesetzeskonform	Prüfpunkte KStA Erfüllung in %	> 96	> 96	> 96	> 96	> 96	> 96	> 96

Mittelbedarf

Die Sachkosten (Kto. 31) beinhalten sämtliche Applikationen wie eTaxes, Myaccount, eDossier, Inkasso VI, eSCHKG, Worldline und das Steuerprogramm SN. In diesen Kosten sind nur noch die Auslagen für das Steueramt berücksichtigt, deshalb fallen sie wesentlich tiefer aus als in den Vorjahren. Für das Zusatzmodul eDossier im VI (Verlustscheinprogramm) fallen zusätzlich seit der Implementierung im Jahr 2022 die jährlichen Wartungskosten an. Weitere Anschaffungen sind nicht geplant. Der Material- und Warenaufwand (Kto. 310) liegt im Durchschnitt der Vorjahre. Erstmals werden im Budget 2023 sowie 2024 die nicht aktivierbaren Auslagen (Kto. 311) ausgewiesen. In diesem Konto werden sämtliche EDV-Artikel verbucht. Im Konto Dienstleistungen und Honorare (Kto. 313) werden sämtliche Gebührenbelastungen an andere Gemeinwesen, Dienstleistungen an Dritte, Beraterhonorare, sämtliche Bank- und Postkontogebühren usw. verbucht. Durch die Zunahme der Inkassofälle sind die Kosten höher ausgefallen. Im Konto Mieten (Kto. 316) sind sämtliche Anlässe des Steueramts, die im Fürstenlandsaal stattfinden, verbucht. Die Spesenentschädigungen (Kto. 317) sind leicht höher ausgefallen, da mehrere Weiterbildungen im Steuerwesen stattfanden. Im Transferaufwand (Kto. 36) sind die Mitglieder- und Verbandsbeiträge verbucht. Die internen Verwaltungskosten, Benützungskosten und Personalkosten (Kto. 39) werden anteilmässig zugewiesen. Die Entgelte (Kto. 42) beinhalten Rückerstattungskosten aus Betreibungen, Arrestgebühren und Gerichtskosten. Im Finanzertrag (Kto. 44) werden sämtliche Vergütungs- und Verzugszinsen verbucht, die neu separat ausgewiesen werden. Der Transferertrag (Kto. 46) bleibt weiterhin auf dem gleichen Level wie in den Vorjahren, da die Höhe der Bezugsprovisionen bei den Kirchensteuern und Kantonssteuern keine Änderung erfährt. Die internen Personalkosten (Kto. 49) umfassen Leistungen durch Dritte wie EO, Mutterschaftsentschädigungen und Taggelder.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	888'285	975'800	992'871	1'012'728	1'032'983	1'053'642	1'074'715
Sachkosten	31	195'268	174'600	142'800	143'514	144'232	144'953	145'677
Material- und Warenaufwand	310	308	1'100	1'100	1'106	1'111	1'117	1'122
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	6'000	4'000	4'020	4'040	4'060	4'081
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	191'554	157'500	135'400	136'077	136'757	137'441	138'128
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	1'265	1'600	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Spesensentschädigungen	317	2'140	1'400	1'300	1'307	1'313	1'320	1'326
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	961	1'000	1'100	1'106	1'111	1'117	1'122
Intern verrechnete Verwaltungskosten	39	12'465	11'950	49'500	49'500	49'500	49'500	49'500
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	137'400	120'000	120'000	120'600	121'203	121'809	122'418
Verschiedene Erträge	43	0		0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	100'000	97'000	97'485	97'972	98'462	98'955
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	760'056	758'000	761'000	764'805	768'629	772'472	776'335
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verrechnete Personalkosten	49	66'949	31'000	36'000	36'000	36'000	36'000	36'000
Nettoaufwand		132'574	154'350	172'271	187'958	204'021	220'468	237'307

Aufgabenumschreibung

Grundlage ist das Leitbild «Gossau35». Die Stadtentwicklung stellt in Zusammenarbeit mit den städtischen, regionalen und kantonalen Dienststellen eine koordinierte Planung sicher. Sie erarbeitet die für eine zukunftsgerichtete Entwicklung notwendigen Grundlagen, die dazugehörigen kommunalen Planungsinstrumente und sorgt für deren Umsetzung. Zum Aufgabenbereich gehört auch die konzeptionelle und planerische Bearbeitung von Mobilitätsthemen sowie die Beratung und Sensibilisierung von Akteuren und Betroffenen in Planungen und Projekten, im Besonderen durch die Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen.

Zielsetzung

Es sind attraktive Bedingungen für Wohnen, Arbeiten, Ausbildung, Kultur und Sport zu schaffen und es ist auch mittel- und langfristig eine hohe Wohn- und Siedlungsqualität sicherzustellen. Die Siedlungsentwicklung achtet auf einen haushälterischen Umgang mit Boden und fördert die Entwicklung im Innern. Für Wohn- und Arbeitsplätze sind bedarfsgerechte Reserven zu sichern. Die Stadtentwicklung zielt auf eine zukunftsgerichtete, wirtschafts- und menschenfreundliche Mobilitätsstrategie, einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr und die Förderung des Langsamverkehrs. Gossau leistet einen Beitrag zur Stärkung der Region, zum Arbeitsplatzschwerpunkt im Osten der Gemeinde und positioniert sich als starker Partner.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ausweitung des Siedlungsgebietes ist stark eingeschränkt. Innenentwicklung bedarf im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben einer sorgfältigen Analyse und klarer Entwicklungsvorstellungen. Für die Umsetzung sind vermehrt kooperative Verfahren durchzuführen. Der Fokus richtet sich auf die Innenentwicklung unter Wahrung der ortsbaulichen Qualitäten und der Berücksichtigung der Mobilität. Dieses gilt es in der Stadt Gossau vorzubereiten (Einbezug Grundeigentümer) und über Entwicklungskonzepte und Sondernutzungsplanverfahren umzusetzen. Die Überarbeitung von Schutzverordnung, Richtplan sowie Baureglement und Zonenplan wird weitergeführt.

Beabsichtigte Veränderungen

Die für das Jahr 2024 geplanten Veränderungen sind:

- Verabschiedung kommunaler Richtplan im Parlament.
- Durchführung öffentliche Mitwirkungsverfahren zum Entwurf Zonenplan und Baureglement.
- Öffentliche Auflage Schutzverordnung (Beschluss Parlament 2025 vorgesehen).
- Konsolidierung der ökologischen und klimagerechten Fragestellungen in Planungsvorhaben.
- Planungsinstrumente diverser Sondernutzungspläne weiterführen und, wo möglich, in den Bewilligungsprozess bringen.
- Abschluss Entwicklungsplanung Gossau Ost – St.Gallen West und Initialisierung Umsetzungsprogramm.

Leistung

- Erarbeitung der kommunalen Planungsinstrumente mit Richtplan, Schutzverordnung, Zonenplan und Baureglement
- Erarbeitung und Anpassung von Sondernutzungsplänen und Begleitung Privater bei Arealplanungen / Arealentwicklungen (auch Deponien)
- Erstellung von Konzepten und Studien (Städtebau, Aufwertung öffentlicher Raum)
- Konzeptionelle Haltung in Planungsfragen und frühzeitiger Einbezug von Grundeigentümern, Bauherrschaft/Investoren in die Planungsprozesse
- Planungsrechtliche Beratung des Stadtrates und der Ämter
- Einbringen der kommunalen Anliegen in regionale/kantonale/nationale Planungen
- Mitarbeit Entwicklungsplanung Gossau Ost – St.Gallen West
- Bearbeitung von Anliegen aus der Bevölkerung

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Überarbeitung Stadtentwicklungs-konzept und Richtplan	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	1	0	1	1	1	1	1
Totalrevision Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnung	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	3	0	3	2	2	2	0
Erarbeitung Teilzonen- und Sondernutzungspläne; Studien und Konzepte	Geschäfte in Arbeit oder abgeschlossen	30	0	25–30	20–25	20–25	25–30	25–30
Regionalplanung (Region SG; Aggloprogramm)	Projekte in Arbeit oder abgeschlossen	2	0	3	3	3	3	3

Die komplexen Aufgaben bedingen den vermehrten Einbezug diverser Akteure (kommunale, kantonale, private) in den Planungsprozess und in die jeweilige Projektorganisation. Eine Zunahme ist auch bei den Bedürfnissen diverser Anspruchsgruppen feststellbar. Die Verfahren sind nach der Verabschiedung des PBGs aufwendiger und anspruchsvoller geworden. Im Besonderen die Aufwendungen für die öffentliche Mitwirkung sind trotz E-Mitwirkungstool für die Stadtentwicklung umfangreicher (Auswertung) geworden. Der Detaillierungsgrad der Planungen nimmt laufend zu. Öffentliche Planungen und Projekte sind planbar. Hingegen sind private Planungsabsichten kaum mittelfristig prognostizierbar.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Erhöhung der Standortqualität	Jährliches Bevölkerungswachstum in %	0,15	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Erhöhung der Standortqualität	Erhöhung der Steuerkraft je Einwohner/-in, absolut in CHF	2'660	2'600	2'600	2'620	2'650	2'670	2'690

Mittelbedarf

Personalkosten, Sachkosten und die Mittel für Dienstleistungen für Drittaufträge (Gutachten, Planungsleistungen, Spezialisten) zur Leistungserbringung werden sich gegenüber 2023 kaum verändern.
Die Abschreibungen auf Investitionen werden um CHF 70'000 höher ausfallen (wie R 2022).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	532'876	638'800	598'806	610'782	622'998	635'458	648'167
Sachkosten	31	422'883	249'500	254'700	265'974	272'253	220'540	287'832
Material- & Warenaufwand	310	1'406	1'500	1'700	1'709	1'717	1'726	1'734
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- & Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen & Honorare	313	419'947	248'000	253'000	264'265	270'536	218'814	286'098
Baulicher & betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	1'529	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	71'985	9'950	79'950	79'950	79'950	79'950	79'950
Finanzaufwand	34	1'794	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	62'245	62'000	62'000	62'310	62'622	62'935	63'249
Intern verr. Verwaltungskosten	39	52'817	60'200	44'800	44'800	44'800	44'800	44'800
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	33'233	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	22'100	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	34'039	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'055'228	1'020'450	1'040'256	1'019'016	1'037'822	998'882	1'079'198

Aufgabenumschreibung

Die Stadt nimmt ihre Verantwortung für das kulturelle Umfeld in Gossau wahr. Sie unterstützt Vereine, Organisationen und Kulturschaffende im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Sie zeigt Offenheit gegenüber dem kulturellen Leben in der Region.

Zielsetzung

Gossau pflegt das Brauchtum und etablierte Anlässe, bietet aber auch ein fruchtbares Umfeld für Experimentelles oder Alternativkultur. Die Stadt beteiligt sich an der Förderung von Kunst, Musik und Literatur. Gossau ergänzt mit eigenen Veranstaltungen das regionale Angebot.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im Sommer 2023 war Gossau Gastgeberin des «Donnschtig-Jass». Zur besten Sendezeit konnte sich Gossau auf SRF 1 schweizweit von seiner schönsten Seite präsentieren. Das Jahr 2024 steht im Zeichen des Jubiläums 1200 Jahre Gossau. Der vom Stadtparlament gesprochene Rahmenkredit von CHF 1,2 Mio. wird für einen bunten Strauss von Projekten vielseitig eingesetzt.

Kulturelle Veranstaltungen sind in aller Regel nur mit einem hohen persönlichen Engagement seitens der Veranstalter oder Künstler möglich sowie durch Sponsoring von Privaten und Beiträge der öffentlichen Hand. Entsprechend hoch ist die Anzahl von Beitragsgesuchen an die Stadt Gossau. Den beschränkt vorhandenen Mitteln steht eine stetig steigende Anspruchshaltung gegenüber.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Vereine können an einem Tag pro Kalenderjahr die städtischen Bauten und Anlagen zu einer reduzierten Pauschale nutzen. Es ist zu erwarten, dass die Vereine wieder vermehrt davon Gebrauch machen. Die dadurch erwarteten Mindereinnahmen bei den Anlagen gehen zulasten der Kultur.

Leistung

Das kulturelle Leben in Gossau wird im Jubiläumsjahr attraktiv und vielseitig sein. Die Stadt Gossau unterstützt Aktivitäten insbesondere durch Beiträge an Veranstalter und für Projekte. 2024 soll nach einigen Jahren Unterbruch wieder eine Bundesfeier mit einer Gastgemeinde stattfinden, dieses Mal mit der Gemeinde Oberägeri.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Kulturelle Anlässe	Anzahl	6	7	7	8	7	8	7
Veranstaltungen Kultur	Betrag (in CHF)	220'489	279'000	816'500	120'000	120'000	120'000	120'000
Beiträge an Vereine und Veranstaltungen	Betrag (in CHF)	346'856	229'000	260'000	180'000	180'000	180'000	180'000

Die von der Stadt Gossau unterstützten Institutionen erfreuen sich eines guten Zuspruchs.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Das Angebot der Stadtbibliothek wird gut genutzt	Anzahl Medienausleihen/Jahr	160'844	135'000	160'000	160'000	160'000	160'000	160'000
Der «Walter Zoo» wird gut besucht	Anzahl Besuchende/Jahr	291'511	270'000	290'000	290'000	290'000	290'000	290'000
Das Angebot der Ludothek wird gut genutzt	Anzahl Spielausleihen/Jahr	21'069	18'000	21'000	21'000	21'000	21'000	21'000

Mittelbedarf

Das Engagement der Stadt Gossau für Vereinsaktivitäten, Stadtbibliothek, Veranstaltungen der Stadt, Abenteuerland Walter Zoo sowie Jubiläums- und Grossanlässe bedingt die Bereitstellung entsprechender Mittel. Die Sachkosten (Kto. 31) beinhalten vor allem die Mieten Stadtbibliothek (CHF 177'700) und Ludothek (CHF 61'500) sowie das Jubiläum 1200 Jahre Gossau (CHF 690'000). Für die Umsetzung der Ideen für das Jubiläum hat das Stadtparlament CHF 1'200'000 bewilligt. CHF 720'000 (inkl. der intern verrechneten Personalkosten) werden der Ausgleichsreserve entnommen (Kto. 48). Beim Transferaufwand (Kto. 36) sind neben den Beiträgen an Vereine und Veranstaltungen vor allem Beiträge an den Förderverein Schloss Oberberg für den Schlossunterhalt (CHF 30'000), die Stiftung Schwarzer Adler für Raummiete/Unterhalt (CHF 31'000) und CHF 150'000 für den «Walter Zoo» vorgesehen. Weiter wurden im Zusammenhang mit der Gewerbeausstellung 2024 Beiträge an die Veranstalter sowie für einen allfälligen Auftritt der Vereine gesprochen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	2'112	4'000	0	0	0	0	0
Sachkosten	31	498'749	635'500	1'035'800	328'865	345'308	362'574	380'702
Material- und Warenaufwand	310	9'284	14'800	14'000	14'700	15'435	16'207	17'017
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	1'575	0	2'100	2'205	2'315	2'431	2'553
Dienstleistungen und Honorare	313	247'275	381'500	774'500	54'500	57'225	60'086	63'091
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	239'076	239'200	239'200	251'160	263'718	276'904	290'749
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	1'540	0	6'000	6'300	6'615	6'946	7'293
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'005'708	918'100	966'100	970'930	975'785	980'664	985'567
Intern verr. Verwaltungskosten	39	149'596	111'500	107'400	107'400	107'400	107'400	107'400
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	9'194	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	5'000	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	5'000	720'000	5'000	0	5'000	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'646'971	1'664'100	1'389'300	1'402'195	1'428'493	1'440'638	1'473'669

Aufgabenumschreibung

Das Finanzamt bereitet die finanzstrategischen Fragen für den Stadtrat vor. Es bereitet aber auch die zur Führungsunterstützung notwendigen Informationen auf, führt die Finanz- und die Betriebsbuchhaltung, stellt die Zahlungsbereitschaft sicher, betreut das Sachversicherungswesen und übt die interne Finanzaufsicht aus. Es führt die Buchhaltung von verwaltungsnahen Organisationen, die durch die Stadt mitfinanziert werden (KESB, SVRG, Stadtbibliothek, Musikschule Fürstenland). Das Finanzamt unterstützt durch seine fachliche Mitarbeit in gesamtstädtischen Projekten die Verwaltungsentwicklung.

Zielsetzung

Die Buchführung erfolgt im Einklang mit den kantonalen Vorgaben (Gemeindegesezt, Haushaltsverordnung und Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für Gemeinden [HRM2]). Es werden die erforderlichen Führungsinformationen für das Parlament, den Stadtrat und die Departemente bereitgestellt. Alle Führungsebenen werden in betriebswirtschaftlichen Fragen kompetent unterstützt. Die Budgetierung und die Rechnungslegung erfolgen auf der Grundlage des IAFP. Die Buchhaltungen der Mandanten werden rechtzeitig und in einwandfreier Qualität erstellt. Die Finanzierung der Vorhaben aus Investitionsrechnung und Erfolgsrechnung ist jederzeit sichergestellt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

In diesem Bereich werden exogene Umstände und Entwicklungen, welche Einfluss auf die Aufgabe haben, aufgezeigt. Für das Jahr 2024 sind keine solche bekannt.

Beabsichtigte Veränderungen

Die neu eingeführte Buchhaltungssoftware «Abacus» wird die Grundlage für eine weitere Digitalisierung der Abläufe und der Rapportierung der finanziellen Ergebnisse im Budget und Geschäftsbericht bilden. Für das Jahr 2024 ist die Einführung eines Dashboards auf der Website vorgesehen. Damit wird es allen interessierten Nutzerinnen und Nutzern der Website Finanzamt möglich sein, ihren Bericht zusammenzustellen. Im Weiteren wird die Leistungserfassung automatisiert und auf Kita und Tagesstruktur ausgeweitet.

Leistung

Das Finanzamt führt die Buchhaltung des Stadthaushaltes Gossau und für vier Mandanten. Es führt den Budgetprozess und ist zuständig für die Überwachung der Budgeteinhaltung. Mit den beiden Trimesterberichten wird dies sichergestellt. In der Anlagebuchhaltung führt das Finanzamt über 500 Anlagen. Bei einem Zahlungsvolumen von CHF 170 Mio. ist die Liquidität jederzeit sicherzustellen. Im Jahr 2024 gilt es, die notwendigen Kredite für die Sportwelt sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Führen der Finanzbuchhaltung	Anzahl Buchungen	68'142	95'000	95'000	96'000	96'000	96'000	96'000
Führen der Kreditorenbuchhaltung	Anzahl Verbuchungen	35'629	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
Führen der Kostenrechnung	Anzahl Buchungen	40'449	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000
Verlustschein-Inkasso	Anzahl ausgestellte Dokumente	125	150	25	25	25	25	25
Eingeleitete Betreibungen	Anzahl	180	200	20	20	20	20	20
Führen von Mandantenbuchhaltungen	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4
Anlagebuchhaltung	Anzahl Anlagen	460	500	500	500	500	500	500
Zahlungsverkehr	Anzahl Zahlungen	n. e.	n. e.	31'000	31'000	31'000	31'000	31'000
Zahlungsvolumen	Mio. CHF	195	170	170	170	170	170	170

Die Ziele in der Aufgabe Finanzamt sind so gewählt, dass sie nicht nur innerhalb des Finanzamts gewährleistet werden können. Der Prüfbericht der externen Revisionsgesellschaft beinhaltet auch mögliche notwendige Massnahmen aller Ämter. Ziele, die nicht mehr im Fokus stehen, werden im Lauf der Zeit durch andere ersetzt. «Keine Minuszinsen» war ein Ziel, nun haben sämtliche Banken und die Postfinance Minuszinsen eingeführt. Nun gilt es, so wenig wie möglich zu bezahlen. Dem Liquiditätsmanagement kommt nun eine andere Bedeutung zu.

Das Finanzamt leistet weitere Dienste in der Finanzaufsicht und dem Controlling zugunsten der Führung des Finanzhaushaltes der Stadt Gossau. So erarbeitet es jedes Jahr den Bericht zur «finanziellen Entwicklung der Stadt Gossau» mit der Analyse der Leistungsbereiche.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Ordnungsgemässe Buchführung	Prüfbericht ohne Einschränkungen	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Verarbeitung Verlustscheine; Stadthaushalt	Einbringungsquote	3,40 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
Inkasso	Inkassomassnahmen für alle offenen Forderungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Günstige Kapitalaufnahme	Kreditsatz höchstens 0,75 % über dem Swap-Satz	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Kapital- und Zinsendienst	Keine Minuszinsen (in CHF)	4'754	36'000	0	0	0	0	0
Geschäftsbericht/IAFP	Termineinhaltung, Anzahl nicht eingehaltener Termine	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Die Personalkosten fallen für das Budgetjahr 2024 tiefer aus. Der sogenannte «Generationengewinn» zeigt hier seine Wirkung. Im Konto 31 sind die Kosten für das Inkasso, die Miete und die Versicherungsprämien verbucht. Die neu eingeführte Erdbebenversicherung erhöht die Ausgaben im Konto 313. Für das Tool «Abacus» sind nochmals CHF 20'000 eingeplant. Damit sollte die Digitalisierung vorwärtsgetrieben werden können. Die internen Verrechnungen verbleiben auf dem Vorjahresniveau und beinhalten die Informatikkosten und die verrechneten Stunden der Ämter für IAFP und Geschäftsbericht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	558'483	552'550	499'873	509'870	520'068	530'469	541'079
Sachkosten	31	123'254	124'610	193'460	192'417	193'379	194'346	195'318
Material- und Warenaufwand	310	3'217	6'010	7'660	7'698	7'737	7'775	7'814
Nicht aktivierbare Anlagen	311	24	3'000	5'000	5'025	5'050	5'075	5'101
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	92'656	83'140	145'140	145'866	146'595	147'328	148'065
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	24'734	25'500	25'500	25'628	25'756	25'884	26'014
Spesenentschädigungen	317	2'623	6'960	8'160	8'201	8'242	8'283	8'324
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	2'417	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'073	1'360	1'360	1'367	1'374	1'381	1'387
Intern verr. Verwaltungskosten	39	240'126	145'350	223'350	223'350	223'350	223'350	223'350
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	44'203	53'900	53'900	53'912	53'924	53'936	53'946
Verschiedene Erträge	43	45'287		0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	12'991	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
Nettoaufwand		595'737	624'620	839'143	848'093	859'247	870'610	882'188

Aufgabenumschreibung

Der aufgabenorientierte Stadthaushalt bedingt, dass nicht aufgabenorientierte Einnahmen und Ausgaben in einer Gruppe zusammengefasst werden, damit die rechnerische Übereinstimmung mit der Artengliederung hergestellt ist. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Steuereinnahmen, die Anteile an den Steuern des Kantons und die Gewinnablieferung der Stadtwerke. Auch Buchgewinne aus dem Verkauf von Finanzvermögen werden hier budgetiert. Im Weiteren werden hier die Zinsen verbucht. Die Abschreibungen werden nur noch als Durchgangsposten verbucht. Diese sind nach RMSG den einzelnen Funktionen zu belasten.

Zielsetzung

Die Planung des Fiskalertrags ist ein wichtiger Teil der finanziellen Führung und soll dazu beitragen, dass möglichst geringe Abweichungen zu den späteren Istwerten entstehen und eine realistische Sicht auf die finanzielle Lage des Stadthaushaltes möglich wird. Geplant werden unter diesem Titel die Erträge aus Steuern natürlicher Personen, juristischer Personen sowie die Nachsteuern. Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern sind sehr konjunkturabhängig zu planen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Trotz des garstigen wirtschaftlichen Umfelds geht die finanzielle Planung bei den Steuereinnahmen von einem positiven Grundszenario aus. Allen Anstrengungen zum Trotz weist das operative Ergebnis in allen Finanzplanjahren noch ein Minus aus. Sobald die Auflösung der Aufwertungsreserve nicht mehr möglich ist, sind starke Anstrengungen in der Ausgabenpolitik notwendig.

Beabsichtigte Veränderungen

Trotz der optimistischen Einschätzung bei den Steuererträgen zeigt der Finanzplan für die Planjahre ein Minus beim operativen Ergebnis aus. Dieses Minus kann durch die Auflösung von Eigenkapital gedeckt werden. Das strukturelle Defizit liegt bei rund CHF 5 Mio. Dieses gilt es in den nächsten Jahren abzubauen. Verzichtsplannung oder Einnahmenerhöhung gelten als die probaten Mittel dazu.

Leistung

Die unten aufgeführten Leistungen sind für diese Aufgabe relevant und steuerbar. Abschreibungs- und Liquiditätsplanung sollen dank des Einsatzes der neuen Software in der Buchhaltung weniger Zeit in Anspruch nehmen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Steuerplanung	Stunden	20	18	18	18	18	18	18
Abschreibungsplanung	Stunden	34	30	30	25	25	25	25
Liquiditätshaltung und -planung	Stunden	35	40	40	40	40	40	40

Die Ziele in dieser Aufgabe sollen sich auf erfüllbare Ziele beschränken. So können etwa Abweichungen im Steuerertrag von Budget zu Istwert bei den Jahressteuern der natürlichen Personen als Ziel gesetzt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Berechnung des Steuereingangs der Steuern privater Personen	Abweichung in %	1 %	5 %	5 %	4 %	4 %	4 %	4 %

Mittelbedarf

Im Konto Sachkosten (Kto. 31) werden die Forderungsverluste aus Gemeinde- und Kantonssteuern (Anteile) verbucht. Die Abschreibungen werden durch die Investitionen gesteuert. Diese werden durch interne Verrechnung den einzelnen Aufgaben belastet. Erstmals werden nur Abschreibungen für Investitionen, die bereits genehmigt sind, und für Investitionen in A-Projekte abgeschrieben. Trotzdem steigen die Abschreibungen – vor allem aufgrund der Informatikinvestitionen – an. Die Fiskaleinnahmen geben die optimistische Grundhaltung wieder. Der Anstieg im Fiskalaufwand (Kto. 34) ist den Investitionen in die Sportwelt und dem allgemeinen Zinsanstieg geschuldet. Im Transferaufwand (Kto. 36) müssen die Abschreibungen für Investitionsbeiträge (Kantonsstrassen, Sana Fürstenland AG) verbucht werden. Der Fiskalertrag sollte als Folge der Inflation ebenfalls stark zunehmen. Im Konto Entgelte (Kto. 42) werden die Ablieferungen der Stadtwerke budgetiert. Diese nehmen um rund CHF 1 Mio. ab. Im Transferertrag (Kto. 44) wären die Ausgleichsbeiträge aus dem Finanzausgleich budgetiert. Für das Jahr 2024 sind keine Beiträge in Aussicht gestellt.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	0	0	0	0	0	0	0
Sachkosten	31	159'781	30'000	45'000	45'225	45'451	45'678	45'907
Abschreibungen	33	6'178'003	5'865'800	6'157'800	6'157'800	6'157'800	8'557'800	8'557'800
Finanzaufwand	34	249'174	193'900	309'400	629'400	1'109'400	1'509'400	1'509'400
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	722'215	706'570	715'070	718'645	722'239	725'850	729'479
Einlage in Rückstellung	38	4'945'036			0	0	0	0
Fiskalertrag	40	64'718'472	62'828'000	66'015'000	67'179'960	68'368'219	69'850'477	71'369'136
Entgelte	42	2'890'000	3'140'000	2'000'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	337'471	124'000	168'000	168'000	168'000	168'000	168'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	577'567	490'500	25'000	25'125	25'251	25'377	25'504
Bezug aus Reserven	48	4'994'903	4'996'300	4'944'000	4'944'000	4'944'000	6'144'000	6'144'000
Nettoaufwand		-66'209'240	-64'782'530	-65'924'730	-67'766'015	-68'466'969	-68'345'496	-69'864'054

BILDUNG



Aufgabenbereiche

Der Bereich Bildung umfasst sämtliche Aufgaben zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Volksschule über alle elf Schuljahre, inklusive Förder- und Zusatzangebote, der Führung und Verwaltung des Schulbetriebs sowie der Gesundheitsförderung. Er regelt die administrative Zusammenarbeit mit anderen Schulträgern. Weiter sind dem Departement Bildung die Fachstelle Medienpädagogik sowie die Tagesstrukturen unterstellt.

Zielsetzung

Gemäss dem Lehrplan sind Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer individuellen Voraussetzungen zu fördern und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dies immer mit dem Ziel, dass die Abgängerinnen und Abgänger im Anschluss an die Schulpflicht befähigt sind, eine Berufsausbildung anzutreten oder eine weiterführende Schule zu besuchen und diese erfolgreich abzuschliessen. Mit anderen ortsansässigen Schulträgern (Maitlisek, Gymnasium Friedberg, PHSG) sowie den schulnahen Institutionen wie der Stadtbibliothek, den Spielgruppen und der Kita Gossau besteht eine enge und konstruktive Zusammenarbeit. Bei regionalen Themen und Anliegen wird punktuell auch mit benachbarten Schulträgern zusammengearbeitet. Im Sport- und Kulturbereich finden Schulen und Vereine ein geeignetes Umfeld für verschiedene Aktivitäten vor.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

In nächster Zeit steht die Gesamtanierung des Schulhauses Notker an. Mit der Eröffnung je eines neuen Kindergartens im Othmar- beziehungsweise im Lindenbergerschulhaus und einer zusätzlichen 1. Primarklasse im Hirschbergschulhaus wird den steigenden Schülerzahlen entgegengewirkt. Die Schulraumplanung wird Aufschluss geben, ob neuer Schulraum geschaffen werden muss, weil bereits heute ein begrenztes Raumangebot besteht.

Die Fachstelle Medienpädagogik unterstützt die Schule Gossau bei der Beschaffung von elektronischen Medien und deren altersgerechtem Einsatz im Unterricht. Im kommenden Jahr liegt der Fokus auf der Etablierung dieser Geräte im Unterricht und auf der Umsetzung der kantonalen IT-Bildungsoffensive.

Unsere Tagesstrukturen mit den Standorten Büel, Haldenbüel, Andreaszentrum und Othmar rechnen weiterhin mit guten Auslastungen. Mittels Nachtrag im Volksschulgesetz werden die Schulträger zudem verpflichtet, zukünftig ein bedarfsgerechtes Angebot zu stellen. Es ist daher erstrebenswert, dass alle Primarschulhäuser in unmittelbarer Nähe einen Standort zur Verfügung haben.

Ausserschulische Veranstaltungen können auch im Kalenderjahr 2024 wieder im üblichen Rahmen stattfinden.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Bildungswesen entwickelt sich ausserordentlich dynamisch. Dabei wird es von gesellschaftlichen Entwicklungen, bildungspolitischen Anliegen der Wirtschaft sowie von kulturellen und sozialen Veränderungen beeinflusst. Die Schule Gossau und die engagierte Lehrerschaft nehmen diese Herausforderungen aktiv an und sehen sie als Chance, die Schule weiterzuentwickeln. Der Schulrat fördert diese Weiterentwicklung und bringt Kompetenzen ein, welche die Schule Gossau in ihrem Bestreben unterstützen.

Die Fluktuation bei den Lehrpersonen ist auf einem vertretbaren Niveau. Trotz überregionalem Lehrermangel konnte die Schule Gossau auch dieses Jahr sämtliche Stellen mit ausgebildeten Fachkräften besetzen. Unter anderem spricht das dafür, dass die Schule Gossau in der Region weiterhin als attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber wahrgenommen wird. Die Schulleitungsstruktur wird den Veränderungen der letzten Jahre angepasst und ermöglicht so eine Synergiennutzung, welche insbesondere der Personalführung zugutekommt.

Im Schulamt wurden anhand der Abacus-Software administrative Abläufe weiter optimiert. Ab September wird die neue Schulverwaltungssoftware Pupil eingeführt, mit welcher diverse Prozesse, angefangen bei der Schulverwaltung über den Unterricht bis hin zu Elternkontakten, digitalisiert werden.

Leistung

Die Schule Gossau unterrichtet mit rund 210 Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Oberstufe mehr als 1650 Schülerinnen und Schüler. Die Pflichtfächer werden in diversen Bereichen durch den Förderunterricht ergänzt.

Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt die Schule Gossau an vier Standorten Tagesstrukturen mit attraktiven Betreuungszeiten zu bezahlbaren Tarifen zur Verfügung.

Die 8 Schulhäuser und 17 Kindergarteneinheiten sind in 5 Schuleinheiten organisiert, 3 auf der Stufe Kindergarten und Primarstufe und 2 auf der Oberstufe. Diesen stehen 5 Schulleitungen vor.

Mittelbedarf

Die Entlöhnung der Lehrpersonen basiert auf den kantonalen Vorgaben und ist von den einzelnen Schulträgern nicht beeinflussbar. Der teuerungsbedingte Anstieg von 1,5 % widerspiegelt sich im Budget.

Zu den beeinflussbaren Ausgaben gehören die Bereiche Lehrmittel, Anschauungsmaterial sowie Kosten für Veranstaltungen und Anschaffungen. Diese werden jährlich aufgrund der voraussichtlichen Schüler- und Klassenzahlen kalkuliert.

Im Transferaufwand (Kto. 36) sind insbesondere Schulgeldzahlungen an externe Schulträger (Finanzbedarf Schule Andwil-Arnegg, Schulgelder für Maitlisek, Sonderschulen, Musikschule Fürstenland usw.) enthalten. Der Transferertrag (Kto. 46) enthält Zahlungen von externen Schulträgern (Schulgelder für Oberstufenschülerinnen und Schüler aus Andwil-Arnegg).

Weiter beeinflussen die Einnahmen durch Elternbeiträge bei den Tagesstrukturen den Nettoaufwand in der Rechnung des Departements Bildung.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	21'900'981	21'535'135	23'263'283	24'509'324	25'030'219	25'514'280	26'008'025
Sachkosten	31	1'926'411	2'256'346	2'252'530	2'263'792	2'275'110	2'285'065	2'296'491
Material- und Warenaufwand	310	855'167	995'890	1'052'690	1'057'953	1'063'242	1'068'559	1'073'902
Nicht aktivierbare Anlagen	311	39'796	80'130	75'240	75'616	75'994	76'374	76'756
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	352'991	445'620	396'570	398'553	400'546	402'548	404'561
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	45	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	14'220	12'851	17'440	17'528	17'615	17'703	17'791
Mieten Leasing Pacht	316	67'147	65'500	72'940	73'305	73'671	74'040	74'410
Spesensentzündungen	317	597'045	656'355	637'650	640'838	644'042	645'841	649'071
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	10'414'415	10'834'975	11'168'095	11'223'935	11'280'055	11'336'455	11'393'138
Intern verr. Verwaltungskosten	39	433'481	371'700	348'250	348'250	348'250	348'250	348'250
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	2'578'107	2'667'200	2'897'400	2'840'832	2'853'026	2'865'282	2'877'324
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	395'387	227'700	222'400	222'764	223'130	223'497	223'867
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	199'755	46'000	72'500	72'500	72'500	72'500	72'500
Nettoaufwand		31'502'039	32'057'256	33'839'858	34'933'455	35'509'228	36'047'021	36'596'463

Aufgabenumschreibung

Der Schulrat besteht aus sechs vom Volk gewählten Mitgliedern und dem Schulpräsidenten, der gleichzeitig Mitglied des Stadtrates ist. Dieses Gremium ist für die strategische Führung der Schule zuständig. Der Schulrat organisiert sich unter anderem mit drei ständigen Kommissionen. In der Finanz- und der Personalkommission werden wichtige Geschäfte vorbereitet, wobei die Personalkommission zusammen mit den Schulleitungen die Stellenbesetzung beim pädagogischen Personal vornimmt. Die Finanzkommission wird insbesondere im Rahmen des Budgetprozesses und für die Trimesterberichte konsultiert. Die Rekurskommission des Schulrates ist erste Rekursstelle bei angefochtenen Verfügungen, die von den Schulleitungen erlassen wurden. Die operative Führung der fünf Schuleinheiten obliegt hauptamtlichen Schulleitungen mit einem Pensum von insgesamt 490 Stellenprozenten. Diese umfasst neben der pädagogischen, administrativen, personellen und finanziellen Führung ihrer Schuleinheit auch die Umsetzung von Schulentwicklungsprojekten und die Kommunikation nach innen und aussen. Für die Bereitstellung und den Betrieb der Schulanlagen durch die Hauswartungen liegt die personelle, organisatorische und finanzielle Verantwortung beim Hochbauamt.

Zielsetzung

Die Schule Gossau ist nach den Vorgaben von Gesetz, Gemeindeordnung, Reglementen und Vereinbarungen zu führen. Sämtliche Tätigkeiten sind darauf ausgerichtet, einen zukunftsgerichteten, ordnungsgemässen und innovativen Schulbetrieb innerhalb des Budgets und nach allgemein gültigen Werten und Normen zu gewährleisten. Die Lehrpersonen erfüllen durch gezielte Unterstützung und Förderung und in Zusammenarbeit mit dem Förder- und Therapiepersonal und den Fachstellen die Voraussetzungen für die optimale Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags. Die gut erhaltene Infrastruktur und das attraktive Raumangebot ermöglichen einen vielfältigen und modernen Unterricht.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im Qualitätskonzept der Schule Gossau sind die Rahmenbedingungen aus dem Lehrplan Volksschule St.Gallen aufgenommen worden. Dieses Konzept legt die grundlegenden Kriterien und Messpunkte für einen modernen und nachhaltigen Schulunterricht fest und wird vom Amt für Volksschule im Rahmen der regulären Aufsicht regelmässig geprüft.

Die Führungskonferenz der Schulleitungen setzt die Strategie des Schulrats um und bietet Lösungsansätze für auftretende Herausforderungen wie zum Beispiel den Fachkräftemangel, Auswirkungen von Krisen, Pandemien usw. Des Weiteren thematisiert sie die Schulentwicklung regelmässig und setzt sie zusammen mit ihren Lehrerteams um.

Von zentraler Bedeutung wird auch zukünftig die kurz- und mittelfristige Schulraum- und Klassenplanung sein, weil in den nächsten Jahren die Schülerzahl ansteigen wird und der Schulraum begrenzt vorhanden ist.

Die Digitalisierung hat Eingang in die Schulfächer gefunden. Die Lehrpersonen müssen sich entsprechend weiterbilden und ihre Lehr- und Lernformen entsprechend gestalten.

Beabsichtigte Veränderungen

Der Schulrat setzt seine Schwerpunkte vor allem in den Bereichen Frühe Förderung, Führungsstruktur der Schule Gossau auf Ebene Schulleitung, Förderung und Sichtbarmachen des Bildungsplatzes Gossau mit regionaler Strahlwirkung sowie der Förderung von innovativen pädagogischen Konzepten auf allen Stufen. Zudem wird die Zusammenarbeit zwischen der Schulsozialarbeit und den Lehrpersonen gefördert. Die sonderpädagogischen Massnahmen und die Fördermassnahmen sollen effektiv und effizient an das Kind herangetragen und die Kompetenzen der Fachkräfte gebündelt werden.

Die Führungskonferenz der Schulleitungen wird als Instrument für die operative Führungsarbeit sowie zur Führung der Schule unter Einbezug aller Schulleitungen eingesetzt. Die operativen Kompetenzen dieses Gremiums werden klarer von den strategischen Ebenen abgegrenzt.

Leistung

Die Schule Gossau erfüllt den gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag mit qualifiziertem Personal sowie guter und zeitgemässer Infrastruktur. Dabei werden Kosten und Nutzen einander gegenübergestellt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sitzungen Schulrat	Anzahl	13	11	11	11	11	11	11
Controlling-Gespräche Schulrat – Schulleiter	Anzahl	5	5	5	5	5	5	5
Sitzungen Führungskonferenz	Anzahl	14	20	20	20	20	20	20

Ziele

Die betriebliche Organisation sowie eine offene und transparente Kommunikation stehen im Zentrum und sind Grundlage für einen guten Unterricht. Die Schule pflegt den Austausch mit anderen Institutionen, der Politik und den Parteien.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die Schule zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus	Fluktuationsrate (ohne Pensionierungen)	6,6 %	<4 %	<4 %	<4 %	<4 %	<4 %	<4 %
Entscheide der Schulführung sind akzeptiert und nachvollziehbar	Anzahl nicht geschützter Rekurse durch kantonale bzw. höhere Instanzen	6	<2	<2	<2	<2	<2	<2
Lehrpersonen verfügen über eine stufengerechte Lehrbefähigung	Quote qualifizierte Lehrpersonen	98 %	>98 %	>98 %	>98 %	>98 %	>98 %	>98 %
Die Schule ist gut vernetzt	Anzahl Vernetzungsanlässe mit anderen Institutionen	2	6	6	6	6	6	6

Mittelbedarf

In den Personalkosten sind diejenigen von Schulrat und Schulleitungen enthalten. Das anrechenbare Pensum des Schulpräsidenten beträgt 75 %. Die Schulleitungen Primarstufe beanspruchen ein Pensum von insgesamt 330 %, die Schulleitungen Oberstufe 160 %. Die Erhöhung von 30 % bei den Schulleitungen Primarschule gegenüber dem Vorjahr musste im Rahmen einer Neurekrutierung gesprochen werden, damit die Stelle wieder besetzt werden konnte. Beim Sachaufwand (Kto. 31) handelt es sich um Dienstleistungen und Honorare sowie um Spesen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	1'036'251	1'007'500	1'148'850	1'694'827	1'718'263	1'742'168	1'766'552
Sachkosten	31	17'899	50'560	45'740	45'968	46'198	46'429	46'662
Material- und Warenaufwand	310	1'179	1'240	1'240	1'246	1'252	1'258	1'265
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	15'965	36'120	31'000	31'155	31'311	31'468	31'625
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	755	13'200	13'500	13'567	13'635	13'703	13'772
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	187'085	175'500	175'500	175'500	175'500	175'500	175'500
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	871	400	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'240'364	1'233'160	1'370'090	1'740'795	1'764'461	1'788'597	1'813'214

Aufgabenumschreibung

Das Schulamt ist für die gesamte Schüler- und Personaladministration, die Finanzplanung sowie für die Vor- und Nachbereitung der Geschäfte des Schulrates verantwortlich. Es ist Koordinationsstelle für die Fachstellen und Ämter der Stadt sowie erste Anlaufstelle für die verschiedenen Anspruchsgruppen wie Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen sowie für kantonale Behörden. Zudem ist es für das pädagogische Personal Anlaufstelle in personalrechtlichen Fragestellungen und zuständig für deren Lohnbuchhaltung. Als Dienstleistung für Dritte wird für die Musikschule Fürstenland das Sekretariat und die Buchhaltung geführt.

Zielsetzung

Als Dienstleistungsstelle des Departements Bildung hat das Schulamt bei seinen Anspruchsgruppen eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen. Die Administration, Dokumentation und Organisation der Abteilung haben effizient, professionell und in einem optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erfolgen. Das Schulamt unterstützt die Schulleitungen in administrativen Tätigkeiten und stellt Arbeitsinstrumente für gemeinsame übergeordnete Arbeiten und Projekte der Schule der Stadt Gossau bereit.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Zentrales Anliegen des Schulamts ist ein professioneller und transparenter Informationsaustausch mit den Lehrpersonen, den Schulleitungen und den Eltern. Die Tagesstrukturen bieten für arbeitstätige Eltern attraktive Betreuungszeiten an. Kurz- bis mittelfristig sind weitere Standorte in Betrieb zu nehmen, um der hohen Nachfrage gerecht werden zu können. Die Medienpädagogik ist ebenfalls dem Schulamt angegliedert und unterstützt zusammen mit den PICTS (Pädagogische ICT-Supporter) die Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler aller Stufen in Fragen rund um die Anwendung digitaler Hilfsmittel im Schulalltag. Weiter ist sie federführend in der Planung und Umsetzung der IT-Bildungsoffensive.

Beabsichtigte Veränderungen

Das durchwegs neue Team im Schulamt hat sich gefestigt und kann die Arbeiten in gewünschter Qualität erbringen. Durch die reduzierten Öffnungszeiten ergibt es weniger Arbeitsunterbrechungen, wodurch effizient gearbeitet werden kann. Um die Qualität auch bei Abwesenheiten sicherstellen zu können, sind die Stellvertretungen weiter zu optimieren. Die Prozesse innerhalb des Schulamtes werden laufend evaluiert und verbessert und gleichzeitig – dort, wo es sinnvoll ist – digitalisiert.

Leistung

Das Schulamt versteht sich als Verwaltungs- und Dienstleistungsstelle des Departements Bildung. Die Erstellung von Entscheidungsgrundlagen und Informationen für den Stadtrat, den Schulrat, die Schulleitungen und die Stadtverwaltung gehört ebenso zu den Aufgaben wie die übergeordneten organisatorischen Belange und Informationen der Schule. Bei individuellen Anliegen werden die Antragsteller fachkundig beraten und unterstützt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Öffnungszeiten des Schulamts	Stunden (pro Woche)	37	37	34	34	34	34	34
Total verwaltete Schülerinnen und Schüler Volksschule (bei Schuljahresbeginn)	Anzahl	1'648	1'643	1'680	1'699	1'695	1'709	1'710
Total verwaltete Lehrpersonen (bei Schuljahresbeginn)	Anzahl	209	209	210	210	210	212	212
Verarbeitete Löhne pädagogisches Personal	Anzahl pro Monat	–	240	240	240	240	245	245

Ziele

Die letzte Befragung der Anspruchsgruppen datiert aus dem Jahr 2019. Nach erfolgter Schülerbefragung zum neuen Oberstufenmodell ist für das Jahr 2024 eine Befragung der Lehrpersonen sowie der Eltern geplant. Die Grundlagen für die Langfristplanung werden jährlich aktualisiert, die Daten der Lehrpersonen sowie der Schülerinnen und Schüler sogar laufend. Anfragen und Bedürfnisse von Schulleitungen, Lehrpersonen, Eltern und anderen Amtsstellen können dank der aktualisierten Daten zeitnah bearbeitet werden.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Zufriedenheit der Anspruchsgruppen (extern)	Noten-Zufriedenheitsbefragung	n. e.	n. e.	Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant
Zufriedenheit der Anspruchsgruppen (intern)	Noten-Zufriedenheitsbefragung	n. e.	n. e.	Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant
Die Schule verfügt über aktuelle Grundlagen zur Schüler- und Klassenplanung	Langfristplanung für die nächsten vier Schuljahre	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor

Mittelbedarf

Die Personalkosten umfassen sowohl die Mitarbeitenden des Schulamts als auch Umlagerungen von Personalkosten von Informatik, Hochbauamt und Personaldienst. Diese Personalkosten (Kto. 30) steigen aufgrund der Lohnmassnahmen leicht an, die Aufgaben können weiterhin im aktuellen Stellenplafonds erledigt werden. Die Entgelte (Kto. 42) betreffen die Rückerstattung der Personalkosten aus der internen Verrechnung für die Führung von Sekretariat und Buchhaltung der Musikschule.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	687'138	730'200	728'085	742'647	757'500	772'650	788'103
Sachkosten	31	23'268	33'300	19'250	19'346	19'442	18'119	18'209
Material- und Warenaufwand	310	6'909	7'100	7'350	7'386	7'423	7'461	7'498
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	14'623	24'000	10'000	10'050	10'100	10'150	10'201
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	233	800	500	503	505	508	510
Mieten Leasing Pacht	316	549	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	954	1'400	1'400	1'407	1'414	0	0
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	108'102	89'750	70'800	70'800	70'800	70'800	70'800
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	62'585	67'800	54'300	54'572	54'844	55'118	55'118
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	194'991	46'000	72'500	72'500	72'500	72'500	72'500
Nettoaufwand		560'932	739'450	691'335	705'721	720'398	733'951	749'494

Aufgabenumschreibung

Kinder, die vor dem 1. August ihren vierten Geburtstag feiern konnten, werden auf Beginn des darauffolgenden Schuljahres schulpflichtig. Damit beginnt eine elf Jahre dauernde Schulzeit, die mit dem Abschluss der Oberstufe endet. Die Kindergartenjahre dienen dazu, die elementaren Entwicklungsschritte zu unterstützen und zu fördern. Der Unterricht findet im ersten Jahr nur am Vormittag und im zweiten Jahr auch an zwei Nachmittagen pro Woche statt. Um Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen zu unterstützen, werden während zweier Jahre entsprechende Fördermassnahmen angeboten. Ebenfalls eine grosse Bedeutung hat die Früherkennung von Defiziten aller Art und die entsprechende Förderung, damit der Einstieg in die erste Primarklasse optimal verläuft.

Zielsetzung

Während der beiden Kindergartenjahre sollen das Erfahrungsfeld und der Erlebnisraum des Kindes erweitert werden. Die Kinder werden mit dem Leben in einer grösseren Gemeinschaft vertraut gemacht, lernen aber gleichzeitig auch, ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln. Schulische Heilpädagoginnen unterstützen Kinder mit individuellen Schwächen oder Entwicklungsrückständen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Schülerzahlen sind aktuell sowie gemäss aktuellem Planungsstand auch zukünftig hoch. Dies veranlasste die Schule Gossau, per Beginn des Schuljahres 2023/24 zwei neue Kindergärten zu eröffnen (Lindenberg, Othmar b). In den 17 Klassen werden bis zu 23 Kinder beschult. Die grossen Unterschiede in der sprachlichen und sozialen Entwicklung der Kinder ist beim Kindertageneintritt nach wie vor festzustellen. Deshalb werden in der Eingangsstufe der Volksschule ausreichend Ressourcen benötigt, um die Entwicklung der Kinder gezielt zu begleiten und sie zu unterstützen. Die Begleitung und Beratung durch die Schulische Heilpädagogik und die bedarfsorientierte Unterstützung durch Praktikantinnen und Praktikanten sowie Klassenassistenten bringen die notwendige Entlastung der Klassenlehrpersonen. Ein regelmässiger Austausch zwischen Schule und Elternhaus kann dadurch aber nicht ersetzt werden. Das kantonale Führungsinstrument «Personalpool» ermöglicht eine kostenbewusste Organisation der Kindergartenstufe. Ziel ist es, dass das Gesamtpensum in der Bandbreite von 1,04 bis maximal 1,81 Jahreswochenlektionen pro Kind liegt. Diese Bandbreite kann weiterhin eingehalten werden. Die Klassen- und Personalplanung der Kindergartenstufe basiert auf der Langzeitplanung, wird aber auch durch die Anzahl Zuzüge und Wegzüge sowie durch Rückstellungen von Kindern beeinflusst.

Beabsichtigte Veränderungen

Die hohen Kinderzahlen bedingen, dass die heutigen Räumlichkeiten weiter benutzt werden können. Mit der Eröffnung von zwei zusätzlichen Kindergärten konnte die Situation mit zu grossen Klassen entschärft werden, was qualitativ und pädagogisch wertvollen Kindergartenunterricht ermöglicht. Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen werden auch zukünftig 17 Kindergartenklassen geführt. Die ergänzenden Massnahmen zur Entlastung der Klassenlehrperson werden wie bisher weitergeführt und dort, wo sinnvoll und notwendig, angewendet.

Leistung

Die Kinder ab dem vierten Altersjahr werden im ersten Jahr an fünf Vormittagen und im zweiten Jahr zusätzlich an zwei Nachmittagen pro Woche beschult. Nach Vorgaben des Volksschulgesetzes wird in Gruppen von 16 bis 24 Kindern unterrichtet. Pro Kindergarten werden durchschnittlich 27,5 Wochenlektionen beziehungsweise in allen 17 Kindergärten gemeinsam 468 Lektionen pro Woche unterrichtet. Es gelten Blockzeiten an fünf Vormittagen mit je vier Lektionen. Ein Teil des Unterrichts wird als Teamteaching-Lektionen erteilt. Schulische Heilpädagoginnen unterstützen die Kindergartenlehrpersonen, um Defizite frühzeitig zu erkennen und allfällige Massnahmen einzuleiten.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Unterrichtete Kinder	Anzahl	322	333	315	341	318	298	294
Kindergartenabteilungen	Anzahl	15	16	17	17	17	17	17
Durchschnittliche Schülerzahl Kindergartenklasse	Anzahl	21,5	20,8	18,5	20,1	18,7	17,5	17,3

Ziele

Die Kindergartenkinder werden den individuellen Begabungen entsprechend gefördert und auf den Übertritt in die Primarstufe vorbereitet. Die Kindergartenstufe ist kostenbewusst organisiert.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
KG-Kinder werden optimal auf die Primarstufe vorbereitet	Übertritte in die Regelklasse (%)	89	>80	>80	>80	>80	>80	>80
KG-Kinder werden optimal auf die Primarstufe vorbereitet	Übertritte in das Einschulungsjahr (%)	10	<20	<20	<20	<20	<20	<20
Die Kindergartenstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert	Personalpool innerhalb Bandbreite (KG: 1,04 bis 1,81)	1,37	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

Mittelbedarf

Der Mittelbedarf auf Stufe Kindergarten hängt von der Anzahl Abteilungen ab und diese wiederum von der Anzahl der zu beschulenden Kinder. Die damit verbundenen Personalkosten betragen über 95 % der Aufwendungen. Nur knapp 5 % der Gesamtkosten entfallen auf den Sachaufwand. Die Lohnkosten (Kto. 30) und die Sachkosten (Kto. 31) erhöhen sich aufgrund der 16. und 17. Kindergartenklasse. Die Entgelte (Kto. 42) enthalten Rückerstattungen von Versicherungsleistungen, budgetiert wurde hier ein Mittelwert der letzten Jahre.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	2'238'565	2'270'600	2'605'250	2'657'355	2'710'502	2'764'712	2'820'006
Sachkosten	31	51'834	65'351	59'015	59'310	59'607	59'905	60'204
Material- und Warenaufwand	310	44'754	46'200	47'520	47'758	47'996	48'236	48'478
Nicht aktivierbare Anlagen	311	3'937	16'000	4'250	4'271	4'293	4'314	4'336
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	719	600	700	704	707	711	714
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	174	51	2'840	2'854	2'868	2'883	2'897
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	2'250	2'500	3'705	3'724	3'742	3'761	3'780
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	356	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	90'730	72'400	78'800	79'194	79'590	79'988	80'388
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	67'675	2'400	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49							
Nettoaufwand		2'132'350	2'261'151	2'582'965	2'634'971	2'688'019	2'742'129	2'797'322

Aufgabenumschreibung

Die Primarstufe umfasst sechs Schuljahre. Sie führt die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, sowie Rechnen ein und erweitert die Fähigkeiten im sozialen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich. Zudem werden gesellschaftliche und naturwissenschaftliche Inhalte altersgerecht vermittelt. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft, Kreativität und zunehmende Selbstständigkeit werden gezielt gefördert. Schülerinnen und Schüler aus dem Ortskreis Arnegg besuchen die Primarschule der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Kinder, die mit dem Erreichen des Schulalters noch nicht schulreif sind, werden im Einschulungsjahr individuell gefördert und auf die Primarschule vorbereitet. Zudem werden in der Primarschule ab der 3. Klasse altersdurchmischte Kleinklassen geführt (Details zu Einschulungsjahr und Kleinklassen siehe 2050 «Fördernde Massnahmen»).

Zielsetzung

Die Primarschule hat die Kinder auf den Übertritt in die Oberstufe vorzubereiten. Der Unterricht erfolgt zielorientiert und ganzheitlich anhand lebensnaher Themen gemäss dem verbindlichen Lehrplan Volksschule St. Gallen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die auf das Schuljahr 2019/20 zusätzlich geschaffene Klasse wird auch im Schuljahr 2023/24 weitergeführt, dies als 5. Primarklasse. Auf Sommer 2023 wurde aufgrund der Schülerzahlen eine weitere zusätzliche Klasse eröffnet, was auch im Sommer 2024 wieder geplant ist. Damit werden ab Sommer 2024 drei Jahrgangsklassen mit acht Abteilungen und drei Jahrgangsklassen mit sieben Abteilungen geführt.

Als Vorgabe und Richtlinie bei der Organisation des Schulbetriebs auf der Primarstufe sowie der Bereitstellung der dafür notwendigen Ressourcen (Lektionen) dient das vom Amt für Volksschule zur Verfügung gestellte Führungsinstrument «Personalpool». Dieses sieht für die Primarstufe einen Faktor zwischen 1,41 und 1,69 vor, das heisst, pro Kind stehen minimal 1,41 und maximal 1,69 Jahreswochenlektionen zur Verfügung. Ziel ist es, das Gesamtpensum der Primarstufe in dieser Bandbreite zu realisieren.

Im Bereich der Begabtenförderung steht den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe ein Angebot von rund einem Dutzend Kursen offen, die in verschiedenen Schulhäusern stattfinden.

Um den vielfältigen Herausforderungen auf der Unterstufe – mit teilweise sehr hohen Anteilen an Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf und grosser Heterogenität in den Entwicklungsständen – wirkungsvoll zu begegnen, werden zusätzliche Unterstützungsmassnahmen angeboten.

Beabsichtigte Veränderungen

Mit Erhöhung der Schülerzahlen geht die Eröffnung einer zusätzlichen Klasse einher. Diese 8. Jahrgangsklasse stellt die Unterrichtsqualität in den einzelnen Klassen sicher und führt zu einer Entschärfung der hohen Schülerzahlen in den einzelnen Klassen.

Leistung

In den Regelklassen der Primarstufe werden pro Klasse 20 bis 24 Kinder unterrichtet. Pro Regelklasse sind durchschnittlich 33 Lektionen notwendig, was 1,3 Vollzeitstellen entspricht. Auf der Unterstufe unterstützen Schulische Heilpädagoginnen die Klassenlehrperson bei der Förderung und Integration von Kindern mit Teilleistungsschwächen. Zusätzlich zu den Regelklassen werden aktuell zwei Einschulungsklassen und drei Kleinklassen auf der Mittelstufe mit bis zu 15 Kindern geführt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Unterrichtete Kinder	Anzahl (ohne ESJ und KK)	864	865	892	888	931	949	946
Klassen	Anzahl (ohne ESJ und KK)	43	44	45	45	46	47	48
Durchschnittliche Schülerzahl	Anzahl	20,1	19,7	19,8	19,7	20,2	20,2	19,7

Ziele

Die Förderung und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Primarschulalter basiert auf ihren individuellen Begabungen und Stärken. Das Ziel der Beschulung auf der Primarstufe besteht darin, die Schulkinder für den Übertritt in die Oberstufe vorzubereiten. Je nach Leistungsvermögen erfolgt der Übertritt in die Real- oder Sekundarschule. Bei erfolgreicher Aufnahmeprüfung kann auch der Übertritt ins Untergymnasium (Friedberg oder Kantonsschule Burggraben) erfolgen.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die Schülerinnen und Schüler werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte in die Sekundarstufe (%)	58.0	>55	>55	>55	>55	>55	>55
Die Schülerinnen und Schüler werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte in die Realschule (%)	35,3	<40	<40	<40	<40	<40	<40
Die Schülerinnen und Schüler werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte ins Untergymnasium (%)	6	5	5	5	5	5	5
Die Primarstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert	Personalpool innerhalb Bandbreite (PS: 1,41 bis 1,69)	1,63	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65
Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert	Quote der Primar-schülerinnen und Primar-schüler in der Begabten-förderung (%)	10,9	>5	>5	>5	>5	>5	>5

Mittelbedarf

Der Mittelbedarf hängt von der Anzahl Klassen und Kinder ab. Nicht planbare Zu- und Wegzüge sowie situative Repetitionen führen zu Abweichungen. Die Lohnkosten (Kto. 30) machen einen Grossteil der geplanten Aufwände aus. Die vom Kanton vorgegebenen Lohnmassnahmen sowie die zusätzlichen Klassen widerspiegeln sich in den zusätzlichen Personalkosten. Die gegenüber dem Jahr 2022 erhöhten Sachaufwände (Kto. 31) sind auf eine Änderung im Volksschulgesetz zurückzuführen, wonach die Schulträger zur alleinigen Finanzierung der Lehrmittel verpflichtet werden. Im Transferaufwand (Kto. 36) sind die Kosten für die Musikalische Grundschule sowie Schulgeldzahlungen an externe Schulträger enthalten. Die Entgelte (Kto. 42) sind Rückerstattungen von Versicherungsleistungen, wobei Durchschnittswerte der Vorjahre berücksichtigt wurden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	7'568'260	7'528'300	7'951'900	8'110'938	8'273'157	8'438'620	8'607'392
Sachkosten	31	314'049	386'370	378'430	380'322	382'224	384'135	386'056
Material- und Warenaufwand	310	263'317	324'100	325'280	326'906	328'541	330'184	331'835
Nicht aktivierbare Anlagen	311	16'432	24'030	17'990	18'080	18'170	18'261	18'353
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	3'319	13'300	3'400	3'417	3'434	3'451	3'469
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	8'732	7'000	8'000	8'040	8'080	8'121	8'161
Mieten Leasing Pacht	316	9'249	8'700	8'700	8'744	8'787	8'831	8'875
Spesenentschädigungen	317	13'000	9'240	15'060	15'135	15'211	15'287	15'363
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	204'928	199'900	205'930	206'960	207'994	209'034	210'080
Intern verr. Verwaltungskosten	39				0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	55'804	65'700	89'500	89'948	90'397	90'849	91'303
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	14'642	7'500	9'500	9'500	9'500	9'500	9'500
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49				0	0	0	0
Nettoaufwand		8'016'791	8'041'370	8'437'260	8'598'772	8'763'478	8'931'440	9'102'724

Aufgabenumschreibung

Die Oberstufe umfasst drei Schuljahre in der Sekundar- und Realschule oder in der Kleinklasse (Details zu Kleinklassen siehe 2050 «Fördernde Massnahmen»). Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, die Jugendlichen auf den Eintritt in die berufliche Grundbildung und auf sämtliche weiterführenden Schulen vorzubereiten und ihre Selbstständigkeit zu fördern. Die Stadt Gossau ist Vertragsgemeinde für die Oberstufenschülerinnen und -schüler der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Es werden Anteile an die Betriebskosten der Mädchensekundarschule, Schulgelder an das Untergymnasium Friedberg und an die Talentschulen entrichtet (vgl. 2130 «Beiträge und Schulgelder»).

Zielsetzung

Die Realschule bereitet die Schülerinnen und Schüler auf eine geeignete Berufslehre oder auf einen Übertritt in die Sekundarschule vor. Das Ziel der Sekundarschule ist es, die Grundlagen für den Eintritt in eine Berufslehre mit erhöhten Anforderungen zu schaffen oder auf weiterführende Schulen wie Gymnasien, Fach- und Wirtschaftsmittelschulen oder Berufsmaturitätsschulen vorzubereiten. Die Jugendlichen sollen in ihrer Entwicklung und Selbstständigkeit unterstützt und gefördert werden. Im Hinblick auf den Übertritt ins Berufsleben arbeitet die Schule Gossau auch mit vier lokalen Wirtschaftsvereinen zusammen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die ersten Erfahrungen des neuen Schulmodells in der Oberstufe zeigen ein erfreuliches Bild. Die abgeschlossene Schülerbefragung zeigt, dass sich der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler verändert hat und dass der richtige Weg eingeschlagen wurde. Trotzdem ist das Konzept laufend zu evaluieren, um es weiter zu optimieren. Der Übertrittsprozess von der Primarstufe in die Oberstufe wurde anhand der neuen Handreichung Schullaufbahn überarbeitet. Fester Bestandteil dabei ist auch der Übertritt in die Maitlisek und umgekehrt. Der Personalpool gibt vor, dass auf der Oberstufe pro Schüler und Schülerin zwischen 1,68 und 2,19 Jahreswochenlektionen aufgewendet werden. Die Oberstufe Gossau verfolgt weiterhin das Ziel, in dieser Bandbreite zu liegen.

Beabsichtigte Veränderungen

Durch die geplante Befragung der Lehrpersonen und der Eltern zum neuen Oberstufenmodell erwartet die Schule Gossau gewinnbringende Erkenntnisse, um weitere Details am Konzept anzupassen. Dadurch soll das Schulmodell für die Schülerinnen und Schüler weiter optimiert werden. Auch die Übertrittsprozesse werden regelmässig überprüft.

Leistung

Die Schülerinnen und Schüler werden zielführend auf das Berufsleben oder weiterführende Schulen vorbereitet. Pro Oberstufenklasse sind durchschnittlich 46,3 Lektionen (entspricht 1,7 Vollzeitstellen) notwendig. Insgesamt werden auf der Oberstufe (ohne Kleinklassen) pro Woche rund 970 Lektionen unterrichtet. Nebst Wahlpflichtfächern (Real) werden auch Freifächer angeboten. Zu den Randzeiten kann flexibel und individuell von verschiedenen Angeboten profitiert werden. Nahezu alle Abgängerinnen und Abgänger der Oberstufe treten in eine Anschlusslösung über (Berufslehre, weiterführende Schule, Brückenangebot, Fremdsprachenaufenthalt, Praktikum). Der Kanton gibt auf der Realschulstufe Klassengrößen von 16 bis 24 und auf der Sekundarstufe von 20 bis 24 Schülerinnen und Schülern vor. Für die Kleinklasse gilt die Richtzahl von 8 bis 15 Schülerinnen und Schülern.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Realschülerinnen und Realschüler	Anzahl	154	149	157	157	143	150	153
Kleinklassenschülerinnen und Kleinklassenschüler	Anzahl	23	24	14	18	18	18	18
Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler	Anzahl	230	238	251	252	238	248	255
Realklassen	Anzahl	9	9	9	9	9	9	9
Kleinklassen	Anzahl	2	3	2	2	2	2	2
Sekundarklassen	Anzahl	12	12	12	12	12	12	13
Realklassen	Ø Klassengrösse	17,1	16,6	17,4	17,4	15,9	16,7	17,0
Sekundarklassen	Ø Klassengrösse	19,2	19,8	20,9	21,0	19,8	20,7	19,6

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden entsprechend ihren individuellen Begabungen und Stärken gefördert und auf das Berufsleben oder auf die weiterführenden Schulen vorbereitet. Die Organisation der Oberstufe ist zukunftsgerichtet und zielorientiert, trotzdem kostenbewusst und richtet sich nach den Anforderungen des Lehrplans Volksschule St. Gallen.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die Oberstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert	Personalpool innerhalb Bandbreite (OS: 1,68 bis 2,19)	2,09	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Schülerinnen und Schüler finden für sich eine angemessene Lösung	Quote Schülerinnen und Schüler mit direkter Anschlusslösung nach der 3. Oberstufe (%)	99	95	95	95	95	95	95
Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler wechseln in eine weiterführende Schule	Quote weiterführende Schule nach der 2. und 3. Oberstufe (%)	21	20	20	20	20	20	20

Mittelbedarf

Der Mittelbedarf der Oberstufe ist – vergleichbar mit den anderen Stufen – durch die Anzahl Schülerinnen und Schüler bzw. die zu führenden Klassen definiert. Die vom Kanton vorgegebenen Lohnmassnahmen sowie die zusätzlichen Klassen widerspiegeln sich in den zusätzlichen Personalkosten. Die gegenüber dem Jahr 2022 erhöhten Sachaufwände (Kto. 31) sind auf eine Änderung im Volksschulgesetz zurückzuführen, wonach die Schulträger zur alleinigen Finanzierung der Lehrmittel verpflichtet werden. Im Schuljahr 2023/24 werden 21 Oberstufenklassen (ohne Kleinklassen) geführt. Im Transferaufwand (Kto. 36) sind Schulgeldzahlungen an externe Schulträger (z. B. Maitlisek, Untergymnasium, Talentschulen) für Schülerinnen und Schüler enthalten. Die zu erwartende Anzahl Schülerinnen und Schüler ist höher als in den Vorjahren. Die Entgelte (Kto. 42) sind Rückerstattungen von Versicherungsleistungen. Der Transferertrag (Kto. 46) umfasst Schulgelder für Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Andwil-Arnegg. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler ist vergleichbar mit den Vorjahren.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	5'868'258	5'592'900	6'163'400	6'286'668	6'412'401	6'540'649	6'671'462
Sachkosten	31	400'037	437'500	471'395	473'752	476'121	478'501	480'894
Material- und Warenaufwand	310	285'050	369'100	382'500	384'413	386'335	388'266	390'208
Nicht aktivierbare Anlagen	311	17'391	31'500	49'500	49'748	49'996	50'246	50'497
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	81'825	23'300	23'600	23'718	23'837	23'956	24'076
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	45	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	5'081	4'000	5'100	5'126	5'151	5'177	5'203
Mieten Leasing Pacht	316	549	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	10'096	9'600	10'695	10'748	10'802	10'856	10'911
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'067'616	2'379'240	2'358'740	2'370'534	2'382'386	2'394'298	2'406'270
Intern verr. Verwaltungskosten	39	2'256	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'939'365	1'996'600	2'170'300	2'181'152	2'192'057	2'203'018	2'214'033
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	15'847	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49				0	0	0	0
Nettoaufwand		6'382'955	6'398'040	6'808'235	6'934'802	7'063'851	7'195'431	7'329'593

Aufgabenumschreibung

Der Bereich der Sonderpädagogik (Fördernde Massnahmen) ist im Volksschulgesetz (Art. 34 ff.) verankert. Sonderpädagogische Massnahmen unterstützen Kinder mit besonderem Bildungsbedarf, namentlich mit Schulschwierigkeiten, Verzögerungen oder Beeinträchtigungen in der Entwicklung, Behinderungen oder besonderen Begabungen. Für Schülerinnen und Schüler der Schule Gossau bestehen spezifische Angebote in den Bereichen Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Legasthenie, Dyskalkulie, Psychomotorik, Deutsch für Fremdsprachige und Begabtenförderung. Kinder werden ab der Mittelstufe in Kleinklassen unterrichtet, wenn sie Schwierigkeiten im Lern- und Leistungsbereich aufweisen und dem Regellehrplan nicht zu folgen vermögen. Schulische Heilpädagoginnen fördern Kinder im Kindergarten und in der Unterstufe. Ebenfalls zum Bereich der Fördernden Massnahmen gehört das Einschulungsjahr. Sonderschulen und Talentschulen sind im Kapitel 2130 «Beiträge und Schulgelder» aufgeführt.

Zielsetzung

Mit einem Angebot von verschiedenen Massnahmen werden Kinder mit besonderem Bedarf individuell gefördert. Die Massnahmen sind auf den Unterricht der Volksschule abgestimmt. Der Übertritt von Schülerinnen und Schülern der Kleinklassen in die Regelklassen der Primarstufe wird laufend geprüft. Der Unterricht der Oberstufen-Kleinklassen bereitet auf den Übertritt in die Berufs- und Arbeitswelt vor. Für Kinder mit besonderen Begabungen besteht ebenfalls ein passendes Förderangebot. Durch den frühen Einsatz von Fördermassnahmen können Defizite rechtzeitig behoben werden und somit kann das volle Potenzial des Kindes bis zum Ende der Schulzeit erreicht werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Schülerzahl in den Kleinklassen bleibt stabil, weshalb in der Mittelstufe drei und in der Oberstufe weiterhin zwei Kleinklassen geführt werden. Die voraussichtlichen Schülerzahlen werden jedes Jahr ermittelt, um die Anzahl Kleinklassen im Folgejahr frühzeitig anpassen zu können. Zur speziellen Förderung von Unterstufenschülerinnen und -schülern mit Lernschwierigkeiten werden in Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischer Dienst Settings im Einzelfall verfügt, dies als Alternative zur sofortigen Platzierung in Sonderschulen. Für Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse ohne Deutschkenntnisse werden Deutsch-Integrationsklassen geführt. Die Schülerinnen und Schüler sind den Regelklassen zugewiesen, besuchen jedoch Deutschlektionen, um die Sprache rasch zu erlernen. Vom Angebot der Deutsch-Integrationsklassen Oberstufe können auch Nachbargemeinden profitieren, sie beteiligen sich entsprechend an den Kosten.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Schule plant die Einführung einer Fachstelle Sonderpädagogik, um die fachliche Kompetenz zu bündeln und alle Massnahmen in diesem Bereich effektiv und effizient einzusetzen. Zudem sorgt diese Neuerung für Entlastung des bisherigen Schulleiters. Dies ergibt eine Veränderung in den Bereichen Organisation, Administration und Beratung, nicht aber im Angebot für die Kinder und Jugendlichen. Es wird weiterhin eine Verschiebung der Fördermassnahmen nach unten angestrebt, d. h., die Fördermassnahmen werden im Zyklus 1 intensiviert, dafür ab der 4. Klasse bedarfsorientiert reduziert.

Leistung

Der unterschiedliche Förderbedarf bei den Schulkindern stellt eine Herausforderung dar. Durch gezielte individuelle Abklärungen mit dem Schulpsychologischen Dienst (SPD) kann für jeden einzelnen Fall die jeweils unterstützende Förderung definiert und verfügt werden. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Förderlehrpersonen, Schulsozialarbeit und SPD ist dabei zentral.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Kinder mit Logopädie-Therapie	Anzahl	67	60	60	60	60	60	60
Kinder mit Legasthenie-Therapie	Anzahl	75	70	70	70	70	70	70
Kinder mit Psychomotorik-Therapie	Anzahl	15	18	18	18	18	18	18
Kinder mit Deutsch für Fremdsprachige (DaZ)	Anzahl	125	90	120	120	120	120	120
Begabtenförderung	Anzahl (Wochenlektionen)	10	15	18	18	18	18	18
Kleinklassenschülerinnen und Kleinklassenschüler	Anzahl	47	50	47	42	42	42	42

Ziele

Die notwendigen Unterstützungen und Therapien im Bereich der Fördernden Massnahmen werden zeitgerecht abgeklärt und verfügt.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die Therapien der Fördernden Massnahmen sind erfolgreich	Quote der erfolgreichen Therapieabschlüsse (%)	91	>90	>90	>90	>90	>90	>90
Jährliche Übertritte in eine Berufs- oder Attestlehre aus der OS3-Kleinklasse	Anzahl Schülerinnen und Schüler	5 von 8	7 von 8	7 von 8	8 von 9	10 von 11	10 von 11	10 von 11

Mittelbedarf

Die Kosten für Fördernde Massnahmen umfassen die Aufwände für das Einschulungsjahr, die Kleinklassen sowie für Logopädie-/Legasthenie-Therapien, Schulische Heilpädagogik und übrige Fördernde Massnahmen. Für den Deutsch-Integrationskurs werden jährlich ca. CHF 80'000 (Kto. 46) an andere Schulträger weiterverrechnet, wobei dieser Wert aufgrund der laufend ändernden Anzahl Schüler variiert. Die gegenüber dem Jahr 2022 erhöhten Sachaufwände (Kto. 31) sind auf eine Änderung im Volksschulgesetz zurückzuführen, wonach die Schulträger zur alleinigen Finanzierung der Lehrmittel verpflichtet werden.

Für die vom Kanton an die Schulträger übertragene Finanzierung der Aufgabe «Heilpädagogische Früherziehung im Kindergarten» fallen Kosten von CHF 28'000 bis 42'000 (2 bis 3 Kinder zu CHF 14'000) an.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	3'726'461	3'668'900	3'785'200	4'085'904	4'163'122	4'241'884	4'322'222
Sachkosten	31	39'623	65'380	75'800	76'179	76'560	76'943	77'327
Material- und Warenaufwand	310	27'689	56'250	59'900	60'200	60'500	60'803	61'107
Nicht aktivierbare Anlagen	311	1'132	2'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	4'663	3'000	8'870	8'914	8'959	9'004	9'049
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	1'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	6'139	3'130	5'030	5'055	5'080	5'106	5'131
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	239'247	340'335	258'335	259'627	260'925	262'229	263'541
Intern verr. Verwaltungskosten	39				0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	26'002	55'200	34'000	34'170	34'341	34'513	34'685
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	249'938	183'800	122'600	122'600	122'600	122'600	122'600
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		3'729'391	3'835'615	3'962'735	4'264'940	4'343'666	4'423'944	4'505'805

Aufgabenumschreibung

Gesetzlich vorgeschriebene (Mittagstisch, Schulbustransport) und mehr oder weniger freiwillige Angebote (Besondere Unterrichtswochen und Veranstaltungen, Schulreisen, Klassenlager, Sportwochen) ergänzen das gesetzliche Schulprogramm. In den schulischen Zusatzangeboten sind auch die Kosten für die Hallenbadeintritte (Schwimmunterricht Primarschule), die Alarmierung/Kommunikation, die Innovationen im Schulbereich sowie die in den Dienstleistungsvereinbarungen geregelte Zusammenarbeit mit Spielgruppe und Stadtbibliothek enthalten. Seit Sommer 2017 sind auch die familienergänzenden Tagesstrukturen Teil des Schulischen Zusatzangebotes.

Zielsetzung

Schulische Zusatzangebote sollen allen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch ohne Nachteile ermöglichen, sie auf vielfältige Weise fördern und ihnen einen breiten und pädagogisch sinnvollen Erlebnis- und Entwicklungsraum bieten. Mit den familienergänzenden Tagesstrukturen fördert die Stadt Gossau die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Innovationskredit bietet die Möglichkeit, pädagogisch interessante Projekte anzugehen, die kurzfristig an die Schule herantreten.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Sämtliche Lager werden wieder im ordentlichen Rahmen durchgeführt und erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit. Die Standorte der Tagesstrukturen sind an allen Wochentagen sowie auch in der Ferienzeit sehr gut ausgelastet. Mit der Uni Basel wird weiterhin die Sprachstandserhebung bei den dreijährigen Kindern durchgeführt. Die Fachgruppe «Frühe Bildung» prüft dabei laufend mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse bei Eintritt in den Kindergarten.

Beabsichtigte Veränderungen

Aufgrund der hohen Auslastung der Tagesstrukturstandorte sowie der durch den Kanton auferlegten Verpflichtung für die Schulträger wird ein weiterer bedarfsorientierter Ausbau mit Standorten für die Schulhäuser Hirschberg und Notker geplant.

Leistung

Die familienergänzenden Tagesstrukturen bieten an den Werktagen während der Schulwochen an vier verschiedenen Standorten eine umfassende Betreuung an. An einem Standort wird auch während neun Ferienwochen eine ganztägige Betreuung angeboten. Ab der 5. Primarklasse werden während der obligatorischen Sportwoche Winterlager angeboten. Daheimbleibende sowie die Kinder der Unter- und Mittelstufe können Programme zu Hause oder Projekttag in Anspruch nehmen. Die Schulhäuser führen besondere Unterrichts- oder Projekttag durch. Auch innerhalb der meisten Klassen finden jährlich zusätzlich spezielle Tage und Programme im Sinne eines vielfältigen Bildungsangebots statt. Schülerinnen und Schüler mit einem unzumutbar langen Schulweg werden im Kindergarten und in der Unterstufe mit dem Schulbus transportiert. Weitere Leistungen ergeben sich aus den gesetzlich vorgeschriebenen Angeboten gemäss Aufgabenumschreibung.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Nutzung Zeitfenster «Mittag» (Tagesstrukturen)	Anzahl Mahlzeiten	14'197	13'000	16'500	17'000	17'500	18'000	18'500
Tagesstrukturen	Betreute Kinder	198	200	200	230	230	250	250
Nutzung Schulbus	Anzahl Kinder	23	20	20	20	20	20	20
Sportwoche (Skilager)	Anzahl Teilnehmende	482	550	530	530	530	530	530
Klassenlager	Anzahl Teilnehmende	247	260	260	260	260	260	260

Ziele

Die Schulischen Zusatzangebote entsprechen den aktuellen Bedürfnissen der Bevölkerung und werden rege genutzt.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Tagesstrukturen ermöglichen Eltern die Berufsarbeit	Quote der teilnehmenden PS-Schüler/-innen (in %)	19	20	20	20	20	>20	>20
Externe Wintersportwoche wird aktiv genutzt	Quote der Teilnehmenden am Gesamtbestand (in %)	69	>80	>80	>80	>80	>80	>80

Mittelbedarf

In dieser Position werden Schulreisen, Klassen- und Skilager und besondere Unterrichtswochen/-tage sowie Tagesstrukturen und Schülertransporte verbucht. Für Angebote im Bereich der familienergänzenden Tagesstrukturen sowie für Schulreisen, Klassen- und Skilager werden auch Elternbeiträge erhoben.

Der Schülertransport fällt mit CHF 130'000 ins Gewicht (Kto. 31).

Im Transferaufwand (Kto. 36) werden vor allem Beträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck und der Betriebskostenbeitrag an die Musikschule Fürstenland verbucht. Der Standortbeitrag an das Gymnasium Friedberg ist neu in der Aufgabe 2130 «Schulgelder und Beiträge» aufgeführt.

Für Schulreisen sowie Projekt- und Sportwochen wurden die Elternbeiträge gemäss bundesgerichtlicher Vorgabe budgetiert. Dazu kommen die Elternbeiträge für den Besuch der Tagesstrukturen (Kto. 42).

Im Transferertrag (Kto. 46) sind J+S-Beiträge des Bundes budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	682'466	643'525	780'038	828'414	890'652	906'882	923'438
Sachkosten	31	1'076'193	1'209'485	1'199'200	1'205'196	1'211'222	1'217'278	1'223'364
Material- und Warenaufwand	310	222'951	183'600	225'300	226'427	227'559	228'696	229'840
Nicht aktivierbare Anlagen	311	904	6'600	2'500	2'513	2'525	2'538	2'550
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	231'877	345'300	319'000	320'595	322'198	323'809	325'428
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	56'800	56'800	64'240	64'561	64'884	65'208	65'534
Spesenentschädigungen	317	563'661	617'185	588'160	591'101	594'056	597'027	600'012
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'194'541	1'134'500	776'350	780'232	784'133	788'054	791'994
Intern verr. Verwaltungskosten	39	132'638	106'450	101'950	101'950	101'950	101'950	101'950
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	383'986	409'100	470'500	401'797	401'797	401'797	401'797
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	47'285	19'000	72'800	73'164	73'530	73'897	74'267
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	4'764	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		2'649'803	2'665'860	2'314'238	2'440'831	2'512'630	2'538'469	2'564'682

Aufgabenumschreibung

Der Schulärztliche Dienst befasst sich mit der Erhaltung und Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Er dient der Früherkennung von gesundheitlichen Problemen und bietet Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen und Behörden ärztliche Beratung in Fragen der Gesundheitserziehung. Die Schulzahnpflege erfüllt Aufgaben im Bereich der Prävention, der Früherkennung und Behandlung allfälliger Zahnschäden. Die Schule stellt Organisation, Durchführung und Überwachung des Schulärztlichen sowie des Schulzahnärztlichen Dienstes im Rahmen der kantonalen Vorschriften sicher.

Zielsetzung

Die präventiven schulärztlichen und schulzahnärztlichen Massnahmen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Volksgesundheit. Mit der Betreuung im Schulalter sollen Kinder frühzeitig für Gesundheitsfragen sensibilisiert, darüber informiert und zu eigenverantwortlichem Verhalten erzogen werden. Die Früherkennung von Schäden soll dazu beitragen, mögliche Spätfolgen zu vermeiden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Zusammenarbeit mit den Schulärzten und Schulzahnärzten wird laufend optimiert. Es sind regelmässige Austausche mit dem Schulamt geplant. Dadurch soll die Organisation und die Durchführung der Untersuchungen für alle Beteiligten verbessert werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Die veränderten Abläufe sind zu festigen und werden im Bedarfsfall weiter verbessert. Der regelmässige Austausch mit den Schulärzten und Schulzahnärzten wird zum fixen Bestandteil.

Leistung

Bei allen Schülerinnen und Schülern des 1. Kindergartens und der 5. Primarklasse sowie der 2. Oberstufe findet eine schulärztliche Reihenuntersuchung statt. Die zahnärztlichen Untersuchungen werden ab dem 2. Kindergartenjahr jährlich bis zum Austritt aus der Volksschule durchgeführt. Die augenärztliche Untersuchung und der Hörtest erfolgen im 2. Kindergartenjahr.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Ärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG2, PS5, OS2)	265	453	431	460	476	481	434
Zahnärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG1 bis OS3)	1'455	1'648	1'680	1'699	1'695	1'709	1'710
Augenärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG2)	153	169	142	177	164	154	144

Ziele

Die schulärztlichen Reihenuntersuchungen sowie die zahn- und augenärztlichen Untersuchungen werden gemäss gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die obligatorischen schulärztlichen Reihenuntersuchungen sind durchgeführt	Durchführungsbestätigung Schulärzte	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor
Die zahnärztlichen Untersuchungen sind durchgeführt	Durchführungsbestätigung Schulzahnärzte	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor

Mittelbedarf

In den Personalkosten sind die Entschädigungen für den Schulärztlichen und den Schulzahnärztlichen Dienst enthalten. Die Kosten sowie die Erträge für die gesunde Pausenverpflegung werden in der Aufgabe 2060 «Schulische Zusatzangebote» geführt. Die Sachkosten wurden gemäss Erfahrungswerten budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	93'582	93'210	100'560	102'571	104'622	106'715	108'850
Sachkosten	31	3'508	8'400	3'700	3'719	3'737	3'756	3'775
Material- und Warenaufwand	310	3'318	8'300	3'600	3'618	3'636	3'654	3'673
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	0	0	0	0	0	0	0
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	190	100	100	101	101	102	102
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	3'285	6'000	4'600	4'623	4'646	4'669	4'693
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		100'375	107'610	108'860	110'913	113'005	115'140	117'317

Aufgabenumschreibung

Für Oberstufenschülerinnen aus Gossau, welche die Mädchensekundarschule besuchen, leistet die Schule Gossau einen Anteil an die Betriebskosten gemäss der vom Stadtparlament genehmigten Vereinbarung. Für den Standort Friedberg wird ein Standortbeitrag, bestehend aus einem Sockelbeitrag und einem Beitrag pro Klasse, entrichtet. Für Schülerinnen und Schüler im Untergymnasium Friedberg, im Untergymnasium der Kantonsschule Burggraben oder in einer anerkannten Talentschule werden vom Kanton vertraglich vereinbarte Schulgelder bezahlt. Die Schulgemeinde Andwil-Arnegg verrechnet der Schule Gossau den Finanzbedarf für die Beschulung der Primarschülerinnen und -schüler aus dem Ortsteil Arnegg. Kinder und Jugendliche mit speziellem Förderbedarf werden dafür vorgesehenen Sonderschulen zugewiesen. Einzelne Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden aus verschiedenen Gründen vorübergehend der regionalen Time-out-Klasse in Degersheim zugeteilt. Der Beitrag an die Musikschule Fürstenland orientiert sich an der Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Schule Gossau.

Zielsetzung

Die Schule Gossau stellt die Beschulung aller Gossauer Schülerinnen und Schüler sicher. Sie leistet Beiträge an andere ortsansässige Schulen sowie an auswärtige Spezialschulen gemäss Vorgaben des Kantons und gestützt auf Vereinbarungen der Stadt Gossau mit den entsprechenden Schulträgern.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Aufgrund der Vereinbarung mit der Stadt Gossau nimmt die Maitlisek seit dem Schuljahr 2019/20 sowohl Sekundar- als auch Realschülerinnen auf. Die Schule Gossau leistet einen Anteil an die Schulkosten gemäss Finanzbedarf. Aufgrund der gesamthaft steigenden Schülerzahlen ist damit zu rechnen, dass der Anteil der Schülerinnen in der Maitlisek ebenfalls zunehmen wird.

Der Anteil der Gossauer Schülerinnen und Schüler, welche die Musikschule Fürstenland besuchen, ist leicht rückgängig. Entsprechend tiefer fällt auch der Beitrag an die Betriebskosten aus.

Die Anzahl Talentschülerinnen und Talentschüler ist wieder angestiegen. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Sonderschulen pendelte sich in den letzten Jahren bei ungefähr 40 Kindern ein. Es ist auch zukünftig von dieser Anzahl auszugehen.

Die Anzahl Schülerinnen und Schüler, die direkt von der 6. Primarklasse ins Untergymnasium Friedberg oder an die Kantonsschule Burggraben wechseln, entwickelt sich unregelmässig, weshalb die Kosten nicht planbar sind. Es ist anzunehmen, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in Andwil-Arnegg beschult werden, in den nächsten Jahren steigen wird.

Beabsichtigte Veränderungen

Regelmässig wird in Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst (SPD) überprüft, ob Schülerinnen und Schüler aus Sonderschulen – mit gezielten Unterstützungsmassnahmen im Bereich der Fördernden Massnahmen (siehe Kapitel 2050) – wieder in eine Regel- oder Kleinklasse der Schule Gossau zurückgeführt werden können.

Der Standortbeitrag an das Gymnasium Friedberg für die Schülerinnen und Schüler im Obergymnasium aus der Politischen Gemeinde Gossau wird stabil bleiben, weil neu – nebst dem Sockelbeitrag – pro Klasse und nicht pro Schülerin und Schüler ein Beitrag entrichtet wird.

Leistung

Die Schülerinnen und Schüler können entsprechend den Aufnahmekriterien, der speziellen Begabung oder dem notwendigen Förderbedarf ein für sie geeignetes Bildungsangebot in Anspruch nehmen. Der Bildungsplatz Gossau zeichnet sich durch ein vielfältiges Bildungsangebot aus.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Gymnasium Friedberg	Anzahl Schülerinnen und Schüler	26	23	17	19	19	20	20
Kath. Mädchensekundarschule	Anzahl Schülerinnen und Schüler	92	105	112	136	139	133	128
Musikschule	Anzahl Teilnehmende	265	300	300	300	300	300	300
Schulgemeinde Andwil-Arnegg	Anzahl Schülerinnen und Schüler	269	261	262	260	260	260	260
Talentschule	Anzahl Schülerinnen und Schüler	4	4	10	10	10	10	10
Sonderschulen	Anzahl Schülerinnen und Schüler	39	42	40	40	40	40	40

Ziele

Die vertraglichen Grundlagen für die Zusammenarbeit mit externen Schulträgern und Leistungsanbietern sind klar geregelt und aktuell. Die Vereinbarungen werden beiderseitig eingehalten.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Keine messbaren Einzelziele								

Mittelbedarf

Die Hauptpositionen beim Transferaufwand umfassen den Finanzbedarf der Schulgemeinde Andwil-Arnegg (CHF 5,6 Mio.), die Sonderschulen (CHF 1,5 Mio.) sowie den Standortbeitrag für das Gymnasium Friedberg (CHF 0,4 Mio.). Die Schulgelder für die Maitlisek, das Untergymnasium Friedberg und das Untergymnasium der Kantonsschule Burggraben werden in der Aufgabe 2040 «Oberstufe» notiert, der Betriebskostenbeitrag an die Musikschule Fürstenland (CHF 0,7 Mio.) in der Aufgabe 2060 «Schulische Zusatzangebote». Der Transferaufwand (Kto. 36) erhöht sich aufgrund des gestiegenen Finanzbedarfs der Schulgemeinde Andwil-Arnegg und der leicht höheren Sonderschulbeiträge.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	0	0	0	0	0	0	0
Sachkosten	31	0	0	0	0	0	0	0
Material- und Warenaufwand	310	0	0	0	0	0	0	0
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	0	0	0	0	0	0	0
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	6'704'798	6'775'000	7'564'140	7'601'961	7'639'971	7'678'170	7'716'561
Intern verr. Verwaltungskosten	39	3'044	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	18'764	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		6'686'034	6'775'000	7'564'140	7'601'961	7'639'971	7'678'170	7'716'561

BAU UMWELT VERKEHR



Aufgabenbereiche

Das Departement Bau Umwelt Verkehr beinhaltet das Hoch- und das Tiefbauamt.

Hochbauamt: Das Hochbauamt ist in drei Bereiche gegliedert. Das Bausekretariat sorgt für eine gesetzeskonforme und kundenfreundliche Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens. Der Bereich «*Projekte und Immobilien*» plant und baut die städtischen Liegenschaften und unterhält diese. Der Bereich *Facility Management* bewirtschaftet und verwaltet Gebäude und Anlagen sowie technische Infrastrukturen und Einrichtungen. Er unterstützt mit seinen Dienstleistungen das eigentliche Kerngeschäft der jeweiligen Nutzer/-innen. Die damit verbundenen Tätigkeiten stellen die Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen sicher und dienen der Werterhaltung.

Tiefbauamt: Die vielfältigen Aufgaben umfassen die Planung, den Bau, den Betrieb und den Unterhalt von Parkanlagen, Wanderwegen, Strassen, Plätzen, Abwasseranlagen, Bushaltestellen, des Friedhofs, der Gewässer sowie die Bekämpfung des Litterings.

Zielsetzung

Öffentliche Gebäude, Schulen, Plätze und Strassen prägen das Bild unserer Stadt massgeblich. Dieses gilt es zu pflegen, zu unterhalten und bei Bedarf an veränderte Rahmenbedingungen, an Vorgaben der Politik und an Nutzerbedürfnisse anzupassen, um auch den nächsten Generationen zeitgemässe und attraktive Infrastrukturen überlassen zu können.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die baulichen Möglichkeiten sind einerseits von den finanziellen Rahmenbedingungen geprägt, die vom Stadthaushalt vorgegeben werden. Andererseits werden die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an intakte und attraktive Infrastrukturen – sowohl über als auch unter der Erde – immer höher. Es wird zudem vorausgesetzt und erwartet, dass diese dauernd und tadellos funktionieren.

Beabsichtigte Veränderungen

Mit einer umsichtigen Planung wird die ökologische und ökonomisch sinnvolle Realisierung der Projekte angestrebt. Dabei gilt es, die baulichen Massnahmen ressourcen- und umweltschonend mit guter Bauqualität umzusetzen. Die Stadt übernimmt diesbezüglich eine Vorbildfunktion, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit ausser Acht zu lassen. Die anstehenden Arbeiten an den Infrastrukturen sollen deshalb frühzeitig angegangen und nach Prioritäten ausgeführt werden. Neubauten und Gesamterneuerungen erfolgen seit Jahren auf der Grundlage der Mehrjahresplanung. Durch die getätigten Gebäudeerneuerungen konnte der Immobilienbestand verjüngt werden. Der eingeschlagene Prozess ist beharrlich weiterzuverfolgen. Um die Betriebstauglichkeit und Sicherheit permanent zu gewährleisten, ist der Unterhalt dauernd durchzuführen.

Im Zusammenhang mit der «Sportwelt Gossau» stehen zusätzlich grosse Investitionen an.

Leistung

Das Departement Bau Umwelt Verkehr erbringt sämtliche baulichen Aufgaben in Zusammenhang mit den städtischen Infrastrukturen sowohl über als auch unter der Erdoberfläche. Fachwissen, gepaart mit einer hohen Dienstleistungsbereitschaft und Termintreue, führt dazu, dass die Aufgaben im Sinne der Politik und der Bürgerinnen und Bürger erbracht werden.

Mittelbedarf

Die finanziellen Mittel werden für die Aufgaben in der laufenden Rechnung, die Investitionsprojekte und die personellen Ressourcen eingesetzt. Damit die geplanten Bauvorhaben mit der notwendigen Sorgfalt und Professionalität abgewickelt werden können, sind diese auf die zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten abzustimmen. Die einzelnen Aufwendungen und Erträge werden bei den Aufgaben näher erläutert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	6'178'373	6'538'964	6'771'924	6'907'362	7'045'510	7'186'420	7'330'148
Sachkosten	31	7'186'494	7'154'056	7'371'756	7'408'615	7'445'658	7'482'886	7'520'301
Material- und Warenaufwand	310	552'481	624'480	646'880	650'114	653'365	656'632	659'915
Nicht aktivierbare Anlagen	311	453'675	605'546	720'605	724'208	727'829	731'468	735'126
Ver- und Entsorgung	312	1'386'689	1'355'150	1'416'250	1'423'331	1'430'448	1'437'600	1'444'788
Dienstleistungen und Honorare	313	1'925'674	1'891'820	1'896'250	1'905'731	1'915'260	1'924'836	1'934'460
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	2'214'989	2'291'400	2'308'320	2'319'862	2'331'461	2'343'118	2'354'834
Unterhalt Mobilien	315	213'913	224'926	218'300	219'392	220'488	221'591	222'699
Mieten Leasing Pacht	316	132'401	155'934	155'971	156'751	157'535	158'322	159'114
Spesenentschädigungen	317	2'966	0	1'680	1'688	1'697	1'705	1'714
Übriger Betriebsaufwand	319	303'706	4'800	7'500	7'538	7'575	7'613	7'651
Abschreibungen	33	5'848'311	5'181'800	5'323'600	5'323'700	5'323'700	10'123'700	10'123'700
Finanzaufwand	34	511'765	765'795	882'088	1'202'122	1'682'156	2'082'191	2'082'225
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	664'016	495'910	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	4'315'397	4'083'391	5'154'750	5'078'722	5'152'889	5'227'179	5'302'516
Einlage in Reserven	38	0	0	0	0	0	0	0
Int. verr. Verwaltungskosten	39	521'536	587'240	609'315	606'451	606'541	606'546	606'739
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	4'179'439	3'793'829	3'642'608	3'658'129	3'672'069	3'686'079	3'700'156
Verschiedene Erträge	43	23'500	358'500	606'300	628'500	378'500	218'500	218'500
Finanzertrag	44	3'258'728	2'310'400	2'285'820	2'286'710	2'286'710	2'286'710	2'286'710
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	448'236	448'236	448'236	448'236	448'236
Transferertrag	46	1'126'838	902'391	1'092'672	1'120'114	969'215	9'746'023	982'906
Bezug aus Reserven	48	496'336	359'701	411'182	420'971	430'948	2'841'116	2'851'482
Int. verr. Verwaltungskosten	49	457'679	440'300	527'143	527'143	527'143	527'143	527'143
Nettoaufwand		15'619'515	16'495'095	17'099'472	17'437'169	18'543'633	12'955'115	21'950'496

Aufgabenumschreibung

Das Bausekretariat ist für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Prüfung der Baugesuche auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
- Vorbereitung der Geschäfte zuhanden der Baukommission
- Administration und Durchführung des Baubewilligungsverfahrens
- Bearbeiten von Rechtsverfahren
- Abnahme von Bauten und Anlagen
- Datenaufbereitung für Statistiken
- Archivierung der Baugesuchspläne/-akten
- Bauauskünfte/Informationen zu Bauvorhaben
- Administration der Feuerungskontrolle
- Behandlung öffentlich-rechtlicher Immissionsklagen
- Brandschutz im kommunalen Zuständigkeitsbereich

Zielsetzung

Die Baubewilligungsverfahren werden rechtskonform, kundenorientiert und fristgerecht abgewickelt. Sie erfolgen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben transparent und strukturiert. Die erteilten Bewilligungen sind für die Antragsteller nachvollziehbar. Im Rahmen der geltenden Rechtsordnung wird Wert auf städtebauliche und architektonische Qualität gelegt, die das Erscheinungsbild von Gossau entscheidend prägt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Durch die stetige Verschärfung der Normen sowie die zunehmende Komplexität des Baurechts steigen die Anforderungen an rechtskonforme und zugleich speditiv bewilligungsverfahren. Zudem ist in der Rechtsprechung die zunehmende Bedeutung formeller Anforderungen deutlich spürbar, was im Alltag oft eine Herausforderung darstellt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass sich Einsprachen vermehrt auf formelle statt auf inhaltliche Punkte beziehen. Dadurch werden die Verfahren verzögert und zusätzliche Ressourcen beansprucht.

Je nach Vorhaben sind unterschiedliche Unterlagen erforderlich und es ist für die Gesuchsteller teilweise schwierig abzuschätzen, welche Unterlagen im konkreten Fall erforderlich sind. Die Beratung beziehungsweise Begleitung der Gesuchsteller und Planer ist deshalb nach wie vor sehr gefragt.

Seit einigen Jahren ist das neue kantonale Planungs- und Baugesetz in Kraft. Die Gemeinden im Kanton St.Gallen sind nun gefordert, die kommunale Ortsplanung an die neuen Vorschriften anzupassen. Bis dahin bleibt rund die Hälfte der «alten» Vorschriften aus dem kommunalen Baureglement gültig.

Seit dem Boom im Bereich der erneuerbaren Energien ist die Zahl der hängigen Gesuche angestiegen, da aufgrund der guten Auslastung der Baubranche und Lieferverzögerungen die Umsetzung der baulichen Massnahmen länger dauert. Zudem sind die kantonalen Stellen daran, die periodischen Schutzraumkontrollen in den Gemeinden durchzuführen, was gewisse Mängel bei den Schutzraumbauten aufzeigt.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Rechtskonformität ist in allen Belangen des Bewilligungsverfahrens zu gewährleisten. Wo nötig, sind die gesetzlichen Abnahmen durchzuführen und wenn möglich ist die Variante der Selbstdeklaration zu wählen.

Mit der Inkraftsetzung des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes sind die Gemeinden angehalten, die bestehenden Baureglemente zu überprüfen und auf die neuen Grundlagen abzustimmen. Die Federführung für die sogenannte Rahmen-nutzungsplanung liegt bei der Stadtentwicklung. Das Hochbauamt wirkt themenbezogen mit.

Leistung

Das Bausekretariat nimmt die administrative und rechtliche Beurteilung der von der Baukommission zu genehmigenden Baugesuche vor. Zudem führt es die entsprechenden Zwischen- und Schlusskontrollen in den Bereichen Baurecht, Sicherheit, Feuerpolizei, Zivilschutz usw. durch. Ergänzt werden diese Tätigkeiten durch die Erhebung verschiedener Statistiken, wie zum Beispiel der eidgenössischen Baustatistik. Neben den Baugesuchen für Neubauten, Umbauten oder für beispielsweise landwirtschaftliche Betriebe gibt es eine Vielzahl weiterer baulicher Massnahmen, die bewilligungspflichtig sind. Diese «übrigen Bauvorhaben» reichen vom Ersatz der Heizungsanlage bis zur Erhaltung und Instandsetzung von Schutzobjekten. Klimawandel und Energiewende sind politisch hochaktuell. Deshalb werden seit 2021 die Gesuchszahlen für Solar-/Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen separat ausgewiesen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einfamilienhäuser	Anzahl Baugesuche	6	5	5	5	5	5	5
Mehrfamilienhäuser	Anzahl Baugesuche Für IAFP nicht erhoben.	5	7	5	5	5	5	5
Gewerbe-/Industriebauten	Anzahl Baugesuche Für IAFP nicht erhoben.	17	10	10	10	10	10	10
Landwirtschaftliche Bauten	Anzahl Baugesuche Für IAFP nicht erhoben.	10	10	10	10	10	10	10
Solar-/Photovoltaikanlagen	Anzahl Baugesuche	78	50	50	60	60	60	60
Wärmepumpen	Anzahl Baugesuche	93	50	50	50	50	50	50
Übrige Bauvorhaben	Anzahl Baugesuche Für IAFP nicht erhoben.	269	240	240	240	240	240	240
Vorbescheide	Anzahl Bauentscheide	8	10	10	10	10	10	10
Nachforderungen	Anzahl Baugesuche	209	150	150	150	150	150	150

Die Bearbeitungsdauer für vollständig eingereichte Baugesuche soll möglichst kurz gehalten werden. Dennoch sind die Unterlagen sorgfältig zu prüfen, um der Baukommission eine gute Entscheidungsgrundlage zu bieten. Damit erfolgt ein möglichst rechtsgleicher Vollzug der Bauvorschriften. Die Komplexität der Baugesuche nimmt aufgrund der Rechtssprechung zu, was zu einem Mehraufwand führt und die zügige Behandlung erschwert. Auch die neue Energiegesetzgebung führt zu einem administrativen Mehraufwand. Für die aktuell hohe Anzahl an Baugesuchen sind die personellen Ressourcen zu knapp. Entsprechend haben sich die Bearbeitungsfristen verlängert. Die nachfolgend aufgeführten gesetzlichen Bearbeitungsfristen werden jeweils erst nach Vollständigkeit eines Gesuches berechnet, weshalb die Dauer vom Gesuchseingang bis zur Bewilligung durchaus grösser sein kann.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Behandlungsfristen nach kantonalen Vorgaben	Anteil eingehaltener Bearbeitungsfristen in %	93	90	90	90	90	90	90
Baubabnahmen	Anzahl durchgeführte Schlussabnahmen	114	75	85	75	75	75	75
Selbstdeklarationen	Erhaltene Selbstdeklarationen	164	200	180	200	200	200	200
Rechtsgleicher Vollzug der Bauvorschriften	Von der Stadt abweichende Entscheide des Kantons	0	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Die Personalkosten setzen sich aus den Bruttolöhnen (inklusive Sozialabgaben) zusammen. Unter den Sachkosten sind Aufwendungen wie zum Beispiel externe Baukontrollen (CHF 10'000), Kosten für Prüfung von kantonalen Fachstellen (CHF 8'000), die Fachberatung (CHF 30'000) sowie die Weiterbelastung der Informatik für Software enthalten. Intern verrechnete Personalkosten der Informatik sind nicht mehr bei den Personalkosten, sondern werden neu separat bei den intern verrechneten Verwaltungskosten ausgewiesen. Die Entgelte betreffen die Gebühreneinnahmen der Bauadministration (zum Beispiel Baubewilligungsgebühren). Der Transferaufwand beinhaltet verschiedene Mitgliederbeiträge. Im Transferertrag werden die Pauschalen verbucht, welche die Stadt für Inkassoaufgaben für kantonale Abgaben erhält.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	473'597	465'610	465'682	474'996	484'496	494'185	504'069
Sachkosten	31	47'528	98'091	91'000	91'455	91'912	92'371	92'833
Material- und Warenaufwand	310	0	3'000	3'000	3'015	3'030	3'045	3'060
Dienstleistungen und Honorare	313	0	95'091	88'000	88'440	88'882	89'326	89'773
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'610	3'000	4'000	4'020	4'040	4'060	4'080
Intern verr. Verwaltungskosten	39							
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	242'816	306'000	248'000	248'000	248'000	248'000	248'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	2'700	1'000	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49							
Nettoaufwand		278'219	259'701	311'182	320'971	330'948	341'116	351'482

Aufgabenumschreibung

Das Hochbauamt verwaltet, betreibt und unterhält das Hallenbad und das Freibad. Von dieser umfassenden Dienstleistung profitieren Schulen, Vereine, der Spitzen- und Breitensport sowie die breite Öffentlichkeit gleichermassen.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich ist für die Führung von grösseren baulichen Massnahmen und Projekten zuständig. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen werden damit bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur und der Bäder
- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- der Betrieb und die Instandstellung der Gebäudetechnik
- die Beaufsichtigung und die Betreuung der Besuchenden
- die Verrechnung der Belegungen durch Vereine und Dritte

Zielsetzung

Die einwandfreie Betriebstauglichkeit, gepaart mit einem hohen Sicherheitsstandard und einer einwandfreien Wasserqualität für die Besuchenden, ist jederzeit zu gewährleisten. Mit konsequentem Unterhalt und der sorgfältigen Wartung der technischen Infrastruktur wird die Betriebssicherheit des Hallenbades und des Freibades angestrebt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Frei- und Hallenbäder werden von allen Altersgruppen als attraktive Sportstätten geschätzt. Sie sind wichtige Infrastruktureinrichtungen. Einerseits, um das Schwimmen in unmittelbarer Nähe zu erlernen, andererseits, um sich sportlich zu betätigen.

An stark frequentierten Wochenenden wird weiterhin ein Sicherheitsdienst zur Unterstützung der Bademeister eingesetzt.

Im Jahr 2022 wurden das Freibad und sein Zugang durch die Teilnehmenden der Fussball-Klassenmeisterschaft stark beansprucht. Dies führte zu langen Warteschlangen vor dem Eingang. Mit einem zusätzlichen Zugang nur für die Teilnehmenden der Klassenmeisterschaft konnten die Besucherströme optimal gelenkt werden. Das Personal im Freibad und am Kiosk wurde für dieses Wochenende aufgestockt und die Öffnungszeiten wurden zusätzlich verlängert.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Vorlage über den Baukredit «Masterplan Sportanlagen Modul 1, bestehend aus Hallenbad, Anpassungen am bestehenden Freibad, einer Fussballtribüne, diversen Fussballfeldern, den Leichtathletikanlagen sowie den Aussenanlagen für die Erschliessung» wurde im Mai 2022 von den Stimmberechtigten angenommen. Der Baubeginn des Hallenbades ist auf den Winter 2023/24 geplant. Aus heutiger Sicht soll das neue Hallenbad 2025/26 bezogen werden können. Bis zur Inbetriebnahme des neuen Hallenbads Buechenwald muss die hygienische und betriebliche Eignung sowie die Sicherheit im bestehenden Hallenbad Rosenau gewährleistet sein.

Leistung

Das Hochbauamt erbringt sämtliche Arbeiten in Zusammenhang mit dem Betrieb, dem Unterhalt sowie den damit verbundenen technischen und integralen Dienstleistungen sowohl für das Hallenbad als auch für das Freibad.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Besuchende Hallenbad	Anzahl (inkl. Kinder < 6 Jahre)	106'600	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Besuchende Freibad	Anzahl (inkl. Kinder < 6 Jahre)	69'200	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Anzahl Badetage	Anzahl (wetterabhängig)	120	70	70	70	70	70	70

Für die Wasserhygiene und die Sicherheit der Spielanlagen gilt Nulltoleranz, es darf also keine Beanstandungen geben.

Die Ansprüche der Badegäste steigen und die Betreuung und Überwachung der Bäder wird anspruchsvoller. Durch angepasste Normen in der Trink- und Badewasserverordnung steigen die hygienischen Anforderungen an die Badewasserqualität. Mit gut gewarteten Anlagen und entsprechend ausgebildetem Fachpersonal können die Anforderungen erfüllt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einhalten der Wasserhygiene Hallenbad, Freibad	Anzahl beanstandete Wasserproben	0	0	0	0	0	0	0
Zufriedene Benutzende Hallenbad	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	1	1	1	1
Zufriedene Benutzende Freibad	Massnahmenauslösende Reklamationen	2	1	1	1	1	1	1
Einhalten bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Spielplatz und Spielanlage pro Monat	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Spielplätze und Spielanlagen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Gemäss Angaben Stadtwerke werden die Energiepreise gegenüber 2023 nochmals ansteigen.

Für das Jahr 2024 sind keine grösseren Investitionen in den Bädern geplant. Dementsprechend sinken die Sachkosten.

Folgende Aufwendungen finden sich in der Aufgabe:

Hallenbad

Energiekosten (Wasser, Abwasser, Elektrizität, Wärme)	CHF	250'000
Jährliche Instandsetzung Becken (Abdichtung, Fugen und Plattenbelag)	CHF	15'000

Freibad

Energiekosten (Wasser, Abwasser, Elektrizität)	CHF	92'000
Reparatur Fallschutz Spielplatz Freibad	CHF	40'000

Die Einnahmen Hallen- und Freibad werden seit 2021 im Konto 42 (Entgelte) budgetiert. Die Budgetierung Vermietung Wasserfläche an Schulen erfolgt im Konto 44 (Finanzertrag). Ursache hierfür sind die unterschiedlichen Abrechnungsvorschriften der Mehrwertsteuer. Im Konto 46 (Transferertrag) wird der Standortbeitrag Regionaler Hallenbadverbund budgetiert.

Durch das Projekt «Sportwelt Gossau» fallen aktivierbare Eigenleistungen unter dem Konto verschiedene Erträge an, die in den Personalkosten als Aufwand und im entsprechenden Ertragskonto als Einnahme budgetiert sind.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	906'617	973'373	954'569	973'660	993'134	1'012'996	1'033'256
Sachkosten	31	658'419	681'791	601'930	734'918	755'933	755'962	773'268
Material- und Warenaufwand	310	60'585	65'900	63'200	83'516	83'834	84'152	84'473
Nicht aktivierbare Anlagen	311	24'740	11'500	11'800	36'859	36'918	41'977	37'037
Ver- und Entsorgung	312	341'539	291'000	343'000	344'715	346'438	348'170	349'170
Dienstleistungen und Honorare	313	55'194	45'550	46'550	71'782	72'016	72'251	72'487
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	76'150	205'000	118'200	178'791	197'385	189'981	210'582
Unterhalt Mobilien	315	15'150	15'226	15'000	15'075	15'150	15'226	15'302
Mieten Leasing Pacht	316	2'568	2'500	2'500	2'500	2'512	2'525	2'537
Spesenentschädigungen	317	2'966	0	1'680	1'680	1'680	1'680	1'680
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	94'963	147'700	147'700	147'800	147'800	147'800	147'800
Finanzaufwand	34	2'368	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	470'005	478'600	447'200	449'400	449'400	449'400	449'400
Verschiedene Erträge	43	0	157'500	250'000	250'000	0	0	0
Finanzertrag	44	86'922	148'000	138'600	138'600	138'600	138'600	138'600
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'105'440	1'018'764	838'399	988'378	1'278'867	1'298'758	1'336'324

Aufgabenumschreibung

Mit den Schulanlagen der Stadt werden optimale Infrastrukturen für die Schule bereitgestellt. Als Grundlage für den Raumbedarf dienen dabei die Vorgaben der Schule sowie die kantonalen Empfehlungen.

Die Betreuung der Schulanlagen liegt in der Verantwortung des Hochbauamtes.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich ist für die Führung von grösseren baulichen Massnahmen und Projekten zuständig. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Dadurch werden die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- der Betrieb und die Instandstellung der Gebäudetechnik
- die Bereitstellung der notwendigen Räume und der Infrastruktur
- die Verrechnung der Belegungen durch Vereine und Dritte

Zielsetzung

Die einwandfreie Betriebstauglichkeit der Schulanlagen, verbunden mit einem hohen Sicherheitsstandard, muss für die Benutzerinnen und Benutzer jederzeit gewährleistet sein. Die langfristige Werterhaltung der Anlagen wird durch konsequenten Unterhalt und sorgfältige Pflege der technischen Infrastruktur sichergestellt.

Verschiedene Kindergärten weisen einen erheblichen Erneuerungs- und Anpassungsbedarf auf. Sie sind den heutigen Anforderungen und Raumbedürfnissen anzupassen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Förderung des einzelnen Kindes auf der Grundlage seiner individuellen Fähigkeiten rückt immer mehr in den Vordergrund. Entsprechend erfordert der Unterricht flexibel anpassbare Räume und Arbeitsplätze.

Die Klassenzimmer werden technisch immer besser ausgestattet. Dadurch wird die notwendige Infrastruktur und deren Wartung kostenintensiver und aufwendiger (interaktive Tafel/Beamer, Computerarbeitsplätze, Tablets, WLAN usw.). Der Medienbedarf der Schule wird in Zukunft höhere Sachkosten verursachen.

Die Biodiversität hat auf dem Schulgelände Einzug gehalten. Das Facility Management bildet sich regelmässig mit externer Unterstützung weiter, erfasst alle Schulanlagen und priorisiert gemeinsam mit der Schule zukünftige Biodiversitätsprojekte.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Schulanlagen sowie die Kindergärten sind entsprechend den schulischen Anforderungen und Bedürfnissen laufend zu unterhalten und bei Bedarf umfassend zu erneuern. Die in Erarbeitung befindliche Schulraumplanung wird diesbezüglich Klarheit schaffen.

Leistung

Das Hochbauamt erbringt sämtliche Arbeiten in Zusammenhang mit dem Betrieb, dem Unterhalt und den damit verbundenen technischen und integralen Dienstleistungen für die Schulanlagen, Kindergärten, Turnhallen und Spielwiesen. Alle Schulhäuser sind mit einem einheitlichen Energie- und Alarmsystem ausgestattet. Dies ermöglicht einerseits die Überwachung der technischen Gebäudeinfrastrukturen und andererseits die laufende Kontrolle des Energieverbrauchs der Anlagen. Sachbeschädigungen und Littering rund um die Schulanlagen sind ein Dauerthema. Im Netzwerk Sicherheit finden jährlich zwei Sitzungen zwischen Sicherheitsverbund, Securitas, Stadtpolizei, Schule, Jugendarbeit und Facility Management statt. Durch den Informationsaustausch können die Ressourcen aller Beteiligten effizient eingesetzt werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Schulanlagen	Anzahl	10	10	10	10	10	10	10
Einfachturnhallen bei Schulanlagen	Anzahl (ohne Fürstenlandsaal und Buechenwaldhalle)	9	9	9	9	9	9	9
Kindergärten	Anzahl (ohne Stockwerkeigentum)	8	8	8	8	8	8	8

Der GVA-Wert aller Schulliegenschaften soll durch gezielte Investitionen erhalten bleiben.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Nettonutzfläche Unter-/Mittelstufe pro Schüler/-in	m ² /(HNF/NNF/VF)/aktuelle Schülerzahlen	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9
Nettonutzfläche Oberstufe pro Schüler/-in	m ² /(HNF/NNF/VF)/aktuelle Schülerzahlen	25,9	25,9	25,9	25,9	25,9	25,9	25,9
Werterhaltung aller Schulliegenschaften	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	97	97	97	97	97	97	97
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Spielplätze pro Monat	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Spielplätze	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Verschiedene Schulanlagen und Kindergärten weisen Erneuerungsbedarf in der Bausubstanz und den technischen Anlagen auf. Aufgrund der angespannten Finanzlage werden Instandhaltungsausgaben in der Grössenordnung von über CHF 400'000 in Folgejahre verschoben.

Gemäss Angaben der Stadtwerke werden die Energiepreise gegenüber 2023 nochmals ansteigen.

Das Schulhaus Notker wird einer Gesamterneuerung unterzogen.

Aktivierbare Eigenleistungen, folgende Planungsaufwendungen sind in dieser Aufgabe enthalten:

Schulhaus Notker: Volksabstimmung/Ausführungsplan Gesamterneuerung

Wärmeverbund Lindenberg/Notker: Abstimmung Parlament/Ausführungsplanung

Schulhaus Gallus: Pausenplatz Übergangslösung

Turnhalle Lindenberg: Planerausschreibung/Teilsanierung

Schulanlage Rosenau: Erneuerung Zivilschutzanlage

Folgende Aufwendungen finden sich in der Aufgabe Unterhalt:

Schulanlagen

Schulanlagen	Umsetzung 24/7 Defibrillatoren	CHF	60'000
Schulanlage Büel	Reparatur Bodenbelag	CHF	24'600
Schulanlage Haldenbüel	Sanierung Beleuchtung	CHF	60'000
Schulhaus Hirschberg	Zusätzliche Ausrüstung Klasse	CHF	35'000
Schulhaus Gallus	Umbau Lehrerzimmer	CHF	25'000
Schulhaus Othmar	Ersatz Ballfangzäune	CHF	35'000
Schulhaus Othmar	Reparatur Aussentreppe	CHF	16'000
OZ Rosenau	Zusätzliche Ausrüstung Klasse	CHF	44'000
Kindergarten Bachstrasse	Ersatz defekte Spielgeräte	CHF	34'300

Die internen Planungsaufwendungen sind in den Personalkosten enthalten. Durch die Ausrüstung für zusätzliche Schulklassen in Klassen- und Gruppenräume steigen die Sachkosten – hauptsächlich in den Konti 311 (Möbel) und 314 (baulicher Unterhalt) – gegenüber dem Budget 2023 um CHF 330'000.

Die Zinskosten für die benötigten Kredite für den Bau von Schulanlagen betragen CHF 104'000 und werden im Konto 34 budgetiert. Abgeschrieben werden die Planungskosten. Die Baukosten werden nach Erstellung erstmals abgeschrieben.

Die interne Budgetierung der Benutzungskosten Schule für die Sporthalle und die Turnhalle Fürstenlandsaal erfolgen im Konto 39.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	1'614'053	1'811'268	1'814'580	1'850'872	1'887'889	1'925'647	1'964'160
Sachkosten	31	2'021'200	1'908'486	1'865'521	3'024'906	2'108'778	2'028'198	2'047'664
Material- und Warenaufwand	310	104'882	114'400	114'700	115'273	115'849	116'429	117'011
Nicht aktivierbare Anlagen	311	145'362	179'800	295'650	503'428	358'613	345'107	361'607
Ver- und Entsorgung	312	457'538	478'600	496'600	499'083	501'578	504'086	506'607
Dienstleistungen und Honorare	313	176'418	83'070	82'000	82'409	82'822	83'236	83'652
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	954'849	527'000	731'120	1'682'975	903'449	832'141	830'852
Unterhalt Mobilien	315	61'697	63'900	57'500	57'787	58'076	58'366	58'658
Mieten Leasing Pacht	316	72'488	87'514	87'951	83'951	88'391	88'833	89'277
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	2'477'409	1'955'000	1'955'000	1'955'000	1'955'000	1'955'000	1'955'000
Finanzaufwand	34	61'769	104'000	104'000	104'000	104'000	104'000	104'000
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	278'720	281'240	281'240	281'240	281'240	281'240	281'240
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	42'531	46'850	45'550	45'221	45'443	45'667	45'892
Verschiedene Erträge	43	0	21'000	27'800	50'000	50'000	50'000	50'000
Finanzertrag	44	58'392	87'000	95'240	95'240	95'240	95'240	95'240
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	71'540	62'000	62'000	62'000	62'000	62'000	62'000
Nettoaufwand		6'280'688	5'843'144	5'789'751	6'963'557	6'084'224	6'041'178	6'098'932

Aufgabenumschreibung

Das Gebäudemanagement für die Verwaltungsliegenschaften der Stadt Gossau wird vom Bereich «Projekte und Immobilien» sowie dem Facility Management des Hochbauamts wahrgenommen.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich zeigt sich für die baulichen Belange verantwortlich. Bei den Objekt- und Projektleitungen beziehen sich die Aufgaben vor allem auf die Führung und Koordination der Bauprozesse von Neubauten oder grösseren Umbauten sowie die Durchführung des laufenden Unterhaltes an den eigenen Liegenschaften. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Dadurch werden die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- das Flächenmanagement und Umzüge
- die Material- und Lagerbewirtschaftung
- der Betrieb und die Instandhaltung der Gebäudetechnik
- die Belegungsplanung/-koordination städtischer Bauten und Anlagen
- die Verrechnung der Belegungen durch Vereine und Dritte

Zielsetzung

Die einwandfreie Betriebstauglichkeit sowie ein hoher Sicherheitsstandard für die Nutzenden und Besuchenden sind jederzeit zu gewährleisten. Durch konsequenten Unterhalt und sorgfältige Wartung der technischen Infrastruktur ist eine langfristige Werterhaltung der Verwaltungsliegenschaften anzustreben.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ansprüche an die Gebäude der Verwaltung werden immer grösser. Der Technisierungsgrad sowie die Anforderungen an die Sicherheit und an die Arbeitsplatzqualität steigen dabei laufend. Die einzelnen Arbeitsplätze sollten flexibel ausgestaltet sein, um bei Bedarf auf veränderte Bedürfnisse reagieren zu können. Die Vernetzung und die Digitalisierung der Daten werden immer wichtiger.

Beabsichtigte Veränderungen

Die städtischen Gebäude sind laufend zu unterhalten, bei Bedarf umfassend zu erneuern oder gegebenenfalls neu zu errichten. Dabei sind Entwicklungen und künftige Bedürfnisse in die konzeptionellen Überlegungen miteinzubeziehen. Der Sicherheit und dem Wohlbefinden der Mitarbeitenden sowie der Besuchenden ist hohe Beachtung zu schenken. Dies wird durch saubere, hell beleuchtete, sozial gut kontrollierte und gut unterhaltene Bauten gefördert.

Mit dem Softwarewechsel zu Abacus werden die Facility-Management-Aufgaben künftig mit Aba-Project geplant und abgewickelt.

Im Fokus der Erneuerungsprojekte steht das Rathaus mit seiner Hauptbausubstanz aus der Entstehungszeit (1962).

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der Liegenschaften sicher. Den grössten Anteil am Verwaltungsvermögen bilden dabei die Schul- und Sportanlagen (Aufgaben 3010, 3020 und 3060). Hinzu kommen das Rathaus, der Fürstenlandsaal, die Zivilschutzanlagen, das Feuerwehrdepot Langfeld, der Anteil am Mehrzweckgebäude Arnegg und an der Doppelturnhalle Andwil sowie die Markthalle.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Objekte (ohne Schulen)	Anzahl	12	12	12	12	12	12	12
Zusätzliche Mietverhältnisse mit Dritten (exkl. Lagerfläche)	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Parkplätze bei Verwaltungsliegenschaften	Anzahl	62	62	62	62	62	62	62

Der GVA-Wert der Verwaltungsliegenschaften soll durch gezielte Investitionen erhalten bleiben.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Fürstenlandsaal Belegungstage	Tage mit Belegung inkl. Einricht- und Aufräumzeit	91	180	200	200	200	200	200
Marktstübli Belegungstage	Tage mit Belegung inkl. Einricht- und Aufräumzeit	146	150	210	210	210	210	210
Werterhaltung (aller Verwaltungsliegenschaften)	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	36	36	36	36	36	36	36
Zufriedenheit der Nutzenden im Fürstenlandsaal	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	1	1	1	1
Zufriedenheit der Nutzenden im Marktstübli	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Das Rathaus aus dem Jahr 1962 weist erhebliche technische Mängel auf. Der sommerliche Wärmeschutz und die Dämmung sind unzureichend. Die klimatischen Bedingungen erschweren einen effizienten Betrieb. Zudem weist die bestehende Gebäudestruktur grosse nicht nutzbare Gebäudevolumina auf. Das bestehende Gebäude kann weder wirtschaftlich noch nachhaltig betrieben werden. Die Machbarkeitsstudie favorisiert einen Ersatzneubau.

Nach Angaben der Stadtwerke werden die Energiepreise gegenüber 2023 wieder ansteigen. Trotz steigender Energiepreise steigen die Sachkosten im Jahr 2024 nicht an, da keine grösseren Ersatzinvestitionen für die Verwaltungsliegenschaften anstehen.

Folgende Aufwendungen sind in der Aufgabe enthalten:

Rathaus	Schallschutztechnische Massnahmen div. Büros	CHF	26'000
Rathaus	Reparatur Plattenbelag Sanitäräume	CHF	19'000
Fürstenlandsaal	Reparatur Hörschlaufe Saal 1 und 2	CHF	26'000

Die Zinskosten für die benötigten Kredite betragen CHF 19'800 und werden im Konto 34 budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	543'329	546'367	523'332	533'799	544'475	555'364	566'471
Sachkosten	31	577'607	672'220	589'120	654'364	595'023	597'998	600'987
Material- und Warenaufwand	310	38'996	34'900	34'100	34'270	34'441	34'614	34'787
Nicht aktivierbare Anlagen	311	62'060	64'000	45'000	45'225	45'451	45'678	45'906
Ver- und Entsorgung	312	200'955	203'800	211'400	212'457	213'519	214'586	215'659
Dienstleistungen und Honorare	313	41'038	41'220	41'220	41'426	41'633	41'841	42'050
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	141'526	294'500	223'600	287'018	225'841	226'970	228'105
Unterhalt Mobilien	315	10'217	12'300	12'300	12'361	12'423	12'485	12'547
Mieten Leasing Pacht	316	21'914	21'500	21'500	21'607	21'715	21'824	21'933
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	612'857	612'800	612'800	612'800	612'800	612'800	612'800
Finanzaufwand	34	15'280	19'800	19'800	19'800	19'800	19'800	19'800
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	4'000	4'000	4'000	4'020	4'040	4'060	4'080
Intern verr. Verwaltungskosten	39			2'960	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	74'534	48'000	86'100	86'300	86'501	86'703	86'902
Verschiedene Erträge	43	0	20'000	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	150'783	136'340	177'300	177'300	177'300	177'300	177'300
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	126'394	120'300	113'900	113'900	113'900	113'900	113'900
Nettoaufwand		1'401'362	1'530'547	1'374'712	1'447'283	1'512'337	1'526'019	1'539'936

Aufgabenumschreibung

Das Gebäudemanagement für die Finanzliegenschaften der Stadt Gossau wird durch die Immobilienbewirtschaftung wahrgenommen.

Die Immobilienbewirtschaftung zeichnet für folgende kaufmännische und bauliche Prozesse verantwortlich: Anmietung, Vermietung, Pacht, Liegenschafts- und Vertragsmanagement, Kostenrechnungen, Energiebewirtschaftung, Betrieb und Instandhaltung.

Zielsetzung

Die laufende Vermiet- und Nutzbarkeit der Finanzliegenschaften ist zu gewährleisten. Mit einem kontinuierlichen Unterhalt an den Gebäuden und Anlagen wird eine langfristige Werterhaltung angestrebt, wobei festzuhalten ist, dass ein Grossteil der Liegenschaften aus strategischen Gründen gekauft wurde. Es handelt sich dabei mehrheitlich um ältere Gebäude in einem baulich schlechten Zustand. Eine Zwischennutzung dafür zu finden, wird deshalb immer schwieriger, sofern dies überhaupt noch möglich ist. Deshalb ist jeweils zu überprüfen, inwieweit die strategischen Überlegungen beim Kauf heute noch ihre Gültigkeit haben. Falls der Bedarf nicht mehr gegeben ist, sind entsprechende Strategien (Desinvestition, Investition) zu prüfen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im Zuge der weltweiten Unsicherheiten und trotz der Trendwende der tiefen Zinsen haben «sichere» Werte wie Immobilien noch immer eine hohe Bedeutung. Die Entspannung auf dem Mietwohnungsmarkt hat sich teilweise auf die Immobilienpreise ausgewirkt. Die Nachfrage nach Kaufobjekten im unteren und mittleren Preissegment ist nach wie vor hoch. Allerdings verfolgen die entsprechenden Käufer unterschiedliche Ziele (Eigennutzung, Renditeobjekt usw.). Die Lage ist nach wie vor entscheidend für den Wert und damit die Werterhaltung einer Immobilie.

Beabsichtigte Veränderungen

Verschiedene Liegenschaften wurden aus strategischen Überlegungen für die künftige Entwicklung von Gossau erworben (städtebauliche Weiterentwicklung / Verkehrsprojekte usw.). Mehrheitlich handelt es sich dabei um Abbruchliegenschaften mit reinem Landwert. Bei diesen Objekten wird der Unterhalt auf möglichst tiefem Niveau gehalten, da sich grössere Investitionen aufgrund der schlechten Bausubstanz kaum mehr lohnen.

Leistung

Das Hochbauamt stellt Bau, Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften sicher. Das Finanzvermögen besteht aus folgenden Liegenschaften: Scheune Muelt, Untersuchungsamt, Amtshaus sowie andere Grundstücke und Immobilien an für die Stadt strategisch wichtigen (Verkehrs-)Lagen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Mietobjekte (Gebäude)	Anzahl	19	20	19	19	19	19	19
Mietverhältnisse (exkl. Parkplätze)	Anzahl	61	63	63	63	63	63	63
Parkplätze	Anzahl	89	89	89	89	89	89	89
Pachtland (Landwirtschaft)	m ²	507'693	507'693	507'693	507'693	507'693	507'693	507'693
Bauland in der Industrie-, Gewerbeindustrie und Wohn-gewerbezone (Grundstücke ohne Bauten und Anlagen)	m ²	86'557	88'826	88'826	88'826	88'826	88'826	88'826
Baurechtsverträge (Baurechts-geber)	Anzahl	10	10	10	10	10	10	10

Um Liegenschaften nachhaltig und langfristig zu betreiben, sind laufende Unterhaltsarbeiten am Gebäude und an der Haustechnik unerlässlich.

In der Regel werden dafür jährlich ca. 2 % der Neubaukosten voranschlagt.

Die Liegenschaften im Finanzvermögen wurden primär aus strategischen Überlegungen erworben. Entsprechend stand der Erwerb einer gut unterhaltenen Bausubstanz nicht im Vordergrund. Bei der Mehrzahl der Gebäude ist es daher nicht mehr sinnvoll, umfangreiche Sanierungsarbeiten vorzunehmen. Die Mehrzahl dieser Liegenschaften wird daher auf Abbruch bewirtschaftet.

Anfang 2023 wurde das Mehrfamilienhaus an der Friedeggstrasse 1 erworben. Das Gebäude an der Sportstrasse 18 wird im Zusammenhang mit der «Sportwelt Gossau» abgebrochen.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Leerstände Wohnungen per Ende Dezember	Anzahl Einheiten	1	1	1	1	1	1	1
Leerstände Gebäude per Ende Dezember	Anzahl Einheiten	1	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Um die Liegenschaften auch weiterhin bewohnbar zu halten, wird der finanzielle Aufwand dafür tendenziell steigen. Aus diesem Grund und infolge der erschwerten Vermietungsvoraussetzungen muss mit einem höheren Aufwand gerechnet werden. Demgegenüber wird aber der Ertrag sinken, da die fehlende Wohnqualität und der tiefe Standard nur mit immer tieferen Mietzinsen zu kompensieren sind, sofern die Vermietbarkeit überhaupt noch gegeben ist.

Ansonsten setzt sich der Aufwand primär aus folgenden Kosten zusammen: Wasser, Abwasser, Elektrizität, Heizmaterial sowie Gebühren und Abgaben. Der Bezug aus Reserven darf nur noch für «reinen Unterhalt» erfolgen. Die Bezüge sind gemäss geplantem Unterhalt budgetiert.

Für das Grundstück Nr. 4657 wurde ein Beitrag von CHF 49'000 an die Abwasseranlage gemäss Abwasserreglement budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	67'953	95'521	92'563	94'414	96'303	98'229	100'193
Sachkosten	31	5'925	3'500	3'500	3'517	3'535	3'552	3'570
Material- und Warenaufwand	310	2'228	3'500	3'500	3'517	3'535	3'552	3'570
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	0	0	0	0	0	0	0
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	2'794	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	904	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesensentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	378'545	510'145	551'115	551'115	551'115	551'115	551'115
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39			0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'377	0	1'400	1'400	1'400	1'400	1'400
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	2'015'965	976'060	945'980	945'980	945'980	945'980	945'980
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	180'955	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Intern verr. Verwaltungskosten	49	7'442	9'600	15'600	15'600	15'600	15'600	15'600
Nettoaufwand		-1'753'316	-476'494	-415'802	-413'934	-412'027	-410'084	-408'102

Aufgabenumschreibung

Der Schutz der Biotope und Flachmoore sowie der Siedlungsökologie gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet des Departements Bau Umwelt Verkehr. Neben der Pflege und dem Unterhalt der entsprechenden Gebiete beinhaltet dies auch die Luftreinhalteverordnung und somit die Verantwortung für die gesetzliche Feuerungskontrolle bei Heizungsanlagen. Im Weiteren ist die Hundeversäuberung sicherzustellen, und die öffentlichen WC-Anlagen sind zu erstellen und zu unterhalten. Die Abfallentsorgung und die Verwertung von Glas und anderen Wertstoffen müssen gewährleistet werden.

Zielsetzung

Die gesetzlichen Vorgaben im Umweltbereich müssen kontrolliert und eingehalten werden. Verstösse sind konsequent zu ahnden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Spezialfinanzierung Entsorgung wird dem Stadthaushalt belastet. Eine intakte Umwelt scheint der Bevölkerung immer wichtiger zu werden, da diese für die Lebensqualität im unmittelbaren Umfeld entscheidend ist. Naturschutzgebiete, Tiere und Pflanzen bedürfen eines entsprechenden Schutzes, damit auch die nachfolgenden Generationen von diesem Lebensraum profitieren können. Ein bewusster und schonender Umgang mit der Natur wird vielen Bürgerinnen und Bürgern immer wichtiger. Dies wirkt der Gefahr entgegen, dass diese Werte vernachlässigt und somit verloren gehen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Naturschutzgebiete sollen unterhalten und bei Bedarf aufgewertet werden. Für die Abfallentsorgung werden die letzten Unterflurbehälter gesetzt.

Leistung

Mit einem über mehrere Jahre ausgerichteten Unterhaltskonzept sind die entsprechenden Naturschutzgebiete, Tiere und Pflanzen zu pflegen und somit für spätere Generationen zu erhalten. Diese Arbeiten sind zu kontrollieren und zu begleiten. Die WC-Anlagen werden kontrolliert und, wenn nötig, gereinigt. Die Robidogs werden einmal pro Woche entleert. Die Abfallentsorgung auf dem Stadtgebiet ist sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Leerung Abfalleimer	Anzahl	264	267	268	270	270	272	272
Leerung Robidogs	Anzahl	112	112	115	115	117	117	119

Die WC-Anlagen sind sauber und die Hundeversäuberung ist sichergestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die WC-Anlagen sind jederzeit benutzbar	Anzahl Reinigungen pro Woche	2	2	2	2	2	2	2
Die Robidogs werden geleert	Anzahl Leerungen pro Woche	1	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Die Kontogruppe Parkanlagen / Natur und Umwelt wird ab dem Budget 2022 getrennt voneinander ausgewiesen, da die Abfallentsorgung über diese Konten verrechnet werden muss. Die Personalkosten sind für den betrieblichen Unterhalt notwendig. In den Sachkosten sind Dienstleistungen Dritter für die Entsorgung (CHF 384'000) enthalten. Diese Kosten werden über die Spezialfinanzierung (Entgelte) finanziert. Zur Pflege der Biotope werden CHF 15'000 benötigt. Die Hundeversäuberung kostet jährlich circa CHF 70'000, der Unterhalt der WC-Anlagen beträgt rund CHF 80'000, und für den Arten- und Landschaftsschutz werden CHF 24'000 benötigt.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	93'634	106'445	82'686	84'340	86'027	87'747	89'502
Sachkosten	31	487'581	491'390	477'090	97'472	481'866	484'273	486'690
Material- und Warenaufwand	310	13'431	15'000	18'000	18'090	18'180	18'271	18'362
Nicht aktivierbare Anlagen	311	2'913	4'000	4'000	4'020	4'040	4'060	4'080
Ver- und Entsorgung	312	10'048	10'500	10'500	10'552	10'605	10'658	10'711
Dienstleistungen und Honorare	313	433'104	430'190	422'290	42'401	426'523	428'656	430'799
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	9'593	23'200	14'200	14'271	14'342	14'414	14'486
Unterhalt Mobilien	315		2'000	2'000	2'010	2'020	2'030	2'040
Mieten Leasing Pacht	316	2'642	6'000	5'600	5'628	5'656	5'684	5'712
Spesenentschädigungen	317	132	500	500	500	500	500	500
Übriger Betriebsaufwand	319	15'719	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	38'700	38'700	38'700	38'700	38'700	38'700
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	19'100	19'196	19'291	18'387	19'484
Einlage in Reserven	38	0	0	41'000	41'000	41'000	41'000	41'000
Int. verr. Verwaltungskosten	39			2'058	2'058	2'058	2'058	2'058
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	385'388	441'000	384'000	384'890	384'890	384'890	384'890
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	37'162	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	13'863	4'000	5'200	5'226	5'252	5'278	5'304
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Int. verr. Verwaltungskosten	49	0	0	4'180	4'180	4'180	4'180	4'180
Nettoaufwand		144'803	191'535	267'254	-111'530	274'620	277'817	283'060

Aufgabenumschreibung

Das Hochbauamt ist für sämtliche städtischen Sportplätze und Hallen verantwortlich.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich übernimmt die Führung bei grösseren baulichen Aufgaben. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Dadurch werden die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- der Betrieb und die Instandhaltung der Gebäudetechnik
- der Grünflächenunterhalt und der Winterdienst
- die Bereitstellung von notwendigem Material
- die Beaufsichtigung und Betreuung der Nutzenden
- die Koordination, die Planung sowie die Verrechnung der Belegungen durch die Schulen und Vereine

Von diesen Dienstleistungen profitieren Schulen, Vereine, der Spitzen- und Breitensport sowie die breite Öffentlichkeit gleichermaßen.

Zielsetzung

Die einwandfreie Funktionalität und ein hoher Sicherheitsstandard auf den Sportinfrastrukturen sind jederzeit zu gewährleisten. Durch konsequenten Unterhalt werden die langfristige Betriebstauglichkeit und die nachhaltige Werterhaltung der Sportanlagen angestrebt.

Daraus resultiert eine hohe Zufriedenheit der Nutzenden mit der zur Verfügung gestellten Infrastruktur.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die hohe Bedeutung des Sports bezüglich Gesundheitsprävention sowie dessen integrative Wirkung sind heute erwiesen. Sport und Bewegung sind zudem ein fester Bestandteil unserer Freizeit und Unterhaltungskultur. Die Sportanlagen der Stadt nehmen dabei eine wichtige Funktion ein, da diese den Schul-, Breiten- und Spitzensport ermöglichen. Bei der Volksabstimmung im Mai 2022 wurde die Vorlage über den Baukredit «Masterplan Sportanlagen Modul 1, bestehend aus Hallenbad, Anpassungen am bestehenden Freibad, einer Fussballtribüne, diversen Fussballplätzen, den Leichtathletikanlagen sowie Aussenanlagen für die Erschliessung» durch die Bürgerschaft angenommen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die «Sportwelt Gossau» wird die dafür notwendigen Rahmenbedingungen definieren, damit allen Institutionen und Vereinen der Stadt wieder optimale und zeitgemässe Sportanlagen zur Verfügung stehen.

Die Realisierung der «Sportwelt» startet mit dem «Modul 1, Buechenwald I», bestehend aus dem Neubau Hallenbad, Anpassungen am bestehenden Freibad, der Fussballtribüne, vier Fussballplätzen, den Leichtathletikanlagen sowie den Plätzen und Strassen für die Erschliessung. Anschliessend sollen das zweite Modul «Buechenwald II» sowie das dritte Modul «Rosenau» umgesetzt werden.

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt der Sporthallen und Sportplätze mit rund 4000 m² Innen- und 52'000 m² Aussenfläche sicher (Sportanlage Buechenwald).

Das Facility Management entsorgt pro Jahr rund 100 bis 150 Tonnen Schnittgut in der Kompogasanlage Niederuzwil. Über das Trockenvergärungsverfahren entstehen ca. 69'000 kWh Biogas und 120 Tonnen organischer Dünger in fester und flüssiger Form, welcher der Landwirtschaft wieder zur Verfügung steht. Die intensive Nutzung der Sportplätze und das Alter der Anlagen machen den Unterhalt und Betrieb anspruchsvoller. Sachbeschädigungen und Littering rund um die Sportanlagen sind Dauerthemen und nehmen zu.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Reinigungsflächen innen	m ²	4'000	4'000	4'000	5'900	5'900	5'900	5'900
Rasenflächen Aussenplätze	m ²	52'200	52'200	32'500	32'500	32'500	32'500	32'500
Hartplätze/Kunstrasen	m ²	3'250	3'250	20'500	20'500	20'500	20'500	20'500

Für die Sicherheit der Sportanlagen gilt eine Nulltoleranz und entsprechend dürfen keine Beanstandungen eingehen.

Der GVA-Wert der Sportanlagen soll durch gezielte Investitionen erhalten bleiben.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Nutzung der Infrastrukturen durch die Schule	Auslastung in %	85	85	85	85	85	85	85
Nutzung der Infrastrukturen durch die Vereine	Auslastung in %	85	85	85	85	85	85	85
Werterhaltung	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	14	14	14	14	14	14	14
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Sportplätze und Sporthallen pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Sportanlagen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

In diese Aufgabe gehören die Sportanlagen (Fussballfelder, Leichtathletikanlage, Spielwiese Arnegg, Finnenbahn und Vita-Parcours) und die Sporthalle (Buechenwaldhalle). Im Winter 2023/24 soll mit dem Bau der «Sportwelt Gossau» begonnen werden. Im Konto 34 ist der Projektaufwand für das Jahr 2024 eingestellt. Bis dahin sind die Ausführungsplanung und die Unternehmerrauschreibungen voranzutreiben.

Trotz der geplanten Realisierung der «Sportwelt Gossau» soll der Betrieb der bestehenden Sportanlagen mit gezielten Massnahmen sichergestellt werden.

Gemäss Angaben der Stadtwerke werden die Energiepreise gegenüber 2023 nochmals ansteigen. Durch den Verzicht von Ersatzinvestitionen sinken die Sachkosten.

Folgende Aufwendungen finden sich in der Aufgabe:

Buechenwald	Ersatz Enthärtungsanlage Sporthalle	CHF	32'600
Buechenwald	Energiekosten Sporthalle	CHF	87'000

Die Abschreibung der Doppelturnhalle Andwil wird nicht mehr im Transferaufwand, sondern in den Abschreibungen budgetiert. Der Finanzertrag im Konto 44 setzt sich aus der Miete der Doppeltturnhalle Andwil durch die Schulgemeinde Andwil-Arnegg von CHF 114'000 und der Miete Sporthalle durch die Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG) zusammen. Die interne Verrechnung der Benützungskosten Sporthalle durch die Schule Gossau wird neu im Konto 49 budgetiert. Der Zinsaufwand für die für den Bau der Sportwelt benötigten Kredite beträgt CHF 78'000. Die Planungskosten werden abgeschrieben. Die Baukosten werden erstmals nach der Erstellung abgeschrieben.

Durch das Projekt «Sportwelt Gossau» fallen aktivierbare Eigenleistungen unter dem Konto «Verschiedene Erträge» an, die in den Personalkosten als Aufwand und im entsprechenden Ertragskonto als Einnahme budgetiert sind.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	651'692	600'447	658'484	671'654	685'087	698'788	712'764
Sachkosten	31	459'197	511'047	423'415	482'530	876'254	477'791	456'938
Material- und Warenaufwand	310	41'789	41'000	40'000	40'200	404'000	40'600	40'800
Nicht aktivierbare Anlagen	311	10'521	36'655	41'655	41'863	42'072	42'282	42'494
Ver- und Entsorgung	312	137'137	142'600	141'600	142'308	143'018	143'734	144'453
Dienstleistungen und Honorare	313	62'629	58'740	59'140	59'435	59'732	60'031	60'331
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	162'596	163'700	102'700	160'213	188'729	152'248	129'769
Unterhalt Mobilien	315	35'705	34'500	29'500	29'647	29'795	29'944	30'094
Mieten Leasing Pacht	316	8'820	8'820	8'820	8'864	8'908	8'952	8'997
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	667'207	609'700	633'800	633'800	633'800	5'433'800	5'433'800
Finanzaufwand	34	16'844	6'500	78'000	398'000	878'000	1'278'000	1'278'000
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	404	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39			0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	10'067	0	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Verschiedene Erträge	43	0	80'000	160'000	160'000	160'000	0	0
Finanzertrag	44	256'403	224'000	246'200	246'200	246'200	246'200	246'200
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	2'400'000	2'400'000
Intern verr. Verwaltungskosten	49	238'440	244'400	247'840	247'640	247'640	247'640	247'640
Nettoaufwand		1'290'434	1'179'294	1'135'659	1'528'144	2'415'301	4'990'539	4'983'662

Aufgabenumschreibung

Die Spielplätze werden sicher gestaltet und unterhalten. Die Sicherheit wird durch regelmässige Kontrollen überprüft. Die Parkanlagen sind sauber zu halten und entsprechend zu pflegen. Die Wanderwege werden baulich und betrieblich in einem guten Zustand erhalten.

Bei den Parkanlagen und an Spazier- und Wanderwegen sind die Ruhebänke, Abfalleimer und Feuerstellen zu unterhalten.

Zielsetzung

Der Bevölkerung von Gossau soll ein Erholungsangebot mit grünen Parkanlagen, sicheren Spielplätzen und einem Netz von attraktiven Spazier- und Wanderwegen zur Verfügung stehen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das Bedürfnis nach Spiel- und Erholungsangeboten wird immer grösser. Aus diesem Grund steigt die Nachfrage nach grünen Flächen und Spielmöglichkeiten stetig. Gleichzeitig sinkt die Hemmschwelle, den Abfall überall zu verteilen und liegenzulassen.

Alle Bevölkerungsschichten haben immer öfter das Bedürfnis nach Bewegung im Freien. Es zeichnet sich ein Trend nach zusätzlichen Grünflächen in Stadtgebieten ab. Diese sollen mit Treffpunkten und Freizeitmöglichkeiten ausgestattet sein. Vor allem Kinder und ältere Menschen sind weniger mobil. Somit sind Angebote in der näheren Umgebung gefragt.

Beabsichtigte Veränderungen

Langfristig soll nicht nur ein Angebot für Kinder vorhanden sein, sondern es sollen auch Möglichkeiten oder Begegnungsplätze für Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung stehen. Deshalb wurde das Projekt Spielplatzkonzept gestartet.

Leistung

Das Tiefbauamt erstellt und betreibt Parkanlagen, Spielplätze und Wanderwege. Dazu gehören regelmässige Sicherheitskontrollen, die Reinigung der Anlagen und die Leerungen der Abfalleimer. Zudem werden die Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten ausgeführt.

Damit ein angenehmes und sicheres Umfeld geschaffen werden kann, sind regelmässige Sicherheitskontrollen durchzuführen. Die Spielplätze und Wege werden regelmässig gewartet und gereinigt. Die Sitzbänke werden durch den Unterhaltsdienst gepflegt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Reinigung, Instandhaltung der Wanderwege	Laufmeter (m)	107'748	107'748	107'748	107'748	107'748	107'748	107'748
Sicherstellung der Sauberkeit der Parkanlagen	Fläche (m²)	5'590	5'590	5'590	5'590	5'590	5'590	5'590
Unterhalt und Kontrollen Spielplätze	Fläche (m²)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'500	4'500	4'500
Unterhalt Sitzbänke	Anzahl	277	279	279	280	280	281	281

Die Parkanlagen, Wanderwege und Spielplätze sind sauber und sicher. Die Sicherheit wird durch Kontrollgänge und sofortige Mängelbehebung gewährleistet.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Saubere Parkanlagen und Spielplätze	Reinigungstouren durchgeführt pro Woche	2	2	2	2	2	2	2
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen pro Woche	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Spielplätze	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Mittelbedarf

Die Kontogruppe Parkanlagen / Natur und Umwelt wird ab dem Budget 2022 wieder getrennt voneinander ausgewiesen.

Damit die Sicherheit gemäss bfu-Richtlinien auf den Spielplätzen gewährleistet werden kann, sind regelmässige Kontrollgänge notwendig. Der nötige Personalaufwand beläuft sich auf rund CHF 30'000.

Für die Reinigung und Instandhaltung der Parkanlagen, Spielplätze und Wanderwege durch den Unterhaltsdienst sind Personalkosten von CHF 100'000 notwendig. Die Sachkosten für die Spielplätze und Wanderwege liegen bei CHF 73'000. Für den Unterhalt der Parkanlagen und der öffentlichen Brunnen sind CHF 83'000 notwendig.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	153'613	90'191	131'866	134'503	137'193	139'937	142'736
Sachkosten	31	143'305	116'701	136'850	157'633	158'419	159'212	189'811
Material- und Warenaufwand	310	25'056	43'000	39'500	39'697	39'895	40'095	40'295
Nicht aktivierbare Anlagen	311	48'303	18'500	38'500	38'692	38'885	39'080	39'080
Dienstleistungen und Honorare	313	34'622	9'350	3'850	3'869	3'888	3'908	3'927
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	18'974	32'000	43'000	63'315	63'631	63'949	94'269
Unterhalt Mobiliien	315	8'000	12'000	12'000	12'060	12'120	12'180	12'240
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	900	900	900	904	908	913	918
Intern verr. Sachkosten	39	0	0	2'823	2'837	2'851	2'866	2'880
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	8'851	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	10'717	10'717	10'717	10'717	10'717
Nettoaufwand		297'818	198'941	261'722	285'160	288'655	292'211	325'628

Aufgabenumschreibung

Die Verkehrsflächen (Strassen, Trottoirs, Wege und Plätze) sind Infrastrukturanlagen für die Fortbewegung zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Motorfahrzeug. Das Tiefbauamt erhält sie in ihrem Wert und gewährleistet ihre Sicherheit durch angemessene Unterhaltsmassnahmen, Erneuerungen und Neubauten.

Die Verkehrsentwicklung in der Stadt Gossau soll proaktiv gesteuert, und die verschiedenen Verkehrsträger sollen dadurch besser aufeinander abgestimmt werden. Die Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs sind übergeordnete Ziele.

Ein wichtiger Aspekt der Verkehrsplanung ist die Erhebung und Beschaffung von Verkehrsdaten, gekoppelt mit Massnahmen im Bereich der Kommunikation. Durch die Mitwirkung in übergeordneten Planungen und Projekten mit Auswirkungen auf die Gossauer Verkehrssituation soll die Stadt Gossau möglichst ganzheitlich profitieren.

Zielsetzung

Die sichere Benutzung der Verkehrsflächen wird gewährleistet und die Unfallgefahren sowohl im Sommer als auch im Winter werden reduziert.

Die regelmässige Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen und Anlagen fördert die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt.

Das Stadtentwicklungskonzept und übergeordnete Planungen, wie beispielsweise die Zweckmässigkeitsbeurteilung Zentrumsentlastung Gossau, bilden Grundlagen und geben die Stossrichtung der Planung vor.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ansprüche der Bevölkerung steigen. Gleichzeitig sinkt die Bereitschaft, Eigeninitiative zu übernehmen und selbst etwas zu erledigen. Vermehrtes Littering verursacht einen hohen Reinigungs- und Aufräumaufwand.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Verkehrsplanung von Gossau soll mit Projekten vorangetrieben werden, um so die Standortattraktivität und die Verkehrssicherheit zu fördern. Verbesserungen für das Gossauer Verkehrssystem sollen aber auch im Rahmen von Strassensanierungen und geplanten Bauvorhaben umgesetzt werden können.

Ein wichtiges Projekt und zukünftiges Fundament der Gossauer Verkehrsplanung ist das zu erarbeitende Gesamtverkehrskonzept für die Stadt, in dem sämtliche Verkehrsarten berücksichtigt und Massnahmen abgeleitet werden. Zudem sind Massnahmen und Projekte im Rahmen der Agglomerationsprogramme weiterzuentwickeln und zu realisieren (Fussgängerleit-, Parkleit-, Veloverleihsystem).

Leistung

Es werden neue Wege, Strassen, Trottoirs und Parkplätze erstellt und bestehende Anlagen regelmässig unterhalten und bei Bedarf erneuert. Verkehrsflächen werden gereinigt und dazugehörige Entwässerungsleitungen gespült.

Zudem sind die Hecken und Rabatten mit den Bepflanzungen zu pflegen. Strassenmarkierungen müssen periodisch aufgefrischt und die Signalisationsschilder bei Bedarf ersetzt werden. Für die Verkehrssicherheit ist ein optimaler Winterdienst zu leisten und bei Dunkelheit die ausreichende Beleuchtung der Verkehrsflächen zu gewährleisten. Für Motorfahrzeuge, Motorräder, Mofas und Fahrräder sind geeignete Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen. Damit dem Littering auf öffentlichem Grund begegnet werden kann, sind immer aufwendigere Reinigungstouren notwendig.

Die Sicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen wird durch einen nachhaltigen Strassenunterhalt und durch die Eliminierung von Gefahrenstellen erreicht.

Im Bereich der Verkehrsplanung sind sämtliche Planungen, die auf das Verkehrsgeschehen der Stadt Gossau Einfluss haben, aufeinander abzustimmen und gezielt zu lenken.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Unterhalt Verkehrsflächen	Fläche (m²)	805'569	812'290	812'290	812'290	812'290	813'000	813'000
Reinigung Strassen	Laufmeter (m)	168'005	167'417	167'417	167'417	167'417	167'900	167'900
Reinigung Trottoirs	Laufmeter (m)	35'855	35'812	35'812	35'812	35'812	35'900	35'900
Unterhalt Parkplatzflächen	Fläche (m²)	7'370	7'370	7'370	7'370	7'370	7'370	7'370
Unterhalt Strassenlampen	Anzahl	2'043	1'954	1'954	1'960	1'960	1'960	1'960
Winterdienstseinsätze	Anzahl	34	70	70	70	70	70	70
Velo-/Mofa-/Motorradparkplätze	Anzahl	1'095	1'095	1'095	1'095	1'095	1'095	1'095

Die öffentlichen Verkehrsflächen sind in sicherem und sauberem Zustand. Damit können Haftungsfälle aus mangelhaftem Unterhalt der Anlagen vermieden werden. Für den Unterhalt werden die erforderlichen Werterhaltungskosten zur Verfügung gestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Stark frequentierte Strassen (Buslinien) sind vom Schnee befreit	Drei Stunden nach Beginn des Schneefalls geräumt (frühmorgens) in %	100	100	100	100	100	100	100
Saubere kommunale Verkehrsflächen	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	2	2	2	2	2	2	2
Sichere und befahrbare kommunale Verkehrsflächen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Instandhaltung des Strassennetzes	2‰ des Anlagewerts	378'529	451'700	456'000	455'000	455'000	460'000	460'000

Mittelbedarf

Die Personalkosten setzen sich aus den folgenden Aufwendungen zusammen: Gemeindestrassen (CHF 925'000), Parkplätze (CHF 105'000), Winterdienst (CHF 105'000), Unterhalt der Fahrzeuge (CHF 55'000), Kontrollen der Kantonspolizei (CHF 20'000), Verkauf von Parkkarten (CHF 20'000), Arbeiten des Informatikdienstes (CHF 40'000) und Diverses (CHF 15'000). Für Unterhalt, Reparaturen und Instandstellungen auf dem Strassennetz sind rund CHF 480'000 notwendig. Die Kosten für die Instandhaltung belaufen sich auf rund CHF 465'000. Für den Unterhalt von Maschinen und Fahrzeugen sind CHF 85'000 erforderlich und für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs CHF 70'000. Der Winterdienst wird mit CHF 250'000 und der Verbrauch an Splitt und Salz mit CHF 56'000 budgetiert. Die öffentliche Beleuchtung kostet CHF 115'000. Für Verkehrsplanungen und Strassenprojekte ist ein Betrag von CHF 190'000 vorgesehen. Die Abwasserbeiträge für die Strassenflächen belaufen sich auf CHF 190'000. Die Abschreibungen für Investitionen in Strassen und Plätze werden im Konto 33 verbucht. Im Finanzaufwand werden die Zinsen für das Fremdkapital ausgewiesen. Im Transferaufwand werden die Beiträge an Dritte verbucht. Dazu gehören die Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse (CHF 185'000), die Abschreibungen der Kantonsstrassenbeiträge (CHF 122'000) und die Aufwendungen des Sicherheitsverbundes für die Parkplatzkontrollen (CHF 80'000). Unter den Entgelten sind die Parkbussenerträge (CHF 140'000) und die Rückzahlungen von Schäden Dritter (CHF 20'000) verbucht. Die Einnahmen aus Parkgebühren betragen rund CHF 295'000 (Kto. 44). Im Transferertrag sind CHF 460'000 als Beitrag des Kantons an die Strassenlasten vorgesehen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	905'704	1'102'956	1'289'675	1'315'469	1'341'778	1'368'613	1'395'986
Sachkosten	31	1'766'654	1'901'500	2'060'000	2'262'298	2'225'058	2'266'040	2'151'506
Material- und Warenaufwand	310	224'063	244'500	261'500	282'807	284'121	285'442	286'769
Nicht aktivierbare Anlagen	311	146'241	138'500	178'500	321'392	275'289	306'190	182'096
Ver- und Entsorgung	312	156'240	167'100	157'100	157'885	158'674	159'468	160'265
Dienstleistungen und Honorare	313	602'486	565'400	656'400	659'682	662'390	666'285	669'626
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	529'537	669'000	684'500	687'922	691'362	694'818	698'293
Unterhalt Mobilien	315	86'489	88'000	93'000	123'465	123'932	124'401	124'874
Mieten Leasing Pacht	316	20'369	25'000	25'000	25'125	25'250	25'376	25'503
Übriger Betriebsaufwand	319	1'229	4'000	4'000	4'020	4'040	4'060	4'080
Abschreibungen	33	1'642'462	1'535'250	1'652'950	1'652'950	1'652'950	1'652'950	1'652'950
Finanzaufwand	34	40'178	55'350	55'350	55'350	55'350	55'350	55'350
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	234'464	258'500	246'800	248'034	249'247	250'520	251'773
Intern verr. Verwaltungskosten	39			12'810	12'810	12'810	12'810	12'810
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	157'942	167'000	167'000	167'000	167'000	167'000	167'000
Verschiedene Erträge	43	25'500	80'000	153'000	153'000	153'000	153'000	153'000
Finanzertrag	44	295'925	293'500	293'500	293'500	293'500	293'500	293'500
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	475'351	422'500	520'000	522'600	525'213	527'839	530'478
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49			56'771	56'771	56'771	56'771	56'771
Nettoaufwand		3'634'744	3'890'556	4'215'236	4'354'040	4'341'709	4'408'173	4'319'626

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau unterstützt und fördert den öffentlichen Verkehr (öV). Mit den verschiedenen Anbietern sind Massnahmen zu treffen, damit ein dichtes Netz von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Verfügung gestellt werden kann. Durch Unterhalt und Instandhaltung der Businfrastrukturen (Haltestellen und Wartekabinen) leistet die Stadt einen Beitrag an die Infrastruktur des öV.

Zielsetzung

Die Bevölkerung von Gossau kann auf kurze Distanz den öV erreichen und diesen nutzen. Die Wartezeiten für die Benutzenden des öV werden reduziert. Es sollen genügend Kapazitäten bereitstehen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Erwartungen an ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz steigen kontinuierlich. Mit dem Umsteigen vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf den öV steigen die Ansprüche an die Bushaltestellen. Den Fahrgästen sind behindertengerechte, gut zugängliche und – wo möglich – vor Witterungseinflüssen geschützte Wartekabinen an den Haltestellen zur Verfügung zu stellen. Der Bushof soll entsprechend umgebaut und vergrössert werden. Damit die Attraktivität und der Erhalt der Haltestellen in Gossau gewährleistet werden können, sind Massnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit zu treffen. Die Fahrgastzahlen sind über die Coronazeit zurückgegangen und sollen wieder gesteigert werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Das öffentliche Verkehrsnetz und die Frequenzen sind so auszubauen, dass die wachsenden Bedürfnisse abgedeckt werden können. Alle Haltestellen erhalten – falls möglich – eine Wartekabine, genügend Abfallkübel und Abstellanlagen für den Veloverkehr. Die Buskanten sind – wo möglich – behindertengerecht zu erstellen. Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes sind Massnahmen und Verbesserungen für den öV zu erarbeiten, sodass der Verkehrsträger öffentlicher Verkehr in der Stadt Gossau zusätzlich gestärkt werden kann. Ab dem Jahr 2024 wird auf den Verkauf von SBB-Tageskarten verzichtet.

Leistung

Die Stadt unterstützt ein bedarfsgerechtes Angebot sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Anlagen des öV. Die Leistungen sind den Bedürfnissen der Benutzenden kontinuierlich anzupassen. Für den Bahn- und Busbetrieb sind Abgeltungen an das Amt für öffentlichen Verkehr zu leisten. Die Anlagen (Bushof, Haltestellen usw.) für den Betrieb des öV sind zu erstellen, zu unterhalten und regelmässig zu reinigen.

Es werden verdichtete Busfrequenzen zur Verfügung gestellt. Eine Taktfrequenz von mindestens einer halben Stunde ist anzustreben.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Gefahrene Kilometer auf Stadtgebiet	Kilometer	589'433	566'867	566'867	566'867	566'867	566'867	566'867
Haltestellen	Anzahl	74	74	74	74	74	74	74
Wartekabinen bei Haltestellen	Anzahl	23	22	24	24	25	25	25

Durch die Erweiterung des Angebots im öV soll auch in Zukunft die Zahl der Benutzenden nach den letzten Jahren wieder steigen. Parallel dazu sollen der Kostendeckungsgrad und die Kundenzufriedenheit mindestens gehalten werden können. Die Bushaltestellen sind – wo möglich – behindertengerecht zu gestalten.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Busbenutzerfrequenzen steigen	Anzahl Benutzende	1'596'457	1'750'000	1'750'000	1'770'000	1'790'000	1'810'000	1'830'000
Buswartekabinen sind in ordentlichem Zustand	Reinigung pro Woche	2	2	2	2	2	2	2
Bevölkerung ist mit öV-Angebot zufrieden	Kundenzufriedenheit in % (Erhebung Regiobus alle 3 Jahre)	78	>75	>75	>75	>75	>75	>75
Behindertengerechte Halteketten (wo möglich)	Erfüllungsgrad in %	37	50	60	70	80	90	90

Mittelbedarf

In den Personalkosten sind die Aufwendungen für den Unterhalt der Bushaltestellen von CHF 50'000 ersichtlich. Im Sachaufwand werden der bauliche und betriebliche Unterhalt der Busstationen verbucht. Darin enthalten ist auch ein neuer Warteunterstand (CHF 40'000) für die Haltestelle Langfeld. Für die Abgeltung im öffentlichen Verkehr sind CHF 2,23 Mio. im Transferaufwand budgetiert. Im Ertrag (Kto. 42) fallen die Einnahmen aus dem Verkauf der Bahnbillette weg.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	59'445	53'177	59'538	60'729	61'943	63'182	64'446
Sachkosten	31	135'836	227'700	57'700	213'188	213'679	532'171	204'666
Material- und Warenaufwand	310	1'078	3'000	3'000	3'015	3'030	3'045	3'060
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	43'000	3'000	158'215	158'432	148'648	148'866
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	130'046	141'100	11'100	11'155	11'211	11'267	11'323
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	1'112	36'000	36'000	36'180	36'360	364'542	36'725
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	3'600	4'600	4'600	4'623	4'646	4'669	4'692
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'099'489	2'030'150	2'330'150	2'240'000	2'300'000	2'360'000	2'421'000
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0		2'242	2'242	2'242	2'242	2'242
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	145'141	140'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	2'717	2'717	2'717	2'717	2'717
Nettoaufwand		2'149'629	2'171'027	2'440'913	2'507'917	2'569'622	2'949'353	2'684'112

Aufgabenumschreibung

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für das Sammeln sämtlicher Abwässer der Stadt Gossau und die Zuleitung zur Kläranlage oder zum Gewässer (beim Trennsystem). Es erweitert und unterhält das kommunale Abwassernetz gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP).

Massnahmen zur Werterhaltung des bestehenden Netzes (Länge: rund 80 Kilometer) werden getroffen. Das Tiefbauamt erhebt Abwasserbeiträge und -gebühren.

Zielsetzung

Funktionstüchtige Abwasseranlagen sind sicherzustellen, damit unter- und oberirdische Gewässer vor Verschmutzung geschützt werden können. Der Abwasserbereich muss kostendeckend sein.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Durch die vom Bund beschlossene Revision der Gewässerschutzverordnung müssen aktuell grosse Investitionen bei den Abwasserreinigungsanlagen getätigt werden. Es werden höhere Anforderungen an die Einleitung von gereinigtem Abwasser in die Gewässer gestellt. Dieser Umstand bedingt immer grössere Aufwendungen für die technische Machbarkeit der Reinigungsverfahren. Teilweise müssen die Kläranlagen mit einer Aufbereitung für die Beseitigung von Mikroverunreinigungen ausgerüstet werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Abwassernetz der Stadt Gossau ist heute grösstenteils im Mischwassersystem erstellt. Es wird beabsichtigt, das Kanalsystem – wo möglich – im Trennsystem zu erstellen, damit das Schmutz- vom Regenwasser getrennt abgeleitet werden kann. Die synthetischen Substanzen (wie Medikamente, Reinigungsmittel, Pestizide usw.) können mit den heutigen Abwasserreinigungsanlagen nicht abgebaut werden. Diese sogenannten Mikroverunreinigungen müssen künftig in teilweise noch zu erstellenden Anlagen aus dem Abwasser entfernt werden.

Leistung

Die gewässerschutzkonforme Entsorgung von Abwasser im Stadtgebiet ist sicherzustellen. Gewässerverschmutzungen durch Abwasser sind zu verhindern. Damit die Funktionstüchtigkeit gewährleistet werden kann, ist das Kanalnetz im Zweijahresrhythmus zu reinigen. Es sind Investitions- und Betriebskostenanteile an die ARA Niederbüren, Oberglatt in Flawil und Au in St.Gallen zu leisten. Bau, Betrieb und Unterhalt des gesamten Abwasser- und Meteorwassernetzes sind zu gewährleisten. Sonderbauwerke (Pumpwerke usw.) sind zu erstellen und zu warten. Sämtliche privaten Entwässerungsanlagen müssen geprüft und bewilligt werden. Die Finanzierung der Abwasseranlagen und die Verrechnung der Abwassergebühren und -beiträge sind sicherzustellen.

Durch den Unterhalt und die Erweiterung der Abwasseranlagen kann die Funktionstüchtigkeit der Anlagen erhalten werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Abwasserreinigung ARA	Angeschlossene Einwohner/-innen	17'887	17'750	17'900	18'000	18'000	18'000	18'000
Kanalreinigung pro Jahr	Kilometer	41	43	43	43	44	44	44
Unterhalt Sonderbauwerke (Pumpwerke)	Anzahl	18	22	23	23	24	24	24
Unterhalt und Sanierung Kanalnetz	Kilometer	83	87	87	88	88	88	88

Für nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Liegenschaften ausserhalb des Bau-gebiets sind Kanalisationsleitungen zu erstellen. Das Abwasser dieser Liegenschaften muss an die Kläranlagen angeschlossen werden. Damit es zu keinen Gewässerverschmutzungen kommen kann, sind die Abwasseranlagen immer funktionstüchtig zu halten.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sämtliche Abwässer werden der ARA zugeführt	An ARA angeschlossene Liegenschaften in %	99	99	99	99	99	99	99
Erhalt Funktionstüchtigkeit der Kanalisation	Funktionierende Anlagen in %	100	99	99	99	99	99	99
Funktionstüchtige öffentliche Abwasseranlagen	Anzahl Störfälle	keine	1	1	1	1	1	1
Instandhaltung des Kanalisationsnetzes	2‰ vom Anlagewert	215'492	265'000	265'000	285'000	285'000	300'000	300'000

Mittelbedarf

Die Personalkosten sind für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Abwasseranlagen notwendig. Bei den Sachkosten setzen sich die Dienstleistungen und Honorare aus Projektierungen (CHF 40'000), Honoraren (CHF 80'000) und diversen Dienstleistungen (CHF 47'000) zusammen. Zu den Sachkosten gehört auch der betriebliche und bauliche Unterhalt. Nebst der Kanalreinigung und -sanierung (je CHF 40'000) und diverser Reparaturmassnahmen (CHF 40'000) sind hier Arbeiten für die Ausserbetriebnahme des Mischwasserkanals in der Herisauerstrasse (CHF 35'000) sowie eine Installationsanpassung des AWPW Unterrain (CHF 30'000) vorgesehen. Ebenfalls Bestandteil sind jeweils die Grabenaufbrüche (CHF 90'000). Diese werden über die Rückerstattungen (Kto. 42) zurückgefordert. Die Betriebskostenanteile (Kto. 36) der Kläranlagen ARA Oberglatt, ARA Niederbüren und ARA Au werden anhand der Abwasserfrachten ermittelt. In den kommenden Jahren stehen grössere Investitionen an, da Ausbauten und Massnahmen gegen die Mikroverunreinigungen ergriffen werden müssen. Solange die ARA nicht nachgerüstet sind, muss seit 2016 jährlich wiederkehrend ein Beitrag von CHF 9 pro Einwohner/-in an den Bund entrichtet werden. Sämtliche Aufwendungen sind über die Spezialfinanzierung Abwasser (Kto. 42) zu decken. Der Transferertrag (Kto. 46) beinhaltet die Auflösung der Anschlussbeiträge.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	426'996	358'253	313'518	319'789	326'184	332'708	339'362
Sachkosten	31	352'208	425'350	490'350	492'801	495'267	497'740	500'228
Material- und Warenaufwand	310	4'861	8'800	8'800	8'844	8'888	8'932	8'977
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	6'525	6'000	6'000	6'030	6'060	6'090	6'120
Dienstleistungen und Honorare	313	99'182	157'550	197'550	198'537	199'530	200'528	201'530
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	241'640	252'000	277'000	278'385	279'779	281'175	282'581
Unterhalt Mobilien	315	0	1'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	129'531	93'800	93'800	93'800	93'800	93'800	93'800
Finanzaufwand	34	3'230	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	664'016	495'910	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'974'705	1'770'390	2'562'300	2'575'111	2'587'987	2'600'926	2'613'931
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	3'191'403	2'766'000	2'769'300	2'782'510	2'795'786	2'809'128	2'822'537
Verschiedene Erträge	43	0	0	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500
Finanzertrag	44	0	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	437'519	437'519	437'519	437'519	437'519
Transferertrag	46	353'669	280'950	280'950	282'354	283'766	285'185	286'611
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	2'199	2'199	2'199	2'199	2'199
Nettoaufwand		5'614	103'253	0	6'919	13'968	21'143	28'455

Aufgabenumschreibung

Durch die Gestaltung, den Betrieb und die Pflege des Friedhofareals werden die Voraussetzungen für würdevolle Bestattungen geschaffen.

Zielsetzung

Auf dem Friedhof soll ein besinnliches Abschiednehmen möglich sein. Die Angehörigen werden bei der Organisation des Begräbnisses unterstützt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der Anteil der Urnenbestattungen im Vergleich zu Erdbestattungen ist sehr hoch. Diese Gegebenheit wird auch zukünftig erwartet. Wie überall im öffentlichen Raum hat auch auf dem Friedhofsgelände das Littering zugenommen.

Beabsichtigte Veränderungen

Da die Grabesruhe der Urnengräber auf 20 Jahre verlängert wurde, muss ein zusätzliches Gemeinschaftsgrab erstellt werden. Um das zunehmende Abfallproblem zu bewältigen, sind zusätzliche Reinigungstouren erforderlich.

Leistung

Es ist zu gewährleisten, dass je nach Bedürfnis genügend Gräber zur Verfügung stehen. Die Organisation und Durchführung von Bestattungen ist sicherzustellen. Das Gelände mit den dazugehörenden Anlagen ist zu unterhalten und zu reinigen.

Durch regelmässige Reinigungstouren ist die Sauberkeit auf dem Gelände gewährleistet. Der Unterhalt der Anlagen ist auf eine hohe Qualität auszurichten. Die Wege sind zu jeder Jahreszeit gut begehbar, sicher und sauber.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Bestattungen	Anzahl	114	134	134	134	134	134	134
Anzahl Gräber	Anzahl	2'860	2'970	2'914	3'650	3'630	3'610	3'590
Unterhalt der Anlagen	Fläche (m ²)	27'822	27'822	27'822	27'822	27'822	27'822	27'822

Sowohl die Organisation durch die Verwaltung als auch die Durchführung der Bestattungen vor Ort verlaufen einwandfrei. Die Platzverhältnisse des Friedhofs sind ausreichend. Eine saubere und aufgeräumte Umgebung ist ein wichtiger Bestandteil für einen andächtigen Ort zum Verweilen. Die Angehörigen sollen sich von ihren Verstorbenen in Würde verabschieden können.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Genügend Gräber	Freie Grabplätze	1'155	1'205	1'205	1'300	1'250	1'200	1'150
Ordentlicher Gesamteindruck	Reinigungstouren pro Tag	1	1	1	1	1	1	1
Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	2	2	2	2	2
Bestattungen erfolgen würdig	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	2	2	2	2	2

Mittelbedarf

Unterhalt und Pflege des Friedhofsgeländes sind sehr anspruchsvoll. Zudem werden die Aufwendungen für die Sauberhaltung des Areals immer umfangreicher. Dies spiegelt sich auch in den Personalkosten wider. Beim Material- und Warenaufwand sind Betriebs- und Baumaterial für den Friedhof enthalten. Zu den Dienstleistungen und Honoraren (Kto. 313) gehören die Bestattungskosten (CHF 180'000) und der Gräberunterhalt (CHF 50'000). Beim baulichen und betrieblichen Unterhalt sind Sachkosten sowohl für das Friedhofsgelände als auch für die Gebäude eingerechnet.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	174'524	241'644	243'682	248'556	253'527	258'597	263'769
Sachkosten	31	387'516	401'780	431'780	462'937	436'108	438'286	440'478
Material- und Warenaufwand	310	34'113	41'980	51'980	52'239	52'502	52'763	53'027
Nicht aktivierbare Anlagen	311	13'535	14'500	14'500	43'572	14'645	14'718	14'792
Ver- und Entsorgung	312	41'880	41'000	41'000	41'205	41'411	41'618	41'826
Dienstleistungen und Honorare	313	239'392	242'300	242'300	243'511	244'729	245'952	247'182
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	54'844	54'000	74'000	74'370	74'741	75'115	75'491
Unterhalt Mobilien	315	3'752	8'000	8'000	8'040	8'080	8'120	8'160
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	88'020	108'250	108'250	108'250	108'250	108'250	108'250
Finanzaufwand	34	2'968	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'335	11'500	11'500	11'557	11'615	11'673	11'732
Intern verr. Verwaltungskosten	39			4'487	4'487	4'487	4'487	4'487
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	86'439	147'379	118'000	118'240	118'481	118'723	118'967
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	6'250	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	16'471	16'471	16'471	16'471	16'471
Nettoaufwand		562'674	623'295	672'728	708'576	686'535	693'599	700'778

Aufgabenumschreibung

Der Ausbau und der Unterhalt der Gossauer Gewässer werden sichergestellt. Der Hochwasserschutz ist zu gewährleisten, sodass die Abflusskapazitäten auch bei Starkregen genügen.

Zielsetzung

Die Gewässer sind hochwassersicher auszubauen, und der Schutz von ober- und unterirdischen Gewässern vor Verschmutzungen ist zu gewährleisten.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das neue Wasserbaugesetz ist eingeführt. Damit werden grosse Aufgabenbereiche den Gemeinden übertragen. Die Massnahmen, die für den Hochwasserschutz massgeblich sind, wurden aufgezeigt. Dadurch ergeben sich Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt. Diese Mehrbelastungen werden im Rahmen von geplanten Ausbauprojekten ermittelt. Die Gewässerschutzverordnung wurde durch den Bundesrat geändert. Darin ist festgehalten, dass die Gemeinden für sämtliche Gewässer einen detaillierten Gewässerraum festlegen müssen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Massnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes werden kontinuierlich umgesetzt. Die Bachabschnitte in der Bauzone sind so auszubauen, dass möglichst keine Hochwassergefährdung für Liegenschaften im Baugebiet besteht. Dazu gehören vor allem der Bergweid-, Geissberg-, Wiesen-, Gozenberg- und Chellen-/Dorfbach sowie verschiedene andere Gewässer. Eine der wichtigsten Massnahmen ist die Realisierung eines Rückhaltebeckens für den Chellen-/Dorfbach.

Damit entlang der Bäche weiterhin Baugesuche geprüft werden können, müssen die Gewässerräume ausgeschieden werden.

Leistung

Die Gewässer sind vor Verschmutzung und die Baugebiete vor Hochwasser zu schützen. Der Ausbau und die Öffnung der eingedolten Gewässer müssen gemäss Wasserbaugesetz umgesetzt werden. Die Hochwassersicherheit im Baugebiet muss verbessert werden. Die Bäche sind zu kontrollieren und gemeinsam mit den Bachanstössern zu sanieren und zu unterhalten. Der Erhalt der Uferzonen ist sicherzustellen. Die bestehenden Stauanlagen sind regelmässig zu prüfen und zu überwachen.

Die Gewässer von Gossau sind im Baugebiet mindestens auf ein 100-jährliches Hochwasserereignis auszubauen und der Unterhalt der Gemeindegewässer ist sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Uferzonen der Bäche	Kilometer	20	22	22	22	22	22	22
Gewässerlänge	Kilometer	76	76	76	76	76	76	76
Stauanlagen	Stück	12	12	12	12	13	13	13

Ein wichtiger Bestandteil im Rahmen der Umsetzung des «Massnahmenkonzepts Hochwassersicherheit» ist der Unterhalt der Gewässer wie auch die Umsetzung von Massnahmen, welche die Hochwassersicherheit erhöhen. Dazu gehören auch die regelmässigen Kontrollen der bestehenden Stauanlagen.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Hochwassersicherheit erstellt	Kilometer	43	43	43	43	43	43	43
Erhalt und Unterhalt der Uferzonen	Kilometer pro Jahr	13	13	13	13	13	13	13
Kontrolle der Stauanlagen	Anzahl pro zwei Jahre	0	1	0	1	0	1	0
Sauberes Erscheinungsbild	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	0	2	2	2	2	2	2

Mittelbedarf

Die Personalkosten setzen sich aus den folgenden Aufwendungen zusammen: Gewässerunterhalt (CHF 50'000) und Planungen (CHF 90'000). Bei den Sachkosten sind bei Dienstleistungen und Honoraren die Kosten für Projektierungen (CHF 60'000) sowie kleinere Hochwasserschutzmassnahmen (CHF 20'000) und der Zaun entlang des Dorfbaches (CHF 20'000) eingerechnet. Zum baulichen und betrieblichen Unterhalt gehört das Ausbaggern von Bachläufen sowie das Zurückschneiden von Pflanzen, Bäumen und Gebüsch. Die notwendigen Abschreibungen werden in der jeweiligen Aufgabe verbucht (Kto. 33).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	107'216	93'712	141'749	144'584	147'476	150'425	153'434
Sachkosten	31	103'510	160'700	143'400	204'317	205'237	206'163	207'093
Material- und Warenaufwand	310	1'399	5'500	5'500	5'527	5'555	5'582	5'610
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	205	5'200	5'200	5'226	5'252	5'278	5'304
Dienstleistungen und Honorare	313	67'212	94'700	94'700	135'274	135'849	136'429	137'011
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	32'349	55'000	35'000	55'275	55'551	55'829	56'108
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	2'346	300	3'000	3'015	3'030	3'045	3'060
Abschreibungen	33	119'243	118'400	118'400	118'400	118'400	118'400	118'400
Finanzaufwand	34	2'973	10'800	10'800	10'800	10'800	10'800	10'800
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39			8'476	8'476	8'476	8'476	8'476
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49			4'445	4'445	4'445	4'445	4'445
Nettoaufwand		332'942	383'612	413'380	477'132	480'944	484'819	488'758

VERSORGUNG SICHERHEIT



Aufgabenbereiche

Der Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) erfüllt zusammen mit den Milizorganisationen die Aufgaben der Feuerwehr, des Zivilschutzes und des Gemeindeführungsstabes gemäss einschlägiger Gesetzgebung. Die Polizei und der Sicherheitsdienst stellen die Ruhe und Ordnung sicher.

Das Feuerwehrdepot ist im Verwaltungsvermögen der Stadt Gossau verbucht und wird dem Sicherheitsverbund unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Anlage werden in der Spezialfinanzierung Feuerschutz verbucht.

Zielsetzung

Die Hauptaufgaben Feuerschutz, Polizei und Zivilschutz werden vom Departement Versorgung Sicherheit verantwortet. Die Aufgaben Feuerschutz, Polizei und Zivilschutz sind an den Sicherheitsverbund Gossau ausgelagert worden. Ziel ist es, dass diese Aufgaben im Verbund optimal gelöst werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Es ist ein Zeichen der Zeit, dass im Bereich Sicherheit die Zusammenarbeit unter den Gemeinden zunehmen wird. In Zukunft wird die Digitalisierung auch den Bereich Sicherheit prägen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die beiden im Jahr 2022 budgetierten Autodrehleitern werden 2023 ausgeliefert. Im Budgetjahr ist vorgesehen, den Kommandowagen Gossau zu ersetzen.

Leistung

Im Einsatzgebiet der Feuerwehr Gossau wird ein First-Responder-Team zur Unterstützung des Rettungsdienstes (Rettungskette schliessen) eingesetzt. Ruhe und Ordnung sind im Stadtgebiet auch an Wochenenden und zu Nachtzeiten gewährleistet.

Mittelbedarf

In der unten stehenden Tabelle sind die Kosten für den Sicherheitsverbund, die Zivilschutzanlage und das Feuerwehrdepot verbucht.

Die Aufgaben Feuerschutz, Zivilschutz und Polizei verbleiben als Aufgaben im IAFP der Stadt Gossau. Im Bereich Feuerschutz fallen Kosten für Gebäude, Löschwasser und Hydranten an. Zur Finanzierung werden Feuerwehrabgaben durch das Steueramt eingezogen. Im Bereich Polizei werden neu die Kosten für den privaten Sicherheitsdienst und die Stadtpolizisten via Sicherheitsverbund Region Gossau beglichen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	52'251	11'050	47'758	48'713	49'687	50'681	51'695
Sachkosten	31	362'408	365'390	274'390	275'762	277'141	278'526	279'919
Material- und Warenaufwand	310	97	1'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Nicht aktivierbare Anlagen	311	30'273	5'000	17'000	17'085	17'170	17'256	17'343
Ver- und Entsorgung	312	54'046	61'000	65'000	65'325	65'652	65'980	66'310
Dienstleistungen und Honorare	313	162'822	168'390	128'390	129'032	129'677	130'325	130'977
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	94'086	130'000	63'000	63'315	63'632	63'950	64'269
Unterhalt Mobilien	315	2'462	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung Forderung	318	18'622	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	355'831	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800
Finanzaufwand	34	9'447	22'750	22'750	22'750	22'750	22'750	22'750
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	249'316	296'060	247'140	232'040	232'040	232'040	232'040
Transferaufwand	36	1'168'669	1'165'265	1'200'565	1'206'568	1'212'601	1'218'664	1'224'757
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'517'474	1'500'000	1'500'000	1'500'000	1'500'000	1'500'000	1'500'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	52'814	53'000	50'580	50'580	50'580	50'580	50'580
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	121'032	13'500	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000
Transferertrag	46	6'200	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	27'394	22'000	22'000	22'000	22'000	22'000	22'000
Nettoaufwand		500'402	649'815	545'823	539'053	547'439	555'881	564'381

Aufgabenumschreibung

Der Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) führt die Aufgaben der Feuerwehr, des Zivilschutzes und des Gemeindeführungsorgans gemäss dem Zweckverbandsvertrag und der Gesetzgebung. Zudem sind die Polizei- und Sicherheitsaufgaben in einem Sicherheitspool im SVRG gebündelt.

Zielsetzung

Der SVRG erfüllt die Aufgaben der Gemeinden im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz sowie weitere zugewiesene Aufgaben im Bereich Sicherheit, einschliesslich der damit zusammenhängenden Verwaltungsaufgaben.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das neue Feuerschutzgesetz ist in der Umsetzung. Das gesamtschweizerische Konzept «Feuerwehr 2030» ist in Kraft und die Konsequenzen daraus sind kantonsweit in Arbeit. Der Kanton hat das neue Zivilschutzgesetz umgesetzt in Weisungen an die Zivilschutzorganisationen. Der Zivilschutz Region Gossau muss sich den neuen Weisungen anpassen.

Beabsichtigte Veränderungen

Im Zivilschutz Region Gossau müssen, den kantonalen Weisungen entsprechend, die Ausbildungen praktisch verdoppelt werden.

Leistung

Die Leistung des SVRG umfasst die Bereiche Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsorgan und weitere Aufgaben im Sicherheitsbereich (Stadtpolizei). Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wird jederzeit sichergestellt. Die Strassenrettung erfolgt auf den Autobahnabschnitten A1 von Gossau nach St.Gallen-Winkeln und von Gossau nach Uzwil sowie auf allen Kantons- und Gemeindestrassen im Verbundsgebiet. Die First-Responder-Teams der Feuerwehr unterstützen den Kantonalen Rettungsdienst bei der Reanimation und Bergung von Patientinnen und Patienten. Im Ernstfall ist die Regionale Zivilschutzorganisation innerhalb von zwei bis sechs Stunden und das Gemeindeführungsorgan innerhalb von zwei Stunden einsatzbereit. Während der Ausbildungseinheiten leisten die Angehörigen des Zivilschutzes auch Arbeiten zugunsten der Gemeinschaft. Die Stadtpolizei Region Gossau, die Polizeiassistenten und der Sicherheitsdienst erfüllen die von den Gemeinden geforderten Sicherheits- und Kontrollaufgaben.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einsätze total	Anzahl	245	210	250	250	250	250	250
Brandmeldeanlagen betreuen	Anzahl	125	125	130	130	130	130	130
Zivilschutzeinsätze zugunsten der Gemeinschaft	Anzahl Manntage	0	150	150	150	150	150	150
Privater Sicherheitsdienst Doppelpatrouille	Stunden	701	760	760	760	760	760	760
Stadtpolizei total	Stunden	5'318	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600
Patrouillen/Einsätze inkl. Nachtdienste	Stunden	4'931	3'500	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Überwachung ruhender Verkehr	Stunden	207	400	900	900	900	900	900
Gemeindepolizeiliche Aufgaben	Stunden	158	500	500	500	500	500	500
Admin/Weiterbildung/interne Arbeiten	Stunden	22	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200
Diensttage Zivilschutz	Anzahl Manntage	394	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
Davon Arbeiten zugunsten der Gemeinschaft	Anzahl Manntage	360	550	550	550	550	550	550
Notfalleinsätze Zivilschutz	Anzahl Manntage	0	0	0	0	0	0	0
Personalbestand Feuerwehr	Anzahl	250	220	220	220	220	220	220
Personalbestand Zivilschutz	Anzahl	300	280	280	280	280	280	280
Gemeindeführungsorgan Übung	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einsatzzeiten von 10 Minuten in dicht besiedelten Gebieten sind eingehalten	Erreichungsgrad %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Einsatzzeiten von 15 Minuten in nicht dicht besiedelten Gebieten sind eingehalten	Erreichungsgrad %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Einsätze zugunsten der Gemeinden durch Zivilschutz	Anzahl Personentage	394	400	150	150	150	150	150
Nachteinsätze am Wochenende durch die Stadtpolizei	Anzahl	4'931	80	100	100	100	100	100

Mittelbedarf

Der Sicherheitsverbund Gossau (SVRG) benötigt für das Budgetjahr 2024 folgende Beiträge pro Einwohner/-in:

Feuerschutz: CHF 38 (Vorjahr: CHF 38)

Zivilschutz: CHF 5 (Vorjahr: CHF 5)

Gemeindeführungsorgan: CHF 1 (Vorjahr: CHF 1)

Das Budget 2024 des Sicherheitsverbundes Gossau wurde durch die Delegiertenversammlung in Kraft gesetzt. Die Aufwendungen werden so übernommen. Im Budget sind jedoch auch die Aufwendungen für das Feuerwehrgebäude, das Hydrantennetz sowie Gebühren und Abgaben verbucht. Im Weiteren sind die Kosten der Zivilschutzanlagen hier zu budgetieren. Beim Personalaufwand handelt es sich um interne Verrechnungen. Im Konto «Entgelte» sind die Ersatzabgaben verbucht. Im Finanzertrag sind die Einnahmen aus der Vermietung der Lokalitäten im Feuerwehrdepot zu finden. Der Bezug aus dem Konto 45 betrifft die Auflösung der Aufwertungsreserve. Im Konto 35 ist der Ausgleich der Spezialfinanzierung verbucht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	52'251	11'050	47'758	48'713	49'687	50'681	51'695
Sachkosten	31	362'408	365'390	274'390	275'762	277'141	278'526	279'919
Material- und Warenaufwand	310	97	1'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Nicht aktivierbare Anlagen	311	30'273	5'000	17'000	17'085	17'170	17'256	17'343
Ver- und Entsorgung	312	54'046	61'000	65'000	65'325	65'652	65'980	66'310
Dienstleistungen und Honorare	313	162'822	168'390	128'390	129'032	129'677	130'325	130'977
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	94'086	130'000	63'000	63'315	63'632	63'950	64'269
Unterhalt Mobilien	315	2'462	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung Forderung	318	18'622	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	355'831	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800
Finanzaufwand	34	9'447	22'750	22'750	22'750	22'750	22'750	22'750
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	249'316	296'060	247'140	232'040	232'040	232'040	232'040
Transferaufwand	36	1'168'669	1'165'265	1'200'565	1'206'568	1'212'601	1'218'664	1'224'757
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'517'474	1'500'000	1'500'000	1'500'000	1'500'000	1'500'000	1'500'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	52'814	53'000	50'580	50'580	50'580	50'580	50'580
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	121'032	13'500	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000
Transferertrag	46	6'200	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	27'394	22'000	22'000	22'000	22'000	22'000	22'000
Nettoaufwand		500'402	649'815	545'823	539'053	547'439	555'881	564'381

JUGEND ALTER SOZIALES



Aufgabenbereiche

Die Aufgabenbereiche des JAS können als äusserst vielfältig und komplex beschrieben werden. Sie beziehen sich vor allem auf die zwischenmenschlichen Aspekte des Zusammenlebens. Die Messbarkeit der Zielerreichung stellt oft eine erhebliche Herausforderung dar. Es handelt sich um Aufgaben, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken sollen. Daher beruht die Soziale Wohlfahrt in der Schweiz zu einem grossen Teil auf gesetzlich vorgegebenen Massnahmen und sozialen Leistungen, die umgesetzt werden müssen. Die Handlungsspielräume in Bezug auf Gestaltung und Finanzierung sind folglich weitgehend definiert. Im Jugendbereich sind insbesondere die Bestimmungen zum Jugendschutz umzusetzen. Im Bereich des Alters sind ausreichend bedarfsgerechte stationäre Betreuungsplätze sowie ambulante Angebote sicherzustellen. Von der stationären und ambulanten Pflege müssen die Gemeinden die Restkosten finanzieren.

Neben der Umsetzung von gesetzlichen Massnahmen und vorgeschriebenen Leistungen bieten sich dem JAS verschiedene Möglichkeiten, Entwicklungen und Projekte in den Bereichen Kinder/Familie, Jugendarbeit, Integration und Altersarbeit anzugehen.

Zielsetzung

Die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Funktionen und Aufgaben sind effizient, für die Anspruchsgruppen transparent und möglichst einfach zur Verfügung zu stellen. Den Aspekten des gesellschaftlichen Wandels wird mit geeigneten Angeboten im Rahmen der Mehrjahresplanung Rechnung getragen. Es wird eine interdisziplinäre, vernetzte und koordinierte Sozialberatung sichergestellt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der soziale Bereich sieht sich in der kommenden Zeit zwei grossen Herausforderungen gegenüber.

Die Situation im Asylwesen bleibt weiterhin angespannt. Kaum hatte sich die Lage in Bezug auf die Flüchtlinge aus der Ukraine etwas beruhigt, kommen wieder vermehrt Flüchtlinge aus Ländern wie Afghanistan, Syrien, Türkei, Eritrea sowie anderen Regionen Nord- und Mittelfrikas. Die Flüchtlinge werden zunächst vom Bund betreut und anschliessend über die Kantone den Gemeinden zugewiesen. Der Bund unterstützt die Gemeinden finanziell bei der Versorgung und der Integration. Laut dem Staatssekretariat für Migration wird in einem eher milderen Szenario bis Ende 2023 mit einem Zustrom von rund 25'000 Asylsuchenden gerechnet. Für das Jahr 2024 muss mit ähnlichen Zahlen gerechnet werden.

Weiter ansteigen werden die Gesundheitskosten. Die Gemeinden müssen die Kosten für Krankenkassenverlustscheine übernehmen. Noch mehr ins Gewicht fallen die steigenden Pflegekosten. Dabei spielt die demografische Entwicklung eine entscheidende Rolle. Die Anzahl der Personen im pflegebedürftigen Alter nimmt stetig zu, was zu höheren Gesundheitskosten führt. Modelle wie die Zeitvorsorge sollen unter anderem dazu beitragen, den Pflegeaufwand zu reduzieren.

Im Bereich Sport, Kultur, Freizeit wird intensiv an der Umsetzung der «Sportwelt Gossau» gearbeitet. Im Herbst 2023 startete die bauliche Umsetzung des ersten Moduls. Die Planungsarbeit konnte unter intensivem Einbezug der zukünftigen Nutzenden durchgeführt werden und die Freude sowie die Erwartungen an das Projekt sind entsprechend gross.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Departement Jugend Alter Soziales stellt das Wohl der Menschen und ihr Umfeld in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Mit den zur Verfügung stehenden Dienstleistungen werden die Betroffenen gefördert und gefordert. Das Ziel ist, die Lebensumstände und das Zusammenleben für alle zu verbessern und langanhaltende Kosten (beispielsweise Sozialhilfebezug über Jahre) einzudämmen. Es wird versucht, mit den Betroffenen zusammen tragfähige und passgenaue Lösungen zu erarbeiten. Ein Beispiel dafür ist die massgeschneiderte Unterstützung bei der Arbeitsintegration oder die Zusammenarbeit zwischen der Jugend- und Schulsozialarbeit.

Um den steigenden Kosten langfristig entgegenzuwirken, arbeiten verschiedene Akteure im Bereich der Gesundheitsförderung, Prävention und insbesondere die Fachstelle Alter und Gesundheit intensiv an der Umsetzung der Altersstrategie.

Leistung

Die vielfältigen Aufgaben werden effizient erfüllt und die laufenden Veränderungen mitberücksichtigt. Weiterhin wird ein Hauptaugenmerk auf eine gute Vernetzung innerhalb der Stadtverwaltung und mit externen Partnern, eine enge Koordination und eine optimale Nutzung der Ressourcen gelegt. Die externen Partner sowie Projektkosten sind unter anderem im Konto 313 aufgeführt. Jobcoaches, Integrationsprogramme sowie Übersetzungsdienstleistungen, aber auch Projekte der Fachstelle Integration, Jugendarbeit und der Gesundheit werden in diesem Konto zusammengefasst und verbucht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	2'315'465	2'883'239	2'917'891	2'929'021	2'982'323	3'036'640	3'091'989
Sachkosten	31	2'089'092	2'338'701	2'910'780	2'959'478	2'974'351	2'986'264	3'004'019
Material- und Warenaufwand	310	132'264	116'901	110'250	110'799	111'351	109'075	112'465
Nicht aktivierbare Anlagen	311	274'972	71'800	68'900	69'239	69'580	69'922	70'266
Ver- und Entsorgung	312	104'678	68'500	107'000	107'534	108'072	108'611	109'154
Dienstleistungen und Honorare	313	654'958	832'225	1'013'100	1'052'334	1'057'594	1'062'882	1'068'196
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	15'272	23'500	43'500	43'717	43'935	44'152	44'370
Unterhalt Mobilien	315	32'765	20'500	19'500	19'597	19'695	19'793	19'892
Mieten Leasing Pacht	316	901'974	1'130'050	1'475'730	1'483'109	1'490'622	1'497'975	1'505'465
Spesenentschädigungen	317	8'619	11'466	12'300	12'347	12'396	12'443	12'493
Übriger Betriebsaufwand	319	0	4'000	60'500	60'802	61'106	61'411	61'718
Abschreibungen	33	428'571	428'570	428'570	428'570	428'570	428'570	428'570
Finanzaufwand	34	10'686	10'500	10'500	10'500	10'500	10'500	10'500
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	13'354'282	13'900'926	14'784'678	15'103'512	15'220'177	15'337'220	15'419'569
Intern verr. Verwaltungskosten	39	141'809	332'702	323'750	323'750	323'750	323'750	323'750
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	2'134'532	1'902'441	1'780'500	1'780'500	1'780'500	1'780'500	1'780'500
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	177'045	200'000	380'000	380'000	380'000	380'000	380'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	5'000	5'000	0	5'000	0	5'000
Transferertrag	46	4'138'353	4'737'300	5'200'000	5'477'079	5'498'464	5'519'954	5'541'553
Bezug aus Reserven	48	1'498	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	15'730	0	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
Nettoaufwand		11'746'668	12'717'195	14'010'669	13'793'502	13'951'957	14'118'740	14'247'594

Aufgabenumschreibung	Im Auftrag des Kantons St.Gallen und der Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) sorgen die Gemeinden für eine angemessene Unterbringung, Betreuung, Bildung und soziale wie berufliche Integration der zugewiesenen Flüchtlinge und vorläufig aufgenommenen Personen.
Zielsetzung	Flüchtlinge und Personen mit vorläufiger Aufnahme sollen im neuen Lebensraum kompetent und effizient betreut werden. Sie sollen möglichst rasch sozial wie auch beruflich integriert werden und eine wirtschaftliche Selbstständigkeit erreichen. Die Stadt Gossau versucht, alle Flüchtlinge würdig unterzubringen und im Spracherwerb gemäss den verschiedenen Bedürfnissen und Voraussetzungen zu fördern. Arbeitsfähige Personen werden unterstützt, damit sie möglichst schnell im Arbeitsmarkt Fuss fassen.
Generelle Entwicklung (Umfeld)	Die Situation im Asylwesen bleibt weiterhin äusserst herausfordernd. Kaum hat sich die Lage in Bezug auf die Flüchtlinge aus der Ukraine etwas beruhigt, kommen derzeit vermehrt Flüchtlinge aus Ländern wie Afghanistan, Syrien, Türkei, Eritrea sowie anderen Regionen Nord- und Mittelafrikas. In der Schweiz wurden 2022 rund 24'500 neue Asylgesuche gestellt. Gegenüber 2021 entspricht dies einer Zunahme von rund 64 %. Hinzu kamen knapp 75'000 Gesuche für den Schutzstatus S von Menschen aus der Ukraine. Seit dem Höchststand während der «Flüchtlingskrise 2015» nahm die Anzahl Gesuche bis ins Jahr 2020 ab. Für das Kalenderjahr 2023 ist gemäss dem Staatssekretariat für Migration (SEM) erneut mit 25'000 Asylanträgen zu rechnen und ein Rückgang im Jahr 2024 ist unwahrscheinlich. Das Asylwesen beobachtet die Situation genau, arbeitet eng mit dem Kanton und anderen Akteuren zusammen und organisiert die Situation mit Fachwissen, Erfahrung und den nötigen erweiterten Ressourcen. Aufgrund von zahlreichen exogenen Faktoren, welche sich innerhalb kürzester Zeit verändern können, ist eine exakte Prognose nicht möglich. Das Flüchtlingswesen steht immer wieder vor ganz neuen Herausforderungen und Aufgaben.
Beabsichtigte Veränderungen	Unverändert bleibt ein Hauptfokus des Asylwesens auf der erfolgreichen Integration aller Flüchtlinge. Neben der Deutschförderung und der Annäherung an die schweizerischen Gepflogenheiten werden insbesondere grosse Bemühungen um eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt unternommen. Der Zustrom von Flüchtlingen und die damit verbundenen Arbeiten (Organisation von Wohnungen, Kursen, Gesundheitsversorgung und zusätzlichem Betreuungspersonal) können mit den vorhandenen Ressourcen im Asylwesen zurzeit adäquat bearbeitet werden.
Leistung	Geeignete Unterkünfte werden bereitgestellt und verwaltet. Sozialhilfeleistungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften ausgerichtet. Die aufgenommenen Personen werden in ihrer beruflichen und sozialen Integration sowie beim Erlernen der deutschen Sprache umfassend beraten, betreut und gefördert. Es ist wegen der momentanen volatilen Lage kaum möglich, Prognosen zu erstellen. Speziell gilt es zu beachten, dass es ab Frühling 2024 unklar ist, wie es mit dem Status S (Flüchtlinge aus der Ukraine) und den damit verbundenen aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen weitergeht.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Total finanziell unterstützungsbedürftige und betreute Personen	Anzahl	250	150	260	260	260	260	260
Total Fallanmeldungen (ohne «S»)	Anzahl	140	25	150	35	35	35	35
Total Fallabmeldungen (ohne «S»)	Anzahl	30	20	40	28	28	28	28

Die aufgenommenen Personen werden situationsgerecht betreut und in ihrer beruflichen und sozialen Integration sowie beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Damit wird das Einleben in Gossau und in der Schweiz erleichtert und die Integration gefördert. Dies führt zu weniger Missverständnissen und zu besseren Kenntnissen der hiesigen Rechte und Pflichten. Die unten angegebenen Werte beziehen sich auf Flüchtlinge ohne S-Status.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Vermittlung von alltagstauglichen Sprachkenntnissen	Quote der Personen in einem Deutschkurs (%)	42	40	56	56	56	56	56
Soziale wie berufliche Integrationshilfe	Anzahl Personen in einem Integrationsangebot/-kurs	105	85	110	110	110	110	110
Personen mit VA-/VAF-Status und Flüchtlinge integrieren sich in Gossau	Eine tiefe Anzahl Beschwerden durch die Bevölkerung	0	2	2	2	2	2	2

Mittelbedarf

Im Personalaufwand werden nur noch die primären Personalkosten verbucht. Die der Aufgabe zu belastenden Kosten durch Mitarbeitende der Verwaltung finden sich im Konto 39. Im Konto 31 sind unter anderen Aufwänden auch die Mieten für Asylsuchende budgetiert. Diese erfahren nochmals eine Steigerung, weil für die zunehmende Anzahl Flüchtlinge zusätzlich Wohnraum erschlossen werden muss.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	327'254	581'935	587'102	598'844	610'821	623'037	635'498
Sachkosten	31	1'708'309	1'909'850	2'410'400	2'422'451	2'434'660	2'446'731	2'458'962
Material- und Warenaufwand	310	55'870	33'350	33'500	33'667	33'835	34'005	34'175
Nicht aktivierbare Anlagen	311	255'996	60'000	59'000	59'295	59'591	59'889	60'188
Ver- und Entsorgung	312	95'737	62'000	99'500	99'997	100'497	100'999	101'504
Dienstleistungen und Honorare	313	486'582	716'500	821'400	825'507	829'634	833'782	837'952
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	13'666	20'000	40'000	40'200	40'400	40'600	40'800
Unterhalt Mobilien	315	28'543	18'000	17'000	17'085	17'170	17'256	17'342
Mieten Leasing Pacht	316	771'420	1'000'000	1'340'000	1'346'700	1'353'533	1'360'200	1'367'001
Spesenentschädigungen	317	495	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'146'279	1'936'000	2'078'500	1'891'160	1'925'365	1'959'617	1'968'915
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	569'891	327'000	341'000	341'000	341'000	341'000	341'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	177'045	200'000	380'000	300'000	300'000	300'000	300'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	2'906'672	3'195'000	3'665'000	3'683'325	3'701'742	3'720'250	3'738'852
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49			0	0	0	0	0
Nettoaufwand		528'234	705'785	690'002	588'130	628'104	668'135	683'523

Aufgabenumschreibung

Die Sozialhilfe umfasst die Existenzsicherung und die persönliche Hilfe in Notlagen. Die Leistungen werden gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons St.Gallen und der Richtlinien der St.Gallischen Konferenz der Sozialhilfe (KOS-Richtlinien) erbracht.

Zielsetzung

Ziel der Sozialhilfe ist es, Menschen in Notlagen mit effizient eingesetzten finanziellen Mitteln zu helfen, das Existenzminimum zu sichern. Empfänger/-innen von Hilfeleistungen werden unterstützt, um der Bedürftigkeit vorzubeugen und deren Folgen nach Möglichkeit zu beseitigen oder zu mildern. Nebst der finanziellen Hilfe gilt dabei besonderes Augenmerk der Eigenverantwortung und der Hilfe zur Selbsthilfe. In der Umsetzung bedeutet das, mit den Betroffenen zusammen in die berufliche und soziale Integration zu investieren.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Quote der Sozialhilfebeziehenden im Kanton St.Gallen sank im Jahr 2021 gegenüber 2020 um 0,1 % auf 2 %. Die Quote in Gossau sank ebenfalls um denselben Wert von 1,2 % auf 1,1 %. Im Vergleich liegt der schweizerische Durchschnitt bei 3,1 % für das Jahr 2021 (bei Redaktionsschluss waren die Zahlen für das Jahr 2022 noch nicht vorhanden). Gemäss der Rechnung 2022 stiegen die Ausgaben, was grösstenteils mit den Verlustscheinforderungen der Krankenversicherer zu tun hat, welche die Gemeinden seit 2021 vollumfänglich begleichen müssen und deren Summen ansteigen. Die momentane «postpandemische» Lage zeigt ein Bild des Arbeitsmarktes, auf dem sich «fitte» Personen relativ schnell integrieren lassen. Doch eine leicht zunehmende Anzahl schwer vermittelbarer Personen findet kaum mehr Einstiegsmöglichkeiten in Jobs des ersten Arbeitsmarktes. Die Gesamtsituation ist komplex und kaum abschliessend einzuschätzen. Die wirtschaftliche Lage in der Schweiz, im Kanton und in der Gemeinde hängt stark von Faktoren ab, die sich kaum beeinflussen lassen, wie beispielsweise dem Ukrainekrieg und der Lage an den internationalen Märkten. Die Wirtschaftslage in der Schweiz wiederum wirkt sich direkt auf die zu unterstützenden Personen und ihre Chancen auf soziale und arbeitsmarktliche Integration aus. Für das Jahr 2024 und die folgenden ist mit einem Anstieg der Sozialhilfefälle zu rechnen. Für den Kostenanstieg sind des Weiteren die steigenden Mieten, die Energiekosten und generell die Teuerung verantwortlich.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Leistungen des Sozialamtes zugunsten der Klientinnen und Klienten sind für deren Dasein existenziell. Das Sozialamt konzentriert sich auf die drei Pfeiler Existenzsicherung, soziale und berufliche Integration. Mit den Klientinnen und Klienten wird regelmässig persönlicher Kontakt gepflegt und individuell nach Lösungen für ihre wirtschaftliche und auch oft schwierige soziale Situation gesucht. Dabei legt Gossau einen Schwerpunkt auf die Arbeitsintegration und unterstützt die hilfeschuchenden Personen auch mit externen Anbietern auf dem zweiten Arbeitsmarkt aktiv. Beabsichtigte Wirkung ist es, die Betroffenen möglichst schnell wieder in das Arbeits- und Gesellschaftsleben zurückzubringen und die Quote der Hilfesuchenden tief zu halten.

Leistung

Die Sozialhilfegesuche werden einer genauen Prüfung unterzogen. Bei Bedürftigkeit werden diese bewilligt und anschliessend laufend überprüft. Gesuchsteller/-innen werden betreut, beraten und unterstützt, damit sie möglichst die wirtschaftliche Selbstständigkeit wieder erlangen. Drittleistungen werden abgeklärt und geltend gemacht, was die Transfererträge erhöht. Sozialhilfeempfänger/-innen werden nach Möglichkeit in Beschäftigungsprogramme eingebunden, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen. Die Beschäftigungslage ist gut, auch wenn Bezüger/-innen teilweise für kurze Zeit wieder in die Sozialhilfe zurückkehren.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Total geführte Unterstützungsfälle	Fallzahlen	156	170	170	200	200	200	200
Total unterstützte Personen	Fallzahlen	267	310	310	350	350	350	350
Neue Sozialhilfegesuche	Fallzahlen	177	150	150	170	170	170	170
Bewilligte Gesuche	Fallzahlen	72	75	75	90	90	90	90
Abgeschlossene Unterstützungsfälle	Fallzahlen	48	50	50	50	50	50	50
Ablösung aufgrund IV-Rente/AHV-Zusatzleistungen	Fallzahlen	15	10	10	10	10	10	10
Vermittlung in Arbeitsintegrationsprogramme	Fallzahlen	7	10	10	15	15	15	15

Mit effizient geleisteter Finanz- und Sachhilfe wird Personen in Not das Existenzminimum gesichert. Die Unterstützungsdauer soll möglichst von kurzer Dauer sein. Die Rückerstattungsfähigkeit der ehemaligen Sozialhilfeempfänger/-innen wird systematisch überprüft. Eine nachhaltige wirtschaftliche Selbstständigkeit zu erreichen, ist schwieriger geworden. Viele von der Sozialhilfe abgelöste Personen finden nur eine temporäre Beschäftigung oder sind bei einer inkonstanten wirtschaftlichen Entwicklung zuerst von einem Stellenabbau betroffen. Entsprechend erreichen viele die geforderte Beitragszeit bei der ALV nicht, haben somit keinen Anspruch auf Arbeitslosengelder und sind wieder auf die Unterstützung der Sozialhilfe angewiesen.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Wiedereingliederung ins Erwerbsleben, Ablösung in 1. Arbeitsmarkt	Aufnahme Erwerbstätigkeit/ Erhöhung Erwerbseinkommen (Anzahl Personen)	21	20	20	20	20	20	20
Möglichst rasche Ablösung aus der Sozialhilfe	Quote der Fälle mit kurzer Unterstützungsdauer (%) < 1 Jahr	12	5	10	10	10	10	10
Systematisches Prüfen der Rückerstattungspflicht von aus-bezahlter Sozialhilfe	Quote der Rück-erstattungen (%)	40	40	40	40	40	40	40

Mittelbedarf

Im Konto 30 (Personalaufwand) sind die Personalkosten für die direkte Betreuung und die Führung verbucht. Alle Stellen sind ab dem Jahr 2024 nach Plan besetzt. In den Sachkosten (Kto. 31) werden vor allem Dienstleistungen Dritter und Honorare für Fachexperten verbucht. In der Regel generiert die Sozialhilfe hier keine Aufwände. Fachliche Fragen können intern und über die Konferenz der Sozialhilfe Kanton St.Gallen oder schweizweit geklärt werden. Im Transferaufwand (Kto. 36) sind die finanziellen Leistungen an die Sozialhilfebezügler/-innen, aber auch Krankenkassenprämien für Bedürftige, Beschäftigungsprogramme und Verlustschieferforderungen aus Krankenkassenprämien verbucht. Zurückgeforderte Sozialhilfe wird im Bereich 42 (Entgelte) verbucht. Die Rückerstattung für Krankenkassenbeiträge Bedürftiger wird als Transferertrag verbucht. Intern verrechnet werden die Informatikkosten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	308'749	467'048	517'401	527'749	533'027	538'357	543'740
Sachkosten	31	0	0	0	0	0	0	0
Material- und Warenaufwand	310	0	0	0	0	0	0	0
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	0	0	0	0	0	0	0
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	3'232'501	3'675'000	3'885'000	4'198'500	4'244'100	4'289'850	4'325'670
Intern verr. Verwaltungskosten	39	29'658	23'152	7'700	7'700	7'700	7'700	7'700
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	913'691	878'000	740'000	740'000	740'000	740'000	740'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	5'000	5'000	0	5'000	0	5'000
Transferertrag	46	792'648	1'194'300	1'200'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
Nettoaufwand		1'864'569	2'087'900	2'440'101	2'768'949	2'814'827	2'870'907	2'907'110

Aufgabenumschreibung

Die KES-Behörde Region Gossau ist für die Führung der Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen verantwortlich. Die KES-Behörde und das Sozialberatungszentrum (SBZ) haben eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Gossau. Damit werden folgende Aufgaben gewährleistet: Führung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen; Sozialberatung und umfassende Beratung bei sämtlichen sozialen Problemen, situative Weitervermittlung an spezialisierte Stellen sowie Massnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit in speziellen sozialen Fragen.

Zielsetzung

Die KES und die Sozialberatung unterstützen die Ratsuchenden polyvalent und umfassend mit dem Ziel, die Lebenssituation der Ratsuchenden nachhaltig zu verbessern. Das Angebot umfasst Paar-, Familien- und Trennungsberatungen, Suchtberatung, Beratungen in Sozialversicherungs- und Budgetfragen und das Führen von Beistandschaften.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die zurzeit unsichere wirtschaftliche Lage und die Verunsicherung wegen des Krieges in der Ukraine führen zu Überforderungen, häufigerer Perspektivenlosigkeit und teilweise zu grösseren (Existenz-)Ängsten. Die Zahl der Kindesschutzfälle nimmt auffällig zu, was zu entsprechend vielen Kindesschutzmassnahmen führt. Im Jahr 2024 ist daher mit zunehmenden Kosten im Bereich KES, SBZ und den Kindesschutzmassnahmen zu rechnen. Die Beratungszahlen gehen leicht zurück, die multiplen Problemlagen der einzelnen Fälle (vor allem in den Familien) nehmen hingegen zu, wodurch der Arbeitsaufwand steigt.

Beabsichtigte Veränderungen

Bei der KESB wurde der Stellenetat ab 2022 erhöht. Ebenso wurden wegen der Fallzahlen die Stellenprozente beim SBZ erhöht. Diese Anpassung erfolgte nach eingehender Prüfung und im Vergleich mit der Fallbelastung anderer Beratungszentren. Die Fälle des Erwachsenen- und des Kindesschutzes werden gegenüber dem Budget 2023 in etwa gleich bleiben. Angestrebt wird eine effiziente Fallbearbeitung, die passende Hilfestellungen für die Betroffenen ermöglicht. Ziele sind dabei, die Situation der Betroffenen zu ändern, den Kindesschutz zu gewährleisten, die Sozialisationsbedingungen zu verbessern sowie längerfristig Kosten zu sparen. Mit der Beratung in finanziellen Belangen werden Personen beraten und unterstützt mit dem Ziel, dass sie sich nicht hoch verschulden oder sogar in die Sozialhilfe abrutschen. Vonseiten der Fachstellen und Fachpersonen wird daher die Beratung in finanziellen Belangen gefördert. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der freiwilligen Erziehungsberatung. Die Fachleute ermutigen Eltern, sich schneller und freiwillig Hilfe zu holen. Damit soll verhindert werden, dass die KESB involviert werden muss und sich aus einer Problemlage ein Kindesschutzfall entwickelt. Mit verschiedenen Massnahmen, vor allem durch die Sensibilisierung von Fachpersonal anderer Stellen (Schulsozialarbeit, Elternberatung für Kleinkinder usw.), die auf Angebote wie Budget- oder Erziehungs-/ Beziehungsberatung aufmerksam machen, sollen Betroffene schneller eine Beratung in Anspruch nehmen. Trotz dieser Bemühungen muss die Erwartung, wie oft die Erziehungs- und Finanzberatung genutzt wird, für das Jahr 2024 realistischer und somit tiefer als 2023 budgetiert werden.

Leistung

Die Leistungsvereinbarungen müssen erstellt, überwacht und periodisch angepasst werden. Ein regelmässiger Austausch zwischen dem Sozialamt, der KES-Behörde und dem Sozialberatungszentrum stellt die Qualität des Beratungsangebots sicher.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Beratungen < 65 Jahre (Sozialberatungszentrum)	Anzahl betreute Klienten	388	450	400	400	400	400	400
Vollzogene Entscheide durch die KES-Behörde	Anzahl Entscheide	223	280	230	230	230	230	230
Führung von Erwachsenenschutzmassnahmen (Sozialberatungszentrum)	Anzahl geführte Mandate	120	135	135	135	135	135	135
Führung von Kindesschutzmassnahmen (Sozialberatungszentrum)	Anzahl geführte Mandate	103	110	110	110	110	110	110

Ratsuchende in einer vorübergehenden Notlage erhalten rasche und niederschwellige Unterstützung. Durch Beratungen und frühzeitig eingeleitete Massnahmen sollen die Klienten in ihrer Lebensgestaltung gestärkt werden und langfristige finanzielle Auswirkungen für das Gemeinwesen (im Speziellen die Sozialhilfe) verringert oder ganz vermieden werden.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Total anderweitige soziale Problemstellungen werden mithilfe der freiwilligen Sozialberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Klientinnen und Klienten	165	für 2023 noch nicht budgetiert	160	160	160	160	160
Suchtprobleme werden mithilfe der Suchtberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Klientinnen und Klienten	40	40	40	50	50	50	50
Finanzielle Probleme werden mithilfe der Sozialberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Fälle in Finanzfragen	81	120	85	90	90	90	90
Erziehungs- und Beziehungsprobleme werden von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Fälle in Erziehungs- und Beziehungsfragen	44	75	50	55	55	55	55

Mittelbedarf

In diesem Bereich sind die Aufwendungen für die KES-Behörde (CHF 550'000) und das Sozialberatungszentrum Region Gossau (CHF 963'000) zu finden. Interne Personal- und Sachkosten sollten keine mehr anfallen. Insgesamt dürfte optimistisch von einem leichten Kostenrückgang ausgegangen werden, weil dank des besetzten Personalbestandes weniger externe Dienstleistungen beglichen werden müssen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	14'100	5'933	0	0	0	0	0
Sachkosten	31	23'270	39'500	0	0	0	0	0
Material- und Warenaufwand	310	19'258	0	0	0	0	0	0
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	4'000	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	0	0	0	0	0	0	0
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'509'473	1'606'066	1'517'000	1'517'000	1'517'000	1'517'000	1'517'000
Intern verr. Verwaltungskosten	39			0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	8'371	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'546'843	1'651'499	1'517'000	1'517'000	1'517'000	1'517'000	1'517'000

Aufgabenumschreibung

Integration ist ein gegenseitiger Prozess, an dem sowohl die schweizerische als auch die ausländische Bevölkerung beteiligt sind. Integration setzt einerseits die Offenheit der Schweizer Bevölkerung voraus. Von den Zugewanderten wird andererseits verlangt und erwartet, dass sie sich um ihre Integration bemühen und die hiesigen Regeln und Gesetze einhalten.

Die Fachstelle informiert und berät die Gossauer Bevölkerung und Organisationen in Integrationsfragen. Sie unterstützt Projekte und soziale Netzwerke, die das Zusammenleben von «Alteingesessenen» und Zugewanderten fördern. Die Fachstelle ist für die Beratung aller Zuziehenden aus dem Ausland zuständig.

Zielsetzung

Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt fühlen sich hier zugehörig, sicher und zu Hause. Zugezogene Ausländerinnen und Ausländer, die sich dauerhaft in der Schweiz aufhalten, erhalten einen chancengerechten Zugang zum gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben. Die Fachstelle unterstützt sie darin mit Informations- und Beratungsangeboten. Das Ziel ist ein Zusammenleben aller, geprägt von gegenseitiger Achtung und Toleranz auf der Grundlage der Werte der Bundesverfassung.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Seit dem Pandemie-Ende zieht es wieder mehr Menschen aus dem Ausland nach Gossau, mehrheitlich aus EU-Staaten, häufig im Rahmen eines Familiennachzugs. Die Neuangekommenen nehmen die Angebote der Fachstelle (Erstgespräche, Beratung) rege in Anspruch. Themen sind finanzielle Anliegen, zum Beispiel Krankenkassenprämien, Sozialversicherungen und Finanzierung von Deutschkursen. Die steigende Anzahl von Flüchtlingen in der Schweiz stellt Behörden und Amtsstellen auf allen Verwaltungsebenen vor Herausforderungen – auch in Gossau. Die Fachstelle Integration unterstützt punktuell den städtischen Asylbereich bei der Bewältigung des rasant gewachsenen Arbeitsvolumens. Einen wichtigen Beitrag bei der Betreuung der Geflüchteten liefert der Verein Friedegg-Treff, insbesondere mit den Deutschkursen und den Einzelcoachings jener, die eine Berufsausbildung absolvieren können. Die Erfolgsquote von (ehem.) Flüchtlingen, die eine Berufsausbildung abschliessen und die durch den Friedegg-Treff begleitet werden, beträgt nahezu 100 %.

Beabsichtigte Veränderungen

Eine zentrale Aufgabe der Fachstelle Integration bleibt die Information und Beratung von Zugezogenen. Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2024 ist die Durchführung der Ausstellung «Wir und die Andern». Die Ausstellung beschäftigt sich mit den Themenkreisen Vorurteile, Rassismus, Diskriminierung. Sie soll zum Nachdenken und Diskutieren sowie bewussten Handeln anregen. Die Ausstellung ist für alle offen und sollte insbesondere von Schulklassen besucht werden. Weiterhin im Fokus der Fachstelle Integration steht die Vernetzung mit den kommunalen und regionalen Akteuren und Angeboten der Integrationsarbeit, interessierten Vereinen, Organisationen und Unternehmen.

Leistung

Es werden den Bedürfnissen der Zielgruppen angepasste und vernetzte Beratungs-, Informations- und Projektangebote, die wichtige Voraussetzungen für eine gelingende Integration schaffen, angeboten. Die Unterscheidung nach dem Aufenthaltsstatus der Zugezogenen wurde für den Jahresbericht 2021 erstmals in die Berichterstattung aufgenommen. Daher gibt es dazu im Budget 2022 noch keine Angaben. Prinzipiell ist mit einem leichten Anstieg der Beratungstätigkeiten zu rechnen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Kurzberatungen, Beratungsgespräche	Anzahl Beratungen	78	80	80	85	90	90	90
Zugezogene Ausländer/-innen aus dem Ausland/Total	Total Anzahl Personen	187	150	150	150	150	150	150
	Aufenthalt B	164	100	100	100	100	100	100
	Niederlassung C	1	10	10	10	10	10	10
	Kurzaufenthalt L	22	40	40	40	40	40	40
Abgegebene Willkommensbriefe	Anzahl Broschüren	nicht erhoben	130	130	130	130	130	130

Das Ziel «Integration» wird als gegenseitiger Prozess von neu zugezogener und heimischer Bevölkerung wahrgenommen. Die Zieldefinitionen wurden neu erarbeitet und ab dem Geschäftsbericht 2024 werden erste Auswertungen möglich sein.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die Bevölkerung ist über das Integrationsangebot informiert und beteiligt sich am Prozess, unterstützt durch die Fachstelle	Anzahl der direkt beratenen Personen	k. A.	140	140	140	140	140	140
Zugezogene aus dem Ausland erhalten hilfreiche und vertiefte Informationen zur Schweiz	Anzahl geführter Erstgespräche	34	50	40	45	45	45	45
	Anzahl Teilnehmende an Erstgesprächen	k. A.	75	75	75	75	75	75
Vorschulkinder von nicht Deutsch sprechenden Eltern werden in ihrer Sprachentwicklung unterstützt	Anzahl Vorschulkinder, die an Angeboten zur Sprachförderung teilnehmen	k. A.	20	20	30	30	30	30
Die Gossauer Bevölkerung setzt sich aktiv für eine gute Nachbarschaft und ein besseres Miteinander ein	Anzahl Personen, die an Nachbarschaftsanlässen teilnehmen	k. A.	80	80	100	100	100	100
Die Gossauer Bevölkerung steht für eine vielfältige und tolerante Gesellschaft ein. Sie ist über entsprechende Präventionsangebote informiert und beteiligt sich aktiv als Citoyenne am gesellschaftlichen Leben.	Anzahl Personen, die an entsprechenden Aktionen, Projekten und Veranstaltungen teilnehmen	k. A.	50	50	50	50	50	50

Mittelbedarf

Im Personalaufwand sind einzig die direkten Personalkosten verbucht. Dies führt im Konto 30 zu tieferen und im Konto 39 zu höheren Aufwendungen. Insgesamt gibt es beim Aufwand jedoch eine leichte Verminderung. Bei den Sachkosten finden sich die Kosten von Projekten sowie von Übersetzungsdienstleistungen (Dolmetscher). Die Sachkosten fallen tiefer aus, da die internen Informatikkosten via Konto 39 verbucht und dargestellt werden. Der Transferertrag fällt weg, weil die Anfangsfinanzierung der Integrationsfachstelle durch den Kanton ausläuft.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	89'123	86'569	80'945	82'564	84'215	85'899	87'617
Sachkosten	31	26'009	26'350	15'500	15'577	15'655	15'733	15'811
Material- und Warenaufwand	310	85	2'000	2'000	2'010	2'020	2'030	2'040
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	9'567	9'900	9'500	9'547	9'595	9'643	9'691
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	416	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	4'000	4'000	4'020	4'040	4'060	4'080
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'240	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	13'500	13'750	20'250	20'250	20'250	20'250	20'250
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	2'700	1'441	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0		0	0	0	0	0
Transferertrag	46	6'189	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39			0	0	0	0	0
Nettoaufwand		120'983	125'228	116'695	118'391	120'120	121'882	123'678

Aufgabenumschreibung

Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche im Hinblick auf ihre gesunde Entwicklung und Entfaltung. Sie fördert die Partizipation von Jugendlichen im Alltag und bildet ein Kompetenzzentrum für Jugendfragen. Die Jugendarbeit führt und begleitet Jugendprojekte, betreut die Skateranlage und fördert die Zusammenarbeit mit Vereinen. Sie betreibt den Jugendtreff «Kubus» und ist für die mobile Jugendarbeit zuständig. Die Jugendarbeiter/-innen kontrollieren im Rahmen des Programms «Weniger isch cool» die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen im Bereich der Alkoholprävention.

Zielsetzung

Jugendliche sollen in ihrer persönlichen und ganzheitlichen Entwicklung unterstützt werden und positive Selbstwirksamkeit erfahren. Neben allgemeinen Treffangeboten werden auch geschlechterspezifische Themenanlässe durchgeführt. Ebenfalls soll ein niederschwelliges Beratungsangebot bereitgestellt werden. Ein solches funktioniert in der Regel über die Beziehung, die Jugendliche beim «Kubus»-Besuch oder im Rahmen von Projekten mit den Jugendarbeitenden aufbauen. Die Beziehungsarbeit ist Kern der Jugendarbeit und wird aktiv angestrebt. Dadurch lassen sich auch Trends und allgemeine Fragestellungen und Bedürfnisse der Jugendlichen in Erfahrung bringen. Die Erkenntnisse fließen in Unternehmungen und neue Projekte ein.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der anhaltende Krieg in der Ukraine und die weltweit instabile Situation hinterlassen bei Jugendlichen Spuren von Unsicherheit und Ratlosigkeit. Ebenso beschäftigen sie Themen des Erwachsenwerdens wie Freundschaften (Cliques), Sexualität, Berufswahl und der Umgang mit Suchtmitteln. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Oberstufe und der Schulsozialarbeit können aktuelle Trends, Fragen oder Unsicherheiten während Projekttagen oder mittels freiwilliger Angebote behandelt werden. Momentan zieht es viele Jugendliche mit Migrationshintergrund in den Jugendtreff. Diese Jugendlichen sind – soweit wir Kenntnis davon haben – nicht in Vereinen eingebunden. Sie schätzen, dass der Jugendtreff unverbindlich besucht werden kann. Die Besucherinnen und Besucher der Jugendarbeit sind keine homogene Gruppe. Sie haben vielfältige Bedürfnisse und bringen verschiedene Hintergründe mit. Um diesen diversen Bedürfnissen gerecht zu werden, werden verschiedene Teilangebote oder «Formate der Jugendarbeit» neu geschaffen oder angepasst. Dazu gehören beispielsweise Themen- oder genderspezifische Abende, Projekte und Aktivitäten. Indem man sich auf diese Weise auf die Vielfalt der Interessen und Anliegen der Jugendlichen einstellt, kann die Jugendarbeit eine breitere Palette an Unterstützung und Aktivitäten bieten. Diese spezifischen Angebote können dazu beitragen, eine inklusive und unterstützende Umgebung zu schaffen, in der sich jeder Jugendliche wertgeschätzt fühlt und die Möglichkeit hat, seine Interessen und Anliegen zu erkunden.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Jugendarbeit passt ihre Angebote flexibel den Ansprüchen der Jugendlichen an, steht gleichzeitig für Beständigkeit und ist ein zuverlässiger Ansprechpartner. Das bedingt eine ständige Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Jugendlichen wie auch ein feines Modifizieren von Projekten und Angeboten. Die Jugendarbeit hat das Ziel, für alle Jugendlichen ein vertrauensvoller Ansprechpartner zu sein.

Leistung

Das Jugendzentrum «Kubus» ist Begegnungsraum für Entfaltung und Freizeitgestaltung. Die Öffnungszeiten sind den Gewohnheiten und Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst. Es werden Telefonberatungen, Kurzberatungen, Kriseninterventionen und spezifische Vermittlungen angeboten. Die mobile Jugendarbeit ist auf dem ganzen Stadtgebiet präsent. Auf den Rundgängen wird der Kontakt zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen im öffentlichen Raum gesucht, es werden Probleme eruiert, Kurzberatungen geboten und es wird auf Angebote von Stadt und Jugendarbeit hingewiesen. Mit Projekten und Workshops werden die Jugendlichen animiert, aktiv am Geschehen teilzunehmen. Sie werden motiviert und angeleitet, eigene Projekte zu planen und durchzuführen. Es wird eng vernetzt mit anderen Anspruchsgruppen wie der Schule und der Fachstelle Integration zusammengearbeitet.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Betreuungszeit «Kubus» (Jugendtreff)	Stunden	2'135	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800
Projekte offener Raum / Workshops	Stunden	480	500	500	900	900	900	900
Mobile Jugendarbeit	Stunden	384	700	700	700	700	700	700
Präventionsprojekt «Weniger isch cool»	Stunden	123	100	100	200	200	200	200

Die Jugendlichen werden in ihrer Selbst- und Sozialkompetenz gefördert. Sie nutzen das Angebot unabhängig von Herkunft und Schichtzugehörigkeit. Die mobile Jugendarbeit ist auf dem ganzen Stadtgebiet mit regelmässigen Rundgängen präsent und tritt damit auch ausserhalb des Jugendtreffs mit den Jugendlichen in Kontakt. Im Rahmen der Suchtprävention wird ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholischen Getränken gelegt.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die Jugendlichen arbeiten aktiv im «Kubus» mit	Anzahl Stunden in der Betriebsführung	850	1'200	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Das Angebot im «Kubus» ist beliebt	Anzahl der jugendlichen Nutzer der Angebote	4'500	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	500
Die Jugendarbeit findet mit Projektarbeit statt	Anzahl der durchgeführten Projekte	20	15	15	15	15	15	15
Der Jugendschutz wird aktiv unterstützt	Einhaltung der Vorschriften durch die Verkaufsstellen von Alkohol (Erfüllungsgrad in %)	85	90	90	90	90	90	90

Mittelbedarf

Die Personalkosten fallen leicht tiefer aus. Zurückzuführen ist dies auf tiefere Arbeitgeberbeiträge bei den Sozialleistungen. Im Konto 39 sind die Kosten für die Reinigung und die Informatik verbucht. Neu werden dieser Aufgabe alle Informatikkosten belastet. Im Rechnungsjahr 2022 waren hohe Rückerstattungen (Kto. 42) aus Versicherungsleistungen zu verbuchen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	280'709	306'700	298'463	304'432	310'520	316'731	323'065
Sachkosten	31	96'816	94'301	99'400	99'895	100'394	100'895	101'400
Material- und Warenaufwand	310	8'189	8'851	8'650	8'693	8'736	8'780	8'824
Nicht aktivierbare Anlagen	311	10'989	7'300	5'400	5'427	5'454	5'481	5'508
Ver- und Entsorgung	312	2'173	2'800	3'500	3'517	3'535	3'552	3'570
Dienstleistungen und Honorare	313	10'409	9'550	10'050	10'100	10'150	10'201	10'252
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	434	2'000	2'000	2'010	2'020	2'030	2'040
Unterhalt Mobilien	315	4'222	2'500	2'500	2'512	2'525	2'537	2'550
Mieten Leasing Pacht	316	59'835	60'600	66'600	66'933	67'267	67'604	67'942
Spesenentschädigungen	317	566	700	700	703	707	710	714
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	4'206	210	250	251	252	253	255
Intern verr. Verwaltungskosten	39	14'788	70'850	70'850	70'850	70'850	70'850	70'850
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	44'977	6'000	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		351'542	466'061	462'463	468'928	475'516	482'229	489'070

Aufgabenumschreibung

Die Schulsozialarbeit ist eine Möglichkeit, Kinder und Jugendliche zusammen mit ihren Eltern zu unterstützen sowie die soziale Integration von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Die Schulsozialarbeit ist niederschwellig und schnell erreichbar für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern sowie Dritte. In diesem Umfeld wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Sie ist Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, mit der Möglichkeit von kurz-, mittel- oder längerfristiger Beratung und Betreuung. Sie arbeitet bei Schulhausprojekten wie Suchtprävention, Gewaltverhinderung, Kommunikationsförderung und Konfliktbewältigung mit. Sie leistet Beziehungsarbeit durch Präsenz im offenen Raum, wenn es um Schüler/-innen oder Schulhäuser geht. Sie arbeitet mit dem Schulrat, der Lehrerschaft und den sozialen Beratungsstellen zusammen. Seitens der Schule und des Amts für Soziales besteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und eine gleichwertige Verantwortung.

Zielsetzung

Durch gezielte Präventionskonzepte wird Problemsituationen (soziale Integration, Mobbing, Gewalt, Alkohol, Drogen, sexueller Missbrauch) entgegengewirkt. Die Schulsozialarbeit vor Ort (im Schulhaus) ermöglicht einen direkten Kontakt mit Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft. Damit können Problemsituationen frühzeitig erfasst werden und es kann entsprechend professionell darauf reagiert werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Lebenswelt der heutigen Kinder und Jugendlichen ist oft komplex, spannungs- und auch konfliktbeladen. Die immer schneller werdenden und tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen, unter anderem die Auswirkungen der momentanen (Welt-)Lage und die Digitalisierung, wirken sich auf die Entwicklung und das Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen aus. Die Schule, die SSA und andere Akteure innerhalb der Schule sind mit den Folgen dieser Entwicklungen konfrontiert. Das Angebot der Schulsozialarbeit wird von den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen aktiv genutzt.

Beabsichtigte Veränderungen

Vermehrt muss die SSA durch ihre Beratungen und Interventionen die Wartezeiten von Kindern und Jugendlichen auf weitere ambulante Unterstützung, beispielsweise psychologische Hilfe, überbrücken. Der Mangel an freien Therapiestunden macht sich direkt in der SSA bemerkbar. Das Team vertieft daher sein Know-how in Beratungswissen und Interventionstechniken, um in schwierigen und länger andauernden Problemstellungen zuverlässig unterstützen zu können. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Situation auch in den nächsten Jahren kaum entspannen wird.

Leistung

Die Schulsozialarbeit unterstützt die Kinder während der obligatorischen Schulzeit. Das Angebot ist freiwillig und niederschwellig, fördert die sozialen Kompetenzen der Kinder frühzeitig und geht Probleme im Anfangsstadium an. Dabei werden auch die Lehrpersonen und die Eltern miteinbezogen. Nebst den Einzelberatungen arbeitet die Schulsozialarbeit regelmässig mit Kleingruppen oder Klassen und initiiert eigene Projekte. So wird beispielsweise bereits zum zweiten Mal ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen der Oberstufen durchgeführt. Zudem wird am Umgang mit digitalen Medien bereits ab Kindergartenstufe mit Eltern sowie Schülerinnen und Schülern gearbeitet. Das geschieht anhand von Workshops in den Klassen und an Elternabenden. Unter Administration für Beratungen, Arbeit in Schulhäusern und Projekte werden die Vor- und Nachbearbeitung sowie Recherche- und Berichtsarbeit ausgewiesen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Beratungen	Stunden	1'266	1'200	730	730	730	730	730
Schulhausinterne Zusammenarbeit	Stunden	236	140	140	140	140	140	140
Projekte/Arbeiten mit Gruppen	Stunden	573	250	250	250	250	250	250
Kurzberatungen, Vor- und Nachbereitungen, Planungsarbeiten, Admin.	Stunden	1'309	2'200	2'200	2'200	2'200	2'200	2'200

Adäquate Hilfeleistung bei persönlichen und/oder familiären Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler sowie bei gruppen-, klassen- oder schulhausspezifischen Problemstellungen. Durch das Angebot der Schulsozialarbeit kann bei sozialen Problemstellungen frühzeitig reagiert werden, wodurch kostspielige Massnahmen bestenfalls vermieden werden können.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Das Angebot wird nachgefragt	Anzahl Beratungen	267	210	210	210	210	210	210
Die Schulsozialarbeit fördert die Sozialkompetenz	Anzahl Projekte und Klassenarbeiten	156	180	180	180	180	180	180
Klasseninterventionen	Anzahl «akuter» Arbeit mit Klassen	22	40	40	40	40	40	40
Platzierungen sollen möglichst verhindert werden / wenige Time-out-Platzierungen	Anzahl Schüler/-innen in Time-out-Lösungen	3	3	3	3	3	3	3

Mittelbedarf

In dieser Aufgabe sind die Dienstleistungen für die Volksschule Gossau, die Schulgemeinde Andwil-Arnegg und das Gymnasium Friedberg enthalten. Die leicht zurückgegangenen Personalkosten sind Mutationsgewinnen geschuldet (Kto. 30). Unter Entgelte werden die Beiträge der externen Schulträger aufgeführt. Den Aufwand bei den Personal- und Sachkosten begründen die neu intern verrechneten IT-Kosten im Konto 39 (Hardware-/Support-/Arbeitsplatzkosten).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	375'948	426'200	412'098	420'339	428'746	437'321	446'067
Sachkosten	31	15'413	17'550	5'900	5'929	5'959	5'988	6'018
Material- und Warenaufwand	310	1'288	1'500	1'400	1'407	1'414	1'421	1'428
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	10'698	13'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	1'536	1'550	1'600	1'608	1'616	1'624	1'632
Spesenentschädigungen	317	1'891	1'500	1'900	1'909	1'919	1'928	1'938
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	8'023	96'600	96'600	96'600	96'600	96'600	96'600
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	46'568	90'000	90'000	90'000	90'000	90'000	90'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		352'816	450'350	424'598	432'868	441'305	449'909	458'685

Aufgabenumschreibung

Das Angebot für familienergänzende Betreuung wird gewährleistet. Die Rahmenbedingungen für die Nutzung und das Angebot der externen Kindertagesbetreuungsplätze in Gossau werden festgelegt.

Zielsetzung

Die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit stellt für viele Eltern eine grosse Herausforderung dar. Die Stadt Gossau zielt darauf ab, ein vielfältiges und qualitativ hochstehendes Angebot an Betreuungsplätzen sicherzustellen, das sowohl den Bedürfnissen der Kinder als auch jenen der Eltern gerecht wird. Die Organisation und Finanzierung der familienexternen Kindertagesbetreuung ist grundsätzlich Aufgabe der Eltern. Der Besuch einer familienexternen Betreuungseinrichtung soll aber durch finanzielle Beiträge der Stadt für alle Teile der Bevölkerung ermöglicht werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Unabhängig von der Entwicklung der Pandemie waren die Betreuungsangebote stets geöffnet und haben dadurch Familien entlastet und die Wirtschaft unterstützt. Die Pandemie wurde generell von den Betreuungsangeboten gut gemeistert, was vor allem dem professionellen und motivierten Personal geschuldet ist. Seit Sommer 2022 ist eine erhöhte Nachfrage nach Betreuungsplätzen festgestellt worden und seit Frühjahr 2023 sind die Plätze sehr stark ausgebucht, was zu längeren Wartezeiten auf einen Betreuungsplatz führen kann.

Beabsichtigte Veränderungen

Wegen der hohen Belegung seit dem Frühjahr 2023 sind alle Kinderbetreuungsplätze in Gossau sehr gut nachgefragt und es entstehen Wartezeiten. Der Ausbau von Betreuungsplätzen wird entsprechend der Nachfrage geplant.

Leistung

Die Subventionsansprüche der Eltern werden jährlich überprüft und bei Bedarf neu festgelegt. Es werden Subventionen in Form von Elternbeiträgen über die Institutionen ausgerichtet. Allfällige Neuansiedlungen von Institutionen für die Kindertagesbetreuung werden begleitet. Die Kita Gossau, betrieben von der Stadt Gossau, kann dank speziell geschultem Personal auch Kinder mit speziellen Bedürfnissen aufnehmen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Kinderkrippe «Globi» / Kita Gossau	Anzahl Plätze	55	57	57	57	60	70	70
Verein Tagesfamilien	Anzahl Plätze	50	50	50	60	60	70	70
Anzahl Betreuungsverhältnisse Kita und Tagesfamilien	Total aller Betreuungsverhältnisse / Kinder	227	220	220	220	220	220	220
Vergünstigte/subventionierte Tarife	Anzahl Plätze	141	130	130	130	130	130	130

Es werden ausreichend Betreuungsplätze mit hoher Betreuungsqualität angeboten. Damit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt. Den Familien steht ein professionelles Betreuungsangebot für ihre Kinder zur Verfügung und die Attraktivität der Stadt Gossau für Familien wird erhöht.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Das Betreuungsangebot Kita überzeugt die Anspruchsgruppen	Auslastung des Kita-Angebots (%)	88	90	90	90	90	90	90
Das Betreuungsangebot Tagesfamilie überzeugt die Anspruchsgruppen und ist zur Nachfrage ausgewogen	Anzahl Tagesfamilien im Verhältnis zu betreuten Kindern	50/42	50/45	50/50	55/60	55/60	55/60	55/60

Mittelbedarf

Der Personalaufwand wird auch hier ohne die internen Verrechnungen budgetiert. Diese befinden sich im Konto 39. Die Subventionen für die Betreuungsplätze der Kita Gossau, der Kinderkrippe «Globi» und des Vereins Tageseltern Gossau und Umgebung sind im Konto 36 (Transferaufwand) verbucht. Bund und Kanton bezahlen einen Förderbeitrag von rund CHF 270'000, welcher für die Reduktion der Elternbeiträge eingesetzt werden muss. Daher erhöhten sich sowohl Transferaufwand wie -ertrag um die Höhe des Förderbeitrages.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	710'210	735'600	770'581	738'766	753'542	768'612	783'985
Sachkosten	31	130'716	139'900	140'200	140'901	141'604	142'310	143'022
Material- und Warenaufwand	310	42'358	52'900	52'900	53'165	53'430	53'697	53'965
Nicht aktivierbare Anlagen	311	7'987	3'500	3'500	3'517	3'535	3'552	3'570
Ver- und Entsorgung	312	2'768	3'700	4'000	4'020	4'040	4'060	4'080
Dienstleistungen und Honorare	313	3'471	4'425	3'800	3'819	3'838	3'857	3'876
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	1'172	1'500	1'500	1'507	1'515	1'522	1'530
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	69'183	67'500	67'500	67'838	68'176	68'517	68'860
Spesenentschädigungen	317	3'776	7'000	7'000	7'035	7'070	7'105	7'141
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	594'681	530'760	617'560	620'647	623'751	626'869	630'004
Intern verr. Verwaltungskosten	39	53'032	97'750	97'750	97'750	97'750	97'750	97'750
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	341'251	350'000	375'000	375'000	375'000	375'000	375'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	167'778	165'000	270'000	528'429	531'071	533'726	536'395
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		979'610	989'010	981'091	694'635	710'576	726'815	743'366

Aufgabenumschreibung

Mit dem Kinder- und Jugendschutz soll das Kindeswohl sichergestellt werden. Das Kindeswohl umfasst alle Voraussetzungen für eine optimale Entwicklung der Persönlichkeit eines Kindes. Ist dieses gefährdet, werden Massnahmen im rechtlich vorgegebenen Rahmen zu dessen Schutz erlassen. Gemäss kantonalem Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge (GIVU) leistet die Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz des Kindes unentgeltlich Inkassohilfe oder Vorschüsse. Bei Kindesschutzmassnahmen wie beispielsweise der Unterbringung eines Kindes in einem Kinder- oder Jugendheim oder bei Anordnung einer sozialpädagogischen Familienbegleitung findet eine enge Zusammenarbeit mit der KESB und dem Sozialberatungszentrum statt. Anträge für die finanzielle Kostenübernahme für Kindesschutzmassnahmen werden geprüft und verfügt.

Zielsetzung

Der Kinder- und Jugendschutz enthält Massnahmen, um die physische, psychische sowie sexuelle Integrität und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Kinder und Jugendliche sind vor einer wirtschaftlichen Notlage zu schützen, sofern der unterhaltspflichtige Elternteil seinen Pflichten nicht oder nur ungenügend nachkommt. Die Erziehungskompetenzen sollen gestärkt werden, indem die vorhandenen Angebote und Dienstleistungen zur Elternbildung in Gossau koordiniert und publik gemacht werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Es zeigt sich eine Zuspitzung von Konflikten und Spannungen im häuslichen Umfeld. Die allgemeine Weltlage und wirtschaftliche Gründe führen dazu, dass sich familiäre Probleme mitunter akzentuieren. Die sozialpädagogische Familienbegleitung muss vermehrt eingesetzt werden. Mit dieser Massnahme können das Familiensystem gestärkt und das Kindeswohl verbessert werden und unter Umständen kann dadurch eine Fremdplatzierung verhindert werden. Trotz dieser Bemühungen steigt die Zahl von platzierten Kindern. Vielen Alimentenpflichtigen bereitet es Mühe, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Entsprechend ist das Inkasso der offenen Beträge durch das Sozialamt oft schwierig und aufwendig. Ebenfalls ist mit einer leicht steigenden Fallzahl zu rechnen.

Beabsichtigte Veränderungen

Präventionsanstrengungen und Unterstützungsmassnahmen (Sozialpädagogische Massnahmen, Beratungen, Elternbildungskurse) bleiben eine zentrale Aufgabe und lindern nicht nur das Leid der Betroffenen, sondern verringern auch nachhaltig Suchterkrankungen und Gewalt in der Gesellschaft.

Leistung

Eltern sind für die Entwicklung und den Schutz ihrer Kinder verantwortlich. Sind sie nicht in der Lage, diese Verantwortung zu übernehmen, hilft ihnen das Amt für Soziales mit verschiedenen Massnahmen. Das Sozialamt ist zuständig für die Verfügung und Ausrichtung von Unterhaltsbeiträgen und deren Rückforderung; für die Bewilligung und Auszahlung von zweckgebundenen Leistungen für fremdplatzierte Kinder und die laufende Kontrolle; für die Sicherstellung der Rückforderung von Drittleistungen sowie für die Koordination, Unterstützung und Initiierung von Angeboten und Dienstleistungen zur Elternbildung in Gossau und Umgebung. Die Elbi-Expo findet alle drei Jahre statt, letztmals 2023. Die Anzahl der verteilten Elternbildungskalender wird 2024 zurückgehen, weil gegenüber dem Jahr 2023 keine Werbung für die Elbi-Expo erfolgen muss. Die Angebote werden vermehrt über die Parentu-App beworben. Mittelfristig kann die Printwerbung voraussichtlich weiter gesenkt werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Betreute Alimentendossiers	Anzahl	55	60	65	65	60	60	60
Betreute Personen	Anzahl	133	130	140	140	130	130	130
Fremdplatzierte Kinder	Anzahl	11	10	12	12	10	10	10
Elternbildungskalender (Printwerbung versch. Angebote)	Anzahl verteilte Kalender	7'050	8'000*	7'000	6'000	5'500	5'500	5'500

* Durchführung Elbi-Expo

Prüfung und Auszahlung von subsidiären Unterhaltszahlungen an Alleinerziehende oder Jugendliche, die sich in Erstausbildung befinden. Koordination der Weiterbildungsangebote, Kurse und Dienstleistungen im Bereich Elternbildung.

Durch konsequente Inkassoverfahren wird das herausfordernde Ziel einer Rückerstattungsquote von 45 % angestrebt. Nicht wenige der Schuldner setzen sich ins Ausland ab. Obwohl versucht wird, auch von diesen Personen im Ausland Rückzahlungen zu erhalten, gelingt das nur in wenigen Fällen.

Mit einem interessanten Weiterbildungsangebot und entsprechender Koordination werden möglichst viele Eltern unabhängig von Status und Herkunft erreicht. Elternkompetenzen werden gestärkt und erhöht. Ab dem Jahr 2024 ist geplant, dass Teilnehmer- und Kursanzahl insgesamt ansteigen, weil sie nicht mehr durch Faktoren wie die Pandemie eingeschränkt werden. Im Jahr 2023 liegt die Teilnehmerzahl höher, weil die Besuchenden der Elbi-Expo miteingerechnet werden.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Durch ein effizientes Inkassoverfahren werden die Alimentenaufstände gesichert	Rückerstattungsquote (%)	40	50	50	50	50	50	50
Es werden elternadäquate Angebote zur Verfügung gestellt	Angeborene Kurse pro Jahr	90	40	40	40	40	40	40
Eltern werden in ihren Erziehungskompetenzen gestärkt	Anzahl Kursteilnehmende	1'985	3'000*	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000

* Durchführung Elbi-Expo

Mittelbedarf

Bei den Kinderschutzmassnahmen für die Unterbringung in Kinder- und Jugendheimen oder Pflegefamilien wird mit Kosten von rund CHF 560'000 gerechnet. Davon werden CHF 45'000 rückerstattet. Weiter sind für die Sozialpädagogische Familienbegleitung CHF 80'000 vorgesehen. Die Aufwendungen gehen insgesamt wegen mehr Platzierungen bei Pflegefamilien zurück. Die Aufenthalte in Heimen sind teurer als die Aufenthalte in den Pflegefamilien, die Pflegefamilienaufenthalte werden aber nicht mitfinanziert durch den Kanton und erhöhen die Aufwände im Kinderschutz wieder leicht. Trotzdem kann gegenüber dem Budget 2023 mit einer Entspannung gerechnet werden. Für die Bevorschussung von Alimenten werden CHF 400'000 budgetiert und bei den Rückerstattungen gemäss dem Ziel rund 50 % (CHF 228'000). Sachkosten werden grösstenteils beim Sozialamt angerechnet.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	31'754	34'925	48'305	49'271	50'257	51'262	52'287
Sachkosten	31	6'088	5'000	0	0	0	0	0
Material- und Warenaufwand	310	0	0	0	0	0	0	0
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	60'887	5'000	0	0	0	0	0
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	817'017	922'200	796'900	800'885	804'889	808'913	812'958
Intern verr. Verwaltungskosten	39		3'850	3'850	3'850	3'850	3'850	3'850
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	213'631	200'000	228'000	228'000	228'000	228'000	228'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	265'066	163'000	45'000	45'225	45'451	45'678	45'906
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39			0	0	0	0	0
Nettoaufwand		376'162	599'125	576'055	580'781	585'544	590'347	595'189

Aufgabenumschreibung

Unterstützungsdienstleistungen durch die Pro Senectute im Bereich «Hilfe zu Hause» und durch den Spitex-Verein Gossau, «Pflege zu Hause», werden von der Stadt Gossau finanziell subventioniert. Die Gemeinde ist für die Übernahme der Restfinanzierung im Bereich der stationären Pflegekosten zuständig. Weiter werden der Verein Mütter- und Väterberatung (Beratung für Eltern mit Kindern bis fünf Jahre) und das Beratungsangebot «Mobile» (Beratung für Eltern mit Kindern bis sechs Jahre) unterstützt.

Zielsetzung

Die medizinische Grundversorgung für Personen, die zu Hause gepflegt werden müssen, wird gesichert. Die Gemeinde sichert das bedarfsgerechte Angebot in stationären Einrichtungen zur Betreuung und Pflege der Betagten. Die Bevölkerung wird für Gesundheitsfragen und die Prävention sensibilisiert.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der Bedarf an stationären und ambulanten Pflege- und Beratungsleistungen wird aufgrund der demografischen Entwicklung auch in den nächsten Jahren weiter stark ansteigen. Deshalb werden die Gesundheitskosten (Kosten für ambulante und stationäre Pflege) ebenfalls ansteigen. Auch die Nachfrage nach ambulanten Dienstleistungen (somatische und psychiatrische Pflege) wird weiter ansteigen. Was als positive Entwicklung angesehen wird, ist die zunehmende Anzahl der gesunden Rentner/-innen, die für die gesamte Gesellschaft eine Ressource darstellen. Ihr Know-how und ihre Unterstützungsbereitschaft sollen genutzt werden, zum Beispiel in der Begleitung von Menschen im höheren Alter, die leichte Beeinträchtigungen haben, in Coachings von Menschen mit Migrationshintergrund in einer Ausbildung usw.

Beabsichtigte Veränderungen

Gemäss der erlassenen Altersstrategie werden Massnahmen wie zum Beispiel der Seniorenrat umgesetzt.

Es konnte das gesamtstädtische Spielplatzkonzept erarbeitet werden, dessen Umsetzung ab nächstem Jahr in Arbeit geht. Es werden im Zusammenhang mit der Realisation der «Sportwelt» neue bewegungs- und gesundheitsfördernde Spiellandschaften entstehen und bestehende Spielplätze gemäss dem Konzept unter anderem bei Instandsetzungsarbeiten angepasst.

Leistung

Umfassende Beratungen von Eltern mit Kleinkindern in den Bereichen Pflege, Ernährung und Kindsentwicklung werden von der Mütter- und Väterberatung angeboten und von der Stadt mitfinanziert.

Die Spitex-Leistungen sind so weit ausgebaut, dass sämtlichen Leistungsnachfragen entsprochen werden kann (inkl. Spitalnachsorge, Akut- und Übergangspflege im ambulanten und stationären Bereich). Die Fachstelle Alter und Gesundheit führt jährlich Aufsichtsgespräche mit der Spitex Gossau durch und dokumentiert diese. Der Bedarf an Leistungsstunden in der Pflege wird in Zukunft ansteigen. Der Bericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Obsan-Bericht) geht von mindestens 5 % aus, was zum erhöhten Stundenaufwand in der Pflege zu Hause führt. Die Hilfe zu Hause der Pro Senectute geht hingegen leicht zurück. Mittelfristig ist jedoch eher wieder mit einer Zunahme zu rechnen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Mütter- und Väterberatung	Anzahl Dienstleistungen Total	890	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200
«Pflege zu Hause» – Spitex Gossau	Leistungsstunden	16'500	16'000	18'500	19'200	20'120	21'100	22'200
«Hilfe zu Hause» – Pro Senectute	Leistungsstunden	13'300	14'000	13'500	14'000	14'000	14'000	14'000

Eltern von Kleinkindern werden durch ein professionelles Beratungsangebot der Mütter- und Väterberatung unterstützt und in ihren Kompetenzen gestärkt. Eine qualitativ hochstehende medizinische Grundversorgung, Unterstützung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen sowie die Beratung der Angehörigen sind gewährleistet.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Mütter- und Väterberatung – Eltern von Kleinkindern nutzen das Beratungsangebot und werden in ihren Kompetenzen gestärkt	Anzahl Sprechstunden (angemeldet sowie unangemeldet) und Tel./E-Mail-Beratungen	453/236	500	450/230	450/230	450/231	450/232	450/233
Spitex Gossau – Betreuung von pflegebedürftigen Personen; frühzeitige Heimeintritte können verhindert werden	Anzahl Pflegekunden	267	280	290	290	300	310	320
Pro Senectute – Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen im Haushalt	Anzahl Kunden im Bereich Haushalt	258	270	250	280	290	300	310

Mittelbedarf

Die Hauptaufwendungen (Kto. 36) betreffen die Kosten für die stationäre Pflegefinanzierung von knapp CHF 4 Mio. Dazu kommen die Beiträge an die Spitex Gossau («Pflege zu Hause») und die Pro Senectute («Hilfe zu Hause») von rund CHF 1'050'000 und CHF 250'000 an private Unternehmungen der ambulanten Pflege. Für die Mütter- und Väterberatung ist ein Beitrag von CHF 126'000 und CHF 25'000 für den Gemeindeanteil an Suchttherapie- und Rehabilitationskosten budgetiert. Weiter sind hier Anschaffung und Schulungen für die Defibrillatoren in Gossau sowie Hebammenentschädigungen aufgeführt. Die Personalkosten sind auf die Lohnkosten Alters- und Gesundheitsbeauftragte und auf interne Verrechnungen zurückzuführen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	24'480	26'710	48'000	48'960	49'939	50'938	51'957
Sachkosten	31	34'315	56'500	54'500	53'767	54'036	54'306	54'577
Material- und Warenaufwand	310	4'601	15'000	8'500	8'542	8'585	8'628	8'671
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	27'277	41'500	46'000	45'225	45'451	45'678	45'906
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	4'843'678	4'940'500	5'620'728	5'804'986	5'833'387	5'861'928	5'890'613
Intern verr. Verwaltungskosten	39			0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	546	50'000	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39			0	0	0	0	0
Nettoaufwand		4'901'927	4'973'710	5'723'228	5'907'713	5'937'362	5'967'172	5'997'147

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau trifft Massnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität von älteren Bewohnerinnen und Bewohnern. Die politischen Gemeinden sind zudem gemäss Sozialhilfegesetz verpflichtet, genügend Pflegeplätze für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Die Betreuung und Pflege im stationären Bereich von älteren Bewohnerinnen und Bewohnern übernimmt für die Stadt Gossau seit 2014 die Sana Fürstenland AG. Die Stadt Gossau hält 80 % der Aktien und dem Stadtrat obliegt die Aufsicht über diese gemeinnützige Aktiengesellschaft. Zudem bestehen weitere stationäre Betreuungs- und Pflegeangebote durch private Institutionen.

Zielsetzung

Die Stadt Gossau sorgt für ein gutes, bedarfsgerechtes Betreuungs- und Pflegeangebot für ältere Menschen. Öffentliche sowie private Trägerschaften erfüllen mit ihrem vielfältigen Platzangebot in Betagten- und Pflegeheimen diese Aufgabe. Die Zuständigkeiten regeln das Sozialhilfegesetz (Art. 28 bis 35) sowie das Bundesgesetz über die Krankenversicherungen (Art. 39). Zudem sorgt die Stadt Gossau dafür, dass ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ihr Leben nach ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten und ihre Selbstständigkeit möglichst lange bewahren können.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

In der Schweiz wird die Bevölkerung in den nächsten zehn Jahren rasch altern und die Anzahl Personen über 65 Jahren wird um rund 30 % ansteigen. Danach steigt die Zunahme nochmals deutlich an. Damit nimmt die Bedeutung der Altersarbeit (Altershilfe und Alterspflege) zu, und es drängt sich eine zukunftsfähige, breit abgestützte Alterspolitik auf, die den neuen Realitäten in der Gesellschaft gerecht wird. Zentral ist dabei die Sicherung des bedarfsgerechten Angebots mit Beratung, Unterstützung und Pflege der Seniorinnen und Senioren sowie die Förderung von deren Partizipation in der Gesellschaft.

Beabsichtigte Veränderungen

Im Sommer 2022 wurde die Altersstrategie samt Massnahmenkatalog verabschiedet. Als wesentliche Massnahme daraus startete die Seniorenpartizipation mit den ersten Veranstaltungen. Die Einführung des Zeitvorsorgemodells ist in der Konkretisierungsphase und wird noch im Jahr 2023 vom Parlament behandelt werden.

Leistung

Öffentliche Einrichtungen und private Einrichtungen, die über eine Leistungsvereinbarung mit einer Gemeinde verfügen, unterstehen der kommunalen Aufsicht. Als öffentliche Einrichtungen gelten Institutionen, die durch eine oder durch mehrere Gemeinden betrieben werden. Aufgabe der Verantwortlichen der verschiedenen Aufsichtsebenen ist es, sich für die Lebensqualität in der Einrichtung einzusetzen, allfällige Mängel zu erkennen und, wenn nötig, unverzüglich zu handeln.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Aufsicht	Stunden	20	30	30	30	30	30	30
Ausreichend Pflegeplätze	Anzahl Plätze in Gossauer Pflegeinstitutionen	290	290	290	290	290	290	290

Staatliche Aufsicht ist dort notwendig, wo betagte Menschen auf institutionelle Betreuung und Pflege angewiesen sind und dadurch Abhängigkeitsverhältnisse entstehen. Um das Wohl und den Schutz der Betagten zu gewährleisten, ist ein Zusammenwirken der verschiedenen Beteiligten notwendig. Aufgabe der Verantwortlichen der verschiedenen Aufsichtsebenen ist es, sich für die Lebensqualität in der Einrichtung einzusetzen, allfällige Mängel zu erkennen und, wenn nötig, unverzüglich zu handeln.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die Pflege- und Betreuungsqualität der Pflegeeinrichtungen ist sichergestellt	Anzahl Aufsichtskontrollen	2	2	2	2	2	2	2
Reklamationsmanagement ist sichergestellt	Anzahl Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Die gestiegenen Personal- und Sachkosten entstehen grösstenteils wegen der Umsetzung des Zeitvorsorgeangebotes. Weiter entstehen höhere Betriebsaufwände für Projektkosten im Bericht der Netzwerk- und Seniorenpartizipationsarbeit. Bei den Abschreibungen ist der Beitrag der Stadt an die Sana Fürstenland AG für den Bau des Provisoriums SchwalbePlus verbucht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	53'853	100'419	43'000	43'860	44'737	45'632	46'545
Sachkosten	31	44'734	20'700	75'900	76'277	76'656	77'037	77'420
Material- und Warenaufwand	310	250	200	200	200	200	200	200
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	44'260	10'000	19'000	19'095	19'190	19'286	19'382
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	223	66	200	200	200	200	200
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	56'500	56'782	57'066	57'351	57'638
Abschreibungen	33	428'571	428'570	428'570	428'570	428'570	428'570	428'570
Finanzaufwand	34	10'686	10'500	10'500	10'500	10'500	10'500	10'500
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	69'290	91'500	84'900	85'324	85'751	86'179	86'610
Intern verr. Verwaltungskosten	39	3'850	3'850	3'850	3'850	3'850	3'850	3'850
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	527	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	20'000	20'000	20'100	20'200	20'300	20'400
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	7'359	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		603'098	635'539	626'720	628'281	629'864	631'468	633'095

Aufgabenumschreibung

2020 wurde die Sportkoordination um die «Freiwilligenarbeit» erweitert. Die neu benannte «Fachstelle Sport Kultur Freizeit» ist hauptsächlich die zentrale Anlaufstelle für die Freiwilligenarbeit (über 150 Vereine). Sie koordiniert auch die Angebote, Aktivitäten und Veranstaltungen von Dritten mit den Schulen, fördert Bewegung und Begegnung und vertritt die Nutzergruppe stadttintern in den verschiedenen Projekten in der Rolle der Nutzervertreterin.

Zielsetzung

Freiwilligenarbeit ist eine tragende Säule unserer Zivilgesellschaft. Freiwilliges Engagement trägt zur Herstellung von Sozialkapital bei und hat eine grosse sozial-integrative Wirkung.

Die Stadt Gossau hat den grossen Wert der Freiwilligenarbeit früh erkannt. Sie will diese gezielt und nachhaltig fördern, unterstützen, koordinieren und das Freiwilligen-Engagement damit halten oder sogar ausbauen.

Die Fachstelle Sport Kultur Freizeit konzentriert sich in erster Linie darauf, der institutionalisierten Freiwilligenarbeit gute Rahmenbedingungen zu verschaffen, damit sich die Organisationen darin entwickeln können. Die Nutzervertretung innerhalb der Stadt Gossau und die Wertschätzung gegenüber den Vereinen und Organisationen bilden die weiteren Säulen der Gossauer Strategie. Es sollen aber auch zunehmend attraktive Betätigungsmöglichkeiten für den nicht organisierten Teil der Bevölkerung geschaffen werden (generationenübergreifend, zum Beispiel ungebundener Sport).

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Freiwilligenarbeit nimmt eine zusehends wichtigere Rolle ein und ist von unbezahlbarem Wert. Gerade die Coronapandemie hat aufgezeigt, wie wertvoll das schnelle Übernehmen von Hilfeleistungen und die Aufrechterhaltung der zwischenmenschlichen Kontakte unter erschwerten Bedingungen von einigen Vereinen sehr schnell und hervorragend umgesetzt wurde.

Das Fehlen von Funktionären und die überfüllten, zu kleinen oder veralteten Infrastrukturen in Kultur und Sport erschweren es vielen Vereinen zusehends, einen geordneten und attraktiven Betrieb zu führen. Einige Vereine sind nach wie vor gefordert, ihre Mitglieder nach der Pandemie wieder zu aktivieren.

Beabsichtigte Veränderungen

Um die genannten Ziele erreichen zu können, stehen in den Bereichen Sport Kultur und Freizeit in den kommenden Jahren verschiedene Infrastrukturprojekte im Zentrum. Diese helfen Schulen, Vereinen und der Bevölkerung gleichermaßen, sich wieder entwickeln zu können.

Die Fachstelle ermittelt und koordiniert jeweils zusammen mit den Nutzenden und den Interessengemeinschaften Sport und Kultur die Anforderungen an die Infrastrukturen, erstellt die Raumprogramme und vertritt danach die Anliegen der Nutzer/-innen inkl. Schulen in den entsprechenden Projekten. Der Fokus liegt auf zweckmässigen, schlichten, durchdachten und betrieblich nachhaltigen Lösungen. Passende und ansprechende Infrastrukturen wirken sich motivierend auf die Freiwilligenarbeit-Leistenden aus. Um den gesellschaftlichen Entwicklungen wie Vereinsamung zu begegnen, sind aktive Vereine und Institutionen wichtig.

Leistung

Die Stadt Gossau entschädigt Vereine, die Jugendmitglieder betreuen und fördern, in Gossau, Arnegg und Andwil. Ebenso werden verschiedene Anlässe und einzelne Projekte finanziell unterstützt. Die Vereine haben Anspruch auf die Beiträge gemäss Beitragskonzept der Stadt Gossau. Mit dem jährlich durchgeführten Dankesanlass für die Freiwilligenarbeit bringt die Stadt Gossau ihren Dank und die Wertschätzung zum Ausdruck.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Beiträge an Vereine	CHF	123'555	144'000	144'000	144'000	144'000	144'000	144'000

Die Fachstelle Sport Kultur Freizeit soll weiterhin die Drehscheibe für Stadt/Schulen, Vereine/Organisationen und die Bevölkerung sein. Wichtig ist die zentrale Anlaufstelle, welche die Anliegen aufnimmt, koordiniert und bearbeitet. Die Mitarbeit in den Projekten wird ein zunehmend wichtiger Teil dieser Aufgabe sein.

Ziele	Indikatoren	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Mitarbeit in Projekten	Anzahl Stunden	705	700	700	700	700	700	700
Initialisierte Anlässe	Anzahl	4	3	3	3	3	3	3
«Gossau Verein-t»	Anzahl Sportvereine mit Zertifikat	13	13	13	13	13	13	13

Mittelbedarf

Im Konto 30 ist die Verschiebung der Freiwilligenarbeit in die Fachstelle Sport Kultur Freizeit abgebildet. Die Erhöhung wird durch Personen ausserhalb der Fachstelle verursacht, die bei Freiwilligenprojekten auch auf die Personalkosten der Fachstelle rapportieren. Die Sekretariatsstelle Sport Kultur Freizeit wurde um 10 % auf neu 30 % erhöht. Die Fachstellenleitung bleibt gleich bei einem Beschäftigungsgrad von 60 %. Bei den Kosten im Konto 313 handelt es sich um Ausgaben für ein GESAK-Update (CHF 75'000) und die Vermarktung des Namensrechts «Sportwelt» (CHF 38'500). Bei den intern verrechneten Kosten handelt es sich um Informatikkosten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalkosten	30	99'285	111'200	111'996	114'236	116'520	118'851	121'228
Sachkosten	31	3'423	29'050	108'980	144'681	145'387	143'264	146'809
Material- und Warenaufwand	310	365	3'100	3'100	3'115	3'131	314	3'162
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	1'807	22'350	102'350	138'036	138'726	139'420	140'117
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	400	30	30	30	30	30
Spesenentschädigungen	317	1'252	2'200	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	135'917	198'690	183'840	184'759	185'682	186'611	187'544
Intern verr. Verwaltungskosten	39	18'958	22'900	22'900	22'900	22'900	22'900	22'900
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	750	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	1'498	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		255'336	361'840	427'716	466'576	470'489	471'626	478'481

Anhänge

Stadthaushalt

- Investitionsrechnung: Budget und Finanzplan
- Investitionsrechnung: Kommentar
- Erfolgsrechnung: Budget
- Abschreibungsplan
- Steuerplan

Stadthaushalt

Investitionsrechnung: Budget und Finanzplan 2024–2028

Die unten stehende Investitionsplanung wurde neu aufgeteilt. «Laufende Projekte» sind Projekte, bei denen bereits ein Kredit vergeben wurde. «A-Projekte» sind Projekte, die im Budgetjahr ausgeführt werden. Bei diesen Projekten werden auch die Folgekosten (Abschreibungen und Zinsen) ins Budget aufgenommen. «B-Projekte» sind Projekte, die als Ersatz zum Zuge kommen, wenn ein «A-Projekt» nicht ausgeführt werden kann. «C-Projekte» werden als «Pro-memoria-Projekte» geführt. Die spezialfinanzierten Projekte werden separat geführt.

P=Parlamentsvorlage
K=Kredit vorhanden

Voranschlag und Finanzplan		B 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
	Laufende Projekte mit bewilligten Krediten										
0	Allgemeine Verwaltung	50		50		50		0		0	
02200	1030 Stadtkanzlei	50		50		50		0		0	
	Archiv	K 50		50		50		0		0	
2	Bildung	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21700	3020 Schulbauten	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kindergarten Haldenbüel Ersatzneubau	K 250		0		0		0		0	
3	Kultur, Freizeit	24'500		25'000		8'670		500		0	
34110	3060 Sportplätze	24'500		25'000		8'670		500		0	
	Sportwelt Modul 1: Buechenwald Hallenbad, Tribüne, Leicht.	K 24'500		25'000		8'670		500		0	
6	Verkehr	1'715	750	2'490	0	2'500	0	0	0	0	0
61300	3110 Staatsstrassen	445		400		0		0		0	
	Sommerau; LV-Querung	K 200		200		0		0		0	
	Fussgängerstreifen	K 245		200							
61500	3110 Gemeindestrassen	970	750	590	0	400	0	0	0	0	0
	Alte Herisauerstrasse; Verlegung	K 220		0		0		0		0	
	Gestaltung Bahnhofplatz	K 100		440		400		0		0	
	Hirschenstrasse; St.Gallerstrasse–Dorfbach	K 100		0		0		0		0	
	Industriestrasse; 1. Etappe	K 100	250	0		0		0		0	
	Sommerau; Erschliessung	K 100	500	0		0		0		0	
	Weideggstrasse (G1); Einlenker Alpsteinring	K 350		150		0		0		0	
62100	3140 Öffentlicher Verkehr	300		1'500		2'100		0		0	
	Gestaltung Bushof	K 100		1'400		1'900		0		0	
	Behindertengerechte Buskanten	K 200		100		200		0		0	
7	Umwelt, Raumordnung	410		60		25		10		0	
74100	3150 Gewässerverbauungen	330		0		0		0		0	
	Neueggbach; Durchlass Weideggstrasse	K 210		0		0		0		0	
	Bädlibach; Sohlenabsenkung	K 120		0		0		0		0	
79000	1250 Raumplanung	80		60		25		10		0	
	Rahmennutzungsplanung; Ortsplanungen	K 40		40		15		0		0	
	Kommunikation Ortsplanungsrevision	K 40		20		10		10		0	
	Investitionen	26'925	750	27'600		11'245		510		0	
	Nettoinvestitionen	26'175		27'600		11'245		510		0	
	Sportwelt	24'500		25'000		8'670		500		0	
	Nettoinvestitionen ohne Sportwelt	1'675		2'600		2'575		10		0	

Voranschlag und Finanzplan		B 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
	A-Projekte										
0	Allgemeine Verwaltung		1'190		885		1'085		980		850
02270	1060 Informatik		1'110		675		785		480		600
	Interaktive Wandtafeln (Screen) SH Hirschberg		230		0		0		0		0
	Interaktive Wandtafeln (Screen) SH Notker		0				230		0		0
	Interaktive Wandtafeln (Screen) SH Buechenwald		0		0		230				0
	Interaktive Wandtafeln (Screen) SH Rosenau		0		0				230		0
	Tablet Schüler/Lehrer	P	250		150		150		150		600
	PC-Infrastruktur Verwaltung		0		400		100				0
	PC-Infrastruktur Schule		100				0		0		0
	Multifunktionsgeräte Infrastruktur		230		0		0		0		0
	Server Infrastruktur		100		125		75				
	Netzwerk Infrastruktur		200		0		0		100		0
02220	3030 Verwaltungsliegenschaften		80		210		300		500		250
	Rathaus, Gesamterneuerung	P	80		210		300		500		250
2	Bildung		950		4'570		10'010		2'420		1'270
21700	3020 Schulbauten		970		4'570		10'010		2'420		1'270
	Schulhaus Notker Gesamterneuerung	P	240		3'900		8'500		330		0
	Kindergarten Bachstrasse (Abhängigkeit Rathaus) Gesamterneuerung	P	0		40		90		60		30
	SH Othmar; Erneuerung	P	0		50		100		650		700
	SH Büel; Erneuerung	P	0		0		0		60		40
	SH Hirschberg; Erneuerung	P	0		0		30		320		350
	SH Gallus; Pausenplatz Übergangslösung	P	100		0		0		0		0
	TH Lindenberg; Teilsanierung	P	70		90		740		1'000		150
	SA Rosenau, Erneuerung ZVA, Bogenschützen	P	500		90		0		0		0
	Areal Lindenberg / Notker; Wärmeverbund	P	60		400		550		0		0
3	Kultur, Freizeit		100		670		380		900		3'250
34110	3060 Sportplätze		100		550		380		900		3'250
	Sportwelt Modul 2: Buechenwald 3-fach-Sporthalle, Spielplatz	P	100		550		300		800		3'000
	Sportwelt Modul 3: Rosenau 3-fach-Sporthalle, Aussenanl.	P	0		0		80		100		250
34122	3060 Sporthalle Buechenwald		0		120						
	Grillstation	P	0		120		0		0		0
34201	3000 Parkanlagen		150		150		0		0		0
	Dorfplatz Arnegg; Neugestaltung		150		150		0		0		0
5	Soziale Wohlfahrt		20		60		270		90		1'070
5000	5000 Soziale Wohlfahrt		20		60		270		90		1'070
	Familienzentrum	P	20		60		270		90		1'070

Voranschlag und Finanzplan		B 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
6	Verkehr		1'770		3'140		5'970		3'425		950
61300	3110 Staatsstrassen		400		500		2'500		1'400		200
	Bischofszellerstrasse, Arnegg; Strassenraumgestaltung		0		0		1'000		1'000		0
	Flawilerstrasse; Trottoir Bereich Mittlere Zelg		200								
	Flawilerstrasse; Fussgängerstreifen Freihof		0		0		250		0		0
	Wilerstrasse, Gröbli- bis Eichelkreisel; Geh- und Radweg		100		500		900		0		0
	Erschliessung Parzelle Waldburger		0		0		250		250		0
	Staumanagement Gossau		0		0		100		150		0
	Entlastung St.Gallerstrasse; Spange West (17. Strassenbauprogramm)		100		0		0		0		0
	Geh- und Radweg; Kreisel Andwilerstrasse / Oberdorf		0		0		0		0		200
61500	3110 Gemeindestrassen		870		1'720		2'770		1'300		350
	Agglo; Heimat-, Waldeggweg, Belag		30		0		0		0		350
	Bächigenstrasse; SBB-Bischofszellerstrasse (BGK)	P	50		450		450		0		0
	Bahnhofstrasse; Fürstenlandsaal- Bachstrasse		50				1'000				
	Bahnhofstrasse; Bachstrasse- St.Gallerstrasse		50						1'000		
	Friedegg; Erschliessung								150		
	Hochschorenstrasse, Herisauerstrasse bis Bergstrasse		50		400		0		0		0
	Hochschorenstrasse; Kreuzung Herisauerstrasse		10		100		0		0		0
	Kühlhausstrasse; Trottoir und Verlängerung				150		150				0
	Loobachweg		0		320		0		0		0
	Mettendorf; Strassenanpassung infolge BehiG		0		0		700				
	Mooswiesstrasse; Lärmarmer Belag		160								
	Notkerweg; Sanierung Treppe		160		0		0		0		0
	Quellenhofstrasse; Bahnhofstrasse bis Lindenwiesstrasse	P	0		100		320		0		0
	Rietweg; Sanierung		80								
	Rüeggetschwilerstrasse; Sanierung		100								
	Sigerstrasse (G2), Erneuerung Deckbelag		0		150		0		0		0
	Tellstrasse; Kreuzung Haldenstrasse-Höhenweg		50		50		0		0		0
	Verkehrsmanagement Stadt Gossau		0		0		150		150		0
	Gesamtverkehrskonzept		80		0		0		0		0
61501	3110 Parkplätze		200		470		350		275		0
	Marktplatz/Bundplatz Gestaltung		0		0		0		275		0
	Parkplatzbewirtschaftung, Anpassung	P	150		150		0		0		0
	Parkleitsystem; Einführung	P	50		320		350		0		0
61503	3120 Öffentliche Beleuchtung		300		250		250		250		200
	Neubauprojekte Beleuchtung		300		250		250		250		200
62200	3140 Öffentlicher Verkehr		0		200		100		200		200
	Buswarteunterstände		0		100		0		100		100
	Verbesserung öV-Angebot	P			100		100		100		100

Voranschlag und Finanzplan		B 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
7	Umwelt, Raumordnung	1'230		1'605		1'655		740		800	
74100	3150 Gewässerverbauungen	280		935		1'075		0		0	
	Aatalweiher; Sanierung	60		60		0		0		0	
	Erhebung Gewässer	20		75		75					
	Geretschwilerbach	P 50		0		700		0		0	
	Gewässerraumausscheidungen	100		100		0		0		0	
	Wiesenbach; Rückhaltebecken	50		700		300		0		0	
77100	3140 Friedhof	350		100		0		0		0	
	Gemeinschaftsgrab; Neuerstellung	350		0		0		0		0	
	Mauer Friedhofstrasse			100							
79000	1250 Raumplanung	600		570		580		740		800	
	ASGO Entwicklungsplan; Umsetzung	120		150		150		150		150	
	Bahnhofstrasse; Gestalterische Massnahmen	70		20		10		0		0	
	Stadtklima: Massnahmen Klimaanpassung	P 80		80		100		100		130	
	Sondernutzungspläne, Beiträge	140		150		150		200		200	
	Quartiermitwirkung und Umsetzung Stadtentwicklung	90		100		100		120		150	
	Arealentwicklungen, Studienaufträge Beiträge	200		200		200		300		300	
	Investitionen	5'260	0	10'930	0	19'370	0	8'555	0	8'190	0
	Nettoinvestitionen	5'260		10'930		19'370		8'555		8'190	
	Sportwelt	100		550		300		800		3'000	
	Nettoinvestitionen ohne Sportwelt	5'160		10'380		19'070		7'755		5'190	

Voranschlag und Finanzplan		B 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
	B-Projekte										
0	Allgemeine Verwaltung	245		4'885		4'460		5'460		4'600	
02270	1060 Informatik	245		4'885		4'460		5'460		4'400	
	Erneuerung ERP (Abacus)	0		0		100		800		0	
2	Bildung	50		980		400		350		0	
21700	3020 Schulbauten	50		980		400		350		0	
	Schulhaus Gallus Pausenplatz	40		940		100		0		0	
	SH Lindenberg; Erneuerung	10		40		300		350		0	
6	Verkehr	95		1'585		3'100		2'910		2'750	
61300	3110 Staatsstrassen	0		180		80		900		1'450	
	Andwilerstrasse, Eingangstor vor A1	0		0		0		400		0	
	Bischofszellerstrasse, Fussgängerstreifen Watt	0		80		80		0		0	
	Flawilerstrasse; Trottoir Nord Bereich Mädertalstrasse	0		100		0		0		0	
	Flawilerstrasse; Trottoir Nord Gröbliplatz bis SBB-Linie	0		0		0		200		200	
	Herisauerstrasse; Kreuzung Poststrasse	0		0		0		0		200	
	Herisauerstrasse; Betriebs- und Gestaltungskonzept	0		0		0		0		750	
	Unfallschwerpunkte; punktuelle Massnahmen, St.Galler- /Mooswiesstrasse	0		0		0		300		0	
	Wilerstrasse, SBB-Linie bis Eichenkreisel; BGK	0		0		0		0		300	
61500	3110 Gemeindestrassen	95		1'405		3'020		2'010		1'300	
	Brücken; Mühlestrasse			300		0		0		0	
	Breitfeldstrasse, Trottoir	0		0		0		60		60	
	Büelstrasse; Ausbau Bedastrasse–Berghofweg										
	Büelstrasse; Anbau Gehweg Bedastrasse–Talstrasse										
	Eggenstrasse; Sanierung Asphalt; Entwässerung	0		200		0		0		0	
	Espelstrasse	0		100		0		0		0	
	Fenn-Geissberg, Neubau, 3. Etappe, Landerwerb	95		95		0		0		0	
	Hennessenstrasse, Sanierung	0		0		0		100		0	
	Industriestrasse (G2), Gesamterneuerung; 2. und 3. Etappe	0		100		900		900		100	
	Ilenringstrasse; Erschliessung									200	
	Lindenbergstrasse; Ausbau	0		350		350		0		0	
	Merkurstrasse; Strassensanierung nach Kanalisation										
	Mooswiesstrasse; BGK										
	Multstrasse; Sanierung										
	Negrellistrasse; Quellenhof–Mooswiesstrasse										
	Neuchlenstrasse; Geh-/Radweg (Sonnenbergbach)	0		0		0		0		0	
	Niederbürerstrasse; Enggettschwil			100							
	Nutzenbuecherstrasse; Sanierung										
	Obergstrasse; Sanierung									150	
	Rainstrasse (G2), Strasseninstandstellung	0		0		0		0		210	
	Schmiedgasse; Sanierung mit Gewässerausbau Mühlbach	0		0		0		0		350	
	Sonnenbühlstrasse (G3) neu (G2), Parkstrasse–Lindenbergstr.; Trottoir	0		0		0		0		0	
	Sonnmatstrasse; Neubau 2. Etappe										
	Sportstrasse; Sanierung									230	
	Städlistrasse; bis Fürstenlandstrasse	0		0		900		900		0	
	Stationsstrasse; Gestaltung nach Neuüberbauung	0		0		650		50		0	
	Talstrasse; Gozenberg bis Büelwiesstrasse	0		0		0		0		0	

Voranschlag und Finanzplan		B 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
	Witenwisstrasse, Ahorn- bis Neuchlenstrasse	0		160		0		0		0	
	Zeughausstrasse; Sanierung	0		0		220		0		0	
61501	3110 Parkplätze	0		0		0		0		0	
7	Umwelt, Raumordnung	100		326		0		3'000		3'530	
79000	1250 Raumplanung	100									
	Aufwertung Dorfbach	100									
74100	3150 Gewässerverbauungen	50		326		0		3'000		3'530	
	Aatalbach (inkl. Sonnenbühlbach)	0		165		0		0		0	
	Chellenbach; Rückhaltebecken	50		0		0		3'000		3'000	
	Gozenbergbach, Bergweidbach; Ausbau	0		0		0		0		0	
	Mühlbach	0		0		0		0		530	
	Sonnenbühlbach (mit Aatalbach)	0		161		0		0		0	
	Sonnenbergbach (mit Neuchlenstrasse)	0		0		0		0		0	
Investitionen		440	0	7'776	0	7'960	0	11'720	0	10'880	0
Nettoinvestitionen		440		7'776		7'960		11'720		10'880	
Sportwelt		0		0		0		0		0	
Nettoinvestitionen ohne Sportwelt		440		7'776		7'960		11'720		10'880	

Voranschlag und Finanzplan		B 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
	C-Projekte										
2	Bildung	0		0		0		0		0	
21700	3020 Schulbauten	0		0		0		0		0	
	Schulraumplanung	pm		pm		pm		pm		pm	
	Neubau; zusätzliche KG/SH	pm		pm		pm		pm		pm	
	Neubau; Tagesstrukturen	pm		pm		pm		pm		pm	
3	Kultur, Freizeit	0		0		0		0		210	
32910	3060 Kultur	0		0		0		0		0	
	Haus der Kultur	pm		pm		pm		pm		pm	
34110	3060 Sportanlagen	pm		pm		pm		pm		pm	
	Tennishalle, Beitrag	pm		pm		pm		pm		pm	
	Indoor-Schiessanlage										
34201	3000 Parkanlagen	0		0		0		0		0	
	Erwachsenenspielplatz	pm		pm		pm		pm		pm	
	Neuer Spielplatz im Ortszentrum	pm		pm		pm		pm		pm	
5	Soziale Wohlfahrt	0		0		0		0		0	
6	Verkehr	0		0		0		0		0	
61300	3110 Staatsstrassen	0		0		0		0		0	
	Andwilerstrasse; Geh- und Radweg St. Margrethen-Gemeindegrenze	pm		pm		pm		pm		pm	
	Andwilerstrasse; Geh- und Radweg Autobahn–St.Margrethen	pm		pm		pm		pm		pm	
	Bischofszellerstrasse, Rad- und Gehweg, Lindenhof–Arnegg	pm		pm		pm		pm		pm	
	Wilerstrasse, Rad- und Gehweg, Anteil Niederwil bis Eichenkreisel	pm		pm		pm		pm		pm	
61500	3110 Gemeindestrassen	0		0		0		0		0	
	Agglo; Glattweg; neue Linienführung	pm		pm		pm		pm		pm	
	Agglo; Weideggstrasse; Geh- und Radweg	pm		pm		pm		pm		pm	
	Bahnhofplatzstrasse; Hirschenstrasse–Industriegleis	pm		pm		pm		pm		pm	
	Berg; Überbauung; Anteil an Planung	pm		pm		pm		pm		pm	
	Bergaustasse; Sanierung	pm		pm		pm		pm		pm	
	Brücken; Dorfbachbrücke Dianastrasse	pm		pm		pm		pm		pm	
	Brücken; Dorfbachbrücke Gutenbergstrasse	pm		pm		pm		pm		pm	
	Brücken; Andwilerbach Mattenstrasse	pm		pm		pm		pm		pm	
	Brücken; Albertschwilerstrasse Mühlebachstrasse	pm		pm		pm		pm		pm	
	Gerenstrasse; Flawilerstrasse– Wilerstrasse	pm		pm		pm		pm		pm	
	Gozenbergstrasse; Am Gozenberg– Multstrasse	pm		pm		pm		pm		pm	
	Gutenbergplatz, Neugestaltung	pm		pm		pm		pm		pm	
	Gutenbergstrasse; Strassensanierung	pm		pm		pm		pm		pm	
	Mattenstrasse; Sanierung	pm		pm		pm		pm		pm	
	Niederbürerstrasse; Geh- und Radweg, Schöntal-Enggettschwil	pm		pm		pm		pm		pm	
	Niederbürerstrasse, Temporeduktion Brüewil	pm		pm		pm		pm		pm	
	Poststrasse, Gestaltung Strassenraum	pm		pm		pm		pm		pm	
	Säntisstrasse; Erneuerung	pm		pm		pm		pm		pm	
	Sonnenbühl, Überbauung; Anteil an Planung und Landerwerb	pm		pm		pm		pm		pm	
61501	3110 Parkplätze	0		0		0		0		0	
	Veloverleihsystem; Förderung Veloverkehr	0		0		0		0		0	
7	Umwelt, Raumordnung	0		0		0		0		0	
74100	3150 Gewässerverbauungen	0		0		0		0		0	
Investitionen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0		0		0		0		0	
Sportwelt		0		0		0		0		0	
Nettoinvestitionen ohne Sportwelt		0		0		0		0		0	

Voranschlag und Finanzplan		B 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
Spezialfinanzierungen											
Finanzierung durch Abgaben und Gebühren											
	Spezialfinanzierungen										
72	Umwelt, Raumordnung	995		2'060		3'050		1'565		3'400	
72000	Abwasseranlagen	360		350		100		165		300	
	ARA Au-St.Gallen; Mikroverunreinigung	300		270		0		0		300	
	ARA Niederbüren; Ausbau, Ersatzmassnahmen	60		80		100		165		0	
72001	3130 Kanalisationen	635		1'710		2'950		1'400		3'100	
	Alpsteinring; Kanalvergrösserung mit Pfortner Weideggstrasse	100									
	Bahnhofstrasse, Fürstenlandsaal- Bachstrasse; Sanierung	20		0		100		0		0	
	Bahnhofstrasse, Bach- bis St.Gallerstrasse; Sanierung	20		0		0		200		0	
	Berg; Überbauung	0		0							
	Bergau, Blumenau, Sanierungsleitung	0		0		0		0		0	
	Bischofszellerstrasse (BGK); Sanierung	0		0		300		800		0	
	Fenn-Geissberg; Neubau, 3. Etappe	215		215		0		0		0	
	Sportwelt; Umsetzung Kanäle	K 0		0		200		0		0	
	GEP; Überarbeitung			100		100		100		0	
	GEP; Leitsystem	65		65		85					
	GEP; Massnahmen									300	
	Grundwasserspiegel im Grundwasserfeld; Umsetzung Massnahmen	K 100		100		100		0		0	
	Gutenbergplatz; Kanalsanierung							0		500	
	Gütschstrasse	0		0		0		0		0	
	Herisauerstrasse; Kanalerneuerung mit BGK	0		0		0		0		1'200	
	Hinterweg; Kanalerneuerung	0		0		300		0		0	
	Lärchensteig; Kanalsanierung mit Erschliessung										
	Lindenbergstrasse; Vergrösserung Kanal	0		200		170		0		0	
	Intensiverholungszone Mooswiesen; Abwassersanierung			155		170					
	Isenringstrasse; Erschliessung									300	
	Merkurstrasse; Kanalsanierung										
	Mettendorf; Kanalvergrösserung					200					
	Notkerweg; Kanalerneuerung	0		150		0		0		0	
	Quellenhofstrasse, Bahnhofstrasse/ Lindenwiesstrasse; Kanalsanierung	15		125		125		0		0	
	Rainhalden; Abwassersanierung					300		300		0	
	Rüti; Sanierung ausserhalb Bauzone	100		100						800	
	Schoretshueb-Schlachthof; Kanalverlängerung					240					
	Sonnenbühl, Neubau zur Erschliessung	0		400		350		0		0	
	Sonnmatstrasse; Verlängerung mit Sonnenbühl	0		100		90		0		0	
	Toreggstrasse; Kanalvergrösserung mit BVK	0		0		120		0		0	
	Werkstrasse; Neubau										
	Verbindung Wilerstrasse-Flawilerstrasse; Neubau Westspange										
Investitionen		995		2'060		3'050		1'565		3'400	
Spezialfinanzierungen											

Total Nettoinvestitionen	32'185	750	38'530	0	30'615	0	9'065	0	8'190	0
Laufende Projekte und A-Projekte										
Sportwelt	24'600		25'550		9'050		1'400		3'250	
Nettoinvestitionen ohne Sportwelt	7'585		12'980		21'565		7'665		4'940	
Spezialfinanzierungen	995		2'060		3'050		1'565		3'400	

Stadthaushalt

Investitionsrechnung 2024–2028

Kommentar

Die Tabelle in den Vorderseiten zeigt die geplanten Investitionen für die jeweilige Planperiode. Die beantragten Kredite werden neu wie folgt eingeteilt: «Laufende Projekte mit bewilligten Krediten»: Diese Kredite wurden bereits durch das Parlament genehmigt. «A-Projekte»: Diese Kredite werden durch das Parlament an der Budgetsitzung bewilligt. Für die Kreditbewilligung gelten die Finanzkompetenzen der Gemeindeordnung. Kredite mit gesonderter Parlamentsvorlage werden so im Text gekennzeichnet. «B-Projekte»: Diese Projekte werden ausgeführt, wenn ein «A-Projekt» nicht ausgeführt werden kann. «C-Projekte» sind als «Pro-memoria-Posten» aufgeführt.

02200 Stadtkanzlei

Archiv

Aufgrund eines Zustandsberichtes über das Archiv der Stadt Gossau ist festzuhalten, dass Handlungsbedarf besteht und Platznot an verschiedenen Orten herrscht. Eine Re-Organisation ist unumgänglich, damit das Archiv den gesetzlichen Grundlagen, Normen und Vorgaben entspricht. Der Beizug von externen Fachpersonen ist unverlässlich und es muss mit Kosten bis ins Jahr 2026 von rund CHF 150'000 gerechnet werden.

02900 Rathaus

Rathaus, Gesamterneuerung

Das Rathaus wurde 1962 erbaut und 1990/91 an der Ostseite erweitert. Die meisten Bauteile des Haupttraktes befinden sich noch im Originalzustand und haben das Ende ihrer Lebensdauer längst erreicht. Sie entsprechen weder den heutigen energetischen Anforderungen noch den gesetzlichen Vorschriften bezüglich Brandschutz, Fluchtwegen und Personensicherheit. Auch das Raumangebot entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie haben gezeigt, dass anstelle einer Sanierung ein Ersatzneubau anzustreben ist. Für den Neubau des Rathauses inkl. Standortabklärung wird eine ergänzende Machbarkeitsstudie erstellt. Der Projektwettbewerb für den Rathausneubau ist ab 2025 vorgesehen.

02270 Informatik

Interaktive Wandtafeln

In den Jahren 2024 bis 2027 werden alle Schulhäuser mit elektronischen interaktiven Wandtafeln (Screens) ausgestattet sein. Diese interaktiven Wandtafeln ermöglichen einen modernen, zeitgemässen Unterricht. Die Wandtafel hat längst noch nicht ausgedient. Doch bekommt sie lebendige Unterstützung von den interaktiven Lerntechnologien. Die Schule der Zukunft setzt auf mehr Bewegung, Flexibilität und clevere Technologie. Pro Jahr werden so CHF 230'000 in diese Technologie investiert.

Tablet Schüler/Lehrer

Der Bereich Medien und Informatik ist bereits in den 1. Klassen der Volksschule Bestandteil des Lehrplans. Daher werden die 3. und 4. Klassen mit 1-zu-2-Tablets ausgerüstet. Das bedeutet, dass pro zwei Schülerinnen und Schüler ein Gerät zur Verfügung steht. Für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse ist ein Gerät für vier Kinder vorgesehen. Mit diesen Geräten soll ein moderner und zielgerichteter Unterricht erfolgen können.

PC-Infrastruktur Verwaltung

Die PC-Infrastruktur wird alle fünf Jahre neu ausgeschrieben und ersetzt. Mit der Erneuerung soll sichergestellt werden, dass jeweils mit der aktuellen Software ohne Verzögerungen gearbeitet werden kann. Die Ausschreibung erfolgt im Jahr 2024. Der Kauf und die Installation erfolgen in den Jahren 2025 und 2026.

PC-Infrastruktur Schule

Die PC-Infrastruktur, soweit diese noch notwendig ist, soll im Jahr 2024 beschafft werden. Hier handelt es sich um Laptops für das pädagogische Personal.

Multifunktionsgeräte-Infrastruktur

Die Multifunktionsgeräte (Drucker, Kopierer und Scanner), die im Jahr 2017 ausgeschrieben und installiert wurden, sollen nach sieben Jahren wieder erneuert werden. Wie gewohnt wird dazu eine Kosten/Nutzungs-Schätzung erstellt und sie werden entsprechend beschafft, eingeführt und installiert.

Server-Infrastruktur

Die Server für Schule und Verwaltung genügen den heutigen Ansprüchen nicht mehr. Der Serverpark soll sukzessive in den Jahren 2024 bis 2026 ersetzt werden. Die Ausschreibung erfolgt im Jahr 2024 für den gesamten Serverpark.

Netzwerk-Infrastruktur

Das Netzwerk muss erneuert werden. Dies soll im Budgetjahr 2024 erfolgen.

21700 Schulbauten

Verschiedene Schulanlagen und Kindergärten sind sanierungsbedürftig. Anstelle einzelner Teilsanierungen werden Gesamterneuerungen angestrebt. Aufgrund der zu erwartenden höheren Schülerzahlen wird zusätzlicher Raumbedarf benötigt.

Kindergarten Haldenbüel, Neubau

Der 1965 zusammen mit dem evangelischen Kirchgemeindesaal erbaute Kindergarten entspricht räumlich und energetisch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zudem ist der Kindergarten aufgrund der maroden Bausubstanz sanierungsbedürftig. Im Rahmen einer übergeordneten Standortüberprüfung durch die Schule Gossau wurde am Kindergartenstandort Haldenbüel festgehalten. Im Jahr 2021 wurde der Ausführungskredit durch das Parlament bewilligt. Der Baubeginn erfolgte im Herbst 2022. Die Übergabe an die Nutzer/-innen ist für die Herbstferien 2023 geplant. Das Projekt wird 2024 abgeschlossen.

Kindergarten Bachstrasse, Gesamterneuerung

Die Planung beziehungsweise Machbarkeitsstudie für die angezeigte Erneuerung des Kindergartens Bachstrasse erfolgt im Zusammenhang mit dem Konzept «Ersatzneubau Rathaus». Mit der Planung des Rathauses wird sich zeigen, ob der bestehende Kindergarten saniert oder neu gebaut wird.

Schulhaus Notker, Gesamterneuerung

Das 1912 erbaute Notker-Schulhaus weist den grössten Sanierungsbedarf aller Schulanlagen auf. In einer Machbarkeitsstudie wurden der Sanierungsbedarf und die Raumbedürfnisse der Schule aufgezeigt. Die Projektierung wird im Jahr 2023 abgeschlossen, die Realisierung ist auf das Schuljahr 2025/26 geplant.

Schulanlage Othmar, Gesamterneuerung

Der Erneuerungsbedarf der Schulanlagen Othmar und Notker wurde zeitgleich überprüft. Die Schulanlage Notker weist den dringendsten Erneuerungsbedarf auf. Aufgrund dieser Erkenntnis und der geplanten Realisierung der «Sportwelt Gossau» verschiebt sich die Erneuerung der Schulanlage Othmar entsprechend. Im Jahr 2025 ist die strategische Planung für die Erneuerung der Schulanlage und ab 2031 die Realisierung vorgesehen.

Schulanlage Büel, Gesamterneuerung

Gemäss Erneuerungsplanung ist nach der Sanierung der Schulanlage Othmar eine Gesamtsanierung der Schulanlage Büel vorgesehen. Im Jahr 2027 erfolgt die strategische Planung für die zukünftige Erneuerung.

Schulanlage Hirschberg, Erneuerung

Die im Jahr 1971 erbaute Schulanlage wurde 2004 teilsaniert. Verschiedene Anlagen und Bauteile sind veraltet und müssen erneuert werden. In einer Machbarkeitsstudie (2022) wurde der Erneuerungsbedarf ermittelt. Die Umsetzung soll vor der Erneuerung der Schulanlage Othmar erfolgen. Die Projektierung ist für 2027 vorgesehen.

Schulanlage Gallus, Pausenplatz-Übergangslösung

Der Pausenplatz des Schulhauses Gallus entsprach noch nie den Anforderungen der Schule und ist erneuerungsbedürftig. Es war geplant, den Pausenplatz zusammen mit dem Aussenraum der «Sana Fürstenland» neu zu gestalten und zu realisieren. Die zeitliche Umsetzung des Projektes «Wohnen im Alter» ist weiterhin ungewiss. Die Pausenplatzgestaltung des Schulhauses Gallus soll daher losgelöst umgesetzt werden. Die Projektierung ist erfolgt. Aufgrund einer Einsprache zur Gewässerraumfestlegung Lindenbergbach ist die Umsetzung des projektierten Pausenplatzes blockiert. Mit der Übergangslösung soll der Pausenplatz für eine Übergangszeit aufgewertet werden.

Turnhalle Lindenberg, Teilsanierung

In der Sporthalle Lindenberg wurden Feuchtigkeitsschäden im Bodenbereich und teilweise im Bereich Boden-Fassade festgestellt. Zudem sind verschiedene Installationen am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Im Jahr 2022 wurde anhand einer Machbarkeitsstudie der Sanierungsbedarf aufgezeigt. Die Umsetzung ist für das Schuljahr 2026/27 vorgesehen.

Schulanlage Rosenau, Erneuerung Zivilschutzanlage / Bogenschützen

Die Zivilschutzanlage entspricht nicht mehr den heutigen gesetzlichen Anforderungen der Sicherheitsgewährleistung. Ein Rückbau des Sanitätspostens und eine umfassende Instandsetzung der Zivilschutzanlage sind notwendig. Die Räumlichkeiten werden ganzjährig vom Bogenschützenverein genutzt. Um die Sicherheit für die zusätzliche zivile Nutzung zu gewährleisten, sind bauliche Massnahmen wie Notbeleuchtung, Brandmeldeanlage und die Bildung von Brandabschnitten notwendig.

Areal Lindenberg/Notker, Wärmeverbund

Auf dem Areal Lindenberg befinden sich verschiedene städtische Gebäude, die einen dringenden Sanierungsbedarf im Bereich der Haustechnik aufweisen. Mittels einer Machbarkeitsstudie wurden nachhaltige Lösungen für die anstehenden Heizungssanierungen untersucht. Im Areal Lindenberg/Notker soll ein Holzpellets-Wärmeverbund entstehen. Der Wärmeverbund versorgt die bestehenden Liegenschaften Schulhaus Notker, Schulhaus am Weiher, Schulhaus und Turnhalle Lindenberg und könnte in einem späteren Zeitpunkt in einen städtischen Verbund integriert werden. Die Heizzentrale ist im Schulhaus am Weiher geplant. Die Umsetzung erfolgt gleichzeitig mit der Sanierung der Schulanlage Lindenberg.

34110 Sportanlagen

Sportwelt Gossau

Gemäss der Vertiefung des «Masterplans Sportanlagen Buechenwald und Rosenau» sollen an den genannten Standorten neue Sportanlagen entstehen. Der Masterplan soll in drei Modulen umgesetzt werden: Buechenwald 1, Buechenwald 2 und Rosenau.

Sportwelt: Modul Buechenwald 1

Das erste Modul, «Buechenwald 1», umfasst den Neubau Hallenbad, die Anpassung Freibad, den Neubau Tribüne, Leichtathletikanlagen, vier Fussballplätze, Plätze, Parkplätze, Erschliessungsstrassen und Umgebung. Der Baukredit wurde im Januar 2022 vom Parlament genehmigt und im Mai 2022 von den Stimmberechtigten angenommen. Der Baubeginn erfolgt 2023, die Bauarbeiten sind bis 2026 geplant.

Sportwelt: Modul Buechenwald 2

Mit dem zweiten Modul, «Buechenwald 2», soll im Gebiet Buechenwald eine zusätzliche Dreifachsporthalle mit Judoräumen realisiert werden. Der Projektwettbewerb findet ab 2024 statt. Die Realisierung ist bis 2030 vorgesehen.

Sportwelt: Modul Rosenau

Im dritten Modul, «Rosenau», sind der Neubau einer Mehrfachturnhalle, der Leichtathletikanlagen, des Rasenspielfeldes und der Erschliessungsstrassen und -plätze sowie der Rückbau des bestehenden Hallenbades vorgesehen. Der Projektwettbewerb für das Modul «Rosenau» erfolgt nach der Baukreditgenehmigung für das Modul «Buechenwald 2» im Jahr 2027. Die Baufertigstellung ist für 2034 vorgesehen.

34122 Sporthalle Buechenwald

Sporthalle Buechenwald, Grillstation

Der bestehende Grillwagen hat sein Lebensende erreicht. Gleichzeitig mit der Umsetzung des Sportwelt-Moduls 1 im Jahr 2025 soll der Grillwagen durch eine feste Grillstation ersetzt werden.

34201 Parkanlagen

Dorfplatz Arnegg; Gestaltung

Im Rahmen der Zentrumsüberbauung wird der Dorfplatz in Arnegg nach Abschluss der Bauarbeiten wieder erstellt (Kredit vorhanden).

Neuer Spielplatz im Ortszentrum

Im Ortszentrum von Gossau soll geprüft werden, ob ein neuer Spielplatz erstellt werden kann.

Erwachsenenspielplatz, Neubau

Damit die heutigen vielfältigen Bedürfnisse an Spielplätzen abgedeckt werden können, ist die Erweiterung durch einen Erwachsenenspielplatz zu prüfen.

5000 Soziale Wohlfahrt

Familienzentrum

Der bestehende Standort des Familienzentrums an der Quellenhofstrasse ist räumlich zu klein und die weitere Entwicklung des Standortes ist ungewiss. An einem neuen Standort sollen möglichst alle Angebote für Familien vernetzt und koordiniert untergebracht werden.

Das erforderliche Raumprogramm ist auf der stadt eigenen Parzelle an der Sportstrasse 16 (heutige Brockenstube) realisierbar. Auf der Basis der erarbeiteten Machbarkeit soll 2025 ein Projektwettbewerb durchgeführt werden. Die Umsetzung ist ab 2028 vorgesehen.

61300 Staatsstrassen

Andwilerstrasse; Eingangstor vor A1

Der Kanton erstellt auf der Andwilerstrasse beim Ortseingang eine Eingangspforte, sofern das 18. Strassenbauprogramm genehmigt wird.

Bischofszellerstrasse; Fussgängerstreifen Watt

Die Überprüfung der Fussgängerstreifen auf den Kantonsstrassen hat gezeigt, dass der Fussgängerstreifen auf der Bischofszellerstrasse bei der Bushaltestelle Watt gefährlich ist und angepasst werden muss (gebundene Ausgabe).

Bischofszellerstrasse; Strassenraumgestaltung Arnegg

In Arnegg zeigt sich die Bischofszellerstrasse in sehr schlechtem Zustand. Zusammen mit der Sanierung soll das Zentrum im Bereich der Bischofszellerstrasse für den Langsamverkehr und den öV aufgewertet werden. Dafür wurde zusammen mit der Bevölkerung ein Betriebs- und Gestaltungskonzept ausgearbeitet. Dieses Konzept wurde durch den Kanton St.Gallen in einem Vorprojekt weiterbearbeitet und im Jahr 2022 wurde das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die stark betroffenen Grundeigentümer im Zentrum wurden in die Planung einbezogen. Ende 2023 soll die Stadt zu diesem Projekt Stellung nehmen, damit anschliessend das Auflageverfahren durchgeführt werden kann.

Bischofszellerstrasse; Beiträge Langsamverkehr-Querung Sommerau

Die Langsamverkehr-Querung bei der Bushaltestelle Sommerau ist sehr gefährlich und deshalb anzupassen. Gleichzeitig wird die Bushaltestelle behindertengerecht erstellt (Kredit genehmigt).

Flawilerstrasse; Trottoir Nord, Bereich Gröbliplatz bis SBB-Linie

Im Rahmen einer Gesamtüberbauung der Gebiete Isenring/Gerenstrasse soll entlang der Flawilerstrasse ein durchgehendes nordseitiges Trottoir vom Gröbliplatz bis zur SBB-Linie realisiert werden, damit die Fussgängersicherheit in diesem Abschnitt verbessert werden kann.

Flawilerstrasse; Trottoir Nord, Bereich Mädertalstrasse

Entlang der Flawilerstrasse soll ein durchgehendes nordseitiges Trottoir von der SBB-Linie bis zum Schützenhaus erstellt werden. Im Rahmen eines pendenten Bauvorhabens soll eine weitere Lücke geschlossen werden.

Flawilerstrasse; Trottoir Nord, Bereich Mittlere Zeltg

Entlang der Flawilerstrasse soll ein durchgehendes nordseitiges Trottoir von der SBB-Linie bis zum Schützenhaus erstellt werden. Im Rahmen eines pendenten Bauvorhabens soll eine weitere Lücke geschlossen werden.

Flawilerstrasse; Fussgängerstreifen Freihof

Auf der Flawilerstrasse beim Freihof wurde im Rahmen des 18. Strassenbauprogrammes ein Fussgängerstreifen mit den erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen durch die Stadt beantragt.

Entlastung St.Gallerstrasse; Spange West 17. Strassenbauprogramm

Im Bericht «Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Zentrumsentlastung Gossau» wird empfohlen, die Spange West vertieft zu prüfen, da diese noch Potenzial für die Entlastung des Zentrums von Gossau aufweisen könnte. Dieses Projekt wurde im Jahr 2023 gestartet und es sollen die erforderlichen Grundlagen für die Entscheidungsfindung zusammengetragen werden.

Herisauerstrasse, Kreuzung Poststrasse

Die Überprüfung der Fussgängerstreifen auf den Kantonsstrassen hat gezeigt, dass die Fussgängerstreifen auf der Herisauerstrasse im Bereich der Kreuzung Post- und Ringstrasse gefährlich sind. Es sind geeignete Massnahmen zu ergreifen.

Herisauerstrasse; Betriebs- und Gestaltungskonzept

Auf der gesamten Herisauerstrasse soll ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) erstellt werden, um so die Verkehrssituation sicherer und vor allem für den Fuss- und Veloverkehr attraktiver zu machen (Parlamentsvorlage).

Herisauerstrasse; Fussgängerstreifen Sportstrasse

Im Rahmen des Projekts «Sicherheit an Fussgängerübergängen – Strassenkreis Gossau» ist der Fussgängerstreifen bei der Sportstrasse zu verbessern. Gleichzeitig wird ebenfalls die Querung für den Veloverkehr (kantonaler Radweg) über die Herisauerstrasse sicherer gestaltet (gebundene Ausgabe).

St.Gallerstrasse; Fussgängerstreifen

Im Rahmen des Projekts «Sicherheit an Fussgängerübergängen – Strassenkreis Gossau» wurden erforderliche Massnahmen an den Fussgängerübergängen auf der St.Gallerstrasse definiert und priorisiert. Es sind Sicherheitsmängel an den Fussgängerstreifen Falkenstrasse, Mooswies, GNG und Egli zu beheben (gebundene Ausgabe).

Erschliessung Parzellen Waldburger

Damit die Parzellen des ehemaligen Waldburgerareals zusammen mit der Stadt St.Gallen erschlossen werden können, muss die hinreichende Erschliessung geprüft und anschliessend umgesetzt werden.

Geh- und Radweg, Kreisel Andwilerstrasse bis Oberdorf

Entlang der St.Gallerstrasse soll für die Velofahrenden ein Geh- und Radweg realisiert werden, damit eine sichere Verbindung angeboten werden kann.

Geh- und Radweg, Oberdorf bis Gemeindegrenze

Entlang der St.Gallerstrasse soll für die Velofahrenden ein Geh- und Radweg realisiert werden, damit eine sichere Verbindung angeboten werden kann.

Unfallschwerpunkte; punktuelle Massnahme

Im Rahmen des 17. Strassenbauprogrammes soll der Unfallschwerpunkt St.Galler-/ Mooswiesstrasse verbessert und sicherer gestaltet werden. Dieses Projekt wird zusammen mit der Verbesserung des Fussgängerstreifens auf der St.Gallerstrasse umgesetzt (gebundene Ausgabe).

Wilerstrasse, Gröbli- bis Eichenkreisel; Geh- und Radweg

Im Westen der Stadt Gossau haben sich in den letzten Jahren diverse Gewerbebetriebe mit publikumsintensiver Nutzung angesiedelt. Dies hat zur Folge, dass der Rad- und Fussverkehr auf der Wilerstrasse deutlich zugenommen hat und sich Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmenden aufdrängen (Parlamentskredit vorhanden).

Wilerstrasse, SBB-Linie bis Eichenkreisel; BGK

Im Westen der Stadt Gossau haben sich in den letzten Jahren diverse Gewerbebetriebe mit publikumsintensiver Nutzung angesiedelt. Um die Wilerstrasse verkehrstechnisch und baulich zu optimieren, hat die Stadt Gossau zusammen mit dem Kanton die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes gestartet (Parlamentsvorlage).

Staumanagement Gossau

Zusammen mit dem Kanton soll auf den Kantonsstrassen ein Staumanagement eingeführt werden, damit der Verkehr im Zentrum von Gossau verstetigt zirkulieren kann und dadurch die Stausituationen reduziert werden können.

61500 Gemeindestrassen

Agglo; Massnahmen SBB-Linie mit Bächigenstrasse

Im Rahmen des Ausbaus der Bächigenstrasse sind Massnahmen für die Verbesserung des Fussverkehrs beim Bahnübergang zu realisieren.

Agglo; Umsteigepunkt Arnegg

Die Fussgängerverbindungen beim Bahnhof Arnegg zur Bushaltestelle sind zu verbessern, und zugleich sollen die Haltekanten behindertengerecht gestaltet werden.

Agglo; Heimat-, Waldeggweg; Belag

Im Zusammenhang mit dem Aggloprogramm soll der kantonale Radweg zwischen Gossau und St.Gallen mit einem Hartbelag versehen werden. Allenfalls ist dafür eine neue Wegführung zu wählen.

Agglo; Glattweg, neue Linienführung

Der bestehende Glattweg befindet sich in einem Rutschhang entlang der Glatt. Es ist eine Sanierung oder eine neue Linienführung zu prüfen.

Agglo; Weideggstrasse, Geh-/Radweg

Im Rahmen des Aggloprogramms soll entlang der Weideggstrasse ein neuer Geh-/Radweg von Arnegg bis zur Gemeindegrenze Andwil geprüft werden.

Alte Herisauerstrasse; Ausbau Sportwelten

Im Zusammenhang mit dem «Ausbau Sportwelten» ist die Erschliessung der Sportanlagen sicherzustellen und die alte Herisauerstrasse in diesem Abschnitt auszubauen (Parlamentskredit vorhanden).

Bächigenstrasse; SBB–Bischofszellerstrasse (BGK)

Im Zusammenhang mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Bischofszellerstrasse in Arnegg wurde auch die Bächigenstrasse überprüft. Diese muss im Rahmen der Gesamtbetrachtung ausgebaut und verbreitert werden.

Bahnhofplatzstrasse; Hirschenstrasse bis Industriegleis

Die Meteorwasserkanalisationsleitung entlang der Bahnhofplatzstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. In diesem Zusammenhang sind ebenfalls Massnahmen an der Bahnhofplatzstrasse notwendig.

Bahnhofstrasse; Aufwertung Langsamverkehr

Die Bahnhofstrasse muss vollständig erneuert werden. In diesem Rahmen soll die Aufwertung der Bahnhofstrasse als starke Achse für den Fuss- und Veloverkehr gemäss Stadtentwicklungskonzept (STEK) und somit eine wichtige Verbindung zwischen Bahnhof und dem historischen Kern der Stadt Gossau erreicht werden.

Gestaltung Bahnhofplatz mit Bushof

Im Zuge der Neugestaltung des Bushofes wird der Bahnhofplatz neu gestaltet. Das Parlament hat den Kredit erteilt (siehe 62100).

Berg; Überbauung, Anteil Planungen

Das Gebiet Berg in Arnegg soll überbaut werden. Dafür sind erste Planungen für eine hinreichende Erschliessung des gesamten Perimeters erforderlich.

Bergastrasse; Sanierung

Die Bergastrasse ist baulich in einem schlechten Zustand und soll deshalb saniert werden. Zudem sind Massnahmen für den Schutz der Grundwasserschutzzone umzusetzen.

Agglo; Breitfeldstrasse, Trottoir

Im Rahmen des Aggloprogramms soll entlang der Breitfeldstrasse ein Trottoir erstellt werden, damit die Fussgängersicherheit erhöht werden kann.

Brücken: Dorfbachbrücke Gutenbergstrasse

Die Brücke der Gutenbergstrasse über den Dorfbach ist zu sanieren und eventuell für die Verbesserung der Hochwassersicherheit anzupassen.

Brücke: Mühlestrasse

Die Widerlager und Brückenplatte der Brücke über den Loobach weisen einen sehr schlechten Zustand auf und sind zu ersetzen.

Brücke: Mattenstrasse

Die Brücke der Mattenstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand und ist zu sanieren.

Eggenstrasse; Sanierung

Die Strassenentwässerung der Eggenstrasse zeigt sich in einem schlechten Zustand und ist teilweise anzupassen. In diesem Zusammenhang muss ebenfalls der Belag saniert werden.

Espelstrasse, Sanierung

Die Espelstrasse zeigt sich in einem schlechten Zustand und muss saniert werden.

Fenn-Geissberg, Neubau 3. Etappe

Im Gebiet Fenn–Geissberg soll die dritte Erschliessungsetappe realisiert werden. Der Kostenanteil der Stadt Gossau ist zu leisten.

Gebiet Friedegg; Erschliessung

Im Gebiet Friedegg sind neue Überbauungen geplant, und deshalb ist die gesamte Erschliessung des Perimeters zu prüfen und umzusetzen.

Gerenstrasse; Flawiler- bis Wilerstrasse

Das Gebiet Isenring soll umgenutzt werden, und deshalb ist die Verkehrsführung in diesem Gebiet neu zu beurteilen. Ebenfalls soll eine Verbesserung für den Rad- und Fussverkehr geschaffen werden.

Gesamtverkehrskonzept; Weiterentwicklung

Das Parlament hat die Strategie des Gesamtverkehrskonzeptes (GVK) zur Weiterbearbeitung empfohlen. Das Gesamtverkehrskonzept wird nun anhand der vorgegebenen Strategie erarbeitet.

Gutenbergplatz; Neugestaltung

Im Zuge der Strassenraumgestaltung Poststrasse ist der Gutenbergplatz anzupassen und neu zu gestalten.

Henessenstrasse; Sanierung

Die Henessenstrasse ist in die Jahre gekommen, und die Strassenentwässerung sowie der Belag müssen saniert werden.

Hirschenstrasse, St.Gallerstrasse bis Dorfbach; Umbau

Die Arbeiten an der Hirschenstrasse wurden grossmehrheitlich abgeschlossen. Der Deckbelag (Flüsterbelag) darf erst ein Jahr nach den Arbeiten aufgebracht werden, damit die geforderte Qualität erreicht werden kann (Parlamentskredit vorhanden).

Hochschorenstrasse, Herisauerstrasse–Bergstrasse

Die Strassenentwässerung des Abschnittes der Gemeindestrasse 2. Klasse muss erneuert werden. Im Zuge der Sanierung werden allfällige Verbesserungen zugunsten der Verkehrssicherheit und für den Fuss- und Veloverkehr geprüft.

Hochschorenstrasse, Kreuzung Herisauerstrasse

Die Ein- und Ausfahrt der Hochschorenstrasse in die Herisauerstrasse weist Sicherheitsmängel auf und soll im Rahmen der Sanierung Herisauerstrasse angepasst werden.

Industriestrasse; Gesamterneuerung

Der Strassenbelag der Industriestrasse zeigt sich in schlechtem Zustand. Es sind verschiedene Bauvorhaben entlang der Industriestrasse vorgesehen. Die Strassensanierung muss auf diese Vorhaben abgestimmt werden und wird deshalb in Etappen erfolgen. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls die Verbesserung des Veloverkehrs zu prüfen. Für die erste Etappe liegt der Parlamentskredit vor.

Isenringstrasse; Erschliessung Isenringgebiet

Das Gebiet Isenring soll umgenutzt werden, und deshalb ist die Verkehrsführung in diesem Gebiet neu zu beurteilen. Ebenfalls soll eine Verbesserung für den Rad- und Fussverkehr geschaffen werden.

Kühlhausstrasse; Trottoir und Verlängerung

Das westliche Gebiet der Kühlhausstrasse weist keine hinreichende Erschliessung auf, und es können deshalb keine neuen Baugesuche genehmigt werden. Aus diesem Grund muss die Kühlhausstrasse verlängert werden. Gleichzeitig sind auch Verbesserungen für den Fuss- und Radverkehr zu prüfen und umzusetzen.

Lindenbergstrasse; Ausbau

Die Lindenbergstrasse im Bereich Sonnenbüel ist zu schmal. Diese soll verbreitert und durch den Bau eines Trottoirs soll die Sicherheit für den Langsamverkehr erhöht werden.

Loobachweg; Verbreiterung

Über den Loobachweg wird zukünftig der Radweg geführt. Deshalb ist die Verbreiterung des bestehenden Weges notwendig.

Mattenstrasse, Strasseninstandstellung

Die Mattenstrasse weist Schäden an der Entwässerung auf, und der Belag ist teilweise zu sanieren.

Mettendorf; Strassenanpassungen infolge BehiG

Die Bushaltestelle Mettendorf muss behindertengerecht erstellt werden. Da die bestehenden Platzverhältnisse sehr eingeschränkt sind, müssen grossräumige Anpassungen an den bestehenden Strassen vorgenommen werden.

Mooswiesstrasse; lärmarmen Belag

Die Strassenlärmbelastungen an der Mooswiesstrasse sind zu mindern. Deshalb sind im Rahmen von Deckbelagsarbeiten lärmarme Beläge einzubauen.

Multstrasse, Sanierung

Der Deckbelag auf der Multstrasse ist in gewissen Teilabschnitten sanierungsbedürftig. Dieser ist zu ersetzen.

Niederbürerstrasse; Enggetschwil

Im Weiler Enggetschwil sind aus Sicherheitsgründen Massnahmen zur Verbesserung des Fuss- und Radverkehrs notwendig.

Notkerweg; Sanierung Treppe

Die Treppe des Notkerweges bei der Haldenstrasse ist in schlechtem Zustand und muss saniert werden.

Oberbergstrasse; Sanierung

Die Strassenentwässerung der Oberbergstrasse zeigt sich in schlechtem Zustand. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls der Strassenbelag zu sanieren.

Poststrasse; Strassenraumgestaltung

Mit der geplanten Überbauung Akris und der alten Post ist die Poststrasse neu zu gestalten. Ebenfalls sind Anpassungen am Marktplatz notwendig. Dieser soll neu gestaltet und die Möglichkeit für einen Carparkplatz geschaffen werden. Gleichzeitig sind Anpassungen an der Herisauerstrasse durchzuführen (Parlamentsvorlage).

Quellenhofstrasse, Bahnhof- bis Lindenwiesstrasse

Die Kanalisationsleitung in der Quellenhofstrasse weist ungenügende Kapazitäten und starke Schäden auf. Deshalb muss die Leitung vergrössert und saniert werden. Anschliessend ist der Belag der Strasse ebenfalls instand zu stellen (Parlamentsvorlage).

Rainstrasse; Strasseninstandstellung

Der Abschnitt der Rainstrasse, der als Gemeindestrasse 2. Klasse eingeteilt ist, muss erneuert werden.

Rietweg; Sanierung

Auf dem Rietweg verläuft der kantonale Radweg. Die Entwässerung des Weges ist ungenügend und muss angepasst werden. Gleichzeitig ist der Kiesbelag auf dem gesamten Rietweg instand zu stellen.

Rüeggetschwilerstrasse, Moosgarten bis Enggetschwil

Die Strassenentwässerung und der Belag in gewissen Abschnitten der Rüeggetschwilerstrasse sind in schlechtem Zustand und müssen saniert werden.

Schmiedgasse; Sanierung mit Gewässerausbau Mühlibach

Der Abschnitt der Gemeindestrasse 2. Klasse soll zusammen mit dem Gewässerausbau Mühlibach saniert werden. Im Zuge der Sanierung werden allfällige Verbesserungen zugunsten der Verkehrssicherheit und für den Fuss- und Radverkehr geprüft.

Sigerstrasse; Erneuerung Deckbelag

Der Belag der Sigerstrasse zeigt sich in einem schlechten Zustand. Es wird ein neuer Deckbelag aufgebracht, damit diese wieder funktionstauglich ist.

Sommerau; Erschliessung Industriegebiet

Das Gebiet Sommerau wurde erschlossen. Die Deckbelagsarbeiten sind teilweise noch ausstehend und müssen noch ausgeführt werden. Im Rahmen der Langsamverkehrserschliessung können noch Agglomerationsgelder bezogen werden (Parlamentskredit vorhanden).

Sonnenbühl, Überbauung; Anteil an Planung und Landerwerb

Das Gebiet Sonnenbühl soll mittelfristig überbaut werden. Das Baugebiet muss dafür ausreichend erschlossen werden.

Sonnenbühlstrasse, Park- bis Lindenbergstrasse; Trottoir

Im Rahmen der Überbauung Sonnenbühl ist im Abschnitt der Gemeindestrasse 2. Klasse der Sonnenbühlstrasse das fehlende Trottoir zu ergänzen. So soll der Fussverkehr sicherer und attraktiver gemacht werden.

Sportstrasse; Sanierung

Die Sportstrasse dient als Haupteerschliessung der neuen Sportwelt. In diesem Zusammenhang sind Anpassungen der Sportstrasse vorzunehmen.

Städelistrasse, Städeli- bis Fürstenlandstrasse

Damit die hinreichende Erschliessung des Baugebietes erreicht werden kann, ist die Städelistrasse 3. Klasse auszubauen.

Stationsstrasse, Gestaltung nach Neuüberbauung

Die Stationsstrasse soll nach der Zentrumsüberbauung von Arnegg für den Fuss- und Radverkehr aufgewertet und neu gestaltet werden.

Tellstrasse; Kreuzung Haldenstrasse bis Höhenweg

Die Kreuzung Tell-/Haldenstrasse weist Sicherheitsdefizite auf und muss deshalb angepasst und ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang soll auch das nordseitige Trottoir entlang der Haldenstrasse verlängert werden.

Verkehrsmanagement; Stadt Gossau

Zur Verbesserung des Verkehrsflusses in Gossau sind Massnahmen im Bereich des Verkehrsmanagements zu treffen.

Weideggstrasse; Pförtner

Damit die Geschwindigkeit auf der Weideggstrasse verringert und gleichzeitig die Sicherheit der Fussgänger/-innen und der Hochwasserschutz von Arnegg verbessert werden kann, wird eine Eingangspforte erstellt (Parlamentskredit vorhanden).

Witenwisstrasse, Ahorn- bis Neuchlenstrasse

Die Randabschlüsse und der Belag in der Witenwisstrasse im Abschnitt Ahorn- bis Neuchlenstrasse sind teilweise in schlechtem Zustand und müssen erneuert werden.

Zeughausstrasse; Strassensanierung

Die Randabschlüsse und der Belag in der Zeughausstrasse sind teilweise in schlechtem Zustand und müssen erneuert werden.

61501 Parkplätze

Marktplatz/Bundplatz; Gestaltung

Im Rahmen der Neugestaltung der Poststrasse sind Anpassungen am Parkplatz Markt-/Bundplatz notwendig. In diesem Zusammenhang soll auch der Parkplatz neu gestaltet und ebenfalls ein Carparkplatz erstellt werden.

Parkleitsystem; Einführung

Damit eine geordnete Parkierung erreicht und somit der Suchverkehr auf ein Minimum reduziert werden kann, soll bei positiven Vorabklärungen ein Parkleitsystem eingeführt werden – dies auch hinsichtlich der neuen Sportanlagen.

Parkplatzbewirtschaftung; Anpassung

Im Rahmen der Überarbeitung des Parkierungskonzeptes sind Anpassungen an der Bewirtschaftung und der Signalisation notwendig.

Veloverleihsystem; Förderung Veloverkehr

Mit einem Veloverleihsystem soll der Veloverkehr zusätzlich gefördert werden und so zu einer Verlagerung zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs und des öffentlichen Verkehrs beitragen (STEK).

61503 Öffentliche Beleuchtung

Neubauprojekte Beleuchtung

Entlang von neuen und bestehenden Strassen und Wegen ist die Strassenbeleuchtung zu erstellen oder zu ersetzen. Im Sinne der Energieeffizienz kommen LED-Lampen zum Einsatz.

61900 Werkhof, Fahrzeuge

Fahrzeuge samt Ausrüstung; Ersatz

Die Fahrzeuge sind gemäss Fahrzeugplanung periodisch zu ersetzen.

62100 Öffentlicher Verkehr

Gestaltung Bushof

Mit der Neugestaltung des Bushofs soll der Bahnhof als öV-Umsteigeknoten und wichtiger öffentlicher Raum gestärkt werden. Das Parlament hat den Kredit erteilt (siehe 61500).

Buskanten (behindertengerecht)

Bei den Bushaltestellen müssen gemäss Gesetz die Perrons – wo möglich – behindertengerecht gestaltet werden. Dazu sind Anpassungen an den bestehenden Haltekanten erforderlich.

Buswarteunterstände

Damit der Velo- und öffentliche Verkehr gefördert werden kann (STEK), sind bei den Bushaltestellen – wo möglich – Buswarteunterstände zu erstellen.

Veloabstellanlagen; bei Bushaltestellen

Damit der Velo- und öffentliche Verkehr gefördert werden kann (STEK), sind bei den Bushaltestellen Veloabstellanlagen zu erstellen.

74100 Gewässerverbauungen

Aatalbach (mit Sonnenbühlbach)

Zur Verbesserung der Hochwassersituation muss der Aatalbach ausgebaut werden. Im Bereich Haldenstrasse-Migrosparkplatz soll der Sonnenbühlbach neu in den Haldenbach eingeleitet werden.

Aatalweiher; Sanierung

Der Aatalweiher ist verlandet und muss ausgebaggert und saniert werden, damit seine Funktionstauglichkeit erhalten werden kann.

Bädlibach; Sohlenabsenkung

Damit die Hochwassersicherheit im Gebiet der Sportanlagen und die Funktionstüchtigkeit des Baches erhalten werden können, ist die Sohle abzusenken.

Chellenbach; Rückhaltebecken

Damit die Hochwassersicherheit in der Stadt Gossau spürbar erhöht werden kann, ist für den Chellenbach nördlich der Autobahn ein Hochwasserrückhaltebecken zu erstellen. So kann verhindert werden, dass an vielen Stellen im Stadtgebiet der Dorfbach ausgebaut werden muss.

Erhebung Gewässer

Das Gewässernetz in Gossau soll überprüft und aufgenommen werden. Die Erhebung dient als Grundlage für die Gewässerraumausscheidungen.

Gewässerraumausscheidungen

Das Gewässerschutzgesetz des Bundes verlangt die Ausscheidung von Gewässerräumen entlang sämtlicher Gewässer.

Geretschwilerbach

Die bestehende Bacheindolung bei der Altlastendeponie auf dem Grundstück Nr. 1171 befindet sich in einem schlechten Zustand. Deshalb muss der Bach offengelegt werden.

Gozenberg- und Bergweidbach; Ausbau

Die Hochwassersicherheit ist beim Gozenberg- und Bergweidbach nicht gegeben. Sie sollen deshalb ausgebaut werden.

Mühlbach

Zur Verbesserung der Hochwassersituation muss der Mühlbach ausgebaut werden.

Neueggbach; Durchlass Weideggstrasse

Im Zusammenhang mit dem Strassenprojekt «Weideggstrasse; Pförtner» muss der eingedolte Neueggbach saniert und vergrössert werden.

Sonnenbergbach (mit Neuchlenstrasse)

Der Sonnenbergbach verläuft eingedolt unter der Neuchlenstrasse. Dadurch entsteht ein Hochwasserrisiko. Zusammen mit der Erstellung eines Geh- und Radweges auf der Neuchlenstrasse muss der Sonnenbergbach offengelegt werden.

Sonnenbühlbach (mit Aatalbach)

Der Sonnenbühlbach soll zusammen mit dem Ausbau des Aatalbachs in diesen eingeleitet werden.

Wiesenbach; Rückhaltebecken

Damit der Hochwasserschutz im Gebiet Wiesenbach gewährleistet werden kann, ist ein Rückhaltebecken notwendig. Dieses Projekt wird gemeinsam mit der Stadt St.Gallen umgesetzt.

77100 Friedhof

Gemeinschaftsgrab; Neuerstellung

Da die Liegedauer auf dem Friedhof auf 20 Jahre verlängert wurde, ist zur Entlastung der Urnenwand ein neues Gemeinschaftsgrab zu erstellen.

Mauer Friedhofstrasse

Die bestehende Mauer muss infolge von sichtbaren Abplatzungen saniert und erneuert werden.

77910 Öffentliche Toiletten

Arnegg Zentrumsüberbauung

Im Zusammenhang mit der Zentrumsüberbauung soll zusammen mit einem neuen Dorfplatz eine öffentliche Toilette installiert werden.

72000 Abwasserreinigungsanlagen

ARA Au-St.Gallen; Mikroverunreinigung

Mit dem Anschluss der Gemeinden Teufen, Stein und Hundwil muss die Kläranlage erweitert werden, und die per Gesetz geforderten Massnahmen zur Eliminierung der Mikroverunreinigung müssen bei der ARA Au-St.Gallen umgesetzt werden.

ARA Niederbüren; Ausbau/Ersatzmassnahmen

Damit die ARA Niederbüren auch in Zukunft die Abwässer im geforderten Rahmen klären kann, müssen Leitungen vergrössert und ausgebaut werden.

72001 Kanalisationen

Alpsteinring; Kanalvergrösserung mit Pförtner Weideggstrasse

Mit dem Pförtner soll die Mischwasserzuleitung zum Hauptkanal vergrössert werden.

Bahnhofstrasse, Fürstenlandsaal–Bachstrasse; Sanierung

Die Kapazität der Abwasserleitung in der Bahnhof- und Quellenhofstrasse genügt nicht mehr. Die Leitungen präsentieren sich zudem in einem sehr schlechten Zustand und müssen vergrössert und ersetzt werden (Parlamentsvorlage).

Bahnhofstrasse, Bach- bis St.Gallerstrasse; Sanierung

Die Kapazität und der Zustand der Kanalisation von der Bach- bis zur St.Gallerstrasse sind ungenügend und sie ist auf der gesamten Länge zu ersetzen (Parlamentsvorlage).

Berg

Das Gebiet Berg in Arnegg muss an die Abwasserkanalisation angeschlossen werden, damit die hinreichende Erschliessung des Baugebietes sichergestellt ist.

Bergau, Blumenau; Sanierung

Die Gebiete Bergau und Blumenau mussten bisher nicht an die Abwasserreinigungsanlagen angeschlossen werden. Durch die veränderten Verhältnisse vor Ort ist dies nun umzusetzen.

Bischofszellerstrasse (BGK); Kanalsanierung

Die Bischofszellerstrasse in Arnegg muss dringend saniert werden. Vorgängig sind die Kanalisationsrohre zu vergrössern.

Fenn-Geissberg; 3. Etappe

Die Kanalisation der dritten Etappe Fenn-Geissberg ist mit der Überbauung zu erstellen.

GEP; Überarbeitung

Der Generelle Entwässerungsplan muss aktualisiert und erneuert werden.

GEP; Leitsystem

Das bestehende Leitsystem zur Steuerung und Überwachung der elektrischen Abwasseranlagen muss erneuert und ersetzt werden.

GEP; Massnahmen

Nach der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans sind Massnahmen umzusetzen.

Grundwasserspiegel im Grundwasserfeld; Umsetzung Massnahmen

Der Grundwasserspiegel in der Stadt Gossau soll zukünftig reguliert werden können. Dafür sind verschiedene Leitungen neu zu bauen und zu ergänzen.

Gutenbergplatz; Kanalsanierung

Im Zuge der Strassenraumgestaltung Poststrasse soll der Gutenbergplatz angepasst werden. Dabei soll auch die Kanalisation saniert werden.

Gütschstrasse; Sanierung

Die Kanalisationsleitungen in der Gütschstrasse genügen kapazitäts- und zustandsmässig nicht mehr den Anforderungen und müssen erneuert werden.

Herisauerstrasse; Kanalerneuerung mit BGK

Die Leitungen in der Herisauerstrasse genügen kapazitäts- und zustandsmässig nicht mehr den Anforderungen und müssen erneuert werden. Die Erneuerung soll abgestimmt auf das geplante BGK des Kantons erfolgen.

Hinterweg; Kanalerneuerung

Gemäss Generellem Entwässerungsplan sind einzelne Leitungsabschnitte im Hinterweg zu klein, zudem in schlechtem Zustand und müssen ersetzt werden.

Lindenbergstrasse; Vergrösserung Kanal

Gemäss Generellem Entwässerungsplan sind einzelne Leitungsabschnitte in der Lindenbergstrasse zu klein, zudem in schlechtem Zustand und müssen ersetzt werden.

Intensiverholungszone Mooswiesen; Abwassersanierung

Im Bereich Mooswiesen/Bachwiesen sollen die Kanalisationsleitungen saniert und erweitert werden.

Isenringstrasse; Erschliessung

Das Gebiet Isenring soll umgenutzt werden. Deshalb ist die Verkehrsführung in diesem Gebiet neu zu beurteilen. Mit der Anpassung der Verkehrsführung sind auch die Kanalisationsleitungen anzupassen.

Mettendorf; Kanalvergrößerung

Die Bushaltestelle Mettendorf muss behindertengerecht erstellt werden. Da die bestehenden Platzverhältnisse sehr eingeschränkt sind, müssen grossräumige Anpassungen an den bestehenden Strassen vorgenommen werden. Mit den Strassenbauarbeiten soll auch der Hauptkanal vergrössert werden.

Notkerweg; Kanalerneuerung

Die Kanalisationsleitung im Notkerweg zeigt sich in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden.

Quellenhof-, Bahnhof-/Lindenwiesstrasse; Kanalsanierung

Der Mischwasserkanal an der Quellenhofstrasse ist vorgängig zur Strassensanierung zu vergrössern und zu sanieren (Parlamentsvorlage).

Rainstrasse; Abwasserpumpwerk Rain 38

Koordiniert mit anderen Werkleitungsarbeiten soll die elektrische Erschliessung zur Trafostation sichergestellt werden.

Rüti; Abwassersanierung ausserhalb Bauzone

Der Weiler Rüti soll an das Abwassernetz angeschlossen werden.

Schoretshueb-Schlachthof; Kanalverlängerung

Damit die Parzellen des ehemaligen Waldburgerareals zusammen mit der Stadt St.Gallen erschlossen werden können, muss der Hauptkanal verlängert werden.

Sonnenbühl; Neubau zur Erschliessung

Das Gebiet Sonnenbühl muss an die Abwasserkanalisation angeschlossen werden, damit die geplante Überbauung realisiert werden kann.

Sonnmatstrasse; Verlängerung mit Sonnenbühl

Zusammen mit dem Ausbau Sonnenbühl ist auch die Kanalisation in der Sonnmattstrasse auszubauen.

Sportwelt; Umsetzung «Masterplan Sportanlagen»

Im Rahmen der Umsetzung der «Sportwelt» sind Anpassungen und Kapazitätserweiterungen an den Abwasserleitungen vorzunehmen.

Toreggstrasse; Kanalvergrößerung mit BGK

Der Seitenkanal in der Toreggstrasse soll in Zusammenhang mit den Arbeiten beim BGK Bischofszellerstrasse ausgebaut werden.

79000 Raumplanung

Ortsplanungsrevision

Der vom Parlament gesprochene Rahmenkredit ist aufgrund von Ressourcenengpässen und zusätzlich notwendigen Aufwendungen (Stadtratssitzungen, ÖREB-Kataster) ausgeschöpft und es bedarf eines Nachtragkredits.

Ortsplanungsrevision; Kommunikation

Damit die Kommunikation in der Revision der Ortspläne unterstützt werden kann, werden gewisse Dienstleistungen in diesem Gebiet ausgeschrieben, da die internen Kapazitäten erschöpft sind. Im Jahr 2023 und 2024 ist die Mitwirkung und Auflage des Rahmennutzungsplans geplant, was höhere Aufwände hinsichtlich Kommunikation als in den Folgejahren zur Folge haben wird.

Stadtklima: Massnahmen Klimaanpassung

Aufgrund der sich abzeichnenden Klimaerwärmung werden künftig Massnahmen notwendig, um die erwarteten Auswirkungen aufzufangen. Entsprechende Projekte sind in verschiedenen Sachbereichen sowohl auf Stufe Bund als auch Kanton im Gang und sollen auf Stufe Stadt umgesetzt werden. Hierfür sind auch planerische Instrumente zu erarbeiten und/oder im Rahmen städtischer Projekte als Verbundaufgabe mit anderen Behörden und Ämtern zu realisieren.

Velostrasse Haldenstrasse/Lerchenstrasse

Das Pilotprojekt soll 2023 in Absprache mit dem Kanton umgesetzt werden. Die gegebenenfalls weiteren baulichen Massnahmen erfolgen über das Tiefbauamt, weshalb diese nicht mehr in der Stadtentwicklung erscheinen.

Bahnhofstrasse; Gestalterische Massnahmen

Auf der Basis des sich in der Erarbeitung befindenden Betriebs- und Gestaltungskonzeptes Bahnhofstrasse sollen über mehrere Jahre etappiert und abschnittsweise Massnahmen zur Aufwertung umgesetzt werden. Die strassenbaulichen Sanierungsarbeiten an der Strasse und Werkleitungen erfolgen über das Tiefbauamt.

Aufwertung Langsamverkehr; Massnahmen Gesamtverkehrskonzeption

Nach der Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzeptes 2023 und dem Beschluss durch das Stadtparlament sind ab 2024 Aufwertungsmassnahmen für den Langsamverkehr zu realisieren. Die Kosten der Massnahmen laufen über das Tiefbauamt.

Vorleistung SNP

Infolge der laufenden Ortsplanungsrevision sowie wegen der geänderten rechtlichen Grundlagen auf Bundes- und Kantonsebene und der damit verbundenen Priorisierungen (Stichwort Innenentwicklung) will die Stadt aktiver erwünschte Entwicklungen mittels Sondernutzungsplänen angehen können. Statt zu reagieren, soll die Stadt agieren. Finanzielle Vorleistungen an planerische Planungsinstrumente (insbesondere an Sondernutzungspläne) sollen dies ermöglichen. Solche (Vor-)Leistungen wurden bisher meist über die Erfolgsrechnung im Zusammenhang mit von Grundeigentümern ausgelösten Planungen und gestützt auf Planungsvereinbarungen erbracht oder gegebenenfalls im Rahmen der aktiven Beteiligung und qualitativen Verfahren in der Arealentwicklung.

Quartiermitwirkung und Umsetzung

Nachdem in absehbarer Zeit die Ortsplanungsrevision abgeschlossen sein wird, sollen die Bedürfnisse aus den Quartierrundgängen auf das Stadtentwicklungskonzept und die Ortsplanungsrevision abgestimmt und priorisiert werden. Ab 2023 ist die Infrastruktur (Sitzgelegenheiten, Baumpflanzung, Spiel- und Begegnungsorte) in den Quartieren umzusetzen. Die jährlichen Tranchen betragen CHF 100'000, womit sich fünf bis sieben Projekte mit der Bevölkerung realisieren lassen.

Entwicklungsplanung ASGO; Umsetzung

Nach Abschluss der Entwicklungsplanung 2023 sind nachfolgend für die ersten Umsetzungsschritte auf Gemeindegebiet jährlich CHF 160'000 im Budget eingestellt.

Arealentwicklung; Beiträge an Studienaufträge Privater

Die aktive Beteiligung an Arealentwicklungen und qualitativen Verfahren soll weitergeführt werden.

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Stadt Gossau		113'322'444	-113'322'444	108'644'157	109'344'120	116'642'106	114'861'901
Nettoergebnis				699'963			1'780'206
0 Allgemeine Verwaltung		15'678'381	-8'699'834	16'445'787	9'382'410	17'609'857	10'094'101
Nettoergebnis					7'063'377		7'515'756
01 Legislative und Exekutive		1'931'819	-280'237	1'798'090	267'500	2'017'140	267'500
Nettoergebnis					1'530'590		1'749'640
011 Legislative		316'081	-3'700	334'800	5'500	369'100	5'500
0110 Abstimmungen, Wahlen		121'419		160'500	2'000	177'000	2'000
01100 Abstimmungen, Wahlen		121'419		160'500	2'000	177'000	2'000
01100 Abstimmungen Wahlen		121'419		160'500	2'000	177'000	2'000
300000 Sitzungs- und Taggelder		2'080					
300100 Vergütungen an Behörden und Kommissionen		6'960		30'000		30'000	
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal							
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV							
305000 Verwaltungskosten		126					
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen		20					
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		35					
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		24					
310200 Drucksachen, Publikationen		79'890		70'000		90'000	
310500 Lebensmittel		257					
310510 Verpflegung		2'458		3'000		3'000	
313000 Dienstleistungen Dritter		10'612		9'500		10'000	
313002 Porto für Briefe und Pakete		18'801		31'500		31'500	
317000 Reisekosten und Spesen				500		500	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten		156		16'000		12'000	
Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen							
426000 Dritter					2'000		2'000
0111 Stadtparlament		194'662	-3'700	174'300	3'500	192'100	3'500
01110 Stadtparlament		194'662	-3'700	174'300	3'500	192'100	3'500
01110 Gemeindeführung Parlament		194'662	-3'700	174'300	3'500	192'100	3'500
300000 Sitzungs- und Taggelder							
300002 Entschädigung Parlament		62'720		66'000		66'000	
302080 Leistungsprämien		500					
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV							
305000 Verwaltungskosten		2'052				2'000	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen		6					
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		571				600	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		8					
310200 Drucksachen, Publikationen				1'000		1'000	
310510 Verpflegung		4'032		800		2'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313000	Dienstleistungen Dritter	4'685		21'000		1'000	
313205	Revisionsstelle	33'540		23'000		28'000	
317000	Reisekosten und Spesen	3'477		7'500		7'500	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge						
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	61'960		48'000		62'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6'111		7'000		7'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	15'000				15'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'500				
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-200				
426090	Stadtwerke Abgaben				3'500		3'500
012	Exekutive	1'615'739	-276'537	1'463'290	262'000	1'648'040	262'000
0120	Gemeinderat und Kommissionen	1'303'745	-276'537	1'132'250	262'000	1'321'900	262'000
01200	Stadtrat	1'303'745	-276'537	1'132'250	262'000	1'321'900	262'000
01200	Gemeindeführung Stadtrat	1'303'745	-276'537	1'132'250	262'000	1'321'900	262'000
300003	Entschädigung Stadtrat	812'765		827'500		832'900	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal						
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	48'750		42'200		49'000	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	101'898		96'400		102'000	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'279		7'000		6'300	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	14'083		14'800		14'100	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'391		8'600		8'400	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			6'500		8'700	
309900	Übriger Personalaufwand	3'197		7'400		5'000	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	54		1'000		1'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	11'573		2'000		10'000	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	577		1'000		500	
310510	Verpflegung	5'408		2'000		2'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	38'657		15'000		32'000	
313001	Telefongebühren	303		500		500	
	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	3'893		10'000		6'000	
317000	Reisekosten und Spesen	18'335		37'500		19'500	
363607	Repräsentationen						
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	224'481		29'000		219'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	5'100		4'600		5'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			19'250			
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-76'037		26'500		61'500
426090	Stadtwerke Abgaben				35'000		
491000	IV Personalkosten		-200'500		200'500		200'500

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0121 Schulrat und Kommissionen	311'993		331'040		326'140	
01210 Schulrat	311'993		331'040		326'140	
01210 Schulführung	311'993		331'040		326'140	
300004 Entschädigung Schulrat	100'880		96'700		96'700	
302000 Löhne der Lehrpersonen						
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000 Verwaltungskosten	6'045		6'100		6'200	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'681		1'400		1'400	
309900 Übriger Personalaufwand	9'967		1'900		1'900	
310000 Büromaterial	83					
310200 Drucksachen, Publikationen	382		240		240	
310510 Verpflegung	714		1'000		1'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	4'035		10'000			
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.						
313200	11'810		26'000		31'000	
317000 Reisekosten und Spesen	95		12'200		12'200	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	175'500		175'500		175'500	
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
392000	800					
02 Allgemeine Dienste	13'746'562	-8'419'597	14'647'697	9'114'910	15'592'717	9'826'601
Nettoergebnis				5'532'787		5'766'116
021 Finanz- und Steuerverwaltung	2'136'331	-1'056'887	2'047'620	1'087'900	2'173'263	1'092'900
0210 Steuerverwaltung	1'210'978	-954'405	1'223'750	1'009'000	1'255'221	1'014'000
02100 Steuerverwaltung	1'210'978	-954'405	1'223'750	1'009'000	1'255'221	1'014'000
02100 Steueramt	1'210'978	-954'405	1'223'750	1'009'000	1'255'221	1'014'000
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	727'866		768'900		804'300	
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000 Verwaltungskosten	47'201		49'000		53'824	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	76'048		82'200		92'848	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'859		8'600		7'914	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'148		13'600		14'969	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'670		7'900		8'316	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	7'126		6'100		8'100	
309100 Personalwerbung	366				400	
309900 Übriger Personalaufwand	2'001		2'900		2'200	
310000 Büromaterial						
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	308					
310300 Fachliteratur, Zeitschriften			1'100		1'100	
Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge						
311100			6'000		4'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	37'437		55'000		38'000	
313003 Betreibungs- und Inkassogebühren	109					
313004 Bank- und Postkontogebühren	139				200	
313060 Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	153'468		100'000		95'000	

Stadthaushalt
Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313072	Nutzungsgebühren und Dienstleistungen GIS	68					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	334		2'500		2'200	
316900	Übrige Mieten und Benützungskosten	178					
316901	Benützungskosten	1'088		1'600		1'000	
317000	Reisekosten und Spesen	2'140		1'400		1'300	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	961		1'000		1'100	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	51'812		49'500		49'500	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'457		1'200		1'200	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	73'197		65'250		67'750	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-123'730		120'000		120'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-3'670				
440110	Verzugszinsen Feuerwehrrabgaben, Gemeindesteuern, Vergütungszinsen				100'000		97'000
461130	Bezugsprovision Kantonssteuern		-565'880		567'000		566'000
461230	Bezugsprovision Kirchensteuern		-194'176		191'000		195'000
491000	IV Personalkosten		-66'949		31'000		36'000
999990	Dummy-Konto Kreditoren						
0211	Finanzverwaltung	925'353	-102'482	823'870	78'900	918'043	78'900
02110	Finanzverwaltung	925'353	-102'482	823'870	78'900	918'043	78'900
02110	Finanzamt	925'353	-102'482	823'870	78'900	918'043	78'900
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	463'207		446'500		403'200	
302080	Leistungsprämien						
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	27'454		28'000		25'937	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	45'193		51'500		49'513	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'175		4'100		2'843	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'856		7'950		7'251	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'700		8'000		4'028	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'606		3'500		4'100	
309900	Übriger Personalaufwand	2'292		3'000		3'000	
310000	Büromaterial						
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	659		3'000		3'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	1'218		350		1'500	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	683		1'160		1'660	
310500	Lebensmittel	70		500		500	
310510	Verpflegung	587		1'000		1'000	
311000	Anschaffung Mobiliar			3'000		5'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	24					
313000	Dienstleistungen Dritter	37'247		26'000		51'000	
313001	Telefongebühren	140		240		240	
313004	Bank- und Postkontogebühren	29'519		30'000		30'000	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	203		3'000		5'000	
313071	Dienstleistungen Abraxas						

Stadthaushalt
Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313400 Sachversicherungsprämien	25'548		23'900		58'900	
316000 Miete und Pacht Liegenschaften	24'734		25'500		25'500	
317000 Reisekosten und Spesen	2'623		6'960		10'160	
318100 Forderungsverluste						
340100 Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	2'417					
340111 Zinsen						
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'073		1'360		1'360	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	108'607		26'400		104'400	
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
392000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	131'519		118'950		118'950	
424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-2'160		2'400		2'400
Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-4'640		30'000		30'000
426000 Rückerstattungen Personalkosten		-19'583		21'500		21'500
Rückerstattungen Verlustscheine						
426052 Krankenkassenprämien		-13'617				
429001 Eingang abgeschriebener Forderungen		-4'204				
431000 Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-45'287				
440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente						
491000 IV Personalkosten		-12'991		25'000		25'000
022 Allgemeine Dienste, übrige	11'199'547	-7'353'730	12'233'167	8'019'450	13'009'496	8'724'841
0220 Stadtkanzlei	1'455'316	-461'788	1'581'800	177'000	1'612'484	442'000
02200 Stadtkanzlei	1'455'316	-461'788	1'581'800	177'000	1'612'484	442'000
02200 Stadtkanzlei	1'455'316	-461'788	1'581'800	177'000	1'612'484	442'000
300000 Sitzungs- und Taggelder			1'500			
300100 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	720					
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	696'079		821'100		872'500	
302080 Leistungsprämien						
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000 Verwaltungskosten	46'953		52'500		53'328	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	84'163		94'800		92'226	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'252		7'800		5'867	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'067		14'600		14'890	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'617		8'500		8'273	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'960		6'200		8'300	
309900 Übriger Personalaufwand	3'579		5'000		5'000	
310000 Büromaterial	34'298		33'000		35'000	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'353		2'000		2'000	
310200 Drucksachen, Publikationen	7'018		5'700		7'000	
310300 Fachliteratur, Zeitschriften	2'586		3'000		3'000	
310500 Lebensmittel	501					
310505 Gesundheit			5'000		5'000	
310510 Verpflegung	15'836		18'000		16'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	96'073		48'000		49'000	
313001 Telefongebühren	788					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313002	Porto für Briefe und Pakete	167'105		150'000		160'000	
313005	Übergeordnete Konzepte Studien					50'000	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	100					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	22'219		40'000		30'000	
313700	Steuern und Abgaben			1'500		1'500	
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'616					
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'296		5'200		5'200	
317000	Reisekosten und Spesen	4'326		4'000		4'000	
319900	Übriger Betriebsaufwand			3'000		3'000	
363500	Beiträge an private Unternehmungen	8'862					
363607	Repräsentationen	2'463		8'000		8'000	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	32'780		31'000		31'000	
363700	Beiträge an private Haushalte	60		500		500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	68'136		69'300		69'300	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	8'099					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	29'544		102'400		32'400	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'003					
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	81'866		40'200		40'200	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-64'370		55'000		65'000
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-360		3'000		3'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-1'682		5'000		5'000
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-22'528				
491000	IV Personalkosten		-371'849		114'000		369'000
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-1'000				
0221	Personaldienst	878'296	-204'537	766'450	14'000	861'047	44'000
02210	Personaldienst	878'296	-204'537	766'450	14'000	861'047	44'000
02210	Personaldienst	732'577	-64'442	625'150	14'000	703'347	34'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	353'713		398'400		427'100	
302080	Leistungsprämien	31'940		40'000		40'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	26'269		25'300		27'641	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	46'142		49'700		52'370	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'511		3'750		3'078	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'586		7'000		7'688	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'261		4'000		4'271	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	16'616		4'800		4'300	
309100	Personalwerbung	1'723				5'400	
309900	Übriger Personalaufwand	13'057		2'800		13'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	20					
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	106		200		200	
313000	Dienstleistungen Dritter	13'603		3'000		21'000	
313002	Porto für Briefe und Pakete					100	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313003	Betreibungs- und Inkassogeühren	150				
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	11'916				
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	18'556	10'000		20'000	
313205	Revisionsstelle	2'693				
317000	Reisekosten und Spesen	2'706	1'500		2'500	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	80	100		100	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	165'928	13'200		13'200	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	12'000	61'400		61'400	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter			14'000		14'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten					
491000	IV Personalkosten					20'000
02211	Lernende (Personaldienst)	145'719	-140'095	141'300	157'700	10'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	114'461	112'900		124'000	
302080	Leistungsprämien	6'240				
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	3'153	9'300		9'500	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	31				
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	930	1'000		1'000	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	878	2'000		1'000	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'115	1'100		1'200	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'965			3'000	
309900	Übriger Personalaufwand	725				
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	9'807	15'000		15'000	
317000	Reisekosten und Spesen	5'415			3'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten					
426001	Rückerstattungen Personalkosten					
491000	IV Personalkosten					10'000
0222	Hochbauamt	4'396'247	-3'394'848	4'943'107	3'653'050	5'071'789
02220	Hochbauamt	1'335'200	-911'068	1'465'250	622'000	1'514'923
02220	Bauadministration				95'000	249'500
300000	Sitzungs- und Taggelder					
310200	Drucksachen, Publikationen				1'000	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften				2'000	
313000	Dienstleistungen Dritter				10'000	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen				8'000	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter				40'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				30'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge					4'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten						
421000 Gebühren für Amtshandlungen						240'000
424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen						6'000
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						2'000
461000 Entschädigungen vom Bund						1'500
02221 Hochbauamt	1'335'200	-911'068	1'465'250	622'000	1'419'923	
300000 Sitzungs- und Taggelder	9'600		11'000			
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	925'169		984'700		1'028'200	
302080 Leistungsprämien						
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	58'475		62'700		67'222	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	87'437		105'100		113'783	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'825		9'300		7'484	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	17'443		17'500		18'697	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'477		10'200		10'387	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	7'423		7'700		10'100	
309100 Personalwerbung	22'712					
309900 Übriger Personalaufwand	8'387		5'100		5'100	
310200 Drucksachen, Publikationen	413		1'000			
310300 Fachliteratur, Zeitschriften	1'717		2'000			
313000 Dienstleistungen Dritter	5'198		12'000			
313003 Betreibungs- und Inkassogebühren						
313060 Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	7'850		8'000			
313100 Planungen und Projektierungen Dritter	11'406		40'000			
313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	17'275		30'000			
315800 Unterhalt immaterielle Anlagen						
317000 Reisekosten und Spesen	3'812		3'500		3'500	
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'610		3'000		3'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	62'893		42'900		42'900	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	68'078		109'550		109'550	
421000 Gebühren für Amtshandlungen		-242'317		300'000		
424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-7'290		6'000		
426001 Rückerstattungen Personalkosten		-3'517		2'000		
431000 Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-179'216		210'000		
461100 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-2'700		1'500		
489700 Entnahmen aus Reserve Werterhalt Finanzvermögen				100'000		
491000 IV Personalkosten		-475'528		2'500		
492000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-300				
493000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-200				

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
02221	Facility Management	3'061'046	-2'483'780	3'477'857	3'031'050	3'556'866	3'472'386
02221	Facility Management	3'061'046	-2'483'780	3'477'857	3'031'050	3'556'866	3'472'386
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'358'418		2'638'657		2'732'123	
302080	Leistungsprämien						
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	142'649		166'600		160'760	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	233'079		282'000		279'224	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	56'490		74'200		57'101	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	39'605		46'200		44'723	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	23'401		27'300		24'875	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'376		14'300		20'100	
309100	Personalwerbung	700		2'000		2'000	
309900	Übriger Personalaufwand	7'902		6'900		6'900	
310000	Büromaterial	13					
310200	Drucksachen, Publikationen	192		500		500	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	66		300		300	
310510	Verpflegung						
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	11'462		10'000		10'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	8'078					
313001	Telefongebühren	2'204		6'500		6'500	
313006	Postdienst (hausintern)	42'541		52'000		58'000	
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	33					
317000	Reisekosten und Spesen	11'677		14'600		17'960	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'304					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	55'856		59'400		59'400	
	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	57'000		76'400		76'400	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-33'126		32'000		33'200
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-50'063		80'000		80'000
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-31'380				31'380
491000	IV Personalkosten		-2'326'134		2'919'050		3'327'806
	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-43'077				
492000							
02223	Tiefbauamt	2'052'296	-1'783'933	2'180'110	1'936'800	2'335'545	2'345'505
02230	Tiefbauamt	956'390	-918'598	1'040'060	833'800	1'076'787	1'086'747
02230	Tiefbauamt	956'390	-918'598	1'040'060	833'800	1'076'787	1'086'747
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	721'373		747'700		773'760	
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	46'997		47'700		49'652	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	82'213		82'900		86'658	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'287		7'000		5'500	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'165		13'300		13'832	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'680		7'700		7'685	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'972		5'900		7'800	
309100	Personalwerbung			1'000		1'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309900 Übriger Personalaufwand	1'624		2'000		2'000	
310200 Drucksachen, Publikationen	85		500		500	
310300 Fachliteratur, Zeitschriften			1'750		1'750	
313001 Telefongebühren	111					
313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			3'000		3'000	
317000 Reisekosten und Spesen	1'234		1'500		1'500	
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	7'510		1'500		7'500	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	28'063		36'300		36'300	
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'260		1'960			
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	36'817		78'350		78'350	
424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-2'446		6'000		
426001 Rückerstattungen Personalkosten		-5'440		300		
431000 Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-27'978		165'500		
491000 IV Personalkosten		-882'734		662'000		984'187
492000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten						22'250
493000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						80'310
02231 Unterhaltungsdienst	1'095'906	-865'335	1'140'050	1'103'000	1'258'758	1'258'758
02231 Unterhaltungsdienst	1'095'906	-865'335	1'140'050	1'103'000	1'258'758	1'258'758
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	880'853		915'300		930'000	
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	54'744		58'300		59'477	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	79'171		81'700		88'508	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	23'381		27'300		22'992	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	15'274		15'900		16'634	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'038		9'300		9'297	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	9'795		7'200		9'300	
309100 Personalwerbung			1'000		1'000	
309900 Übriger Personalaufwand	5'135		3'300		3'300	
310000 Büromaterial	213		1'000		1'000	
310200 Drucksachen, Publikationen	43		200		200	
310300 Fachliteratur, Zeitschriften	110		200		200	
310510 Verpflegung	2'424		1'000		2'500	
310600 Medizinisches Material	1'566		1'500		1'500	
311000 Anschaffung Mobiliar			2'000		2'000	
313001 Telefongebühren	763		2'000		2'000	
313007 Lernende Ausbildung; Sachkosten	885					
317000 Reisekosten und Spesen	3'721		2'000		2'000	
317100 Exkursionen, Schulreisen und Lager	843		2'000		2'000	
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	215		800		800	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	4'730		3'300		3'300	
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			900		900	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'000		3'850		99'850	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-44'048		47'000		47'000
424001 Dienstleistungen für Stadtwerke		-41'752		36'000		36'000
425000 Verkäufe				1'000		1'000
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				7'000		7'000
426001 Rückerstattungen Personalkosten		-16'506		5'000		5'000
431000 Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-4'252		3'000		
491000 IV Personalkosten		-751'354		1'004'000		1'140'508
492000 Benützungskosten		-5'739				
493000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-1'685				22'250
0227 Informatik allgemein	2'380'494	-1'508'623	2'711'700	2'238'600	2'988'631	2'171'450
02270 Informatikdienst	2'380'494	-1'508'623	2'711'700	2'238'600	2'988'631	2'171'450
02270 Informatik	2'380'494	-1'508'623	2'711'700	2'238'600	2'988'631	2'171'450
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	645'737		726'300		759'200	
302080 Leistungsprämien						
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	41'716		46'200		49'136	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	72'122		82'800		88'466	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'109		6'900		5'472	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	11'602		12'800		13'665	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6'768		7'500		7'592	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	5'391		5'700		7'600	
309100 Personalwerbung	1'034				1'000	
309900 Übriger Personalaufwand	1'910		4'400		8'100	
310000 Büromaterial	1'061		10'600		4'500	
310300 Fachliteratur, Zeitschriften			500		500	
310510 Verpflegung			250		250	
311200 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	576		300		900	
311300 Anschaffung Hardware	124'003		115'100		69'500	
311800 Anschaffung von immateriellen Anlagen	37'017		125'900		126'500	
311810 Anschaffung Software, Lizenzen Abraxas	17'280		21'000		23'500	
313000 Dienstleistungen Dritter	107'300		80'000		136'500	
313001 Telefongebühren	34'613		40'000		38'700	
313070 Nutzungsgebühren Internet und Datennetz	88'223		34'800		83'600	
313071 Dienstleistungen Abraxas	20'126		76'500		65'000	
313072 Nutzungsgebühren und Dienstleistungen GIS	58'156		68'500		81'400	
313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			5'000		5'000	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'998		3'500		4'500	
315300 Informatik-Unterhalt (Hardware)	65'349		98'500		138'500	
315800 Unterhalt immaterielle Anlagen	233'782		248'800		331'800	
315810 Unterhalt Software Abraxas	541'194		432'500		462'100	
316000 Miete und Pacht Liegenschaften	33'024		33'000		33'000	
316100 Mieten, Benützungskosten Mobilien	41'629		24'700		22'000	
316901 Benützungskosten			33'000			
316902 Benützungskosten Datennetz	28'289		43'500		31'700	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317000	Reisekosten und Spesen	2'518		2'500		2'500	
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			40'200			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	62'136		7'700		7'700	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	4'150		4'500		4'500	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'097		900		900	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	82'581		267'350		373'350	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-107'476		110'100		110'100
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-106'715		2'000		2'000
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				20'000		20'000
491000	IV Personalkosten		-418'808		838'600		882'000
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-875'625		1'267'900		1'157'350
0228	E-Government	36'898		50'000		140'000	
02280	E-Government	36'898		50'000		140'000	
02280	E-Government	36'898		50'000		140'000	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	36'898		50'000		140'000	
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	410'684	-8'981	366'910	7'560	409'957	8'860
0290	Rathaus	410'684	-8'981	366'910	7'560	409'957	8'860
02900	Rathaus	410'684	-8'981	366'910	7'560	409'957	8'860
02900	Verwaltungsliegenschaften Rathaus	410'684	-8'981	366'910	7'560	409'957	8'860
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	27'088		19'700		19'700	
310500	Lebensmittel	208					
311000	Anschaffung Mobiliar	51'977				31'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	840		56'500		6'500	
312000	Energie Wasser	61'243		66'000		66'000	
312020	Entsorgung	9'313		8'000		8'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	13'522		13'400		13'400	
313082	Abwasser-Grundgebühren	496					
313400	Sachversicherungsprämien	4'801		5'000		5'000	
313700	Steuern und Abgaben	976		2'310		2'310	
313701	Abwassergebühren			500		500	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	55'516		99'000		109'000	
315000	Unterhalt Mobiliar	1'339		1'000		1'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'951		1'500		1'500	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	11'607		14'500		14'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	169'807		78'500		128'587	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			1'000		2'960	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-800				800
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-100				100
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-7'721		6'000		6'000
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-360		1'560		1'960
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	5'139'132	-4'423'830	4'866'680	4'258'900	5'385'690	4'490'180
	Nettoergebnis				607'780		895'510
11	Öffentliche Sicherheit	365'460	-27'394	367'200	22'000	367'200	22'000
	Nettoergebnis				345'200		345'200
111	Polizei	365'460	-27'394	367'200	22'000	367'200	22'000
1110	Polizei	365'460	-27'394	367'200	22'000	367'200	22'000
11100	Polizei	365'460	-27'394	367'200	22'000	367'200	22'000
410000	Sicherheit Polizei	365'460	-27'394	367'200	22'000	367'200	22'000
361210	Sicherheitsverbund Gossau	365'400		367'200		367'200	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	60					
491000	IV Personalkosten		-27'394		22'000		22'000
14	Allgemeines Rechtswesen	2'941'209	-2'698'615	2'650'365	2'670'400	3'237'287	2'887'600
	Nettoergebnis			20'035			349'687
140	Allgemeines Rechtswesen	2'941'209	-2'698'615	2'650'365	2'670'400	3'237'287	2'887'600
1400	Grundbuchamt	927'428	-1'331'247	950'800	1'347'100	1'228'432	1'523'100
14000	Grundbuchamt	757'278	-1'128'305	764'800	1'148'000	1'053'432	1'325'000
110000	Grundbuchamt	757'278	-1'128'305	764'800	1'148'000	1'053'432	1'325'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	455'277		440'400		649'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	29'066		28'000		41'328	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	48'761		48'500		69'684	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'855		4'200		4'601	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	8'095		7'800		11'494	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'722		4'600		6'386	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'252		6'900		6'500	
309100	Personalwerbung						
309900	Übriger Personalaufwand	1'025		1'300		1'300	
310106	Haus- und Versicherungsnummern						
310200	Drucksachen, Publikationen	107		5'000		4'000	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	1'419		2'000		3'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	33'317		43'000		25'000	
313004	Bank- und Postkontogebühren	200					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313060 Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	10'200		12'000		13'000	
313700 Steuern und Abgaben	325					
316000 Miete und Pacht Liegenschaften	55'500				55'500	
317000 Reisekosten und Spesen	2'271		3'200		4'200	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	13'643		41'200		41'200	
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					540	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	77'244		116'700		116'700	
421020 Gebühren Amtshandlungen GBA PSS 0 %		-544'172		560'000		560'000
421021 Schätzungsgebühren GBA PSS 0 %		-5'665		10'000		10'000
424020 Dienstleistungen GBA PSS 5,9 %		-473'391		480'000		470'000
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-408		12'000		13'000
426001 Rückerstattungen Personalkosten		-4'154				
426009 Rückerstattungen und Kostenb. GBA						
426010 Rückerstattungen und Kostenb. Bestattungswesen PSS 0,1 %		-2'866				
461110 Entschädigung GVA (befreite L.)		-95'648		86'000		87'000
463200 Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden						170'000
491000 IV Personalkosten		-2'000				15'000
14001 Amtliche Vermessung	170'151	-202'943	186'000	199'100	175'000	198'100
110001 GBA amtliche Vermessung	170'151	-202'943	186'000	199'100	175'000	198'100
310106 Haus- und Versicherungsnummern	1'441		1'500		1'500	
313010 Dienstleistungen Grundbuchgeometer	159'442		140'000		150'000	
313011 Unterhalt Vermessungswerk	9'268		44'500		23'500	
313060 Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen						
424021 Nachführen von Gebäuden GBA PSS 0,1 %		-137'461		90'000		120'000
424022 Vermarktungs- und Vermessungskosten GBA PSS 0,1 %		-63'881		50'000		50'000
424023 Gebühren Plan und Datenausgaben GBA PSS 5,9 %		-756		1'000		1'000
425010 Verkäufe Nummernschilder GBA PSS 2,0 %		-844		1'000		1'000
461010 Entschädigungen vom Bund PSS 0 %				32'000		11'000
461120 Entschädigungen vom Kanton PSS 0 %				25'100		15'100
1401 Einwohneramt	708'569	-282'823	319'205	264'500	667'756	235'700
14010 Einwohneramt	708'569	-282'823	319'205	264'500	667'756	235'700
115000 Einwohneramt	678'585	-282'823	319'205	264'500	667'756	235'700
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	304'171				348'866	
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	19'488		20'000		23'067	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	44'111		27'000		33'528	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'860		4'100		4'526	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'421		4'400		6'594	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'680		2'600		3'719	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	3'747		5'200		3'800	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309900 Übriger Personalaufwand	1'608		1'460		1'552	
310000 Büromaterial	66				100	
310200 Drucksachen, Publikationen	54		4'700		200	
310300 Fachliteratur, Zeitschriften			70		70	
310900 Übriger Material- und Warenaufwand	33					
311300 Anschaffung Hardware	43				1'830	
313002 Porto für Briefe und Pakete	5					
313004 Bank- und Postkontogebühren	2'671		1'200		1'200	
313061 Gebührenbelastung Abfallmarken	15'130		12'000		12'000	
313062 Identitätskarten	46'305		40'000		45'000	
313063 Ausländerbewilligungen	63'121		50'000		45'000	
313064 Heimatscheine	7'017		6'000			
315300 Informatik-Unterhalt (Hardware)					700	
317000 Reisekosten und Spesen	1'449		1'655		1'655	
349901 Kassadifferenzen	137					
360100 Kantonsanteil Hundesteuer	8'500					
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	70		70			
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	56'552		29'700		31'200	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	92'348		109'050		103'150	
403300 Hundesteuern		100				
421000 Gebühren für Amtshandlungen		-35				
421061 Gebühren für Abfallmarken		-12'094		13'000		12'000
421062 Gebühren für Identitätskarten		-46'460		40'000		45'000
421063 Gebühren für Ausländerbewilligungen		-78'800		100'000		50'000
421064 Gebühren für Heimatscheine		-6'685		6'000		
421065 Gebühren für Bescheinigungen/Bestätigungen Einwohneramt		-27'230		26'000		26'000
421066 Beglaubigungen Einwohneramt		-14'785		15'000		15'000
424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-1'125		500		500
424065 Tageskarten 7,7%		3				
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'222				
426001 Rückerstattungen Personalkosten		-17'556				
427010 Ordnungsbussen		-1'300				7'200
461320 Verwaltungskostenvergütung SVA		-17'650				17'000
491000 IV Personalkosten		-57'984		64'000		63'000
115002 Einwohneramt SVA	29'984					
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	29'984					
1402 Übriges Rechtswesen	546'684		550'000		550'000	
14020 Übriges Rechtswesen	546'684		550'000		550'000	
103002 Stadtkanzlei Rechtswesen	546'684		550'000		550'000	
361250 KESB Region Gossau	546'684		550'000		550'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1406	Regionales Zivilstandsamt	221'038	-184'412	291'710	183'800	201'205	183'800
14060	Zivilstandsamt	221'038	-184'412	291'710	183'800	201'205	183'800
116000	EWA Zivilstandsamt	221'038	-184'412	291'710	183'800	201'205	183'800
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	142'413		196'300		107'000	
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	9'355		12'500		6'437	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen			25'500		8'800	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'002		3'100		1'228	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'602		3'500		1'162	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen			2'000		840	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	375		500		840	
309900	Übriger Personalaufwand	100		340		348	
310000	Büromaterial	1'023		1'660		2'026	
310200	Drucksachen, Publikationen	1'037		520		520	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	34		440		224	
311300	Anschaffung Hardware					1'830	
313000	Dienstleistungen Dritter	33'910		300		600	
313004	Bank- und Postkontogebühren			1'200		1'200	
313033	Dolmetscherdienste			1'000		1'000	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	3'579		3'000		4'500	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)					300	
316900	Übrige Mieten und Benützungskosten	10'000		10'100		10'100	
317000	Reisekosten und Spesen	858		800		800	
319900	Übriger Betriebsaufwand	6'750		7'500		7'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			9'900		32'400	
	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						
393000		6'000		11'550		11'550	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-64'271		70'000		70'000
	Gebühren für Auszüge/Bescheinigungen						
421067	Zivilstandsamt		-77'681		70'000		70'000
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		490				
424040	Traulokale Gossau		-5'250		6'100		6'100
	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden						
461200			-37'700		37'700		37'700
1407	Regionales Betreibungsamt	537'491	-900'133	538'650	875'000	589'894	945'000
14070	Betreibungsamt	537'491	-900'133	538'650	875'000	589'894	945'000
107000	Betreibungsamt	537'491	-900'133	538'650	875'000	589'894	945'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	295'769		316'900		360'000	
302080	Leistungsprämien						
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	19'131		20'300		23'272	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	24'865		25'800		31'713	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'198		4'300		3'691	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'325		5'800		6'472	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'121		3'500		3'596	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'190		4'800		3'600	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309100	Personalwerbung	100					
309900	Übriger Personalaufwand	1'788		900		900	
310200	Drucksachen, Publikationen						
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	25		500		500	
313000	Dienstleistungen Dritter	36'962		40'000		40'000	
313003	Betreibungs- und Inkassogebühren	45		800			
313004	Bank- und Postkontogebühren	1'206				1'000	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	5'858		8'000		8'000	
317000	Reisekosten und Spesen	501		2'000		1'000	
318100	Forderungsverluste	246		1'500		1'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400		300		400	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	46'961		29'700		31'200	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	900		900		900	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	87'899		72'650		72'650	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-730'611		740'000		780'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-165'637		120'000		150'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-193				
463200	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden				15'000		15'000
491000	IV Personalkosten		-3'691				
15	Feuerwehr	1'595'291	-1'595'291	1'566'500	1'566'500	1'580'580	1'580'580
	Nettoergebnis						
150	Feuerwehr	1'595'291	-1'595'291	1'566'500	1'566'500	1'580'580	1'580'580
1500	Feuerwehr	1'595'291	-1'595'291	1'566'500	1'566'500	1'580'580	1'580'580
15000	Feuerwehr	1'595'291	-1'595'291	1'566'500	1'566'500	1'580'580	1'580'580
410001	Sicherheit Feuerwehr	1'595'291	-1'595'291	1'566'500	1'566'500	1'580'580	1'580'580
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	97		1'000		1'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			5'000		17'000	
312000	Energie Wasser	28'843		40'000		40'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	10'810					
313001	Telefongebühren	794		1'130		1'130	
313014	Hydrantennetz	2'666		108'000		108'000	
313015	Wasserbezugsorte	108'777		1'000		1'000	
313082	Abwasser-Grundgebühren	924					
313400	Sachversicherungsprämien	4'189		4'300		4'300	
313700	Steuern und Abgaben	22'950		3'500		3'500	
313701	Abwassergebühren			960		960	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	47'682		38'000		53'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	724					
315120	Unterhalt Feuerwehrantiquitäten	1'738				15'100	
318100	Forderungsverluste	18'622					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	575		1'000		1'000	
351000	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	249'316		296'060		232'040	
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau	688'978		689'000		689'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	42'903				36'000	
	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und						
394000	Finanzaufwand	8'872		21'750		21'750	
	Int. Verrechnung v. planmässigen u.						
395000	ausserplanm. Abschreibungen	355'831		355'800		355'800	
420000	Ersatzabgaben		-1'507'027		1'500'000		1'500'000
	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen						
426000	Dritter		-4'758				
	Verzugszinsen Feuerwehrrabg.,						
440110	Gemeindesteuern, Vergütungsz.		-4'034		3'000		3'000
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-47'580		50'000		47'580
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-1'200				
	Entnahmen aus Aufwertungsreserve						
451800	(Spezialfinanzierungen)		-30'692		13'500		30'000
16	Verteidigung	237'172	-102'529	282'615		200'623	
	Nettoergebnis				282'615		200'623
161	Militärische Verteidigung	8'671		2'500		2'500	
1610	Militär	8'671		2'500		2'500	
16100	Militär	8'671		2'500		2'500	
410002	Sicherheit Militär	8'671		2'500		2'500	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'075					
313400	Sachversicherungsprämien	720					
	Entschädigungen an Gemeinden und						
361200	Zweckverbände	5'505					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'371		2'500		2'500	
162	Zivile Verteidigung	228'501	-102'529	280'115		198'123	
1620	Zivilschutz	228'501	-102'529	280'115		198'123	
16200	Zivilschutz	210'370	-102'529	261'750		179'758	
410003	Sicherheit Zivilschutz	210'370	-102'529	261'750		179'758	
	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte,						
311100	Fahrzeuge, Werkzeuge	26'918					
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	3'355					
312000	Energie Wasser	25'203		21'000		25'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	2'365		40'000			
313001	Telefongebühren	883		1'000		1'000	
313400	Sachversicherungsprämien	5'446		6'500		6'500	
313700	Steuern und Abgaben	1'223		1'000		1'000	
313701	Abwassergebühren			1'000		1'000	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	46'404		92'000		10'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361210	Sicherheitsverbund Gossau	72'524		90'700			
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau	18'131				126'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	7'918		8'550		9'258	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-5'689				
450300	Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln FK		-90'341				
463000	Beiträge vom Bund		-6'500				
16201	Gemeindeführungsorgan	18'131		18'365		18'365	
410004	Sicherheit Gemeindeführungsorgan	18'131		18'365		18'365	
361210	Sicherheitsverbund Gossau	18'131					
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau			18'365		18'365	
2	Bildung	41'555'975	-3'389'054	41'520'979	3'266'350	44'091'715	3'497'890
	Nettoergebnis				38'254'629		40'593'825
21	Obligatorische Schule	41'555'975	-3'389'054	41'520'979	3'266'350	44'091'715	3'497'890
	Nettoergebnis				38'254'629		40'593'825
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	2'290'756	-158'405	2'338'400	74'400	2'664'265	81'300
2110	Kindergarten	2'290'756	-158'405	2'338'400	74'400	2'664'265	81'300
21100	Kindergarten	2'290'756	-158'405	2'338'400	74'400	2'664'265	81'300
202000	Kindergarten	2'290'756	-158'405	2'338'400	74'400	2'664'265	81'300
300000	Sitzungs- und Taggelder	80					
302000	Löhne der Lehrpersonen	1'776'146		1'750'000		2'056'100	
302070	Treueprämien			1'800		2'700	
302080	Leistungsprämien	4'500		3'900		4'500	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	94'609		100'000		107'000	
302091	Funktionszulage	1'330		1'600		1'500	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	111'044		118'900		139'000	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	180'563		216'900		207'600	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'862		14'500		16'600	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	32'081		27'100		31'700	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	18'069		20'700		24'200	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'902		9'700		9'600	
309100	Personalwerbung	711				250	
309900	Übriger Personalaufwand	5'669		5'500		4'500	
310301	Lehrerbibliothek	686		1'000		1'000	
310400	Lehrmittel	44'068		45'200		46'520	
311000	Anschaffung Mobiliar	3'535		3'000		2'125	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.	402		13'000		2'125	
313001	Telefongebühren	719		600		700	
315000	Unterhalt Mobiliar			500		1'420	

Stadthaushalt
Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	174		2'000		1'420	
317000	Reisekosten und Spesen	2'250		2'500		3'705	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager						
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	116					
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	240					
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-90'730		72'400		78'800
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-67'675		2'000		2'500
212	Primarstufe	8'024'386	-70'447	8'055'670	73'200	8'484'280	99'000
2120	Primarstufe	8'024'386	-70'447	8'055'670	73'200	8'484'280	99'000
21200	Primarstufe	8'024'386	-70'447	8'055'670	73'200	8'484'280	99'000
203000	Primarstufe	8'024'386	-70'447	8'055'670	73'200	8'484'280	99'000
300000	Sitzungs- und Taggelder						
302000	Löhne der Lehrpersonen	5'904'943		5'900'000		6'329'800	
302070	Treueprämien	2'190		6'500		8'400	
302080	Leistungsprämien	11'300		12'400		13'300	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	395'069		281'300		250'000	
302091	Funktionszulage	8'400		7'000		7'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	392'461		397'300		422'900	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	595'144		645'500		634'400	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	33'663		43'400		46'300	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	110'301		90'000		95'800	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	65'024		68'300		72'700	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'750		42'200		31'400	
309100	Personalwerbung	415		1'000		1'000	
309900	Übriger Personalaufwand	21'602		33'400		38'900	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	389					
310301	Lehrerbibliothek	3'677		6'600		4'000	
310400	Lehrmittel	258'636		317'500		321'280	
310510	Verpflegung	666					
311000	Anschaffung Mobiliar	2'185		3'500		3'500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.	14'248		20'530		14'490	
313001	Telefongebühren	3'319		3'300		3'400	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			10'000			
315000	Unterhalt Mobiliar			1'000		3'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'732		6'000		5'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	8'700		8'700		8'700	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	549					
317000	Reisekosten und Spesen	12'971		9'240		15'060	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	29					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	141'239		141'000		153'950	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	787					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-4'375		4'700		4'500
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-51'429		61'000		85'000
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-14'643		7'500		9'500
213	Oberstufe	6'270'550	-81'513	6'030'400	63'400	6'634'795	86'900
2130	Oberstufe	6'270'550	-81'513	6'030'400	63'400	6'634'795	86'900
21300	Oberstufe	6'270'550	-81'513	6'030'400	63'400	6'634'795	86'900
204000	Oberstufe	6'270'550	-81'513	6'030'400	63'400	6'634'795	86'900
300000	Sitzungs- und Taggelder						
302000	Löhne der Lehrpersonen	4'572'864		4'351'200		4'874'200	
302070	Treueprämien	1'473		6'000		7'700	
302080	Leistungsprämien	3'500		10'000		11'000	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	207'455		188'700		178'400	
302091	Funktionszulage	34'900		14'600		20'900	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	305'246		292'500		325'900	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	512'717		530'200		539'800	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	29'348		32'000		35'600	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	85'295		66'300		73'800	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	50'578		50'300		56'000	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'715		22'500		14'000	
309100	Personalwerbung	592		1'000		1'000	
309900	Übriger Personalaufwand	36'574		27'600		25'100	
310200	Drucksachen, Publikationen	559					
310300	Fachliteratur, Zeitschriften						
310301	Lehrerbibliothek	1'460		7'000		4'300	
310400	Lehrmittel	282'876		362'100		378'200	
310510	Verpflegung	155					
311000	Anschaffung Mobiliar	684		3'500		7'500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.	16'707		28'000		42'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	78'415				8'000	
313001	Telefongebühren	3'409		3'300		3'600	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			20'000		12'000	
314000	Unterhalt an Grundstücken	45					
315000	Unterhalt Mobiliar			1'000		2'500	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'081		3'000		2'600	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften						
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	549					
317000	Reisekosten und Spesen	9'603		9'600		10'695	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317100 Exkursionen, Schulreisen und Lager	494					
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	1'572					
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	684					
425000 Verkäufe		-7'875		5'000		5'500
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-10'886		3'000		7'400
426001 Rückerstattungen Personalkosten		-59'324		52'000		59'000
439000 Übriger Ertrag						
461100 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-3'428		3'400		15'000
214 Musikschulen	743'627	-1'172	680'000		690'000	
2140 Musikschule Fürstenland	743'627	-1'172	680'000		690'000	
21400 Musikschule Fürstenland	743'627	-1'172	680'000		690'000	
206000 Musikschule Fürstenland	743'627	-1'172	680'000		690'000	
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	20'000					
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000 Verwaltungskosten	1'097					
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	2'514					
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	213					
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	367					
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	258					
309900 Übriger Personalaufwand	40					
317000 Reisekosten und Spesen	165					
363610 Musikschule Fürstenland	658'664		680'000		690'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	60'308					
491000 IV Personalkosten		-1'172				
217 Schulliegenschaften	6'084'357	-172'463	5'411'724	195'850	5'989'418	230'590
2170 Schulliegenschaften	5'973'161	-155'235	5'310'024	180'430	5'915'868	212'170
21700 Schulliegenschaften	5'973'161	-155'235	5'310'024	180'430	5'915'868	212'170
302000 Schulliegenschaften	5'973'161	-155'235	5'310'024	180'430	5'915'868	212'170
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	102'046		110'400		112'700	
310102 Treibstoff	362					
310510 Verpflegung						
311000 Anschaffung Mobiliar	99'831		98'250		152'950	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.	44'349		80'550		133'200	
312000 Energie Wasser	434'226		432'050		462'250	
312020 Entsorgung	16'423		19'350		21'350	
313000 Dienstleistungen Dritter	87'038		6'070		5'000	
313001 Telefongebühren	479					
313082 Abwasser-Grundgebühren	13'550					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.						
313400	Sachversicherungsprämien	59'616		45'605		46'705	
313700	Steuern und Abgaben	14'384		16'325		16'575	
313701	Abwassergebühren			12'170		12'270	
314000	Unterhalt an Grundstücken			5'000		3'000	
314310	Unterhalt Sportplätze, Sportanlagen	3'894					
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	950'401		499'000		722'120	
315000	Unterhalt Mobiliar	12'973		9'000		11'100	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	48'725		51'900		45'400	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	72'489		87'514		87'514	
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	186					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'195'012		1'496'600		1'743'494	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	278'000		281'240		281'240	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	61'769		104'000		104'000	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	2'477'409		1'955'000		1'955'000	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-37'859		1'000		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'512		44'280		44'280
427000	Bussen		-440		850		550
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						27'800
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-3'759		27'300		32'540
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-38'125		45'000		45'000
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-71'540		62'000		62'000
2171	Schulamt	111'195	-17'228	101'700	15'420	73'550	18'420
21710	Merkurstrasse 12	111'195	-17'228	101'700	15'420	73'550	18'420
302001	Schulliegenschaften Schulamt	111'195	-17'228	101'700	15'420	73'550	18'420
310000	Büromaterial	547					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'927		4'000		2'000	
311000	Anschaffung Mobiliar			1'000		9'500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.	1'181					
312000	Energie Wasser	6'521		23'200		12'000	
312020	Entsorgung	368		4'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	259					
313001	Telefongebühren	280					
313002	Porto für Briefe und Pakete	176					
313082	Abwasser-Grundgebühren						
313400	Sachversicherungsprämien	409		2'200		1'100	
313700	Steuern und Abgaben	228		500		250	
313701	Abwassergebühren			200		100	
314000	Unterhalt an Grundstücken			9'000			
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	554		14'000		6'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315000	Unterhalt Mobiliar			1'000		500	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			2'000		500	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien						
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	98'027		40'600		40'600	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	720					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-720		720		720
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-13'508		14'700		14'700
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-3'000				3'000
218	Tagesbetreuung	985'441	-290'398	973'275	274'000	1'193'538	387'800
2180	Tagesstrukturen	985'441	-290'398	973'275	274'000	1'193'538	387'800
21800	Tagesstrukturen	985'441	-290'398	973'275	274'000	1'193'538	387'800
206001	Schulische Zusatzangebote Tagesstrukturen	985'441	-290'398	973'275	274'000	1'193'538	387'800
300000	Sitzungs- und Taggelder	80					
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	540'847		527'300		600'600	
302080	Leistungsprämien			1'000			
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	36'350		33'400		37'357	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	53'281		50'100		58'819	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'898		5'000		4'441	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	10'134		9'300		10'545	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'715		5'000		5'977	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'927		10'625		60'000	
309100	Personalwerbung					300	
309900	Übriger Personalaufwand	2'744		1'800		2'000	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'495		9'600		9'600	
310200	Drucksachen, Publikationen			500		500	
310500	Lebensmittel	7'063		6'000		7'500	
310510	Verpflegung	176'788		140'000		175'000	
310600	Medizinisches Material	59		500		200	
311000	Anschaffung Mobiliar	626		5'600		2'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.	277		1'000		500	
313001	Telefongebühren	47		1'300			
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge						
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	56'800		56'800		64'240	
317000	Reisekosten und Spesen	2'978		2'000		4'210	
349901	Kassadifferenzen	1					
363712	Familien für Kinderbetreuung					47'800	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	10'331		40'600		36'100	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	62'000		62'000		62'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850		3'850	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-267'840		264'000		330'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-1'761		10'000		10'000
463000	Beiträge vom Bund		-17'205				
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten						47'800
491000	IV Personalkosten		-3'592				
219	Obligatorische Schule, übrige	17'156'859	-2'614'656	18'031'510	2'585'500	18'435'418	2'612'300
2190	Schulleitung, Schulverwaltung	1'748'751	-258'447	1'721'970	114'200	1'862'086	126'800
21900	Schulleitung	930'243	-871	902'520	400	1'043'950	
200001	Schulführung Schulleitung	930'243	-871	902'520	400	1'043'950	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	730'926		721'200		833'750	
302000	Löhne der Lehrpersonen	7'115					
302080	Leistungsprämien	3'000		1'500		1'500	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen						
302091	Funktionszulage	3'000		3'000		3'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	47'903		45'700		59'200	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	99'106		97'800		111'400	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'594		5'000		5'400	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'393		10'300		11'200	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'812		7'800		8'500	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			7'100		7'700	
309100	Personalwerbung			1'000			
309900	Übriger Personalaufwand	829		1'000		1'000	
313001	Telefongebühren	120		120			
317000	Reisekosten und Spesen	660		1'000		1'300	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	11'785					
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-871		400		
21901	Schulamt	818'508	-257'576	819'450	113'800	818'136	126'800
200002	Schulführung Schulamt	818'508	-257'576	819'450	113'800	818'136	126'800
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	560'213		566'700		593'186	
302080	Leistungsprämien	800		1'000		1'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	35'646		34'300		38'145	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	64'150		63'000		66'120	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'899		5'400		4'275	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	10'018		9'700		10'627	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'946		5'900		5'932	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	336		6'000		6'000	
309900	Übriger Personalaufwand	5'129		4'400		2'800	
310000	Büromaterial	4'305		3'500		3'500	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	64					
310200	Drucksachen, Publikationen	989		2'300		2'300	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	1'551		1'300		1'550	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313000 Dienstleistungen Dritter	808		10'000		10'000	
313001 Telefongebühren	201					
313002 Porto für Briefe und Pakete	13'439		14'000			
313003 Betreibungs- und Inkassogebühren	175					
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	233		800		500	
316100 Mieten, Benützungskosten Mobilien	549					
317000 Reisekosten und Spesen	954		1'400		1'400	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	24'262		43'300		30'000	
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	823		2'300		2'300	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	83'018		44'150		38'500	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-2'585		5'800		4'300
426001 Rückerstattungen Personalkosten		-60'000		62'000		50'000
491000 IV Personalkosten		-194'991		46'000		72'500
2191 Informatik Schule	807'233	-35'744	1'040'750		990'540	
21910 Schulinformatik	807'233	-35'744	1'040'750		990'540	
106001 Informatik Schule	807'233	-35'744	1'040'750		990'540	
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	89'077				95'000	
302000 Löhne der Lehrpersonen			112'300			
302091 Funktionszulage			2'400			
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	7'313		7'200		6'100	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	16'556		15'400		8'600	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	722		800		700	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'034		1'600		1'040	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen			1'200		1'000	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals					11'100	
310000 Büromaterial	1'273				1'000	
310400 Lehrmittel	2'174					
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.	2'606					
311300 Anschaffung Hardware	141'056		89'500		112'000	
311800 Anschaffung von immateriellen Anlagen	23'009		52'500		63'500	
311810 Anschaffung Software, Lizenzen Abraxas	1'500					
313000 Dienstleistungen Dritter	149'587		45'000		52'500	
313001 Telefongebühren					7'000	
313070 Nutzungsgebühren Internet und Datennetz	33'198		56'500		49'500	
315300 Informatik-Unterhalt (Hardware)	22'680		75'000		10'000	
315800 Unterhalt immaterielle Anlagen	65'294		104'100		150'300	
315810 Unterhalt Software Abraxas						
316100 Mieten, Benützungskosten Mobilien	18'642		40'000		43'200	
316902 Benützungskosten Datennetz	7'636		3'500		13'000	
332000 Planmässige Abschreibungen Software			184'750			
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	182'234		140'000		140'000	

Stadthaushalt
Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	989					
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	39'653		109'000		225'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-5'257				
426001	Rückerstattungen Personalkosten						
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-30'488				
2192	Volksschule Sonstiges	5'851'819	-2'210'489	6'383'510	2'315'100	6'112'653	2'356'500
21920	Schulanlässe	160'277		163'500	2'000	153'900	2'000
206006	Schulanlässe	160'277		163'500	2'000	153'900	2'000
313000	Dienstleistungen Dritter	1'260					
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	159'017		163'500		153'900	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				2'000		2'000
21921	Schulreisen	17'760		27'800	1'500	28'200	1'500
206002	Schul. Zusatzangebote Schulreisen	17'760		27'800	1'500	28'200	1'500
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	17'760		27'800		28'200	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				1'500		1'500
21922	Projektwochen	94'455	-7'609	82'210	10'000	102'200	10'000
206003	Schul. Zusatzangebote Projektwochen	94'455	-7'609	82'210	10'000	102'200	10'000
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	94'455		82'210		102'200	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-7'609		10'000		10'000
21923	Sportwochen	289'286	-125'386	341'675	131'000	299'650	131'000
206004	Schul. Zusatzangebote Sportwochen	289'286	-125'386	341'675	131'000	299'650	131'000
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	289'286		341'675		299'650	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-95'306		112'000		106'000
463000	Beiträge vom Bund		-30'080		19'000		25'000
21924	Schülertransporte	149'576		130'000		145'000	
206005	Schul. Zusatzangebote Schülertransporte	149'576		130'000		145'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	149'576		130'000		145'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21925	Schulgelder an	2'172'496	-2'020'900	2'484'390	2'071'000	2'456'970	2'111'000
203001	Primarstufe Schulgelder	63'690		58'900		51'980	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	63'690		58'900		51'980	
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden						
204001	Oberstufe Schulgelder	2'067'616	-1'873'700	2'379'240	1'988'200	2'358'740	2'083'400
361200	Zweckverbände	2'067'616		2'379'240		2'358'740	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'861'280				
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-12'420		1'988'200		2'083'400
205001	Kleinklassen Schulgelder	41'190	-147'200	46'250	82'800	46'250	27'600
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	41'190		46'250		46'250	
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-147'200		82'800		27'600
21926	Sonderschulbeitrag an Kanton	1'756'808		1'680'000		1'560'000	
213001	Sonderschulbeitrag	1'756'808		1'680'000		1'560'000	
361102	Sonderschulbeitrag	1'756'808		1'680'000		1'560'000	
21927	Schulsozialarbeit	399'384	-45'123	540'350	90'000	514'598	90'000
505000	Schulsozialarbeit	399'384	-45'123	540'350	90'000	514'598	90'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	304'610		347'200		335'100	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	19'960		21'900		21'687	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	34'180		39'000		38'214	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'674		3'200		2'415	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'551		6'000		6'031	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'238		3'600		3'351	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'918		5'300		5'300	
309900	Übriger Personalaufwand	817					
310000	Büromaterial	756		500		800	
310200	Drucksachen, Publikationen	413		500		200	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	119		500		400	
313000	Dienstleistungen Dritter	9'718		10'500			
313001	Telefongebühren	980		2'500		1'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	1'536		1'550		1'600	
317000	Reisekosten und Spesen	1'891		1'500		1'900	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	8'023		34'800		34'800	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			61'800		61'800	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-43'738		90'000		90'000
491000	IV Personalkosten		-1'385				

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21928 Schulpsychologischer Dienst	166'359		238'085		177'085	
205002 Schulpsychologischer Dienst	166'359		238'085		177'085	
363100 Beiträge an Kantone und Konkordate	166'359		238'085		177'085	
21929 Übriger Schulbetriebsaufwand	645'417	-11'471	695'500	9'600	675'050	11'000
206500 Schul. Zusatzangebote übriger Schulaufwand	645'417	-11'471	695'500	9'600	245'050	11'000
310500 Lebensmittel	714					
310510 Verpflegung	27'831		27'000		29'000	
310600 Medizinisches Material					3'500	
313000 Dienstleistungen Dritter	377		1'000		1'000	
313001 Telefongebühren	7'141		20'000		10'000	
313031 Dienstleistungen Stadtbibliothek	28'723		86'000		71'000	
313032 Alarmer	15'173		15'500		15'500	
313033 Dolmetscherdienste	8'364		9'000		9'000	
313034 Innovationen	18'244		60'000		60'000	
313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	500		20'000		5'000	
313405 Schülerversicherungen	2'472		2'500		2'500	
363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	26'900		38'000		33'000	
363601 Beiträge an Vereine	240					
363602 Standortbeitrag Gymnasium Friedberg	501'700		410'000			
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	7'037		6'500		5'550	
425000 Verkäufe		-11'361		9'600		11'000
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-110				
213002 Beiträge Gymn. Friedberg					430'000	
363602 Standortbeitrag Gymnasium Friedberg					430'000	
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	3'798'022	-128'740	3'790'280	156'200	3'896'000	129'000
21930 Kleinklassen	1'146'996	-10'343	1'185'400	10'200	1'273'300	16'000
205003 Sonderpäd. Massnahmen Kleinklassen	1'146'996	-10'343	1'185'400	10'200	1'273'300	16'000
302000 Löhne der Lehrpersonen	948'320		950'000		1'016'600	
302080 Leistungsprämien			2'200		2'300	
302090 Übrige Löhne und Stellvertretungen	13'517		10'000		20'000	
302091 Funktionszulage	708		500		1'500	
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	61'902		61'600		66'600	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	82'706		94'300		93'600	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'127		6'700		7'300	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	17'243		14'000		15'100	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10'134		10'600		11'400	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	280					
309900 Übriger Personalaufwand						
310400 Lehrmittel	4'208		34'100		37'000	

Stadthaushalt
Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313001 Telefongebühren	610		600		650	
317000 Reisekosten und Spesen	1'000		800		1'250	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	240					
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-10'343		5'200		15'000
426001 Rückerstattungen Personalkosten				5'000		1'000
21931 Einschulungsjahr	294'666	-8'188	377'830	1'000	379'450	6'000
205004 Sonderpäd. Massnahmen Einschulungsjahr	294'666	-8'188	377'830	1'000	379'450	6'000
302000 Löhne der Lehrpersonen	233'299		300'000		300'000	
302080 Leistungsprämien			700		700	
302090 Übrige Löhne und Stellvertretungen	492		200		1'000	
302091 Funktionszulage	794		700		1'000	
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	13'503		19'300		19'400	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	32'565		41'900		41'800	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'492		2'100		2'100	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3'932		4'400		4'400	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'452		3'300		3'300	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	180					
310400 Lehrmittel	4'943		4'900		5'300	
313001 Telefongebühren	50				120	
317000 Reisekosten und Spesen	965		330		330	
426001 Rückerstattungen Personalkosten		-6'643				3'000
461100 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-1'544		1'000		3'000
21932 Fördernde Massnahmen	2'356'360	-110'209	2'227'050	145'000	2'243'250	107'000
205005 Sonderpäd. Massnahmen Fördernde Massnahmen	2'356'360	-110'209	2'227'050	145'000	2'243'250	107'000
302000 Löhne der Lehrpersonen	1'853'687		1'750'000		1'808'100	
302070 Treueprämien	909					
302080 Leistungsprämien	2'500		3'600		3'600	
302090 Übrige Löhne und Stellvertretungen	56'116		10'000		10'000	
302091 Funktionszulage	3'739		5'500		2'000	
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	118'702		113'200		119'300	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	188'811		199'900		172'200	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	11'947		12'400		12'500	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	33'611		25'700		25'900	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	19'922		19'500		19'600	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	6'794		4'600		3'900	
309100 Personalwerbung	59					
309900 Übriger Personalaufwand	16		2'000			
310301 Lehrerbibliothek	24					
310400 Lehrmittel	18'514		17'250		17'600	
311000 Anschaffung Mobiliar			1'000		1'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.	1'132		1'000			

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313000	Dienstleistungen Dritter	2'646		1'000		7'000	
313001	Telefongebühren	1'358		1'400		1'100	
315000	Unterhalt Mobiliar			1'000		1'000	
317000	Reisekosten und Spesen	4'140		2'000		3'450	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	34					
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	31'698		56'000		35'000	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-9'016		45'000		15'000
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-15'617		20'000		12'000
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-85'577		80'000		80'000
2199	Finanzbedarf	4'951'034	18'764	5'095'000		5'574'140	
21990	Schulgemeinde Andwil-Arnegg	4'951'034	18'764	5'095'000		5'574'140	
213004	Beiträge Schulgemeinde Andwil-Arnegg	4'951'034	18'764	5'095'000		5'574'140	
362500	Finanzbedarf der Schulgemeinden	4'947'990		5'095'000		5'574'140	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'044					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		18'764				
3	Kultur, Sport und Freizeit	6'664'296	-1'681'469	6'608'665	1'393'480	7'109'677	2'712'627
	Nettoergebnis				5'215'185		4'397'050
31	Kulturerbe	55'095		15'000		15'000	
	Nettoergebnis				15'000		15'000
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	55'095		15'000		15'000	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	55'095		15'000		15'000	
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	55'095		15'000		15'000	
126000	Kultur; Beiträge	55'095		15'000		15'000	
313090	Dienstleistungen Freiwilligenarbeit	13'320					
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15'000		15'000		15'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	26'775					
32	Kultur, übrige	2'756'267	-314'021	2'920'810	307'080	3'361'376	1'088'270
	Nettoergebnis				2'613'730		2'273'106
321	Bibliotheken	743'009	-8'082	736'800		744'900	
3210	Stadtbibliothek, Ludothek	743'009	-8'082	736'800		744'900	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
32100	Stadtbibliothek, Ludothek	743'009	-8'082	736'800		744'900	
126001	Kultur; Stadtbibliothek/Ludothek	743'009	-8'082	736'800		744'900	
312000	Energie Wasser	1'575				2'100	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	239'076		239'200		239'200	
319900	Übriger Betriebsaufwand	1'540				6'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	141'118		497'600		497'600	
363603	Stadtbibliothek	359'700					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-8'082				
329	Kultur, übrige	2'013'258	-305'939	2'184'010	307'080	2'616'476	1'088'270
3290	Kulturförderung	858'062	-1'112	917'300	10'000	1'339'400	720'000
32900	Kulturförderung	649'159	-66	524'500		537'900	
126003	Kultur; Kulturförderung	649'159	-66	524'500		537'900	
300000	Sitzungs- und Taggelder	1'710		2'000			
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	403		2'000			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	333		1'000		1'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	5'261		7'000		7'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	10'492		48'500		20'000	
313004	Bank- und Postkontogebühren						
313090	Dienstleistungen Freiwilligenarbeit	22'200		10'000		10'000	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	15'000		15'000		7'500	
363500	Beiträge an private Unternehmungen	158'500		160'000		166'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	65'730		73'000		66'000	
363601	Beiträge an Vereine	222'740		120'000		175'000	
363603	Stadtbibliothek						
363605	Beiträge an Fachgeschäfte	21'500		22'000		23'500	
363606	Beiträge an Jugendförderung	6'420		5'500		5'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	5'521		16'000		36'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	112'629		42'500		20'400	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	720					
425000	Verkäufe		-66				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						
32901	Bundesfeier	7'212		51'500		41'500	
126004	Kultur; Bundesfeier	7'212		51'500		41'500	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000		1'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	625		2'000		2'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	3'860		24'500		14'500	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände			10'000		10'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'727		10'000		10'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			4'000		4'000	
32902	Willkommen in Gossau	20'597		19'000		21'000	
126005	Kultur; Willkommen in Gossau	20'597		19'000		21'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	2'803		1'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	17'794		16'000		16'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			2'000		4'000	
32903	Gossauer Preis	2'516	-1'046	25'300	5'000		
126006	Kultur; Gossauer Preis	2'516	-1'046	25'300	5'000		
310200	Drucksachen, Publikationen			800			
313000	Dienstleistungen Dritter	2'516		18'500			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			4'000			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			2'000			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'046				
450200	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK				5'000		
32904	Vereinsempfänge			3'000		3'000	
126007	Kultur; Vereinsempfänge			3'000		3'000	
313000	Dienstleistungen Dritter			2'000		2'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			1'000		1'000	
32905	Jungbürgerfeiern	3'079		9'000		9'000	
126008	Kultur; Jungbürgerfeier	3'079		9'000		9'000	
310200	Drucksachen, Publikationen			1'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	3'079		8'000		8'000	
32906	Jubilarentag	4'287		5'000	5'000	7'000	
126009	Kultur; Jubilarentag	4'287		5'000	5'000	7'000	
310200	Drucksachen, Publikationen			1'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	4'287		4'000		4'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					2'000	
491000	IV Personalkosten				5'000		
32907	Jubiläum Gossau	171'212		280'000		720'000	720'000
126010	Kultur; Jubiläum Gossau	171'212		280'000		720'000	720'000
310510	Verpflegung	262					
313000	Dienstleistungen Dritter	169'727		250'000		690'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	320		30'000		30'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	904					
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve						720'000
3291	Kulturliegenschaften	1'155'197	-304'827	1'266'710	297'080	1'277'076	368'270
32910	Fürstenlandsaal	1'015'422	-257'760	1'110'600	231'440	1'124'389	287'930
303001	Verwaltungsliegenschaften Fürstenlandsaal	1'015'422	-257'760	1'110'600	231'440	1'124'389	287'930
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'121		12'000		12'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	420		500		500	
310500	Lebensmittel			300		200	
311000	Anschaffung Mobiliar	5'517		3'000		3'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.	508		3'000		3'000	
312000	Energie Wasser	101'118		98'000		105'000	
312020	Entsorgung	1'353		1'500		1'500	
313000	Dienstleistungen Dritter	280		2'500		2'500	
313082	Abwasser-Grundgebühren	573					
313400	Sachversicherungsprämien	10'736		10'900		10'900	
313700	Steuern und Abgaben	1'890		1'200		1'200	
313701	Abwassergebühren			600		600	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	57'454		149'200		82'000	
315000	Unterhalt Mobiliar	1'632		5'000		5'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'464		3'000		3'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	10'307		7'000		7'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	218'338		235'600		289'889	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	14'394				19'800	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	577'319		577'300		577'300	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-28'940		40'000		40'000
425000	Verkäufe		-75				100
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-4'563				4'000
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-1'700		6'000		17'690
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-112'502		100'000		130'000
491000	IV Personalkosten		-9'830				8'000
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-100'149		85'440		88'140
32911	Mehrzweckgebäude Arnegg	35'538	-13'977	41'120	17'340	29'937	8'540
303002	Verwaltungsliegenschaften MZG Arnegg	35'538	-13'977	41'120	17'340	29'937	8'540
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	326		300		300	
311000	Anschaffung Mobiliar			500		500	
312000	Energie Wasser	11'397		10'500		10'500	
313000	Dienstleistungen Dritter						
313082	Abwasser-Grundgebühren	107					
313400	Sachversicherungsprämien	1'252		1'310		1'310	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313700	Steuern und Abgaben	345		700		700	
313701	Abwassergebühren			110		110	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	8'188		8'000		7'000	
315000	Unterhalt Mobiliar	252		500		500	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	4'000		4'000		4'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	9'672		15'200		5'017	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-60				
	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen						
426000	Dritter		-1'252		8'000		1'200
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-5'340		5'340		5'340
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-7'325		4'000		2'000
32912	Markthalle	52'749	-20'710	57'050	20'800	53'576	20'800
303003	Verwaltungsliegenschaften Markthalle	52'749	-20'710	57'050	20'800	53'576	20'800
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	64		1'200		500	
	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte,						
311100	Fahrzeuge, Werkz.			500		500	
312000	Energie Wasser	4'877		8'600		8'600	
313000	Dienstleistungen Dritter	381					
313400	Sachversicherungsprämien	719		750		750	
313701	Abwassergebühren			100		100	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	8'104		5'600		5'600	
	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte,						
315100	Fahrzeuge, Werkzeuge			500		500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'180		4'300		1'526	
	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und						
394000	Finanzaufwand	886					
	Int. Verrechnung v. planmässigen u.						
395000	ausserplanm. Abschreibungen	35'538		35'500		35'500	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-60				
	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen						
426000	Dritter		-925				
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-9'850		10'000		10'000
	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten,						
492000	Benutzungskosten		-9'875		10'800		10'800
32913	Bundwiese	7'775	-12'230	26'000	27'500	15'169	11'000
303004	Verwaltungsliegenschaften Bundwiese	7'775	-12'230	26'000	27'500	15'169	11'000
314000	Unterhalt an Grundstücken			8'000		8'000	
314310	Unterhalt Sportplätze, Sportanlagen	1'758					
314340	Unterhalt Plätze			8'000			
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'451					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'567		10'000		7'169	
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-6'200		5'000		6'000
	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten,						
492000	Benutzungskosten		-6'030		22'500		
	Interne Verrechnung von Betriebs- und						
493000	Verwaltungskosten						5'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
32914 Musikschulzentrum	43'712	-150	31'940		54'005	40'000
303005 Verwaltungsliegenschaften Musikschulzentrum	43'712	-150	31'940		54'005	40'000
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	769		900		900	
311000 Anschaffung Mobiliar			250		250	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.	3'220		250		250	
312000 Energie Wasser	11'654		10'900		11'500	
312020 Entsorgung			300		300	
313000 Dienstleistungen Dritter	1'422					
313082 Abwasser-Grundgebühren	179					
313400 Sachversicherungsprämien	1'370		1'450		1'450	
313700 Steuern und Abgaben	1'992		210		210	
313701 Abwassergebühren			180		180	
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	7'056		16'700		12'000	
315000 Unterhalt Mobiliar	331		300		300	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'248		500		500	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	14'473				26'165	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						40'000
492000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-150				
34 Sport und Freizeit	3'852'934	-1'367'448	3'672'855	1'086'400	3'733'301	1'624'357
Nettoergebnis				2'586'455		2'108'944
341 Sport	3'609'661	-1'367'448	3'441'605	1'086'400	3'460'862	1'613'640
3410 Sport	257'583	-2'248	373'440		474'316	
34100 Sport	257'583	-2'248	373'440		474'316	
211000 Sport	257'583	-2'248	373'440		474'316	
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	91'389		97'000		99'920	
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	4'035		6'200		4'729	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen			3'000		2'633	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	768		900		720	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'292		1'700		1'496	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	930		900		998	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	180					
309900 Übriger Personalaufwand	691		1'500		1'500	
310000 Büromaterial			500		500	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			600		600	
310200 Drucksachen, Publikationen	365		2'000		2'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkz.			1'000		1'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	10'091		7'000		8'500	
313001 Telefongebühren	147		350		350	
313090 Dienstleistungen Freiwilligenarbeit	-8'820		15'000		15'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	389				113'500	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			400		30	
317000	Reisekosten und Spesen	1'251		2'200		2'500	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	5'000		5'000		5'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'000		130'890		135'940	
363601	Beiträge an Vereine	125'832		60'850		40'850	
363606	Beiträge an Jugendförderung						
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'085		1'950		2'050	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	12'466		11'600		11'600	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	492		2'300		2'300	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	6'000		20'600		20'600	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-750				
439000	Übriger Ertrag						
491000	IV Personalkosten		-1'498				
3411	Sportanlagen	722'352	-20'351	626'020	15'000	518'123	268'600
34110	Sportanlagen	722'352	-20'351	626'020	15'000	518'123	268'600
306000	Sportanlagen	557'471	-19'633	626'020	15'000	518'123	18'600
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	-16'275					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	17'956		12'000		12'000	
310102	Treibstoff	8'199		13'000		10'000	
311000	Anschaffung Mobiliar	342		500		500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'448		2'000		2'000	
312000	Energie Wasser	27'735		28'000		28'000	
312020	Entsorgung	17'598		30'000		25'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	36'488		18'500		18'500	
313002	Porto für Briefe und Pakete	2'127					
313082	Abwasser-Grundgebühren	13'458					
313400	Sachversicherungsprämien	1'581		1'700		1'700	
313700	Steuern und Abgaben	3'114		3'100		3'100	
313701	Abwassergebühren			13'500		13'500	
314310	Unterhalt Sportplätze, Sportanlagen	77'885		81'000		49'000	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	8'751		5'000		5'000	
315000	Unterhalt Mobiliar	12'361		1'000		1'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'104		23'000		18'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	8'820					
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	8'820		8'820		8'820	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	148'578		142'100		149'003	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'974				78'000	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	159'406		242'800		95'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-4'213				4'000
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-8'420		8'000		7'200
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-6'950		7'000		7'000
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-50				400
306005	Sportanlagen Sportwelt	164'882	-719				250'000
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	164'882					
424030	Eintrittsgebühren Hallenbad PSS 3,5 %		-719				
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						250'000
3412	Sportliegenschaften	2'629'726	-1'344'849	2'442'145	1'071'400	2'468'423	1'345'040
34120	Freibad	877'103	-484'548	585'700	200'000	497'714	451'800
301001	Sportanlagen Bäder Freibad	596'542	-225'505	242'800	200'000	497'714	451'800
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	105'155					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	7'784					
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	11'341					
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'656					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'165					
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'263					
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	476					
309900	Übriger Personalaufwand	110					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	8'504		22'000		22'000	
310200	Drucksachen, Publikationen			1'000		300	
310510	Verpflegung						
310600	Medizinisches Material	250		400		400	
311000	Anschaffung Mobiliar	691					
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'760		3'000		3'300	
312000	Energie Wasser	60'479		90'000		92'000	
312020	Entsorgung	1'543					
313000	Dienstleistungen Dritter	9'370		13'400		13'900	
313004	Bank- und Postkontogebühren			200		200	
313082	Abwasser-Grundgebühren						
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.						
313400	Sachversicherungsprämien			1'350		1'350	
313700	Steuern und Abgaben	637		650		650	
313701	Abwassergebühren			1'800		1'800	
314310	Unterhalt Sportplätze, Sportanlagen						
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	9'730		92'000		43'100	
315000	Unterhalt Mobiliar			9'500		2'500	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'663		5'000		5'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften						
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	285		2'500		2'500	
317000	Reisekosten und Spesen	1'548				840	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	266'169				212'874	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	94'963				95'000	
424030	Eintrittsgebühren Hallenbad PSS 3,5 %		-1'150		190'000		
424031	Eintrittsgebühren Freibad PSS 3,5 %						190'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				2'000		3'200
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						250'000
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV				8'000		8'600
447210	Benützungsgebühren Hallenbad		-3'957				
491000	IV Personalkosten		-220'398				
306001	Sportanlagen Freibad	280'561	-259'043	342'900			
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	23'400					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	1'660					
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	2'553					
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	699					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	462					
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	269					
309900	Übriger Personalaufwand			300			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	21'461					
310600	Medizinisches Material	293					
311000	Anschaffung Mobiliar	300					
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'667					
312000	Energie Wasser	38'340					
312020	Entsorgung	1'192					
313000	Dienstleistungen Dritter	7'426					
313004	Bank- und Postkontogebühren	833					
313082	Abwasser-Grundgebühren	1'749					
313400	Sachversicherungsprämien	1'281					
313700	Steuern und Abgaben	297					
314310	Unterhalt Sportplätze, Sportanlagen	1'145					
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	6'335					
315000	Unterhalt Mobiliar	662					
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'284					
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	269					
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'283					
317000	Reisekosten und Spesen						
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	159'700		247'600			
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen			95'000			
424030	Eintrittsgebühren Hallenbad PSS 3,5 %		-177'903				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'236				
426001	Rückerstattungen Personalkosten						
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-8'643				
491000	IV Personalkosten		-69'262				

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34121	Hallenbad	825'568	-389'328	956'750	418'000	948'987	414'000
301002	Sportanlagen Bäder Hallenbad	642'164	-95'953	400'650	418'000	948'987	414'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	63'390					
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	5'275					
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	8'930					
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'221					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'467					
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	856					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	18'416		40'600		30'600	
310200	Drucksachen, Publikationen			500		500	
310500	Lebensmittel	1'191		1'000		9'000	
310510	Verpflegung						
310600	Medizinisches Material	37		400		400	
311000	Anschaffung Mobiliar	960		1'000		1'000	
	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte,						
311100	Fahrzeuge, Werkzeuge	179		7'500		7'500	
312000	Energie Wasser	119'466		200'000		250'000	
312020	Entsorgung	198		1'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	30'195		16'100		16'600	
313004	Bank- und Postkontogebühren			600		600	
313082	Abwasser-Grundgebühren						
313400	Sachversicherungsprämien	3'059		7'100		7'100	
313700	Steuern und Abgaben	4'270		3'150		3'150	
313701	Abwassergebühren			1'200		1'200	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	41'978		113'000		75'100	
315000	Unterhalt Mobiliar	67		1'500		1'500	
	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte,						
315100	Fahrzeuge, Werkzeuge	9'733		6'000		6'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien						
317000	Reisekosten und Spesen	1'418				840	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	326'493				484'097	
	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und						
394000	Finanzaufwand	2'368					
	Int. Verrechnung v. planmässigen u.						
395000	ausserplanm. Abschreibungen					52'800	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-44'359				
424030	Eintrittsgebühren Hallenbad PSS 3,5 %		-8'129		270'000		250'000
	Verkäufe Verpflegungsautomaten Hallenbad						
425030	PSS 0,6 %				8'000		4'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-12'875				
	Rückerstattungen und Kostenb.						
426010	Bestattungswesen PSS 0,1 %						
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						
447210	Benützungsgebühren Hallenbad		-3'030		140'000		130'000
463201	Hallenbadverbund						30'000
491000	IV Personalkosten		-27'561				
306002	Sportanlagen Hallenbad	183'403	-293'375	556'100			
309900	Übriger Personalaufwand			600			

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	12'435					
310500 Lebensmittel	1'300					
310600 Medizinisches Material	197					
311000 Anschaffung Mobiliar	5'984					
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'198					
312000 Energie Wasser	120'004					
312020 Entsorgung	323					
313000 Dienstleistungen Dritter	8'205					
313004 Bank- und Postkontogebühren	641					
313082 Abwasser-Grundgebühren	1'161					
313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	514					
313700 Steuern und Abgaben	524					
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	18'107					
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'811					
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten			502'800			
395000 Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen			52'700			
424030 Eintrittsgebühren Hallenbad PSS 3,5 %		-219'656				
425030 Verkäufe Verpflegungsautomaten Hallenbad PSS 0,6 %		-1'506				
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		275				
426010 Rückerstattungen und Kostenb. Bestattungswesen PSS 0,1 %		-1'194				
447210 Benützungsgebühren Hallenbad		-71'294				
34122 Sporthalle Buechenwald	779'874	-356'973	752'495	339'400	844'522	365'240
306003 Sportanlagen SH Buechenwald	779'874	-356'973	752'495	339'400	844'522	365'240
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	23'834		16'000		18'000	
311000 Anschaffung Mobiliar	2'365		10'500		5'500	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'368		23'655		33'655	
312000 Energie Wasser	88'308		83'000		87'000	
312020 Entsorgung	3'498		1'600		1'600	
313000 Dienstleistungen Dritter	15'029		10'000		10'400	
313400 Sachversicherungsprämien	5'770		6'000		6'000	
313700 Steuern und Abgaben	649		640		640	
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	84'011		77'700		48'700	
315000 Unterhalt Mobiliar	7'021		2'000		2'000	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'221		8'500		8'500	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	165'765		146'000		249'627	
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					6'000	
394000 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	9'148					
395000 Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	366'888		366'900		366'900	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						
	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen						
426000	Dritter		-193				
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-112'200		80'000		110'000
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-6'190		15'000		8'000
	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten,						
492000	Benützungskosten		-238'390		244'400		247'240
34123	Doppelturnhalle Andwil	147'182	-114'000	147'200	114'000	177'200	114'000
306004	Sportanlagen DTH Andwil	147'182	-114'000	147'200	114'000	177'200	114'000
313400	Sachversicherungsprämien			1'000		1'000	
313700	Steuern und Abgaben	2'755		4'300		4'300	
	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und						
394000	Finanzaufwand	3'513					
	Int. Verrechnung v. planmässigen u.						
395000	ausserplanm. Abschreibungen	140'913		141'900		171'900	
447201	Nutzungsentschädigung Turnhalle Andwil		-114'000		114'000		114'000
342	Freizeit	243'272		231'250		272'439	10'717
3420	Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege	243'272		231'250		272'439	10'717
34201	Parkanlagen	83'835		116'050		146'739	10'717
310000	Parkanlagen	83'835		116'050		146'739	10'717
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'586		6'000		5'000	
310103	Baumaterial	6'654		11'000		9'500	
	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte,						
311100	Fahrzeuge, Werkzeuge	2'158		2'500		2'500	
313000	Dienstleistungen Dritter	449					
313082	Abwasser-Grundgebühren	863		900		900	
313700	Steuern und Abgaben	151		150		150	
314001	Unterhalt Parkanlagen, Bushof-/Bahnhofplatz	7'794		7'500		20'500	
314303	Unterhalt Brunnen	8'619		19'000		17'000	
	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte,						
315100	Fahrzeuge, Werkzeuge	5'000		7'000		7'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	49'561		62'000		81'366	
	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten,						
392000	Benützungskosten					2'484	
	Interne Verrechnung von Betriebs- und						
393000	Verwaltungskosten					339	
	Interne Verrechnung von Betriebs- und						
493000	Verwaltungskosten						10'717
34202	Spielplätze	138'001		74'300		87'800	
310001	Parkanlagen Spielplätze	138'001		74'300		87'800	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	297		6'000		5'000	
310103	Baumaterial	8'509		8'000		8'000	
	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte,						
311100	Fahrzeuge, Werkzeuge	43'987		14'000		34'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313000 Dienstleistungen Dritter	32'341		3'500			
313082 Abwasser-Grundgebühren	120		150		150	
313100 Planungen und Projektierungen Dritter			2'000			
313700 Steuern und Abgaben	144		150		150	
314320 Unterhalt Spielplätze	1'170		2'500		2'500	
Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte,						
315100 Fahrzeuge, Werkzeuge	3'000		5'000		5'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	48'434		33'000		33'000	
34203 Wanderwege	21'436		40'900		37'900	
310002 Parkanlagen Wanderwege	21'436		40'900		37'900	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			2'000		2'000	
310103 Baumaterial	7'011		10'000		10'000	
Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte,						
311100 Fahrzeuge, Werkzeuge	2'158		2'000		2'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	554		2'500		2'500	
314103 Unterhalt Wanderwege	1'390		3'000		3'000	
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	900		900		900	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	9'423		20'500		17'500	
4 Gesundheit	4'881'324	-547	4'945'410	50'000	5'608'888	
Nettoergebnis				4'895'410		5'608'888
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	3'599'927		3'575'000		3'932'500	
Nettoergebnis				3'575'000		3'932'500
412 Kranken, Alters- und Pflegeheime	3'599'927		3'575'000		3'932'500	
4121 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	3'599'927		3'575'000		3'932'500	
41210 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	3'599'927		3'575'000		3'932'500	
509000 Gesundheit Stationäre Pflege	3'599'927		3'575'000		3'932'500	
363100 Beiträge an Kantone und Konkordate	3'579'909		3'575'000		3'932'500	
363500 Beiträge an private Unternehmungen						
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	20'018					
42 Ambulante Krankenpflege	1'169'890	-547	1'216'300	50'000	1'541'028	
Nettoergebnis				1'166'300		1'541'028
421 Ambulante Krankenpflege (allgemein)	1'169'890	-547	1'216'300	50'000	1'541'028	
4210 Ambulante Krankenpflege (allgemein)	949'226	-547	1'004'300	50'000	1'291'028	
42100 Spitex-Dienste	949'226	-547	1'004'300	50'000	1'291'028	
509001 Gesundheit ambulante Pflege Spitex	949'226	-547	1'004'300	50'000	1'291'028	
313000 Dienstleistungen Dritter	14'040		17'000		17'000	
361230 Spitex Gossau	655'000		858'000		922'328	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361231 Väter- und Mütterberatung	123'993		126'000		126'000	
361251 Pro Senectute	148'864				222'400	
363100 Beiträge an Kantone und Konkordate	2'404		3'300		3'300	
363500 Beiträge an private Unternehmungen	638					
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	4'288					
Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen						
426000 Dritter		-547		50'000		
4211 Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	220'665		212'000		250'000	
42110 Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	220'665		212'000		250'000	
509002 Gesundheit ambulante Pflege Private	220'665		212'000		250'000	
363500 Beiträge an private Unternehmungen	220'490		212'000		250'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	174					
43 Gesundheitsprävention	111'506		154'110		135'360	
Nettoergebnis				154'110		135'360
431 Alkohol- und Drogenprävention	9'630		45'000		25'000	
4310 Alkohol- und Drogenprävention	9'630		45'000		25'000	
43100 Alkohol- und Drogenprävention	9'630		45'000		25'000	
509003 Alkohol- und Drogenprävention	9'630		45'000		25'000	
361232 KÜG Kostenübernahme Garantie	9'630		45'000		25'000	
433 Schulgesundheitsdienst	100'376		107'610		108'860	
4330 Schulgesundheitsdienst	100'376		107'610		108'860	
43301 Schularzt	38'877		49'660		47'160	
210000 Schulgesundheitsdienst	5'125		3'500			
303001 Schularzt Löhne	3'780					
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000 Verwaltungskosten	245					
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7					
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	68					
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10					
310600 Medizinisches Material	825		3'500			
317000 Reisekosten und Spesen	190					
210001 Schulgesundheitsdienst; Schularzt	33'752		46'160		47'160	
303001 Schularzt Löhne	31'690		40'000		42'000	
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000 Verwaltungskosten	1'611		2'560		2'560	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	451		600		600	
310600 Medizinisches Material			3'000		2'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43302 Schulzahnpflege	61'499		56'350		60'100	
210002 Schulgesundheit; Schulzahnpflege	61'499		56'350		60'100	
303001 Schularzt Löhne	51'463		45'000		50'000	
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	3'331		2'900		3'200	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	926		650		700	
310600 Medizinisches Material	2'494		1'800		1'600	
363700 Beiträge an private Haushalte	3'285		6'000		4'600	
43303 Schulgesundheitsdienst übrige			1'600		1'600	
210003 Schulgesundheit; Übrige			1'600		1'600	
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal			1'400		1'400	
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten			100		100	
317000 Reisekosten und Spesen			100		100	
434 Lebensmittelkontrolle	1'500		1'500		1'500	
4340 Lebensmittelkontrolle	1'500		1'500		1'500	
43400 Lebensmittelkontrollen	1'500		1'500		1'500	
103003 Lebensmittelkontrolle	1'500		1'500		1'500	
361200 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1'500		1'500		1'500	
5 Soziale Sicherheit	13'589'791	-7'236'671	13'829'306	6'934'400	14'650'287	7'501'900
Nettoergebnis				6'894'906		7'148'387
51 Krankheit und Unfall	1'097'858	-806'316	1'940'000	1'222'300	1'835'000	1'240'000
Nettoergebnis				717'700		595'000
511 Krankenversicherungen	1'097'858	-806'316	1'940'000	1'222'300	1'835'000	1'240'000
5110 Krankenversicherungen	1'097'858	-806'316	1'940'000	1'222'300	1'835'000	1'240'000
51100 Krankenversicherungen	1'097'858	-806'316	1'940'000	1'222'300	1'835'000	1'240'000
501100 Krankenkassen	1'097'858	-806'316	1'940'000	1'222'300	1'835'000	1'240'000
363310 Verlustscheinforderungen Krankenversicherer	383'969		740'000		635'000	
363710 Krankenkassenprämien für Bedürftige	713'889		1'200'000		1'200'000	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-27'190		28'000		40'000
461320 Verwaltungskostenvergütung SVA				40'500		
463010 Bundesbeitrag Krankenkassenprämien		-779'127		1'153'800		1'200'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53	Alter und Hinterlassene	607'783	-7'359	547'920	20'000	596'320	20'000
	Nettoergebnis				527'920		576'320
535	Leistungen an das Alter	607'783	-7'359	547'920	20'000	596'320	20'000
5350	Alter	607'783	-7'359	547'920	20'000	596'320	20'000
53500	Alter	607'783	-7'359	547'920	20'000	596'320	20'000
510000	Alter	607'783	-7'359	547'920	20'000	596'320	20'000
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals						
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	250		200		200	
313000	Dienstleistungen Dritter	44'261		10'000		19'000	
317000	Reisekosten und Spesen	223					
319901	Projekte			10'500		56'500	
361251	Pro Senectute	55'000		85'000		78'000	
363400	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	5'000					
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8'889		6'500		6'500	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	400				400	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	53'853		3'300		3'300	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	650					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850		3'850	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	10'686					
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	428'571		428'570		428'570	
461320	Verwaltungskostenvergütung SVA				20'000		20'000
491000	IV Personalkosten		-7'359				
54	Familie und Jugend	2'934'254	-1'031'333	3'082'821	884'500	2'925'864	910'300
	Nettoergebnis				2'198'321		2'015'564
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	432'035	-213'631	408'850	200'000	403'910	228'000
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	432'035	-213'631	408'850	200'000	403'910	228'000
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	432'035	-213'631	408'850	200'000	403'910	228'000
508000	Jugendschutz; Alimente	432'035	-213'631	408'850	200'000	403'910	228'000
313003	Betreibungs- und Inkassogebühren	6'088		5'000		60	
361252	Kinder- und Jugendheime	-6'908					
363711	Alimentenbevorschussung	432'261		400'000		400'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	594					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850		3'850	
426050	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		-213'631		200'000		228'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
544	Jugendschutz	815'338	-308'331	994'261	169'500	689'163	51'500
5440	Jugendschutz	439'697	-43'265	489'261	6'500	486'163	6'500
54400	Jugendschutz	47'184		17'200		17'200	
508001	Jugendschutz	47'184		17'200		17'200	
363105	Kinder- und Jugendpsych. Dienste	16'023		17'200		17'200	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	31'161					
54401	Jugendarbeit	392'513	-43'265	472'061	6'500	468'963	6'500
504000	Jugendarbeit	392'513	-43'265	472'061	6'500	468'963	6'500
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	231'829		250'700		253'500	
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	15'208		16'000		12'262	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	22'915		26'200		22'133	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'092		2'600		1'364	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'229		4'700		3'410	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'467		2'600		1'894	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	645		3'000		3'000	
309100	Personalwerbung	199					
309900	Übriger Personalaufwand	1'125		900		900	
310000	Büromaterial			1			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	150					
310102	Treibstoff	585		600		600	
310105	Kubus Betriebs und Verbrauchsmaterial	1'528		3'000		2'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	75		500		300	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	227		250		250	
310510	Verpflegung	5'624		4'500		5'500	
311000	Anschaffung Mobiliar	69		2'000		2'000	
	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte,						
311100	Fahrzeuge, Werkzeuge	10'451		5'000		3'000	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	469		300		400	
312000	Energie Wasser	2'041		2'300		3'000	
312020	Entsorgung	132		500		500	
313000	Dienstleistungen Dritter	8'522		6'000		6'500	
313001	Telefongebühren	417		800		800	
313002	Porto für Briefe und Pakete						
313004	Bank- und Postkontogebühren	19					
	Honorare externe Berater, Gutachter,						
313200	Fachexperten usw.			1'000		1'000	
313400	Sachversicherungsprämien	333		500		500	
313700	Steuern und Abgaben	1'119		1'250		1'250	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	434		2'000		2'000	
315000	Unterhalt Mobiliar			500		500	
	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte,						
315100	Fahrzeuge, Werkzeuge	4'222		2'000		2'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	59'835		59'000		65'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'600		1'600	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317000 Reisekosten und Spesen	566		700		700	
319900 Übriger Betriebsaufwand						
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200		210		250	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	14'788		42'100		42'100	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			28'750		28'750	
425000 Verkäufe		-6'503		5'000		5'000
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'494		1'500		1'500
426001 Rückerstattungen Personalkosten		-28'597				
429000 Übrige Entgelte		-1'300				
447000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV						
491000 IV Personalkosten		-5'371				
5441 Kinder- und Jugendheime	375'641	-265'066	505'000	163'000	203'000	45'000
54410 Kinder- und Jugendheime	375'641	-265'066	505'000	163'000	203'000	45'000
508002 Jugendschutz; Kinder- und Jugendheime	375'641	-265'066	505'000	163'000	203'000	45'000
361102 Sonderschulbeitrag			5'000		2'000	
361252 Kinder- und Jugendheime	375'641		500'000		201'000	
463110 Staatsbeiträge Kinder- und Jugendheime		-265'066		163'000		45'000
545 Leistungen an Familien	1'686'882	-509'370	1'679'710	515'000	1'832'791	630'800
5450 Leistungen an Familien	117'950		100'700		96'700	
54500 Leistungen an Familien	117'950		100'700		96'700	
502001 Sozialberatung	83'258					
310200 Drucksachen, Publikationen	17'358					
310900 Übriger Material- und Warenaufwand	1'900					
313000 Dienstleistungen Dritter	4'000					
361251 Pro Senectute	60'000					
545000 Leistungen an Familien	34'692		100'700		96'700	
310200 Drucksachen, Publikationen	4'601		14'000		8'000	
310900 Übriger Material- und Warenaufwand			1'000		500	
313000 Dienstleistungen Dritter	13'237		24'500		29'000	
361255 Verein Tagesfamilien	16'854		57'000		55'000	
363107 Frauenhaus			4'200		4'200	
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	1'257'075	-509'370	1'320'010	515'000	1'266'091	630'800
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	333'374		386'000		176'800	135'800
506000	Ausserfamiliäre Kinderbetreuung	8'447					
300000	Sitzungs- und Taggelder	400					
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	485					
309900	Übriger Personalaufwand	1'360					
310000	Büromaterial	163					
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'760					
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	729					
312020	Entsorgung						
313000	Dienstleistungen Dritter						
317000	Reisekosten und Spesen	165					
361255	Verein Tagesfamilien						
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'384					
506001	Kinderbetreuung Kita	324'927		386'000		176'800	135'800
309900	Übriger Personalaufwand	1'622					
310200	Drucksachen, Publikationen	59					
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'244					
313001	Telefongebühren	408					
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	459					
316000	Miete und Pacht Liegenschaften						
361252	Kinder- und Jugendheime	15'750					
361254	Kinderkrippe «Globi»	171'777		140'000		111'500	
361255	Verein Tagesfamilien	30'522		40'000		24'300	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	788					
363700	Beiträge an private Haushalte	23'365					
363712	Familien für Kinderbetreuung	78'933		165'000			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			25'600		25'600	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			15'400		15'400	
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten						135'800
54511	Kindertagesstätte (Kita)	923'701	-509'370	934'010	515'000	1'089'291	495'000
506002	Ausserfamiliäre Kinderbetreuung Kita Stadt	923'701	-509'370	934'010	515'000	1'089'291	495'000
300000	Sitzungs- und Taggelder			1'000			
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	579'785		603'200		657'400	
302000	Löhne der Lehrpersonen	25'366					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	37'814		40'000		37'745	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	35'543		58'800		46'061	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'194		5'600		4'164	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	10'522		11'100		10'164	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6'326		6'500		5'647	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'534		9'400		9'400	
309900	Übriger Personalaufwand	258					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310000 Büromaterial	841		700		700	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'578		12'000		12'000	
310200 Drucksachen, Publikationen			200		200	
310500 Lebensmittel	30'717		40'000		40'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'253		3'000		3'000	
311200 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge			500		500	
312000 Energie Wasser	1'828		2'700		3'000	
312020 Entsorgung	940		1'000		1'000	
313000 Dienstleistungen Dritter			1'000		1'000	
313001 Telefongebühren	458		1'500		1'500	
313002 Porto für Briefe und Pakete	1'016		1'300		1'300	
313004 Bank- und Postkontogebühren	130					
313007 Lernende Ausbildung; Sachkosten	1'232					
313700 Steuern und Abgaben	227					
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	713		1'500		1'500	
316000 Miete und Pacht Liegenschaften	68'544		67'000		67'000	
316900 Übrige Mieten und Benützungskosten	640		500		500	
317000 Reisekosten und Spesen	3'611		7'000		7'000	
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge			1'760		1'760	
363700 Beiträge an private Haushalte	44'673					
363712 Familien für Kinderbetreuung					120'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	48'958		37'500		37'500	
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			19'250		19'250	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-339'973		350'000		375'000
426001 Rückerstattungen Personalkosten		-1'120				
439000 Übriger Ertrag		-500				
463000 Beiträge vom Bund		-13'563				
463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten		-154'215		165'000		120'000
5452 Elternschaftsbeiträge	-5'605		15'000		30'000	
54520 Elternschaftsbeiträge	-5'605		15'000		30'000	
501002 Elternschaftsbeiträge	-5'605		15'000		30'000	
363700 Beiträge an private Haushalte	-10'021		15'000		30'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	4'416					
5453 Pflegegelder für Pflegekinder	231'564		184'000		360'000	
54530 Pflegegelder für Pflegekinder	231'564		184'000		360'000	
506003 Ausserfamiliäre Kinderbetreuung Pflegefamilien	231'564		184'000		360'000	
361256 Beiträge für Pflegekinder	227'918		184'000		360'000	
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	956					
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	2'690					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	85'897		60'000		80'000	
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung	85'897		60'000		80'000	
545400	Sozialpädagogische Familienbetreuung	85'897		60'000		80'000	
361257	SPF Sozialpädagogische Familienbetreuung	85'897		60'000		80'000	
55	Arbeitslosigkeit	83'967		70'000		70'000	
	Nettoergebnis				70'000		70'000
559	Arbeitslosigkeit, übrige	83'967		70'000		70'000	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	83'967		70'000		70'000	
55910	Arbeitsintegration	83'967		70'000		70'000	
501003	Arbeitsintegration	83'967		70'000		70'000	
363608	Beschäftigungsprogramme	78'295		70'000		70'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	5'672					
57	Sozialhilfe und Asylwesen	8'865'929	-5'391'663	8'188'565	4'807'600	9'223'103	5'331'600
	Nettoergebnis				3'380'965		3'891'503
572	Wirtschaftliche Hilfe	2'361'757	-897'596	1'657'700	850'000	1'957'700	730'000
5720	Sozialhilfe	2'361'757	-897'596	1'657'700	850'000	1'957'700	730'000
57200	Sozialhilfe CH-Bürger	1'184'831	-428'519	803'850	400'000	903'850	325'000
501001	Finanz- und Sachhilfe	307'841	-14'451				
363310	Verlustscheinforderungen Krankenversicherer						
363700	Beiträge an private Haushalte	9'180					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	298'661					
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-930				
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-13'521				
501005	Finanz- und Sachhilfe Sozialhilfe CH-Bürger	876'990	-414'068	803'850	400'000	903'850	325'000
363700	Beiträge an private Haushalte	876'990		800'000		900'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850		3'850	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-414'068		400'000		295'000
450200	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK						5'000
491000	IV Personalkosten						25'000
57204	Ausländer	1'176'926	-469'077	853'850	450'000	1'053'850	405'000
501009	Finanz- und Sachhilfe Sozialhilfe Ausländer	1'176'926	-469'077	853'850	450'000	1'053'850	405'000
363700	Beiträge an private Haushalte	1'176'926		850'000		1'050'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850		3'850	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-10				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-217'405		300'000		200'000
426053	Rückerstattung Sozialhilfe (Asylflüchtlinge ab 7 Jahre)		-251'662		150'000		205'000
573	Asylwesen	4'181'962	-3'651'039	4'103'850	3'722'000	4'716'900	4'386'000
5730	Asylwesen allgemein	927'691	-215'588	451'850		473'900	
57300	Asylwesen	341'774	-44'146	270'850		268'900	
500000	Asylwesen	341'774	-44'146	270'850		268'900	
309900	Übriger Personalaufwand	120					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7'309		3'000		5'000	
310102	Treibstoff	1'436		1'350		1'500	
310200	Drucksachen, Publikationen	86					
310310	Material Deutschkurs Asyl	36		4'000			
313001	Telefongebühren	1'263		500		1'200	
313400	Sachversicherungsprämien	272					
313700	Steuern und Abgaben	1'211		1'000		1'200	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'243		3'000		2'000	
317000	Reisekosten und Spesen	495					
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	50					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	327'254		221'600		221'600	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			36'400		36'400	
463000	Beiträge vom Bund		-9'000				
491000	IV Personalkosten		-35'146				
57301	Unterstützung Asylsuchende	96'353				24'000	
500001	Unterstützung Asylsuchende	96'353				24'000	
310000	Büromaterial						
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	14'858				9'000	
310900	Übriger Material- und Warenaufwand						
311000	Anschaffung Mobiliar	81'290				15'000	
313400	Sachversicherungsprämien	205					
57302	Unterbringung Asylsuchende	309'665	-171'441				
500002	Unterbringung Asylsuchende	309'665	-171'441				
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial						
312000	Energie Wasser						
313001	Telefongebühren	4'170					
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	13'666					
315000	Unterhalt Mobiliar	1'600					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	24'102					
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	266'127					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						
463000	Beiträge vom Bund		-171'441				
57305	Unterstützung unbegleitete minderjährige Asylsuchende	179'900		181'000		181'000	
500003	Unterstützung unbegleitete minderjährige Asylsuchende	179'900		181'000		181'000	
363731	Unbegleitete minderjährige Asylsuchende	179'900		181'000		181'000	
5732	Asylsuchende	516'217	-477'178	767'000	418'000	1'019'500	755'000
57320	Unterstützung Asylsuchende	98'911	-301'493	135'000	103'000	150'000	255'000
500004	Unterstützung Asylsuchende	98'911	-301'493	135'000	103'000	150'000	255'000
363700	Beiträge an private Haushalte	98'911		135'000		150'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-38'308		15'000		55'000
463000	Beiträge vom Bund		-263'185		88'000		200'000
57321	Unterbringung Asylsuchende	417'305	-175'685	632'000	315'000	869'500	500'000
500005	Unterbringung Asylsuchende	417'305	-175'685	632'000	315'000	869'500	500'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	676		10'000		10'000	
311000	Anschaffung Mobiliar	1'124		20'000		20'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	36		10'000		10'000	
312000	Energie Wasser	73'161		40'000		65'000	
312020	Entsorgung	3'278		2'000		4'500	
313001	Telefongebühren	19'895		15'000		45'000	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			20'000		30'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	598		15'000		15'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	318'537		500'000		670'000	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		5'834				
443001	Mieteinnahmen Asylunterkünfte		-181'519		200'000		380'000
463000	Beiträge vom Bund				115'000		120'000
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	1'772'169	-1'504'657	1'875'000	2'036'000	2'084'500	2'117'000
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer	570'703	-353'687	450'000	494'000	215'000	157'000
500007	Vorläufig aufgenommene Ausländer	570'703	-353'687	450'000	494'000	215'000	157'000
363700	Beiträge an private Haushalte	401'395		450'000		215'000	
363700	Schutzstatus S	169'308					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-174'225		144'000		72'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
463000 Beiträge vom Bund		-179'462		350'000		85'000
57341 Schutzbedürftige S	1'201'466	-1'150'970	1'425'000	1'542'000	1'869'500	1'960'000
500014 Schutzbedürftige S	1'201'466	-1'150'970	1'425'000	1'542'000	1'869'500	1'960'000
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	31'469		15'000		8'000	
311000 Anschaffung Mobiliar	114'618		20'000		10'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	58'928		10'000		4'000	
312000 Energie Wasser	19'031		20'000		30'000	
312020 Entsorgung	267					
313001 Telefongebühren	3'671				10'000	
313040 Deutschkurse			240'000		240'000	
316000 Miete und Pacht Liegenschaften	186'756		500'000		670'000	
363700 Beiträge an private Haushalte			620'000		897'500	
363700 Schutzstatus S	786'726					
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-121'008				
443001 Mieteinnahmen Asylunterkünfte		-1'360				
463000 Beiträge vom Bund		-1'028'602		1'542'000		1'960'000
5737 Flüchtlinge	509'989	-868'972	550'000	768'000	635'000	914'000
57370 Flüchtlinge (VAFL/B)	509'989	-868'972	550'000	768'000	635'000	914'000
500008 Flüchtlinge (VAFL/B)	509'989	-868'972	550'000	768'000	635'000	914'000
363700 Beiträge an private Haushalte	509'989		550'000		635'000	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-201'204		168'000		214'000
463000 Beiträge vom Bund		-667'768		600'000		700'000
5738 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	455'896	-584'645	460'000	500'000	504'000	600'000
57380 Integrationsmassnahmen	448'371	-584'645	440'000	500'000	496'000	600'000
500011 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	448'371	-584'645	440'000	500'000	496'000	600'000
313000 Dienstleistungen Dritter	154'269		150'000		210'000	
313040 Deutschkurse	210'116		220'000		220'000	
313041 Arbeitsintegration	70'800		60'000		60'000	
313043 Familienergänzende Betreuungsangebote	13'187		10'000		6'000	
463000 Beiträge vom Bund		-584'645		500'000		600'000
57382 Integrationsmassnahmen vorl. aufgenommene Flüchtlinge	7'525		20'000		8'000	
500013 Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Flüchtlinge	7'525		20'000		8'000	
313040 Deutschkurse	7'525		20'000		8'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
579	Fürsorge übrige	2'322'210	-843'028	2'427'015	235'600	2'548'503	215'600
5790	Sozialamt	2'209'519	-834'657	2'397'365	235'600	2'431'808	215'600
57900	Sozialamt	2'209'519	-834'657	2'397'365	235'600	2'431'808	215'600
502000	Sozialberatung	902'789		904'500		967'700	
361258	Sozialberatungszentrum Region Gossau	902'789		900'000		963'200	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			4'500		4'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten						
590000	Sozialamt	1'306'730	-834'657	1'492'865	235'600	1'464'108	215'600
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	913'002		1'111'600		1'100'300	
302080	Leistungsprämien	3'000					
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	56'471		71'000		66'832	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	96'674		122'900		111'525	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'312		11'500		8'436	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	15'706		16'500		18'610	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'161		11'500		10'339	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	14'912		8'800		11'000	
309100	Personalwerbung						
309900	Übriger Personalaufwand	3'119		3'200		3'200	
310000	Büromaterial			500		500	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	61		500		500	
310200	Drucksachen, Publikationen	1'459		1'000		500	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	132		300		300	
313000	Dienstleistungen Dritter	600		1'500		1'000	
313001	Telefongebühren	247		600		300	
317000	Reisekosten und Spesen	936		2'000		1'000	
361102	Sonderschulbeitrag	210					
361257	SPF Sozialpädagogische Familienbetreuung	8'796					
	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck						
363600		14'903		25'990		25'990	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	4'730		4'675		4'975	
363700	Beiträge an private Haushalte	600					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	40'501		36'300		36'300	
	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
392000		750		4'800		4'800	
	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						
393000		112'449		57'700		57'700	
	Gebühren für Auszüge/Bescheinigungen						
421067	Zivilstandsamt				600		600
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-8'304		20'000		
426050	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		35				
450200	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK				5'000		5'000
491000	IV Personalkosten		-826'388		210'000		210'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5792	Integration	112'691	-8'371	29'650		116'695	
57920	Integration	112'691	-8'371	29'650		116'695	
502500	Integration	112'691	-8'371	29'650		116'695	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	21'000				66'399	
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	1'568				4'298	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	2'500				7'911	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	210				478	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	436				1'195	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	254				664	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals						
309900	Übriger Personalaufwand	40					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000		500	
310200	Drucksachen, Publikationen	85		1'000		1'500	
313000	Dienstleistungen Dritter	7'967		9'900		7'300	
313040	Deutschkurse	1'600				2'200	
317000	Reisekosten und Spesen	416					
319901	Projekte			4'000		4'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	76'614		3'300		3'800	
	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			6'600		12'600	
392000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850		3'850	
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-6'189				
491000	IV Personalkosten		-2'182				
6	Verkehr	6'708'468	-1'087'539	6'972'450	1'073'000	7'758'879	1'198'988
	Nettoergebnis				5'899'450		6'559'891
61	Strassenverkehr	4'413'697	-942'398	4'645'600	933'000	5'317'249	1'190'271
	Nettoergebnis				3'712'600		4'126'978
613	Kantonsstrassen, übrige	364'241	35	122'500		124'460	
6130	Staatsstrassenbeiträge	364'241	35	122'500		124'460	
61300	Staatsstrassenbeiträge	364'241	35	122'500		124'460	
311000	Staatsstrassenbeiträge	364'241	35	122'500		124'460	
313000	Dienstleistungen Dritter	21'132					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	218'641				1'960	
	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'028					
394000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	121'441		122'500		122'500	
447262	Parkgebühren Erweiterte Blaue Zone		35				

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
615	Gemeindestrassen	3'597'574	-942'433	4'107'550	931'000	4'762'239	1'188'271
6150	Gemeindestrassen	3'597'574	-942'433	4'107'550	931'000	4'762'239	1'188'271
61500	Gemeindestrassen	2'878'237	-344'983	3'191'650	360'000	3'747'839	615'271
311001	Gemeindestrassen	2'878'237	-344'983	3'191'650	360'000	3'747'839	615'271
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7'146		15'000		16'000	
310103	Baumaterial	35'005		35'000		40'000	
310104	Signalisierungsmaterial	32'544		23'000		23'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	2'542		4'000		4'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	16'915		20'500		20'500	
312000	Energie Wasser	606		700		700	
312020	Entsorgung	46'419		73'000		63'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	57'991		31'000		61'000	
313001	Telefongebühren			200		200	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	340		2'000		2'000	
313082	Abwasser-Grundgebühren	178'021		180'000		190'000	
313083	TV-Aufnahmen Strassenentwässerung	5'078		10'000		10'000	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	118'311		130'000		150'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	53'470		68'000		65'000	
313400	Sachversicherungsprämien			6'500		500	
313700	Steuern und Abgaben	431		500		500	
314100	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	348'529		378'000		389'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'703		5'000		5'000	
361261	Unterhaltsbeitrag Gemeindestrassen	154'512		181'500		166'800	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	394'765		600'000		942'715	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					12'810	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten					39'664	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	34'590		55'350		55'350	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	1'387'317		1'372'400		1'490'100	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-1'800				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-440		20'000		20'000
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						153'000
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-342'743		340'000		387'000
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						55'271
61501	Parkplätze, ruhender Verkehr	220'637	-461'219	331'400	437'000	429'900	436'000
311002	Parkplätze, ruhender Verkehr	220'637	-461'219	331'400	437'000	429'900	436'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'013		7'500		7'500	
310103	Baumaterial	5'643		15'000		21'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310104 Signalisierungsmaterial	8'397		17'000		22'000	
310200 Drucksachen, Publikationen			500		500	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	166		5'000		35'000	
312000 Energie Wasser	2'717		3'000		3'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	14'898		8'000		8'000	
313004 Bank- und Postkontogebühren	1'577		3'000		3'000	
313070 Nutzungsgebühren Internet und Datennetz						
313082 Abwasser-Grundgebühren	1'006		1'100		1'100	
313700 Steuern und Abgaben	170		200		200	
314330 Unterhalt Parkplätze	4'181		27'000		31'500	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'464		4'500		4'500	
315110 Unterhalt Fahrzeuge						
316000 Miete und Pacht Liegenschaften	3'000		3'000		3'000	
316100 Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'000		1'000	
316901 Benützungskosten	17'175		17'000		17'000	
361260 Sicherheitsverbund Region Gossau	79'952		77'000		80'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	31'498		134'000		184'000	
394000 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	189					
395000 Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	38'592		7'600		7'600	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-32'184		1'000		1'000
427000 Bussen		-119'895		140'000		140'000
447260 Parkgebühren Parkplätze		-164'070		165'000		165'000
447261 Parkgebühren Strassenparkplätze		-41'621		25'000		25'000
447262 Parkgebühren Erweiterte Blaue Zone		-86'849		100'000		100'000
447263 Parkgebühren Velos/Mofas		-3'420		3'500		3'500
491000 IV Personalkosten		-300				
492000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-12'880		2'500		1'500
61502 Winterdienst	287'767	-86'383	424'500	84'000	424'500	84'000
311003 Winterdienst	287'767	-86'383	424'500	84'000	424'500	84'000
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	55'146		56'000		56'000	
310102 Treibstoff						
310200 Drucksachen, Publikationen			500		500	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'203					
313000 Dienstleistungen Dritter	7'595		5'000		5'000	
314100 Unterhalt Strassen/Verkehrswege	175'318		250'000		250'000	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'041		6'000		6'000	
319000 Schadenersatzleistungen	1'229		2'000		2'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	45'234		105'000		105'000	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'623		4'000		4'000
463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten		-82'760		80'000		80'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
61503 Öffentliche Beleuchtung	210'934	-49'848	160'000	50'000	160'000	53'000
311004 Öffentliche Beleuchtung	210'934	-49'848	160'000	50'000	160'000	53'000
312000 Energie Wasser	106'189		90'000		90'000	
313086 Stadtwerke	104'745		70'000		70'000	
Int. Verrechnung v. planmässigen u. 395000 ausserplanm. Abschreibungen						
463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten		-49'848		50'000		53'000
619 Werkhof, übrige	451'882		415'550	2'000	430'550	2'000
6190 Werkhof, Fahrzeuge	451'882		415'550	2'000	430'550	2'000
61900 Werkhof, Fahrzeuge	451'882		415'550	2'000	430'550	2'000
311005 Werkhof, Fahrzeuge	451'882		415'550	2'000	430'550	2'000
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	11'949		10'000		10'000	
310102 Treibstoff	59'431		55'000		55'000	
310103 Baumaterial	248		6'000		6'000	
Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, 311100 Fahrzeuge, Werkzeuge	34'568		10'000		10'000	
311101 Anschaffung Fahrzeuge	69'728		70'000		80'000	
311200 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	23'663		33'000		33'000	
312000 Energie Wasser	308		400		400	
312020 Entsorgung						
313000 Dienstleistungen Dritter	288		8'000		8'000	
313086 Stadtwerke	19'824		30'000		30'000	
313400 Sachversicherungsprämien	5'569		400		400	
313700 Steuern und Abgaben	12'041		11'500		11'500	
314000 Unterhalt an Grundstücken						
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'508		14'000		14'000	
Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, 315100 Fahrzeuge, Werkzeuge	19'850		17'500		17'500	
315110 Unterhalt Fahrzeuge	55'430		55'000		60'000	
316100 Mieten, Benützungskosten Mobilien	194		4'000		4'000	
319000 Schadenersatzleistungen			2'000		2'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	39'800		56'000		56'000	
Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und 394000 Finanzaufwand	2'371					
Int. Verrechnung v. planmässigen u. 395000 ausserplanm. Abschreibungen	95'112		32'750		32'750	
Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen 426000 Dritter				2'000		2'000
62 Öffentlicher Verkehr	2'294'771	-145'141	2'326'850	140'000	2'441'630	8'717
Nettoergebnis				2'186'850		2'432'913
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	2'158'501	-600	2'188'850	2'000	2'441'630	8'717
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	2'158'501	-600	2'188'850	2'000	2'441'630	8'717

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
62200	Regional- und Agglomerationsverkehr	2'158'501	-600	2'188'850	2'000	2'441'630	8'717
312000	Regional- und Agglomerationsverkehr	2'158'501	-600	2'188'850	2'000	2'441'630	8'717
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'078		3'000		3'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			3'000		3'000	
311910	Anschaffung Bushaltestellen			40'000			
313000	Dienstleistungen Dritter			4'000		4'000	
313085	Tageskarten	3					
313100	Planungen und Projektierungen Dritter			7'000		7'000	
313400	Sachversicherungsprämien	11		100		100	
314101	Unterhalt Bushof/Bahnhofplatz			1'000		1'000	
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	1'112		35'000		35'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'600		4'600		4'600	
363103	Abgeltung öffentlicher Verkehr	2'099'489		2'030'000		2'330'000	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			150		150	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	53'208		61'000		51'538	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					630	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten					1'612	
424065	Tageskarten 7,7%						
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-600		2'000		2'000
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						4'000
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						2'717
629	Öffentlicher Verkehr, übrige	136'269	-144'541	138'000	138'000		
6290	Tageskarten SBB	136'269	-144'541	138'000	138'000		
62900	Tageskarten SBB	136'269	-144'541	138'000	138'000		
312001	Tageskarten SBB	136'269	-144'541	138'000	138'000		
313085	Tageskarten	130'032		130'000			
313700	Steuern und Abgaben						
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	6'237		8'000			
424065	Tageskarten 7,7%		-144'526		138'000		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-15				
7	Umweltschutz und Raumordnung	6'210'173	-4'163'546	5'909'165	3'614'450	6'434'428	4'039'764
	Nettoergebnis				2'294'715		2'394'664
72	Abwasserbeseitigung	3'545'072	-3'545'072	3'047'950	3'047'950	3'497'468	3'497'468
	Nettoergebnis						
720	Abwasserbeseitigung	3'545'072	-3'545'072	3'047'950	3'047'950	3'497'468	3'497'468
7200	Abwasserbeseitigung	3'545'072	-3'545'072	3'047'950	3'047'950	3'497'468	3'497'468

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
72000	Abwasserreinigungsanlagen	2'378'320	-40'222	1'788'990	1'000	2'580'900	4'300
313000	Abwasserreinigungsanlage	2'378'320	-40'222	1'788'990	1'000	2'580'900	4'300
361270	ARA Niederbüren	141'692		180'300		184'300	
361271	ARA Au St.Gallen	132'113		209'090		177'000	
361272	AVFDG	1'700'000		1'380'000		2'200'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	382'393		5'000		5'000	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	538		1'000		1'000	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	21'583		13'600		13'600	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						3'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-40'222				
426001	Rückerstattungen Personalkosten						300
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente				1'000		1'000
72001	Kanalisationen	502'736	-88'151	763'050	127'000	916'568	135'699
313001	Kanalisationen	502'736	-88'151	763'050	127'000	916'568	135'699
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			500		500	
310103	Baumaterial	4'291		7'000		7'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	570		1'300		1'300	
312000	Energie Wasser	6'526		6'000		6'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	8'288		27'000		27'000	
313001	Telefongebühren			100		100	
313080	TV-Aufnahmen Kanäle	22'902		30'000		30'000	
313081	GEP-Nachführungen	8'815		20'000		50'000	
313086	Stadtwerke	8'168		15'000		15'000	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	29'830		30'000		40'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	10'454		33'000		33'000	
313400	Sachversicherungsprämien	53		50		50	
313700	Steuern und Abgaben	10'671		2'400		2'400	
314300	Unterhalt Kanalisation	192'590		159'000		184'000	
314301	Instandstellung Grabenaufbrüche	49'051		93'000		93'000	
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen			1'000		1'000	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	900		1'000		1'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	38'987		250'000		308'518	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					510	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten					29'490	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'691		6'500		6'500	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	107'948		80'200		80'200	
402200	Grundstückgewinnsteuern						
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-39'100		30'000		30'000
421030	Gebühren für Amtshandlungen Abwasser PSS 0 %						

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				4'000		4'000
426020	Rückerstattungen Grabenaufbrüche Abwasser 7,7%		-49'051		93'000		93'000
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						6'500
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						2'199
72002	Finanzierung	664'016	-3'416'699	495'910	2'919'950		3'357'469
313002	Finanzierung	664'016	-3'416'699	495'910	2'919'950		3'357'469
351000	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	664'016		495'910			
424070	Grundgebühren Abwasser 7,7%		-825'675		812'000		812'000
424071	Mengengebühren Abwasser 7,7%		-1'591'689		1'500'000		1'500'000
424073	Flächenbeiträge Abwasser 0%		-645'666		327'000		327'000
451800	Entnahmen aus Aufwertungsreserve (Spezialfinanzierungen)						437'519
466000	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge		-353'669		280'950		280'950
73	Abfallwirtschaft	422'550	-422'550	441'000	441'000	384'000	384'000
	Nettoergebnis						
730	Abfallwirtschaft	422'550	-422'550	441'000	441'000	384'000	384'000
7300	Abfallwirtschaft	422'550	-422'550	441'000	441'000	384'000	384'000
73000	Littering	26'255					
305000	Abfallwirtschaft	26'255					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	26'255					
73001	Entsorgung	396'295	-422'550	441'000	441'000	384'000	384'000
305001	Entsorgung	396'295	-422'550	441'000	441'000	384'000	384'000
310900	Übriger Material- und Warenaufwand			1'000		4'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	393'312		392'000		337'000	
313002	Porto für Briefe und Pakete			2'000		2'000	
389300	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK			46'000		41'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'983					
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-207'731		177'000		178'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-177'657		264'000		206'000
451000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		-37'162				
74	Verbauungen	322'133		382'600		422'825	9'445
	Nettoergebnis				382'600		413'380
741	Gewässerverbauungen	322'133		382'600		422'825	9'445
7410	Gewässerverbauungen	322'133		382'600		422'825	9'445

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
74100 Gewässerverbauungen	322'133		382'600		422'825	9'445
315000 Gewässerverbauungen	322'133		382'600		422'825	9'445
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000		1'000	
310103 Baumaterial	1'399		4'000		4'000	
310200 Drucksachen, Publikationen			500		500	
312000 Energie Wasser	205		200		200	
312020 Entsorgung			5'000		5'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	50'975		25'000		25'000	
313100 Planungen und Projektierungen Dritter	9'394		50'000		50'000	
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	6'843		19'700		19'700	
314200 Unterhalt Wasserbau	32'349		55'000		35'000	
319200 Abgeltung von Rechten	2'346		3'000		3'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	96'407		90'000		141'749	
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					1'030	
392000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten					7'446	
393000 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'973		10'800		10'800	
394000 Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	119'243		118'400		118'400	
431000 Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						5'000
493000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						4'445
75 Arten- und Landschaftsschutz	37'618	-3'863	53'000	4'000	48'688	11'880
Nettoergebnis				49'000		36'808
750 Arten- und Landschaftsschutz	37'618	-3'863	53'000	4'000	48'688	11'880
7500 Arten- und Landschaftsschutz	37'618	-3'863	53'000	4'000	48'688	11'880
75000 Arten- und Landschaftsschutz	33'682	-3'863	28'000	4'000	36'188	11'880
305002 Arten- und Landschaftsschutz	33'682	-3'863	28'000	4'000	36'188	11'880
300000 Sitzungs- und Taggelder	810					
303004 Ökoflächen Bewirtschafter	690					
303005 Tierschutzbeauftragte	1'839		2'000			
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000 Verwaltungskosten	171					
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	48					
313000 Dienstleistungen Dritter	10'745		9'000		10'700	
317000 Reisekosten und Spesen	132		500		500	
363100 Beiträge an Kantone und Konkordate	5'396		7'000		7'000	
363200 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	8'200		8'500		8'500	
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'500		1'000		1'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	4'152				7'519	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					969	
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-3'863		4'000		5'200
491000	IV Personalkosten						2'500
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						4'180
75001	Biotope	3'936		25'000		12'500	
305003	Biotope	3'936		25'000		12'500	
312020	Entsorgung						
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			2'500			
314000	Unterhalt an Grundstücken	3'936		20'000		10'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			2'500		2'500	
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	15'719		3'000		3'000	
	Nettoergebnis				3'000		3'000
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz						
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz						
76100	Luftreinhaltung und Klimaschutz						
305008	Luftreinhaltung						
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten						
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	15'719		3'000		3'000	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	15'719		3'000		3'000	
76900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	15'719		3'000		3'000	
305004	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	15'719		3'000		3'000	
313000	Dienstleistungen Dritter						
319900	Übriger Betriebsaufwand	15'719					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			3'000		3'000	
77	Übriger Umweltschutz	722'480	-102'689	961'165	121'500	1'022'791	136'971
	Nettoergebnis				839'665		885'820
771	Friedhof und Bestattung	602'056	-92'689	756'530	121'500	799'699	136'971
7710	Friedhof und Bestattung	602'056	-92'689	756'530	121'500	799'699	136'971

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
77100 Friedhof und Bestattung	602'056	-92'689	756'530	121'500	799'699	136'971
314000 Friedhof und Bestattung	602'056	-92'689	756'530	121'500	799'699	136'971
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'745		10'000		10'000	
310103 Baumaterial	23'765		24'500		34'500	
310200 Drucksachen, Publikationen	6'603		7'480		7'480	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	12'566		13'000		13'000	
311200 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	969		1'500		1'500	
312000 Energie Wasser	11'525		7'000		7'000	
312020 Entsorgung	30'356		34'000		34'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	4'852		3'500		3'500	
313020 Bestattungskosten	189'380		178'000		178'000	
313021 Grabunterhaltsverträge	39'459		48'000		48'000	
313082 Abwasser-Grundgebühren	4'384		4'400		4'400	
313100 Planungen und Projektierungen Dritter			5'000		5'000	
313400 Sachversicherungsprämien	749		500		500	
313700 Steuern und Abgaben	568		2'900		2'900	
314302 Unterhalt Friedhof	40'858		40'000		54'000	
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude						
314401 Unterhalt Gebäude Friedhof	13'985		14'000		20'000	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'752		8'000		8'000	
361273 Friedhof Andwil	72		9'000		9'000	
363700 Beiträge an private Haushalte	2'263		2'500		2'500	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	121'217		235'000		243'682	
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					3'817	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten					670	
394000 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'968					
395000 Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	88'020		108'250		108'250	
421010 Prüfung Grabmalgesuch Bestattungswesen PSS 0 %		-1'080		1'500		1'500
424080 Bearbeitungs- u. Benützungsgebühren Bestattungswesen PSS 0 %		-2'550		3'000		3'000
424081 Dienstleistungen Unterhaltsdienst Bestattungswesen PSS 4,3 %		-38'132		45'000		45'000
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-627				
426010 Rückerstattungen und Kostenb. Bestattungswesen PSS 0,1 %		-8'287		9'500		9'500
426011 Rückerstattungen und Kostenb. Bestattungswesen PSS 2,0 %		-5'407		9'000		9'000
426012 Rückerstattungen und Kostenb. PSS 3,5 %				1'000		
426013 Grabunterhaltsverträge Bestattungswesen PSS 4,3 %		-27'313		10'000		10'000
426014 Kontoausgleich Grabunterhaltsverträge PSS 0 %		-3'042		40'000		40'000
447000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV						

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
447220	Grabstätte Familiengräber u. Auswärtige Bestattungsw. PSS 0 %		-6'250		2'500		2'500
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						16'471
779	Umweltschutz übrige	120'424	-10'000	204'635		223'092	
7790	Hundeversäuberung	52'697		73'500		65'081	
77900	Hundeversäuberung	52'697		73'500		65'081	
305005	Hundeversäuberung	52'697		73'500		65'081	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'168		10'000		10'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'912		4'000		4'000	
312020	Entsorgung	7'899		8'000		8'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'000		1'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	31'718		50'500		40'992	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten					1'089	
7791	Öffentliche Toiletten	31'683		89'690		72'446	
77910	Öffentliche Toiletten	31'683		89'690		72'446	
305006	Öffentliche Toiletten	31'683		89'690		72'446	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'263		4'000		4'000	
312000	Energie Wasser	2'149		2'500		2'500	
313082	Abwasser-Grundgebühren			200		200	
313400	Sachversicherungsprämien	74		90		90	
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	5'657		3'200		4'200	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'000		1'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'642		6'000		5'600	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	17'898		34'000		16'156	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen			38'700		38'700	
7792	Energiestadt	36'044	-10'000	41'445		85'565	
77920	Energiestadt	36'044	-10'000	41'445		85'565	
305007	Energiestadt	36'044	-10'000	41'445		85'565	
300000	Sitzungs- und Taggelder			14'445		10'665	
313000	Dienstleistungen Dritter	28'973		24'400		72'300	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			2'600		2'600	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	7'071					
461000	Entschädigungen vom Bund		-10'000				

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
79	Raumordnung	1'144'601	-89'373	1'020'450		1'055'656	
	Nettoergebnis				1'020'450		1'055'656
790	Raumordnung	1'144'601	-89'373	1'020'450		1'055'656	
7900	Raumordnung	1'144'601	-89'373	1'020'450		1'055'656	
79000	Raumplanung, Stadtentwicklung	1'144'601	-89'373	1'020'450		1'055'656	
125000	Stadtentwicklung	1'144'601	-89'373	1'020'450		1'055'656	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	437'043		515'300		498'700	
302080	Leistungsprämien						
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	27'196		36'700		26'340	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	48'277		64'100		51'827	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'665		4'800		5'484	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	8'949		9'100		7'365	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'415		5'300		4'091	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	908		3'500		5'000	
309100	Personalwerbung	940					
309900	Übriger Personalaufwand	482					
310200	Drucksachen, Publikationen	844		1'000		1'100	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	411		500		600	
310510	Verpflegung	151					
313000	Dienstleistungen Dritter	66'262		33'000		43'000	
313005	Übergeordnete Konzepte Studien	73'719		50'000		60'000	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	198'701		150'000		70'000	
313101	Verkehr: Planungen und Projekte	74'543				70'000	
	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	6'724		15'000		10'000	
317000	Reisekosten und Spesen	1'529					
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	62'245		62'000		62'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	34'896		44'800		44'800	
	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'921					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	15'000		15'400		15'400	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'795					
	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	71'985		9'950		79'950	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						
426001	Rückerstattungen Personalkosten						
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-33'233				
461120	Entschädigungen vom Kanton PSS 0%		-22'100				
491000	IV Personalkosten		-34'040				

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	203'508	-32'737	233'800	34'000	208'800	49'000
	Nettoergebnis				199'800		159'800
81	Landwirtschaft	112'121		91'300		88'300	
	Nettoergebnis				91'300		88'300
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	20'961		25'000		22'000	
8110	Verwaltung Landwirtschaft	20'961		25'000		22'000	
81100	Verwaltung Landwirtschaft	20'961		25'000		22'000	
103004	Verwaltung Landwirtschaft	20'961		25'000		22'000	
300000	Sitzungs- und Taggelder	1'215					
310200	Drucksachen, Publikationen			1'000		1'000	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	19'746		22'000		4'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			2'000		17'000	
812	Strukturverbesserung	3'885		2'000		4'000	
8120	Strukturverbesserung	3'885		2'000		4'000	
81200	Landwirtschaftliche Betriebe	3'885		2'000		4'000	
103005	Strukturverbesserung	3'885		2'000		4'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'885		2'000		4'000	
813	Produktionsverbesserung Vieh	75'382		51'300		49'300	
8130	Viehhaltung	75'382		51'300		49'300	
81300	Viehhaltung	75'382		51'300		49'300	
103006	Viehhaltung	75'382		51'300		49'300	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	13'813		14'000		14'000	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	53'174		33'000		31'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7'300		4'300		4'300	
363601	Beiträge an Vereine	350					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	744					
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	11'894		13'000		13'000	
8140	Pflanzenbau	11'894		13'000		13'000	
81400	Pflanzenbau	11'894		13'000		13'000	
103007	Pflanzenbau	11'894		13'000		13'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	240					
303003 Hagelschützen	1'400					
317000 Reisekosten und Spesen	35					
363200 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'220		12'000		12'000	
363601 Beiträge an Vereine			1'000		1'000	
82 Forstwirtschaft	29'884	-15'457	48'000	16'000	41'000	31'000
Nettoergebnis				32'000		10'000
820 Forstwirtschaft	29'884	-15'457	48'000	16'000	41'000	31'000
8200 Forstwirtschaft	29'884	-15'457	48'000	16'000	41'000	31'000
82000 Forstwirtschaft	29'884	-15'457	48'000	16'000	41'000	31'000
103008 Forstwirtschaft	29'884	-15'457	48'000	16'000	41'000	31'000
363102 Beförsterungskosten	29'534		47'000		40'000	
Beiträge an private Organisationen ohne						
363600 Erwerbszweck	350		1'000		1'000	
402110 Grundsteuern 0,02 %		15'457				
402111 Beiträge Grundbesitzer (Beförsterungskosten)		-30'915		16'000		31'000
85 Industrie, Gewerbe, Handel	61'504	-17'280	94'500	18'000	79'500	18'000
Nettoergebnis				76'500		61'500
850 Industrie, Gewerbe, Handel	61'504	-17'280	94'500	18'000	79'500	18'000
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	29'035		29'000		29'000	
85000 Industrie, Gewerbe, Handel	29'035		29'000		29'000	
103009 Industrie, Gewerbe, Handel	29'035		29'000		29'000	
Beiträge an private Organisationen ohne						
363600 Erwerbszweck	29'035		29'000		29'000	
8501 Märkte	32'469	-17'280	65'500	18'000	50'500	18'000
85010 Märkte	32'469	-17'280	65'500	18'000	50'500	18'000
103010 Märkte	32'469	-17'280	65'500	18'000	50'500	18'000
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000		1'000	
310200 Drucksachen, Publikationen	3'406		4'000		4'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	9'798		26'500		11'500	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	10'025		26'000		26'000	
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten,						
392000 Benützungskosten	7'355		8'000		8'000	
Interne Verrechnung von Betriebs- und						
393000 Verwaltungskosten	1'885					
424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-16'560		17'000		17'000
Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen						
426000 Dritter				1'000		1'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-720				
9	Finanzen und Steuern	12'691'397	-82'607'218	7'311'915	79'337'130	7'783'885	81'277'450
	Nettoergebnis			72'025'215		73'493'565	
91	Steuern	184'723	-64'811'084	32'500	62'908'000	56'500	66'105'000
	Nettoergebnis			62'875'500		66'048'500	
910	Steuern	184'723	-64'811'084	32'500	62'908'000	56'500	66'105'000
9100	Gemeindesteuern	176'634	-54'319'596	32'500	53'698'000	56'500	56'005'000
91000	Gemeindesteuern	176'634	-54'319'596	32'500	53'698'000	56'500	56'005'000
131000	Gemeindesteuern	176'634	-54'319'596	32'500	53'698'000	56'500	56'005'000
318100	Forderungsverluste	135'882		30'000		45'000	
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	32'712		2'500		3'000	
360100	Kantonsanteil Hundesteuer	8'040				8'500	
400000	Einkommens- u. Vermögenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr		-44'168'427		45'700'000		47'300'000
400010	Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen früherer Jahre		-4'412'426		2'500'000		3'000'000
400020	Verlustscheine		-340'882		300'000		340'000
400030	Nach- und Strafsteuern nat. Personen				8'000		8'000
402100	Grundsteuern		-3'096'145		3'000'000		3'150'000
402110	Grundsteuern 0,02 %		-15'379		30'000		32'000
402300	Handänderungssteuern		-2'111'197		2'000'000		2'000'000
403300	Hundesteuern		-85'500		80'000		85'000
440110	Verzugszinsen Feuerwehrrabg., Gemeindesteuern, Vergütungsz.		-89'638		80'000		90'000
9101	Steueranteile Kanton	8'090	-10'491'488		9'210'000		10'100'000
91010	Steueranteile Kanton	8'090	-10'491'488		9'210'000		10'100'000
131001	Steueranteile Kanton	8'090	-10'491'488		9'210'000		10'100'000
318100	Forderungsverluste	3'842					
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	4'248					
400200	Quellensteuern natürliche Personen		-1'307'960		1'020'000		1'300'000
401000	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		-6'267'571		6'100'000		6'300'000
401020	Nachsteuern juristische Personen		-19'066				
402200	Grundstückgewinnsteuern		-2'893'918		2'090'000		2'500'000
440110	Verzugszinsen Feuerwehrrabg., Gemeindesteuern, Vergütungsz.		-2'974				
93	Finanz- und Lastenausgleich		-553'100		455'500		
	Nettoergebnis			455'500			

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
930	Finanz- und Lastenausgleich		-553'100		455'500		
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		-553'100		455'500		
93010	Finanzausgleich		-553'100		455'500		
131004	Ertragsanteile Finanzausgleich		-553'100		455'500		
462100	Finanz- und Lastenausgleich von Kantonen und Konkordaten		-553'100		455'500		
95	Ertragsanteile, übrige		-2'890'000		3'140'000		2'000'000
	Nettoergebnis			3'140'000		2'000'000	
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		-2'890'000		3'140'000		2'000'000
9500	Ertragsanteile übrige		-2'890'000		3'140'000		2'000'000
95000	Ertragsanteile übrige		-2'890'000		3'140'000		2'000'000
131002	Ertragsanteile übrige, ohne Zweckbindung		-2'890'000		3'140'000		2'000'000
426090	Stadtwerke Abgaben		-2'890'000		3'140'000		2'000'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	669'459	-2'441'486	707'045	1'229'960	863'015	1'339'080
	Nettoergebnis			522'915		476'065	
961	Zinsen	212'214	-257'701	191'400	244'300	306'400	376'100
9610	Zinsen	212'214	-257'701	191'400	244'300	306'400	376'100
96100	Zinsen	212'214	-257'701	191'400	244'300	306'400	376'100
131003	Zinsen	212'214	-257'701	191'400	244'300	306'400	376'100
340000	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	1'564					
340100	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten						
340110	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	171'842		191'400		266'400	
349900	Übriger Finanzaufwand	38'809				40'000	
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		-2'417		8'000		8'000
440200	Zinsen Stadtwerke		-82'005		36'000		70'000
440201	Zinsen Finanzanlagen		-263				
446200	Zweckverbände, selbstst. und unselbstständige Gemeindebetriebe		-1'175				
494000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		-171'842		200'300		298'100
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	437'187	-2'024'784	515'645	985'660	556'615	962'980
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	437'187	-2'024'784	515'645	985'660	556'615	962'980

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
96300 Diverse Grundstücke	224'067	-117'463	110'000	308'400	180'000	202'400
304000 Finanzliegenschaften	224'067	-117'463	110'000	308'400	180'000	202'400
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	8'173		10'000		10'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	56'247		26'000		40'000	
343900 Energie Wasser	18'760		14'000		20'000	
343901 Elektrizität	3'412		1'000		2'000	
343902 Abwasser-Grundgebühren	22'652		24'000		24'000	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	48'968		35'000		84'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	65'855					
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-113'573		100'000		100'000
443200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV						
443900 Übriger Liegenschaftenertrag FV		-1'490				
444000 Wertberichtigungen Anlagen FV				200'000		100'000
492000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-2'400		8'400		2'400
96301 Altes Gemeindehaus (Marktstübli)	34'171	-118'917	38'620	117'700	44'320	115'700
304001 Altes Gemeindehaus (Marktstübli)	34'171	-118'917	38'620	117'700	44'320	115'700
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'228		3'500		3'500	
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'215					
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	904					
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	6'440		12'300		12'300	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	549		4'700		4'700	
343900 Energie Wasser	13'297		14'000		18'000	
343901 Elektrizität	2'753		2'000		3'700	
343902 Abwasser-Grundgebühren	108		120		120	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	3'580		2'000		2'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	2'098					
424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-120				
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-932				
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-89'100		90'000		89'000
443200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		-13'592		15'000		14'000
443900 Übriger Liegenschaftenertrag FV		-11'553		11'500		11'500
492000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-3'620		1'200		1'200
96302 Bischofszellerstrasse 6	13'396	-25'800	19'780	24'000	26'180	25'800
304002 Bischofszellerstrasse 6	13'396	-25'800	19'780	24'000	26'180	25'800
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'097		5'000		5'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	898		4'000		4'000	
343900 Energie Wasser	7'383		10'000		12'000	
343901 Elektrizität	3'657		400		4'800	
343902 Abwasser-Grundgebühren	69		80		80	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	291		300		300	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-25'800		24'000		25'800

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
96303 Bischofszellerstrasse 7	7'983	-29'280	19'350	30'200	19'850	30'200
304003 Bischofszellerstrasse 7	7'983	-29'280	19'350	30'200	19'850	30'200
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	4'624		5'000		5'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	418		3'000		3'000	
343900 Energie Wasser	1'748		10'000		10'000	
343901 Elektrizität	388		500		1'000	
343902 Abwasser-Grundgebühren	44		50		50	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	762		800		800	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-28'080		29'000		29'000
443900 Übriger Liegenschaftenertrag FV		-1'200		1'200		1'200
96304 Flawilerstrasse 74	1'181	-1'170	4'910	300	4'910	300
304004 Flawilerstrasse 74	1'181	-1'170	4'910	300	4'910	300
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			2'000		2'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			2'000		2'000	
343901 Elektrizität	503					
343902 Abwasser-Grundgebühren	200		210		210	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	478		700		700	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-240				
443200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV				300		300
491000 IV Personalkosten		-150				
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, 492000 Benützungskosten		-780				
96305 Friedeggstrasse 7	2'710	-6'480	141'420	12'480	11'420	18'480
304005 Friedeggstrasse 7	2'710	-6'480	141'420	12'480	11'420	18'480
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'320		138'000		8'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			3'000		3'000	
343902 Abwasser-Grundgebühren	117		120		120	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	273		300		300	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-6'480		12'480		6'480
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, 492000 Benützungskosten						12'000
96306 Herisauerstrasse 28	2'694		2'945		2'945	
304006 Herisauerstrasse 28	2'694		2'945		2'945	
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'093		1'000		1'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	577		1'500		1'500	
343900 Energie Wasser	863		220		220	
343902 Abwasser-Grundgebühren	24		25		25	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	137		200		200	
96307 Rössligasse Tiefgarage	32'222	-22'765	10'220	23'000	10'420	24'400
304007 Rössligasse Tiefgarage	32'222	-22'765	10'220	23'000	10'420	24'400
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	29'309		10'000		10'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343900 Energie Wasser						
343901 Elektrizität	2'700				200	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	213		220		220	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-325				1'400
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-22'440		23'000		23'000
96308 Sonnenstrasse 4, Amtshaus	63'600	-177'884	51'500	179'000	121'500	179'000
304008 Sonnenstrasse 4, Amtshaus	63'600	-177'884	51'500	179'000	121'500	179'000
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	18'105				60'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'788		5'000		5'000	
343900 Energie Wasser	36'486		40'000		50'000	
343901 Elektrizität	838		3'000		3'000	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	5'384		3'500		3'500	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-155'474		154'000		154'000
443900 Übriger Liegschaftenertrag FV		-21'918		25'000		25'000
492000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-492				
96309 Sonnenstrasse 4a, Untersuchungsamt	25'505	-221'239	52'400	225'000	40'400	222'000
304009 Sonnenstrasse 4a, Untersuchungsamt	25'505	-221'239	52'400	225'000	40'400	222'000
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	16'224		42'000		30'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'648		5'000		5'000	
343902 Abwasser-Grundgebühren	898		900		900	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	4'734		4'500		4'500	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-210'259		215'000		211'000
443900 Übriger Liegenschaftenertrag FV		-10'980		10'000		11'000
96310 Sportstrasse 18	10'261	-21'600	19'280	21'600		
304010 Sportstrasse 18	10'261	-21'600	19'280	21'600		
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'607		5'000			
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	4'300		5'000			
343900 Energie Wasser	4'030		7'000			
343902 Abwasser-Grundgebühren	79		80			
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	244		2'200			
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-21'600		21'600		
96311 Sportstrasse 16	8'395	-8'376	14'050	8'380	15'650	8'380
304011 Sportstrasse 16	8'395	-8'376	14'050	8'380	15'650	8'380
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	579					
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'267		5'000		5'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			3'000		3'000	
343900 Energie Wasser	4'665		5'000		6'500	
343901 Elektrizität	351		500		600	
343902 Abwasser-Grundgebühren	85		90		90	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	448		460		460	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-6'696		6'700		6'700
443900 Übriger Liegenschaftenertrag FV		-1'680		1'680		1'680
96312 Wilerstrasse 23	8'461	-18'810	14'080	18'800	14'230	18'840
304012 Wilerstrasse 23	8'461	-18'810	14'080	18'800	14'230	18'840
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'209		5'000		5'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	695		3'000		3'000	
343900 Energie Wasser	2'482		5'000		5'000	
343901 Elektrizität	1'272		250		400	
343902 Abwasser-Grundgebühren	173		180		180	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	630		650		650	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-18'570		18'800		18'600
443900 Übriger Liegenschaftenertrag FV		-240				240
96313 Flawilerstrasse 52	2'543	-16'800	15'090	16'800	14'090	16'800
304013 Flawilerstrasse 52	2'543	-16'800	15'090	16'800	14'090	16'800
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'065		10'000		10'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			4'000		3'000	
343902 Abwasser-Grundgebühren	86		90		90	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	391		1'000		1'000	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-16'800		16'800		16'800
96314 Friedeggstrasse 1					48'700	100'680
304014 Friedeggstrasse 1					48'700	100'680
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV					19'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV					10'000	
343900 Energie Wasser					15'000	
343901 Elektrizität					500	
343902 Abwasser-Grundgebühren					200	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand					4'000	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV						79'200
443900 Übriger Liegenschaftenertrag FV						21'480
96380 Liegenschaften Finanzvermögen		-1'238'200	2'000		2'000	
304020 Liegenschaften Finanzvermögen		-1'238'200	2'000		2'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten			2'000		2'000	
444000 Wertberichtigungen Anlagen FV		-1'238'200				
969 Finanzvermögen übrige	20'057	-159'000				
9690 Finanzvermögen übrige	20'057	-159'000				
96900 Finanzvermögen übrige	20'057	-159'000				
131005 Finanzvermögen übrige	20'057	-159'000				
313100 Planungen und Projektierungen Dritter						

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318100	Forderungsverluste	20'057					
441000	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV		-159'000				
441100	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV						
449900	Übriger Finanzertrag						
97	Rückverteilungen		-24'468		35'000		25'000
	Nettoergebnis			35'000		25'000	
971	Rückverteilung aus CO₂-Abgabe		-24'468		35'000		25'000
9710	Rückverteilungen CO₂-Abgabe		-24'468		35'000		25'000
97100	Rückverteilungen CO₂-Abgabe		-24'468		35'000		25'000
131006	Rückverteilungen CO ₂ -Abgabe		-24'468		35'000		25'000
469900	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		-24'468		35'000		25'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	11'837'215	-11'887'081	6'572'370	11'568'670	6'864'370	11'808'370
	Nettoergebnis			4'996'300		4'944'000	
990	Nicht aufgeteilte Posten	11'837'215	-7'072'711	6'572'370	6'808'670	6'864'370	7'048'370
9900	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'837'215	-7'072'711	6'572'370	6'808'670	6'864'370	7'048'370
99000	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'892'178	-6'892'178	6'572'370	6'572'370	6'864'370	6'864'370
131007	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'892'178	-6'892'178	6'572'370	6'572'370	6'864'370	6'864'370
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'989'396		3'040'500		3'110'500	
330005	Planmässige Abschreibungen Spezialfinanzierungen	463'779		436'000		436'000	
330010	Planmässige Abschreibungen Bildung	2'467'533		1'955'000		1'955'000	
332000	Planmässige Abschreibungen Software	41'630		267'350		373'350	
332001	Planmässige Abschreibung, Software, Bildung			109'000		225'000	
332002	Planmässige Abschreibungen Planungen	215'665		57'950		57'950	
366000	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	262'354		264'400		264'400	
366001	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge Spez.-Finanzierung	21'583		13'600		13'600	
366002	Planmässige Abschreibungen Sana Fürstenland AG	430'238		428'570		428'570	
495000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen		-6'406'816		6'122'770		6'414'770
495001	IV Abschreibungen Spezialfinanzierungen		-485'362		449'600		449'600
99002	Vorfinanzierungen	4'000'000	-84'000		84'000		84'000
131012	Vorfinanzierung	4'000'000	-84'000		84'000		84'000
389300	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	4'000'000					
489300	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		-84'000		84'000		84'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2024

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
99003 Ausgleichsreserve	325'936					
131009 Ausgleichsreserve	325'936					
389400 Einlagen in Ausgleichsreserve	325'936					
99004 Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-96'533		152'300		100'000
131010 Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-96'533		152'300		100'000
489500 Entnahmen aus Aufwertungsreserve				152'300		
489700 Entnahmen aus Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-96'533				100'000
99005 Reserve Wertschwankung Finanzvermögen	619'100					
131013 Reserve Wertschwankung Finanzvermögen	619'100					
389710 Einlage in Wertberichtigung Finanzvermögen	619'100					
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370		4'760'000		4'760'000
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370		4'760'000		4'760'000
99500 Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370		4'760'000		4'760'000
131011 Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370		4'760'000		4'760'000
489500 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		-4'814'370		4'760'000		4'760'000

Stadthaushalt

Abschreibungsplan 2024

Das Verwaltungsvermögen wird in Anlagekategorien der Anlagebuchhaltung geführt und abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt gemäss Nutzungsdauer und linear. Abweichungen zur Rechnung ergeben sich nur noch daraus, dass nicht alle Projekte, die geplant sind, auch ausgeführt werden. Anlagen in Bau werden erst mit der Fertigstellung abgeschrieben und werden in dieser Tabelle nach Fertigstellung als Zugang vermerkt. Die Details können beim Finanzamt nachgefragt werden.

		Bestand 01.01.2023	Zugang 2023 (geplant)	Abschreibung inkl. Abgänge 2023	Bestand 01.01.2024 (geplant)	Abschreibung 2024
(In Tausend CHF)						
Verwaltungsvermögen (CHF)						
Anlagekategorien	Abschrei- bungsdauer					
Strassen/Verkehrswege	30	21'146'975	570'000	1'352'468	20'364'507	1'332'000
Brücken	60	98'333	0	1'667	96'666	1'667
Wasserbau	40	3'283'642	330'000	119'243	3'494'399	118'400
Übrige Tiefbauten (Sportanlagen, Friedhof)	30	2'962'352	0	38'592	2'923'760	283'650
Gebäude (konventionelle Bauweise)	25	10'785'851	130'000	1'180'310	9'735'541	1'219'000
Gebäude (Leichtbauweise)	20	0	0	0	0	0
Schulbauten	20	30'599'449	205'000	1'954'574	28'849'875	1'955'000
Möbilen, Fahrzeuge, Maschinen	4	40'234	220'000	40'234	220'000	40'200
Spezialfahrzeuge	10	60'621	0	15'155	45'466	15'150
Hardware	3	914'310	685'000	228'516	1'370'794	452'650
Übrige Sachanlagen (Technik)	4	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagen, Software	3	827'178	0	289'602	537'576	145'700
Immaterielle Anlagen, Lizenzen	5	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagen, Planungskosten	10	519'341	520'000	71'985	967'356	160'050
Übrige immaterielle Anlagen	5	0	0	0	0	0
Investitionsbeitrag Sana Fürstenland	7	2'142'857	0	428'571	1'714'286	0
Investitionsbeiträge	25	1'127'305	0	140'913	986'392	0
Investitionsbeiträge, Kantonsstrassen	30	2'399'006	0	121'441	2'277'565	0
Spezialfinanzierungen						
Kanal- und Leitungsbauten	40	3'848'356	0	114'912	3'733'444	80'200
Abwasseranlagen	25	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge Abwasseranlagen	25	350'467	0	21'583	328'884	0
Feuerschutz Hochbauten	25	6'872'065	0	355'831	6'516'234	355'800
		87'978'342	2'660'000			
Total Abschreibung						6'159'467
Passivierte Beiträge						
Anschlussbeiträge Auflösung	10	3'958'505	1'400'000	491'898	4'866'607	500'000

Stadthaushalt
Steuerplan 2024

Der Steuerplan zeigt auf, wie sich die Fiskaleinnahmen zusammensetzen. Eine weitere Aufgabe des Steuerplans ist es, zu berechnen, wie hoch der städtische Steuerfuss angesetzt werden muss, damit das Budget ausgeglichen ist. Unterdeckungen sind nur möglich, wenn genügend Eigenkapital vorhanden ist.

Stadthaushalt Aufwendungen			116'642'106
Erträge ohne Steuern			48'854'900
Steuerbedarf			67'787'206
Steueranteile Kanton			
Steuern juristische Personen		6'300'000	
Quellensteuern natürliche Personen		1'300'000	
Grundstückgewinnsteuern		2'500'000	10'100'000
Grundsteuern			
Ermässiger Tarif	0,2‰	32'000	
Normaltarif	0,6‰	3'150'000	3'182'000
Handänderungssteuern			
		2'000'000	
Hundesteuern		85'000	2'085'000
Steuern natürlicher Personen			
Verlustscheinbewirtschaftung		340'000	
Pauschale Steueranrechnung		0	340'000
Deckung durch Gemeindesteuern			52'080'206
Vorjahressteuern			3'000'000
Gemeindesteuern laufendes Jahr	116%		47'300'000
Unterdeckung zulasten Eigenkapital			1'780'206